



STATISTISCHE BERICHTE

DES STATISTISCHEN LANDESAMTES SCHLESWIG-HOLSTEIN

Kiel, Mühlenweg 166 · Fernruf 43602

G0/Handels- und Gaststättenzählung 1960 – 2

Ausgegeben am

20. 5. 1964

Der Einzelhandel in Schleswig-Holstein

Ergebnisse der Handels- und Gaststättenzählung 1960

Statistisches Amt für Hamburg
und Schleswig-Holstein
Bibliothek
Standort Kiel

Zuständiger Referent: Dipl.-Volksw. Scheithauer

Abteilungsleiter: Oberregierungsrat Schaub

Bei Nachdruck, auch auszugsweise, wird um Quellenangabe gebeten

Vertrieb: Statistisches Landesamt Schleswig-Holstein
Kiel, Mühlenweg 166 (Haus 13)

Postanschrift: 23 Kiel 1, Postfach

Preis 7 DM

I N H A L T

	Seite
I. GESAMTÜBERBLICK ÜBER DIE HAUPTERGEBNISSE	5
II. METHODISCHE ERLÄUTERUNGEN UND BEGRIFFSBESTIMMUNGEN	
A. Erhebungsverfahren	10
B. Erhebungseinheit	11
C. Wichtige Erhebungsmerkmale	12
D. Gliederung der Ergebnisse	13
III. RECHTSGRUNDLAGE	13
IV. SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE	15
V. TABELLENTEIL	
A. Darstellung der Unternehmen	
1. Die Unternehmen, ihre Beschäftigten und ihr Umsatz nach der Geschäftsperiode, nach Wirtschaftsgruppen, Wirtschaftsklassen und Umsatzgrößenklassen	18
2. Die Unternehmen, ihre Beschäftigten und ihr Umsatz nach Wirtschaftsgruppen und nach der Zahl der Zweigniederlassungen	22
3. Die Unternehmen und die von ihnen ausgeübten gewerblichen Tätigkeiten nach Wirtschaftsgruppen und Wirtschaftsklassen	24
4. Die Unternehmen und ihr Rohertrag unter Nachweis von Beschäftigten, Umsatz, Warenbewegung, Personalaufwendungen und Außenständen nach Wirtschaftsklassen und Umsatzgrößenklassen mit Ausgliederung der Warenhausunternehmen	28
5. Die Unternehmen und ihr Rohertrag unter Nachweis von Beschäftigten, Umsatz, Warenbewegung, Personalaufwendungen und Außenständen nach Wirtschaftsklassen und Beschäftigtengrößenklassen	44
6. Die ausschließlich Einzelhandel betreibenden Unternehmen und ihr Rohertrag unter Nachweis von Beschäftigten, Umsatz, Warenbewegung, Personalaufwendungen und Außenständen nach Wirtschaftsgruppen und Umsatzgrößenklassen	62
7. Die Unternehmen des einzelwirtschaftlichen Einzelhandels und ihr Rohertrag unter Nachweis von Beschäftigten, Umsatz, Warenbewegung, Personalaufwendungen und Außenständen nach Wirtschaftsgruppen und Umsatzgrößenklassen	64
8. Die Konsumgenossenschaften und sonstigen Verbraucherorganisationen und ihr Rohertrag unter Nachweis von Beschäftigten, Umsatz, Warenbewegung, Personalaufwendungen und Außenständen nach Wirtschaftsklassen und Umsatzgrößenklassen	64
9. Die Unternehmen des Versandhandels und ihr Rohertrag unter Nachweis von Beschäftigten, Umsatz, Warenbewegung, Personalaufwendungen und Außenständen nach Wirtschaftsgruppen und Umsatzgrößenklassen	66
10. Die Filialunternehmen und ihr Rohertrag unter Nachweis von Beschäftigten, Umsatz, Warenbewegung, Personalaufwendungen und Außenständen nach Wirtschaftsgruppen, Umsatzgrößenklassen und Zweigniederlassungsgrößenklassen	68
11. Die Unternehmen des ambulanten Handels und ihr Rohertrag unter Nachweis von Beschäftigten, Umsatz, Warenbewegung, Personalaufwendungen und Außenständen nach Wirtschaftsgruppen und Umsatzgrößenklassen	68
12. Die Unternehmen und die hauptsächliche Zusammensetzung ihres Umsatzes nach Wirtschaftsklassen und Umsatzgrößenklassen unter Nachweis ihrer Eintragung in die Handwerksrolle	70
13. Die Unternehmen des Versandhandels und die hauptsächliche Zusammensetzung ihres Umsatzes nach Wirtschaftsgruppen und Umsatzgrößenklassen	72
14. Die Filialunternehmen und die hauptsächliche Zusammensetzung ihres Umsatzes nach Wirtschaftsgruppen und Umsatzgrößenklassen	72
15. Die Unternehmen des ambulanten Handels und die hauptsächliche Zusammensetzung ihres Umsatzes nach Wirtschaftsgruppen und Umsatzgrößenklassen	73

I N H A L T

	Seite
16. Die Unternehmen, ihre Beschäftigten und ihr Umsatz nach Wirtschaftsgruppen und Rechtsformen	74
17. Die Einzelunternehmen als einzige, hauptsächliche oder Nebeneinkommensquelle ihres Inhabers nach Wirtschaftsgruppen und Umsatzgrößenklassen	75
18. Die Unternehmen, ihr Umsatz und ihre Beschäftigten nach der Stellung im Betrieb, nach Wirtschaftsklassen und Beschäftigtengrößenklassen unter Nachweis ihrer Eintragung in die Handwerksrolle	76
19. Die Beschäftigten der Unternehmen nach ihrer Stellung im Betrieb, nach ihrem Geschlecht, nach Wirtschaftsgruppen und Altersklassen	80
B. Darstellung der Niederlassungen	
1. Die Niederlassungen der Unternehmen des Einzelhandels, ihr Umsatz und ihre Beschäftigten nach der Stellung im Betrieb und nach dem Geschlecht gegliedert nach Voll- und Teilbeschäftigten und nach Wirtschaftsgruppen	82
2. Die Haupt- und Zweigniederlassungen der Mehrbetriebsunternehmen des Einzelhandels, ihre Beschäftigten und ihr Umsatz nach Wirtschaftsgruppen der Unternehmen und der Hauptfunktion der Niederlassung	84
3. Die Niederlassungen mit reiner oder überwiegender Einzelhandelstätigkeit von Unternehmen des Einzelhandels, des Großhandels sowie des Gastgewerbes, ihre Beschäftigten und ihr Umsatz unter Nachweis der Ladengeschäfte nach Wirtschaftsklassen und Umsatzgrößenklassen	86
4. Die Niederlassungen mit reiner oder überwiegender Einzelhandelstätigkeit von Unternehmen des Einzelhandels, des Großhandels sowie des Gastgewerbes, ihre Beschäftigten und ihr Umsatz nach Kreisen und nach Wirtschaftsklassen	88
5. Die Ladengeschäfte der Unternehmen des Einzelhandels sowie des Großhandels und des Gastgewerbes, ihre Beschäftigten und ihr Umsatz nach der Bedienungsform und nach Wirtschaftsgruppen	104
6. Die Niederlassungen mit reiner oder überwiegender Einzelhandelstätigkeit von Unternehmen des Einzelhandels, des Großhandels und des Gastgewerbes, ihre Beschäftigten und ihr Umsatz nach Gemeindegrößenklassen und Wirtschaftsgruppen	106
VI. ANHANG	
A. Erhebungsvordrucke	109
B. Tabellenfinder	3. Umschlagseite

Der Einzelhandel in Schleswig-Holstein

Ergebnisse der Handels- und Gaststättenzählung 1960

I. GESAMTÜBERBLICK ÜBER DIE HAUPTERGEBNISSE¹⁾

Am Stichtag, dem 30. 9. 1960, wurden in Schleswig-Holstein insgesamt 19 190 Einzelhandelsunternehmen gezählt. In ihnen waren unter Einschluß der tätigen Inhaber, der mithelfenden Familienangehörigen und der Teilbeschäftigten (z. B. Aushilfspersonal) 81 910 Personen beschäftigt. Das entspricht einer durchschnittlichen Beschäftigtenzahl von 4,3 Personen je Unternehmen.

Die Angaben aus dem betrieblichen Rechnungswesen für das volle Geschäftsjahr 1959 konnten nur in 17 751 Fällen aufbereitet werden, da 1 439 Unternehmen die Fragen nach dem Umsatz, dem Wareneingang, den Löhnen und Gehältern usw. entweder gar nicht oder nur für ein Rumpfgeschäftsjahr beantwortet hatten. Diese Unternehmen - 7,5% von allen - sind fast ausschließlich während der Jahre 1959 oder 1960 von einem Vorgänger übernommen oder neu gegründet worden. Für den Großhandel und das Gastgewerbe lauten die entsprechenden Zahlen 5,0% und 13,2%. Die Fluktuation ist im Großhandel also geringer, im Gastgewerbe dagegen wesentlich größer als im Einzelhandel. Die im folgenden behandelten Ergebnisse beziehen sich bis auf die über Zweigniederlassungen und Rechtsformen auf Unternehmen mit Umsatzangaben für das volle Geschäftsjahr 1959.

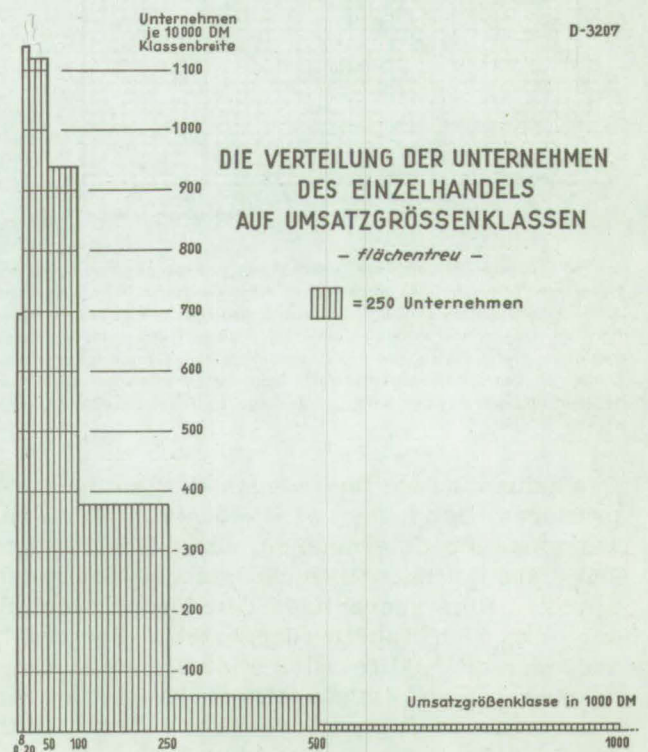
Der wirtschaftliche Umsatz (dazu gehören auch die steuerfreien und die nicht steuerbaren Umsätze sowie die absetzbaren Freibeträge) betrug im gesamten Einzelhandel im Jahre 1959 rund 2,9 Mrd. DM. In dieser Zahl sind auch diejenigen Umsätze enthalten, die von den Unternehmen des Einzelhandels aus nebegewerblichen Tätigkeiten (z. B. Großhandel, Handwerk, Handelsvermittlung) erzielt wurden. Im Durchschnitt erreichte also ein Einzelhandelsunternehmen einen Jahresumsatz von 164 000 DM. Fast ein Drittel aller Unternehmen fällt in die Umsatzgrößenklasse von 100 000 bis 250 000 DM; 56% aller Einzelhändler, d. h. mehr als die Hälfte, erzielen Umsätze, die unter 100 000 DM liegen, während nur 12% mehr als 250 000 DM umsetzen. Wie im Großhandel, so stehen auch im Einzelhandel viele kleine und mittlere Betriebe wenigen großen Unternehmen gegenüber.

Die Unternehmen¹⁾ des Einzelhandels, ihre Umsätze und ihre Beschäftigten nach Umsatzgrößenklassen

Umsatzgrößenklassen in 1 000 DM in Mill. DM		Unternehmen		Umsatz		Beschäftigte	
		Anzahl	in %	in 1 000 DM	in %	Anzahl	in %
unter	8	556	3,1	2 665	0,1	664	0,8
8 bis	" 20	1 367	7,7	19 141	0,7	1 802	2,3
20 "	" 50	3 354	18,9	116 277	4,0	5 636	7,2
50 "	" 100	4 685	26,4	341 629	11,7	10 771	13,7
100 "	" 250	5 672	32,0	875 584	30,0	21 397	27,2
250 "	" 500	1 441	8,1	482 724	16,6	11 082	14,1
0,5 "	" 1	432	2,4	290 371	10,0	6 809	8,6
1 "	" 2	150	0,8	210 800	7,2	5 373	6,8
2 "	" 5	69	0,4	214 769	7,4	5 002	6,4
5 "	" 10	15	0,1	93 136	3,2	2 087	2,6
10 und mehr		10	0,1	268 953	9,2	8 135	10,3
Insgesamt		17 751	100	2 916 049	100	78 758	100

1) nur Unternehmen mit Umsatzangaben für das volle Geschäftsjahr 1959

Wie ebenfalls aus der Tabelle zu entnehmen ist, vereinigt die Klasse von 100 000 bis 250 000 DM auch die höchsten Umsätze und die höchsten Beschäftigtenzahlen auf sich. Die Zahlen dort berücksichtigen jedoch nicht die verschiedenen Breiten der einzelnen Klassen. Es wird nur etwas über die Unternehmen innerhalb einer bestimmten, einmal festgelegten Schicht ausgesagt; die Klassen sind aber sehr verschieden breit abgegrenzt. Im Bild ist dargestellt, wie die Verteilung der Unternehmen aussieht, wenn man die Unterschiede der Klassenbreiten zum Ausdruck kommen läßt. Dann zeigt sich, daß

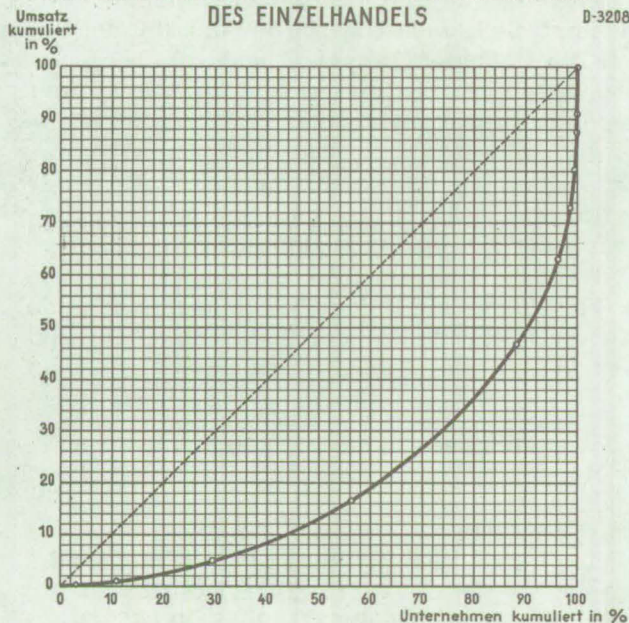


1) Bei dem Gesamtüberblick handelt es sich um einen nur wenig geänderten Abdruck der Veröffentlichung in den Stat. Monatsh. Schl.-Holst., 15. Jg., Heft 4, April 1963, S. 113 ff.

sich die Unternehmen am stärksten in der Umsatzgrößenklasse von 8 000 bis unter 20 000 DM konzentrieren.

Die unterschiedliche Verteilung der Umsätze auf die Unternehmen ist ebenfalls sehr deutlich aus den in der Tabelle angegebenen Prozentsätzen der Unternehmen und der Umsätze in den verschiedenen Klassen abzulesen; außerdem zeigt das nachstehende Bild (Lorenzkurve), in welchem Maße die Verteilung der Umsätze auf die einzelnen Unternehmen vom Durchschnitt abweicht. Danach erzielen 30% der Unternehmen nur etwa 5%, 50% der Unternehmen etwa 12% und 90% der Unternehmen etwa 50% des Umsatzes. Die restlichen 10% der Unternehmen beeinflussen wegen ihrer hohen Umsätze den durchschnittlichen Gesamtumsatz je Unternehmen sehr stark. Der oben genannte Durchschnittswert von 164 000 DM wird deswegen von der überwiegenden Zahl der Betriebe (etwa 75%) nicht erreicht.

DIE VERTEILUNG DER UMSÄTZE AUF DIE UNTERNEHMEN DES EINZELHANDELS D-3208



Auf der Waagerechten sind die Unternehmen in Prozent abgetragen, und zwar kumuliert von links nach rechts nach der Höhe ihres Umsatzes. Auf der Senkrechten sind die entsprechenden Umsätze ebenfalls kumuliert abgetragen, und zwar von unten nach oben. Hätten alle Unternehmen einen gleich hohen Umsatz, so entstünde eine Gerade (gestrichelte Linie). In dem Maße, wie die Verteilung der Umsätze auf die Unternehmen ungleichmäßiger wird, wird diese Linie zur durchhängenden Kurve.

Das zahlenmäßige Überwiegen des kleinen und mittleren Betriebes wird ebenfalls deutlich, wenn man die Unternehmen, deren Beschäftigte und Umsätze nach Beschäftigtengrößenklassen ordnet. Eine derartige Gliederung ist in der folgenden Tabelle dargestellt. Sie zeigt, daß über die Hälfte aller Einzelhandelsunternehmen 1 oder 2 Beschäftigte haben. In den höheren Beschäftigtengrößenklassen nimmt dann die Zahl der Unternehmen schnell ab.

Die Unternehmen des Einzelhandels¹, ihre Beschäftigten und ihr Umsatz nach Beschäftigtengrößenklassen

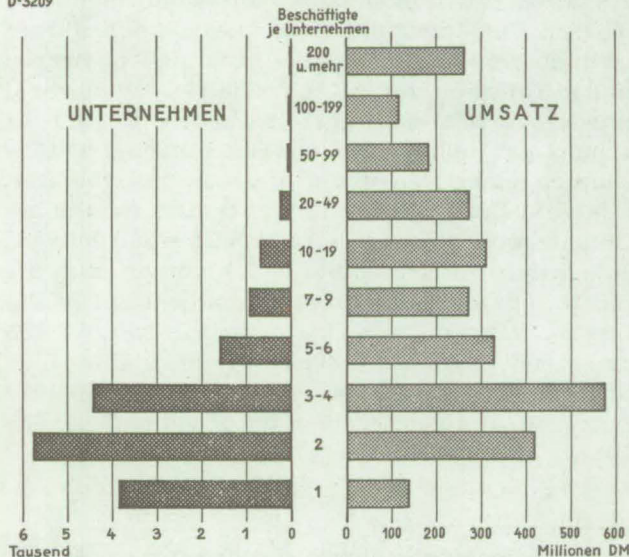
Beschäftigte je Unternehmen	Unternehmen	Beschäftigte	Umsatz	
			insgesamt	je Beschäftigten
			1 000 DM	
1	3 852	3 852	138 865	36
2	5 759	11 518	418 877	36
3 - 4	4 421	14 922	575 162	39
5 - 6	1 607	8 516	331 511	38
7 - 9	929	7 260	272 084	37
10 - 19	666	8 516	313 868	37
20 - 49	240	7 173	274 448	38
50 - 99	71	4 759	182 002	38
100 - 199	24	3 202	117 495	37
200 - 499	5	1 779	90 320	51
500 und mehr	5	3 900	173 270	44
Insgesamt	17 579	75 530	2 887 894	38

1) nur Unternehmen mit Umsatzangaben für das volle Geschäftsjahr 1959 ohne Organgesellschaften und Unternehmereinheiten sowie ohne Unternehmen mit Umsätzen aus eigener Landwirtschaft

Bemerkenswert ist die Tatsache, daß die in den einzelnen Beschäftigtengrößenklassen erzielten Umsätze etwa der Anzahl der Beschäftigten entsprechen. Alle Klassen weisen - wenn man einmal die beiden höchsten Beschäftigtengrößenklassen außer acht läßt - je Beschäftigten Umsätze aus, die nur zwischen 36 000 und 39 000 DM schwanken. Diese für das innerbetriebliche Rechnungswesen wichtige Beziehungszahl ergibt also kaum Unterschiede zwischen kleinen, mittleren und großen Unternehmen mit bis zu 200 Beschäftigten. Sie ist ein Beweis dafür, daß im Durchschnitt gesehen der kleine Einpersonbetrieb hinsichtlich des je Beschäftigten erzielten Umsatzes nicht weniger leistungsfähig ist als der mittlere und der große Betrieb. Hierin unterscheidet sich der Einzelhandel vom Großhandel: der Umsatz je Beschäftigten schwankt

DIE UNTERNEHMEN* DES EINZELHANDELS UND IHRE UMSÄTZE NACH BESCHÄFTIGTENGROßENKLASSEN

D-3209



* Nur Unternehmen mit Umsatzangaben für das volle Geschäftsjahr 1959, ohne Organgesellschaften und ohne Unternehmen mit Umsätzen aus eigener Landwirtschaft.

im Großhandel zwischen den Unternehmen verschiedener Beschäftigtenzahl erheblich stärker.

Die bisher erläuterten Ergebnisse stellen natürlich nur Mittelwerte aus der Gesamtheit der im Einzelhandel erfaßten Unternehmen dar. In Wirklichkeit handelt es sich hierbei um die verschiedenartigsten Unternehmen. Im folgenden soll versucht werden, den Einblick in die Struktur an Hand einiger wichtiger Merkmale, nach denen die Betriebe sich voneinander unterscheiden, zu vertiefen.

Da sind zunächst die verschiedenen ausgeübten gewerblichen Tätigkeiten zu nennen. Bekanntlich galt in der Handels- und Gaststättenzählung das Unternehmen als Erhebungseinheit, und zwar unter Einschluß aller ausgeübten gewerblichen Tätigkeiten. Voraussetzung für die Erfassung war also nur, daß überwiegend oder ausschließlich Einzelhandel betrieben wurde. Im übrigen war es ohne Belang, welche anderen gewerblichen Tätigkeiten von dem befragten Unternehmen nebenbei ausgeübt wurden. 73% der erfaßten Unternehmen waren reine Einzelhandelsbetriebe, d.h. sie übten nebenbei keine andere gewerbliche Tätigkeit aus. 27% der erfaßten Unternehmen betrieben neben dem Einzelhandel noch irgendeine andere Tätigkeit, und zwar waren sie hauptsächlich im Reparaturgeschäft oder in der Verarbeitung tätig. Diese gewerblichen Tätigkeiten zählen bekanntlich zum produzierenden Gewerbe und nicht zum Handel. Es sei in diesem Zusammenhang an die vielen Einzelhändler in den technischen Branchen erinnert, z.B. in der Kraftfahrzeugbranche und in der Branche Elektro-, Rundfunk- und Fernsehgeräte, in denen ein erhebliches Reparaturgeschäft anfällt. Daneben wurden auch Kombinationen von Einzelhandel mit Großhandel, Handelsvermittlung, Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe und sonstigen Tätigkeiten ermittelt, teilweise sogar Mehrfachkombinationen.

Gegenüber dem Großhandel ist die Zahl der Kombinationsbetriebe im Einzelhandel mit 27% verhältnismäßig gering. Bei den Untersuchungen über den Großhandel wurden 60% Kombinationsbetriebe festgestellt. Ein Vergleich dieser beiden Prozentsätze läßt den Schluß zu, daß die Struktur der Unternehmen des Großhandels mannigfaltiger ist als die der Unternehmen des Einzelhandels; der Einzelhandel ist gegenüber dem Großhandel verhältnismäßig homogen, zumindest wenn man die Ausübung der gewerblichen Tätigkeiten zugrunde legt. Man vergleiche hierzu, was bereits oben über den Umsatz je Beschäftigten in dieser Hinsicht gesagt wurde.

Die Ursachen für diesen typischen Unterschied zwischen Groß- und Einzelhandel liegen u.a.

in einem weiteren entscheidenden Strukturmerkmal der Unternehmen, nämlich in der Art der gehandelten Ware. Die neue Systematik der Wirtschaftszweige unterscheidet im Großhandel allein 120 verschiedene Wirtschaftsklassen (Branchen); im Einzelhandel sind es nur 81. Der Handel mit Rohstoffen fehlt im Einzelhandel fast völlig. Ein weiteres charakteristisches Merkmal des Einzelhandels gegenüber dem Großhandel ist das Vorherrschen der Nahrungs- und Genußmittelbranche. In dieser Branche sind Kombinationsbetriebe relativ selten, insbesondere wenn man berücksichtigt, daß die Handwerksbetriebe, wie z.B. Bäckerei und Schlachtereier, von der HGZ größtenteils nicht erfaßt worden sind, da sie dem produzierenden Gewerbe zugeordnet werden mußten.

In der großen Tabelle sind die ermittelten Angaben aus dem betrieblichen Rechnungswesen der Unternehmen des Einzelhandels nach den wichtigsten 39 Branchen geordnet dargestellt. Eine Aufgliederung nach sämtlichen 81 Wirtschaftsklassen ist im Tabellenteil dieser Veröffentlichung, Tabelle A 4, Seite 28 ff. zu finden.

Nach der Tabelle betätigen sich über die Hälfte aller Unternehmen im Einzelhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln (Pos. 1 - 10). Innerhalb dieser Gruppe und auch innerhalb des gesamten Einzelhandels nimmt die Branche Nahrungs- und Genußmittel verschiedener Art ohne ausgeprägten Schwerpunkt mit fast 5 800 Betrieben die überragende Stellung ein. Die Nahrungs- und Genußmittelhändler, die sich auf ein kleines Sortiment beschränken, befinden sich demgegenüber in einer Minderheit. Trotzdem sind in drei dieser Branchen noch je über 1 000 Unternehmen tätig, und zwar im Obst- und Gemüsehandel, im Milchhandel und im Tabakwarenhandel. Die Entwicklung geht dahin, dem Kunden insbesondere in den Großbetrieben ein möglichst umfassendes Sortiment von Waren anzubieten. Sogar der Verkauf von Textilien in Lebensmittelläden beschränkt sich heute nicht mehr auf den ländlichen Gemischtwarenhandel. Selbst in den Großstädten werden im Verlauf der Sortimentsausweitung die verschiedensten Waren von Lebensmitteleinzelhändlern angeboten.

Die Beschäftigtenzahl übertrifft in der Branche Nahrungs- und Genußmittel verschiedener Art diejenige aller übrigen Branchen des Einzelhandels bei weitem. Dies beruht jedoch nur auf der Vielzahl der Unternehmen in dieser Wirtschaftsklasse. Je Betrieb liegt die Beschäftigtenzahl sogar etwas unter dem Durchschnitt des gesamten Einzelhandels. Durchweg sehr niedrige Beschäftigtenzahlen je Unternehmen haben die branchenreinen Betriebe des Nahrungs- und Genußmittelhandels. Es handelt sich hierbei in der Regel um kleinere Unternehmen,

Die Unternehmen des Einzelhandels am 30. 9. 1960
Nur Unternehmen mit Umsatzangaben für das volle Geschäftsjahr 1959

Branche (Wirtschaftsklasse)	Unter- nehmen	Beschäftigte		Umsatz		Waren- eingang	Warenbestand		Roh- ertrag	Löhne, Gehälter und soziale Aufwen- dungen	Außenstände ¹	
		Ins- gesamt	je Unter- nehmen	Ins- gesamt	je Unter- nehmen		Anfang des Ge- schäftsjahres	Ende des Ge- schäftsjahres			Anfang des Ge- schäftsjahres	Ende des Ge- schäftsjahres
in 1 000 DM						in % vom Umsatz						
Einzelhandel insgesamt	17 751	78 758	4,4	2 916 049	164	75,5	11,8	12,7	25,4	5,8	3,9	4,2
darunter												
1. Nahrungs- u. Genußmittel versch. Art ²	5 776	23 654	4,1	930 290	161	81,4	7,3	7,9	19,2	5,0	1,4	1,5
2. Obst und Gemüse	1 030	2 365	2,3	66 434	64	76,1	2,7	3,1	24,4	2,3	0,3	0,3
3. Milch, Fette und Eier	1 147	2 871	2,5	145 946	127	84,2	1,9	2,1	16,1	1,7	0,5	0,7
4. Fische und Fischerzeugnisse	456	969	2,1	23 306	51	72,5	1,5	1,6	27,6	3,1	0,3	0,4
5. Süßwaren	204	432	2,1	11 578	57	75,8	6,8	7,4	24,7	2,7	0,5	0,5
6. Kaffee, Tee und Kakao	106	854	8,1	52 806	498	73,2	9,4	11,6	29,0	7,9	0,5	0,3
7. Sonstige Nahrungs- u. Genußmittel	310	705	2,3	28 026	90	73,9	3,4	3,4	26,0	2,8	1,9	1,9
8. Wein und Spirituosen	67	202	3,0	7 720	115	75,8	12,6	14,3	25,9	3,8	2,0	2,2
9. Bier und alkoholfreie Getränke	65	87	1,3	1 514	23	78,6	2,6	2,7	21,5	2,9	0,8	0,9
10. Tabakwaren	1 199	2 334	1,9	100 556	84	83,0	8,1	8,6	17,5	1,4	0,4	0,4
11. Textilwaren verschiedener Art ²	597	5 954	10,0	201 856	338	73,1	22,1	23,4	28,3	8,8	3,2	3,3
12. Oberbekleidung verschiedener Art ²	111	1 314	11,8	46 375	418	71,6	23,5	23,9	28,8	9,4	8,7	8,5
13. Oberbekleidung für Herren und Knaben	83	841	10,1	42 922	517	69,7	18,2	19,2	31,3	7,7	3,1	3,8
14. Oberbekleidung für Damen u. Mädchen	102	1 809	17,7	59 908	587	70,3	16,9	16,2	29,0	10,0	4,9	4,9
15. Leibwäsche und Babyartikel	458	1 809	3,9	52 870	115	71,7	24,0	24,4	28,8	7,0	2,2	2,2
16. Textilkurzwaren u. Schneidereibedarf	123	181	1,5	3 660	30	78,1	20,9	24,4	25,4	3,1	4,4	4,6
17. Teppiche und Gardinen	60	1 039	17,3	65 651	1 094	63,9	13,3	16,9	39,7	6,4	20,0	22,1
18. Schuhe und Schuhwaren	376	2 062	5,5	70 267	187	76,0	25,4	28,0	26,5	6,3	2,1	2,1
19. Metall- u. Kunststoffwaren versch. Art ²	96	700	7,3	22 529	235	73,8	20,7	22,0	27,5	8,5	6,9	7,6
20. Hausrat aus Metall u. Kunststoffen ³	165	848	5,1	24 530	149	70,0	21,0	21,7	30,7	7,8	6,5	6,4
21. Feinkeramische Erzeugnisse (u. Glasw.)	68	408	6,0	11 658	171	68,1	22,0	22,3	32,2	8,6	1,9	1,9
22. Möbel und sonstige Einrichtungs- gegenstände ⁴	278	2 038	7,3	103 213	371	68,9	15,7	16,7	32,1	8,4	11,0	11,8
23. Elektrotechnische Erzeugnisse	200	1 259	6,3	30 203	151	66,8	12,4	13,7	34,5	9,4	14,6	17,4
24. Rundfunk-, Fernseh- u. Phonogeräte	278	1 928	6,9	67 614	243	70,8	15,6	17,0	30,7	7,8	16,4	18,4
25. Uhren, Edelmetall- u. Schmuckwaren	510	1 672	3,3	45 400	89	62,2	34,4	36,8	40,2	7,1	2,2	2,5
26. Leder- und Täschnerwaren ⁵	72	328	4,6	10 482	146	71,0	27,4	29,9	31,4	7,4	2,1	2,2
27. Spielwaren	68	251	3,7	7 229	106	69,9	18,6	19,8	31,3	7,4	1,0	1,1
28. Schreib- u. Papierwaren	279	1 224	4,4	28 703	103	68,8	15,8	16,9	32,3	8,7	3,3	3,6
29. Bücher und Fachzeitschriften	137	645	4,7	18 935	138	70,8	14,1	14,9	30,0	6,6	5,9	6,1
30. Unterhaltungszeitschriften u. Zeitungen	96	218	2,3	5 453	57	71,3	4,1	4,6	29,3	5,3	1,4	1,8
31. Apothekenwaren	261	1 846	7,1	75 504	289	65,0	9,1	9,8	35,7	9,3	4,2	4,7
32. Drogeriewaren	544	2 526	4,6	67 628	124	69,4	16,5	17,8	31,9	5,9	1,2	1,2
33. Seifen- und Bürstenwaren	136	405	3,0	10 750	79	71,8	14,9	16,5	29,8	6,6	0,6	0,6
34. Brennstoffe	590	2 246	3,8	96 267	163	70,1	9,1	8,3	29,1	7,1	8,5	9,0
35. Kraftwagen und Krafträder ⁶	183	3 936	21,5	169 901	928	78,1	7,3	8,8	23,4	8,1	4,9	5,3
36. Fahrräder, Mopeds ⁶	244	793	3,3	22 452	92	71,7	17,5	18,8	29,6	5,4	7,7	8,6
37. Landmaschinen	55	532	9,7	28 268	514	78,7	9,4	12,1	24,0	5,9	13,8	12,9
38. Sämereien, Futter- u. Düngemittel	102	353	3,5	21 080	207	82,3	8,1	9,5	19,1	4,1	9,2	10,7
39. Blumen und Pflanzen	190	593	3,1	10 929	58	52,3	3,0	2,4	47,0	8,1	2,4	1,3

1) Forderungen aus Warenlieferungen und Leistungen 2) ohne ausgeprägten Schwerpunkt 3) einschl. Einzelhandel mit Öfen, Herden, Kühlschränken und Waschmaschinen 4) ohne Einzelhandel mit gebrauchten Möbeln und Antiquitäten 5) ohne Einzelhandel mit Schuhen 6) oder deren Zubehör

wenn man vom Einzelhandel mit Kaffee, Tee und Kakao absieht. Dasselbe läßt sich auch aus den erzielten Umsätzen ablesen. Insgesamt betragen sie für die Gruppe Nahrungs- und Genußmittel etwa 1,4 Mrd. DM. Je Unternehmen wird der Durchschnittssatz von 164 000 DM jedoch in keiner Branche erreicht, wenn man wiederum den Einzelhandel (Eh.) mit Kaffee, Tee und Kakao außer acht läßt. In der Klasse Eh. mit Kaffee, Tee und Kakao sollte man sorgfältig zwischen den Angaben je Unternehmen und denen für die einzelnen Niederlassungen unterscheiden. Infolge der relativ vielen Filialbetriebe in dieser Branche weichen die Angaben je Unter-

nehmen teilweise erheblich vom übrigen Nahrungs- und Genußmitteleinzelhandel ab.

Der Einzelhandel mit Textilwaren (Pos. 11 - 17) wird fast durchweg von größeren Unternehmen ausgeübt. Besonders hervorzuheben ist der Einzelhandel mit Textilwaren verschiedener Art ohne ausgeprägten Schwerpunkt. Er wird in Schleswig-Holstein von rund 600 Unternehmen betrieben. Abgesehen vom Lebensmittelhandel ist das die stärkste Besetzung einer Wirtschaftsklasse im übrigen Einzelhandel. Der Umsatz in dieser Branche beträgt über 200 Mill. DM. Die höchsten Beschäftigtenzahlen je

Unternehmen in der Gruppe Textilwaren weist die Klasse Oberbekleidung für Damen und Mädchen auf, desgleichen die höchsten Umsätze je Unternehmen.

Die Klasse Einzelhandel mit Teppichen und Gardinen (Pos. 17), sollte man in diesen Vergleich nicht einbeziehen. Bei der Beurteilung der Angaben aus dieser Branche ist zu berücksichtigen, daß hier die Verteilung der Angaben auf die einzelnen Unternehmen außerordentlich verschieden ist. Diese Zahlen geben zwar Durchschnittswerte an, das Ergebnis ist jedoch nicht repräsentativ für diese Wirtschaftsklasse.

Von den übrigen Branchen wäre noch der Einzelhandel mit Kraftwagen und Krafträdern (Pos. 35) besonders hervorzuheben. In dieser Branche sind die höchsten Beschäftigtenzahlen je Unternehmen innerhalb des gesamten Einzelhandels zu finden. Im Durchschnitt beschäftigen diese Betriebe 22 Personen, was u.a. auf den erheblichen Anteil des Reparaturgeschäftes in dieser Klasse zurückzuführen ist.

Die Höhe des Warenbestandes im Einzelhandel hat im Laufe des Geschäftsjahres 1959 nur geringfügig zugenommen. Sie betrug am Anfang des Geschäftsjahres 11,8% des Umsatzes und am Ende 12,7%. Der mittlere Jahreslagerbestand beträgt danach etwa 12% des Umsatzes; die durchschnittliche Lagerdauer der umgesetzten Waren ist 59 Tage. Etwa sechsmal wurden während des Geschäftsjahres die Lager geräumt und neu aufgefüllt (Lagerumschlag). Für den Großhandel lauten die entsprechenden Werte: durchschnittliche Lagerdauer 30 Tage und Lagerumschlag zwölfmal. Die Umschlagsgeschwindigkeit in den Unternehmen des Großhandels ist etwa zweimal so groß wie in denen des Einzelhandels. Bei der Beurteilung dieser Zahlen darf nicht außer acht gelassen werden, daß vom Großhandel erhebliche Einzelhandelsumsätze getätigt werden, die in der Berechnung enthalten sind.

Die Höhe des Warenbestandes weist je nach der Beschaffenheit der gehandelten Ware in den einzelnen Wirtschaftsklassen des Einzelhandels erhebliche Unterschiede auf. Der Warenbestand ist besonders gering im Einzelhandel mit leicht verderblichen Nahrungs- und Genußmitteln, z.B. im Einzelhandel mit Fischen (Pos. 4), ferner auch im Einzelhandel mit Blumen und Pflanzen (Pos. 39) und mit Zeitungen und Zeitschriften (Pos. 30). Die höchsten Warenbestände wurden im Einzelhandel mit Uhren, Edelmetall- und Schmuckwaren (Pos. 25) ermittelt. Sie betrugen in dieser Branche am Ende des Geschäftsjahres 1959 rund 37% des Umsatzes. Auch im Handel mit Leder und Täschnerwaren, mit Schuhen und teilweise mit Textilien (Pos. 26, 18, 15, 12, 11) wurden relativ hohe Warenbestände festgestellt.

Der Rohertrag (Differenz zwischen Umsatz und Wareneinsatz) beträgt im Durchschnitt für den gesamten Einzelhandel 25% des Umsatzes. Der Rohertrag ist mit dem Reinertrag (Gewinn) der Unternehmen nicht gleichzusetzen. Vom Rohertrag sind die verschiedensten Kosten zu bestreiten, z.B. Mieten, Löhne und Gehälter, soziale Aufwendungen; diese Kosten sind in den einzelnen Unternehmen je nach ihrer Struktur sehr verschieden. Ohne ihre spezielle Kenntnis im konkreten Falle sollte man davon absehen, vom Rohertrag auf den Gewinn zu schließen.

Die höchsten Roherträge wurden im Einzelhandel mit Blumen und Pflanzen und mit Uhren, Edelmetallen und Schmuckwaren ermittelt. Ihre Höhe ist u.a. dadurch beeinflußt, daß in diesen Branchen der Anteil des Handels mit selbst hergestellten oder verarbeiteten Waren (auch Reparaturen) erheblich ist. Dasselbe gilt für den Einzelhandel mit Apothekenwaren und mit elektrotechnischen Erzeugnissen. Demgegenüber ist der Rohertrag in einigen Klassen des Nahrungs- und Genußmittelhandels sehr niedrig. Es sei hier auf den Einzelhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln verschiedener Art, auf den Einzelhandel mit Milch, Fetten und Eiern und auf den Tabakwareneinzelhandel hingewiesen.

Die beiden zuletzt genannten Branchen weisen neben den niedrigsten Roherträgen zugleich auch den geringsten Kostenanteil für Löhne, Gehälter und soziale Aufwendungen aus. Durchschnittlich betragen im Einzelhandel die Lohnkosten 5,8% des Umsatzes. Ein Blick auf die Tabelle zeigt, daß in der Gruppe Einzelhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln alle Branchen (mit Ausnahme von Kaffee, Tee und Kakao) Lohnkosten aufweisen, die unter dem Durchschnittsatz liegen. Das ist hauptsächlich auf das Vorherrschen des reinen Warenhandels in dieser Gruppe zurückzuführen. Sobald von den Unternehmen nebenbei auch Reparaturen ausgeführt oder Waren selbst hergestellt werden, steigen die Lohnkosten. Außerdem übt die Größe der Unternehmen und die Beschäftigtenzahl je Unternehmen einen Einfluß auf die Höhe der Lohnkosten aus, da der Unternehmerlohn und das Entgelt für die Mitarbeit von Familienangehörigen hierin nicht enthalten sind. Da es sich im branchenreinen Lebensmittelhandel recht häufig um kleinere Familienbetriebe handelt, sind hier die Lohnkosten besonders niedrig.

Die Außenstände (nur Forderungen aus Warenlieferungen und Leistungen) sind im Laufe des Geschäftsjahres 1959 geringfügig angestiegen. Sie betrugen im Durchschnitt für den gesamten Einzelhandel etwa 4% des Umsatzes. Barzahlung ist im Einzelhandel also in weitaus stärkerem Maße üblich als im Großhandel, wo die Außenstände durchschnittlich 9% des Umsatzes be-

tragen. - Man beachte den Anstieg des Kreditgeschäftes im Handel mit elektrotechnischen Erzeugnissen sowie Rundfunk-, Fernseh- und Phonogeräten (Pos. 23/24).

Insgesamt wurden im Einzelhandel 728 Unternehmen ermittelt, die Zweigniederlassungen unterhalten. Das sind etwa 4% aller erfaßten Unternehmen. Nach der Zahl der unterhaltenen Zweigniederlassungen ergibt sich folgende Gliederung:

579 Unternehmen mit	1	Zweigniederlassung
126 Unternehmen mit	2 - 4	Zweigniederlassungen
11 Unternehmen mit	5 - 9	" "
3 Unternehmen mit	10 - 19	" "
3 Unternehmen mit	20 - 49	" "
und 6 Unternehmen mit	50 und mehr	Zweigniederlassungen

Zum überwiegenden Teil sind die Filialunternehmen in der Nahrungs- und Genußmittelbranche tätig. Insbesondere die sechs Massenfiliunternehmen mit jeweils mehr als 50 Zweigniederlassungen setzen überwiegend oder ausschließlich Nahrungs- und Genußmittel ab. Hierunter befinden sich z. T. auch Konsumgenossenschaften. Massenfiliunternehmen im Handel pflegen sich nur dann zu bewähren, wenn ein genügender Absatz eines möglichst breit gestreuten Sortiments gewährleistet ist. Für Spezialartikel ist diese Unternehmensform nicht geeignet. Insgesamt haben die Filialbetriebe in Schleswig-Holstein während des Geschäftsjahres 1959 28% aller im Einzelhandel getätigten Umsätze erzielt, darunter die Filialbetriebe des Lebensmitteleinzelhandels allein 13%. In diesen Zahlen sind auch die Umsätze von Niederlassungen berücksichtigt, die zu Unternehmen gehören, deren Sitz sich außerhalb Schleswig-Holsteins befindet.

Die vorherrschende Rechtsform unter den Unternehmen des Einzelhandels ist die Einzel-firma, was auf die Vielzahl der Klein- und Mittelbetriebe zurückzuführen ist. 93% der befragten Unternehmen wurden unter dieser Rechtsform betrieben, 4% waren offene Handelsgesellschaften, während sich die restlichen 3% auf die Gesellschaften des bürgerlichen Rechts, Kommanditgesellschaften, Gesellschaften mit beschränkter Haftung und Genossenschaften verteilten.

II. METHODISCHE ERLÄUTERUNGEN UND BEGRIFFSBESTIMMUNGEN

A. Erhebungsverfahren

Die Erhebung wurde auf dem Postwege durchgeführt. Um die Anschriften der auskunftspflichtigen Unternehmen zu erhalten, teilten die Finanzämter die Adressen und Gewerbekennziffern sämtlicher Unternehmen im Sinne des Umsatzsteuergesetzes mit (vergleiche hierzu

§ 5 des Handelszählungsgesetzes). Anhand der Gewerbekennziffern und der Berufsbezeichnung der Steuerpflichtigen war es dem Statistischen Landesamt möglich, die für die Erhebung benötigten Anschriften auszusondern und Fragebogen zu verschicken.

Die Zählung gliedert sich im Wirtschaftsbereich Einzelhandel in folgende Teile:

1. Befragung der Unternehmen (Grunderhebung)

Hierzu waren alle Unternehmen, die ausschließlich oder überwiegend Einzelhandel betrieben, auskunftspflichtig, sofern sie am Stichtag der Zählung, dem 30. 9. 1960, bestanden haben.

2. Befragung der Niederlassungen

Neben der Grunderhebung wurden auch alle Haupt- und Zweigniederlassungen der Mehrbetriebsunternehmen des Einzelhandels gesondert erfaßt. Dieser Teil der Zählung diente der getrennten Darstellung der örtlichen Einheiten. Er entfiel für die Einbetriebsunternehmen, da für diese Niederlassung und Unternehmen identisch sind.

3. Repräsentative Ergänzungserhebung

Hierbei handelte es sich um eine spezielle Befragung, zu der nur etwa 11% aller in der Grunderhebung erfaßten Unternehmen herangezogen wurden. Sie baut auf der Grunderhebung auf und dringt noch tiefer in die Unternehmensstruktur ein.

Der Gliederung der Zählung entsprechend wurden drei verschiedene Arten von Fragebogen versandt (siehe Anlage). Die Ergebnisse des Teils 3 (Ergänzungserhebung) werden nicht im Rahmen dieser Veröffentlichung dargestellt. Sie werden zentral vom Statistischen Bundesamt aufbereitet und veröffentlicht. Die in diesem Bericht veröffentlichten Ergebnisse beziehen sich nur auf die Teile 1 und 2 der Zählung.

Erhebungsstichtag war im Bereich Einzelhandel der 30. 9. 1960; die übrigen ebenfalls im Rahmen der Handels- und Gaststättenzählung (HGZ) erfaßten Wirtschaftsbereiche (Großhandel, Handelsvermittlung, Verlagsbuchhandel und offene Verkaufsstellen der Industrie) wurden ebenfalls am 30. 9. 1960 befragt. Nur für die Unternehmen des Gaststätten- und Beherbergungsgewerbes war der Erhebungsstichtag auf den 31. 8. 1960 festgesetzt worden.

Die in dieser Veröffentlichung dargestellten Zahlen gelten für den Stichtag der Zählung, soweit sie sich auf einen Zeitpunkt beziehen. Zahlen, die nur für einen bestimmten Zeitraum angegeben werden können (z. B. Umsatz, Wareneingang, Löhne), beziehen sich stets auf das Geschäftsjahr 1959.

B. Erhebungseinheit

Erhebungseinheit war das Unternehmen in dem Sinne, wie es im § 2 des Umsatzsteuergesetzes definiert ist. Abweichend von den steuerlichen Vorschriften für die Heranziehung zur Umsatzsteuer wurden jedoch auch alle rechtlich selbständigen Unternehmen eines Organkreises oder einer Unternehmereinheit einzeln befragt. Hieraus folgt, daß jedes Unternehmen die gestellten Fragen für alle von ihm unterhaltenen Niederlassungen zusammen und unter Ein-schluß sämtlicher ausgeübten gewerblichen Tätigkeiten zu beantworten hatte.

In den Wirtschaftsbereich Einzelhandel wurden alle Unternehmen einbezogen, deren ausschließliche oder überwiegende gewerbliche Tätigkeit im Ankauf und Verkauf von Waren an private Letztverbraucher besteht, ohne daß die Waren zwischenzeitlich vom Unternehmen wesentlich be- oder verarbeitet werden (Warenhandel). Nur geringfügige handelsübliche Manipulationen, z.B. das Verpacken der Ware, wurden hierbei unberücksichtigt gelassen und ebenfalls als gewerbliche Tätigkeit des Einzelhandels gewertet. Unternehmen, die ausschließlich oder überwiegend Produzentenhandel betreiben, d.h. die selbsthergestellte oder bearbeitete Waren absetzen, wurden von der Zählung nicht erfaßt. Der Produzentenhandel wurde nicht dem eigentlichen Warenhandel, sondern dem produzierenden und verarbeitenden Gewerbe (z.B. Handwerk oder Industrie) zugerechnet.

Betätigte sich ein Unternehmen sowohl in der Herstellung oder Bearbeitung von Waren als auch im Handel mit fertigbezogenen Waren, so war im Einzelfalle zu entscheiden, in welcher der beiden gewerblichen Tätigkeiten die größere Wertschöpfung des Unternehmens lag (Schwerpunktprinzip). Lag sie im Warenhandel, so wurde das Unternehmen in die HGZ einbezogen; lag sie in der Herstellung, so blieb das Unternehmen unberücksichtigt. Entsprechendes galt auch für Unternehmen, deren Handelsbetriebe mit anderen gewerblichen Tätigkeiten kombiniert waren. Diese Abgrenzung hatte zur Folge, daß erhebliche Teile des Warenhandels durch die HGZ nicht erfaßt wurden, und zwar dann, wenn das Unternehmen überwiegend produzierte oder eine handwerkliche Tätigkeit ausübte, nebenbei jedoch auch Warenhandel betrieb, so z.B. im Einzelhandel mit Elektroerzeugnissen und eigenem Installationsbetrieb oder im Einzelhandel mit Uhren, Gold- und Silberwaren und eigener Goldschmiedewerkstatt.

Für die Trennung des Einzelhandels vom Großhandel galt folgende Definition: Einzelhändler setzen in der Regel an private Letztverbraucher ab, aber auch an andere Unternehmer, wenn die Waren überwiegend in einer sonst nur im Einzelhandel üblichen Form - z.B. in Laden-

geschäften oder in vergleichsweise kleinen Mengen - verkauft werden; Großhändler setzen an Wiederverkäufer ab oder an Abnehmer, die die verkaufte Ware verarbeiten oder für betriebliche Zwecke verwenden.

Diese Definition läßt für die Abgrenzung zwischen Groß- und Einzelhandel einen gewissen Spielraum offen. Es ergab sich daher, daß die Zuordnung der Unternehmen zum Einzel- oder Großhandel in einigen Branchen recht problematisch wurde, insbesondere bei Unternehmen, die in beiden Bereichen tätig waren. Das Feststellen des wirtschaftlichen Schwerpunktes wurde auch dadurch erschwert, daß die steuerlichen Bestimmungen darüber, was dem Großhandel und was in dem Einzelhandel zuzurechnen ist, bei der Zuordnung nicht berücksichtigt werden sollten. Die Unterlagen jedoch, aus denen der Befragte die Angaben zum Ausfüllen der Fragebogen entnahm, waren in der Regel auf die steuerlichen Belange abgestimmt (z.B. die Umsätze nach dem Prozentsatz der Versteuerung), und so war häufig aus dem Fragebogen nicht zu entnehmen, ob das befragte Unternehmen nach der obengenannten Definition überwiegend oder ausschließlich Einzelhandel oder Großhandel betrieb. - Es ist versucht worden, durch Rückfragen bei den befragten Unternehmen die Beeinflussung der Angaben durch die steuerlichen Vorschriften nach Möglichkeit einzuschränken.

Vom Unternehmensprinzip und vom Schwerpunktprinzip wurde bei der Befragung des Einzelhandels nur in einem wesentlichen Punkte abgewichen, und zwar bei Unternehmen, deren Inhaber gleichzeitig in der eigenen Landwirtschaft tätig sind. Die eigene Landwirtschaft wurde grundsätzlich von den übrigen gewerblichen Tätigkeiten isoliert und als nicht existent betrachtet. Sie wurde nicht in die HGZ einbezogen. Nach dieser Regelung ist auch in anderen Zählungen verfahren worden. Sie bietet unter anderem den Vorteil, daß eine erhebliche Anzahl von Unternehmen auf dem Lande für die HGZ nicht verloren ging.

Aus den obengenannten Gründen kann die Zahl der vom Handelszensus erfaßten Unternehmen und Betriebe des Einzelhandels nicht mit der tatsächlich existierenden Zahl derartiger Betriebe verglichen werden. Das ist auch nicht die eigentliche Aufgabe dieser Zählung. Ihr Zweck ist es vielmehr darzustellen, wie sich die einzelnen Tatbestände der Unternehmen des Einzelhandels aufgliedern, welche Relationen zwischen den Tatbeständen bestehen und wie sie zu einer Einheit verbunden sind. Es handelt sich also in erster Linie um eine Struktur-erhebung, deren wichtigste Ergebnisse auf Angaben beruhen, die aus dem Rechnungswesen der Unternehmen zusammengetragen sind.

Dementsprechend ist auch der Aussagewert der Ergebnisse.

C. Wichtige Erhebungsmerkmale

Wichtigstes Erhebungsmerkmal, nach dem alle Tabellen dieser Veröffentlichung gegliedert sind, ist die Art der Ware, die von den befragten Unternehmen gehandelt wird. Für die Darstellung der Einzelhandelsunternehmen nach den von ihnen gehandelten Waren wurde in der HGZ die neue Systematik der Wirtschaftszweige verwandt, in der sämtliche Einzelhandelsbranchen grob nach zehn Wirtschaftsgruppen und diese wiederum nach insgesamt 81 Wirtschaftsklassen gegliedert sind. Zur Arbeitserleichterung sind alle Wirtschaftsgruppen und Wirtschaftsklassen mit dreistelligen bzw. fünfstelligen Systematiknummern versehen, die auch im Tabellenteil dieser Veröffentlichung jeweils links neben der Vorspalte der Tabellen abgedruckt sind. Eine Zusammenstellung der neuen Systematik der Wirtschaftszweige für den Bereich Einzelhandel nach Gruppen und Klassen ist auf Seite 15 dieses Berichts zu finden.

Folgende ausgeübten gewerblichen Tätigkeiten der befragten Unternehmen wurden gesondert erfaßt und ausgewiesen:

- a) Einzelhandel
- b) Großhandel
- c) Herstellung, Reparaturen, Verarbeitung
- d) Handelsvermittlung
- e) Gastgewerbe
- f) Sonstige gewerbliche Tätigkeiten

Für die Beurteilung der Struktur der Unternehmen ist die Kenntnis dieser ausgeübten Tätigkeiten von hervorragender Bedeutung. Der Einfluß der verschiedenen ausgeübten Tätigkeiten spiegelt sich in fast allen wichtigen Erhebungsmerkmalen der Unternehmen wider.

Die Zahl der Beschäftigten enthält sowohl die Angestellten, die gelernten Handwerker und Facharbeiter als auch die tätigen Inhaber der Unternehmen und deren mithelfende Familienangehörige. Ferner sind Lehrlinge, Volontäre und sonstige Arbeitnehmer (auch Teilbeschäftigte) enthalten. Als Teilbeschäftigte gelten Arbeitnehmer, tätige Inhaber und mithelfende Familienangehörige, die mit einer kürzeren als der vollen betriebs- und ortsüblichen Wochenarbeitszeit (z.B. nur halbtags oder stundenweise) im Betrieb beschäftigt sind. Nicht enthalten in der Zahl der Beschäftigten sind die Heimarbeiter und die selbständigen Provisionsvertreter der Unternehmen.

Die Löhne und Gehälter enthalten nicht die Entgelte für die Tätigkeit des Unternehmers (Unternehmerlohn) und für die Tätigkeit der

mithelfenden Familienangehörigen, es sei denn, diese stehen in einem Lohn-, Gehalts- oder Lehrverhältnis zum Unternehmer. Einbezogen in die Summe der Löhne und Gehälter sind die sozialen Aufwendungen des Unternehmers, insbesondere der Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung, Erziehungsbeihilfen an Lehrlinge und freiwillige soziale Aufwendungen für die Arbeitnehmer. Heimarbeiterentgelte sind nicht enthalten.

Der Umsatz enthält den Wert aller Lieferungen und sonstigen Leistungen, die vom gesamten Unternehmen (einschl. der nichtlandwirtschaftlichen Nebenbetriebe) gegen Entgelt ausgeführt wurden, auch die steuerfreien Umsätze und die absetzbaren Freibeträge sowie die nicht steuerbaren Umsätze. Der Zahlungseingang wird hierbei unberücksichtigt gelassen. Umsätze von Erzeugnissen aus eigener Landwirtschaft oder Gärtnerei sind nur dann enthalten, wenn sie im Einzelhandelsbetrieb umgesetzt wurden. Nicht zum Umsatz gehören Einnahmen aus freier Berufstätigkeit, Erlöse aus dem Verkauf von Anlagevermögen, ferner Dividenden, Zins-einnahmen, Renten und ähnliches.

Im Wareneingang sind sämtliche Waren enthalten, die vom Unternehmen beschafft wurden und zum Absatz in seinen Betrieben (einschl. Nebenbetrieben) bestimmt sind. Es ist ohne Belang, ob die Waren vor dem Absatz bearbeitet wurden oder nicht. Zum Wareneingang zählen auch die im Kommissionsgeschäft umgesetzten Waren. Die Bewertung des Wareneingangs richtet sich nach dem Einkaufspreis und den Beschaffungskosten.

Unter Wareneinsatz ist der Warenbestand am Anfang des Geschäftsjahres zuzüglich dem Wareneingang minus dem Warenbestand am Ende des Geschäftsjahres zu verstehen. Er ist gleich dem Wert der vom Unternehmen im Laufe des Geschäftsjahres umgesetzten Waren zum Einkaufspreis, wobei es keinen Unterschied macht, ob die Ware weiterverarbeitet wurde oder nicht.

Aus der Differenz zwischen Umsatz und Wareneinsatz errechnet sich der Rohertrag des Unternehmens. Der Rohertrag ist nicht mit dem Gewinn gleichzusetzen. Vom Rohertrag sind alle Kosten des Unternehmens mit Ausnahme derjenigen für den Warenbezug zu decken, insbesondere Löhne und Gehälter, soziale Aufwendungen, Mieten, Abschreibungen und so fort.

Warenhäuser sind Unternehmen, die mit Waren verschiedener Art handeln, und zwar hauptsächlich mit Bekleidung, Textilien, Hausrat und Wohnbedarf (vgl. Wirtschaftsklasse 43 000 der Systematik der Wirtschaftszweige), die mindestens 25 Beschäftigte haben und deren überwiegender Umsatz im Laden oder Etagen-

geschäft erzielt wird. Konsumgenossenschaften und sonstige Verbraucherorganisationen zählen nicht zu den Warenhäusern, desgleichen die Versandhandelsunternehmen.

Im Versandhandel wird die Ware nicht im offenen Laden oder Etagengeschäft verkauft, sondern überwiegend oder ausschließlich auf besondere Bestellung durch die Post oder auf anderem Wege an den Letztverbraucher versandt.

Unter Filialunternehmen im Sinne dieser Zählung sind Handelsunternehmen zu verstehen, die mindestens eine Zweigniederlassung unterhalten. Hierbei ist es ohne Belang, welche gewerbliche Tätigkeit von den Zweigniederlassungen ausgeübt wird.

Von ambulantem Handel spricht man, wenn Waren in eigenem Namen ohne ortsfesten Verkaufsstand an private Letztverbraucher abgesetzt werden. Hierzu rechnen insbesondere der Markthandel sowie der Hausier- und Straßenhandel. Nicht zum ambulanten Handel zählt die Vermittlung von Waren in fremdem Namen durch Handelsvertreter.

D. Gliederung der Ergebnisse

Entsprechend dem Erhebungsverfahren sind die Ergebnisse grundsätzlich in zwei verschiedenen Arten von Tabellen dargestellt:

1. für Unternehmen in den Unternehmens-
tabellen (Tabelle A 1 - A 19 des Tabellenteils)
2. für Niederlassungen (örtliche Einheiten,
Betriebe) in den Niederlassungstabellen
(Tabelle B 1 - B 6 des Tabellenteils).

In den Unternehmenstabellen sind die Angaben über die erfaßten Unternehmen des Einzelhandels enthalten, soweit sie ihren Sitz in Schleswig-Holstein haben, einschließlich aller dazugehörigen Betriebsteile in der Bundesrepublik Deutschland und Westberlin.

In den Niederlassungstabellen sind drei verschiedene Grundgesamtheiten zu unterscheiden:

1. Niederlassungen in Schleswig-Holstein von Unternehmen des Einzelhandels in der Bundesrepublik Deutschland einschließlich Westberlin ohne Rücksicht darauf, welche gewerbliche Tätigkeit von der Niederlassung ausgeübt wird (Tabelle B 1 des Tabellenteils)
2. Niederlassungen in Schleswig-Holstein, die ausschließlich oder überwiegend Einzelhandel betreiben, von Unternehmen des Einzelhandels, des Großhandels und des Gastgewerbes in der Bundesrepublik Deutschland einschließlich Westberlin (Tabelle B 3 - B 6 des Tabellenteils)

3. Haupt- und Zweigniederlassungen in der Bundesrepublik Deutschland einschließlich Westberlin von Unternehmen des Einzelhandels, die ihren Sitz in Schleswig-Holstein haben, ohne Rücksicht darauf, welche gewerbliche Tätigkeit in den Haupt- und Zweigniederlassungen ausgeübt wird (Tabelle B 2 des Tabellenteils).

Der Begriff "Niederlassungen" beinhaltet die Zahl der örtlichen Einheiten der Unternehmen. Sofern ein Unternehmen nur aus einem Betrieb besteht (Einbetriebsunternehmen), sind Niederlassungen und Unternehmen gleich. Mehrbetriebsunternehmen bestehen aus mehreren Niederlassungen (Haupt- und Zweigniederlassungen).

III. RECHTSGRUNDLAGE

Abschrift

aus

dem Bundesgesetzblatt - Teil I - Nr. 26 vom 2.6.1960, S. 313 - 315

--- --

Gesetz über eine Zählung im Handel
sowie im Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe
(Handelszählungsgesetz 1960)

Vom 27. Mai 1960

Der Bundestag hat mit Zustimmung des Bundesrates das folgende Gesetz beschlossen:

ERSTER ABSCHNITT

Allgemeine Vorschriften

§ 1

Im Handel und im Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe wird eine Zählung als Bundesstatistik durchgeführt. Sie umfaßt

1. eine allgemeine Zählung (Handels- und Gaststättenzählung; §§ 2 bis 5);
2. eine repräsentative Ergänzungserhebung zur Handels- und Gaststättenzählung (Ergänzungserhebung; §§ 6 und 7).

ZWEITER ABSCHNITT

Handels- und Gaststättenzählung

§ 2

Die Handels- und Gaststättenzählung (§ 1 Nr. 1) wird im Handel mit Stichtag 30. September 1960, im Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe mit Stichtag 31. August 1960 durchgeführt.

§ 3

(1) Die Handels- und Gaststättenzählung erfaßt folgende Tatbestände:

1. die beschäftigten Personen und die geleisteten Arbeitsstunden der Teilbeschäftigten am Stichtag der Zählung oder in dem Monat, in dem der Stichtag der Zählung liegt;
2. a) den Umsatz,
b) den Wareneingang,
c) die Löhne, Gehälter und Sozialaufwendungen in dem Kalenderjahr oder Geschäftsjahr, das dem Stichtag der Zählung vorausgegangen ist;
3. a) den Waren- und Materialbestand,
b) die Außenstände am Anfang und am Ende des Kalenderjahres oder Geschäftsjahres, das dem Stichtag der Zählung vorausgegangen ist;
4. die Beherbergungskapazität (nur in Beherbergungsbetrieben) am Ende des Kalenderjahres oder Geschäftsjahres, das dem Stichtag der Zählung vorausgegangen ist.

(2) Außer den in Absatz 1 bezeichneten Tatbeständen werden Angaben zur Kennzeichnung der Unternehmen und Betriebe erhoben, die zu einer zutreffenden Beurteilung der statistischen Zuordnung der Unternehmen und Betriebe erforderlich sind.

§ 4

(1) Auskunftspflichtig für die Handels- und Gaststättenzählung sind

1. die Unternehmen des Einzelhandels (einschließlich Versand- und Markthandel, Warenhandel außerhalb einer festen Betriebsstätte sowie Apotheken),
2. die Unternehmen des Großhandels und des Außenhandels (einschließlich Einkaufs- und Verkaufsvereinigungen und Verlagsbuchhandel),
3. die Unternehmen des Handelsvertreter- und Handelsmaklergewerbes, soweit sie den An- und Verkauf von Waren vermitteln,
4. die Unternehmen des Gaststätten- und Beherbergungsgewerbes.

(2) Auskunftspflichtig sind auch die in die Handwerksrolle eingetragenen Inhaber von Handwerksbetrieben, die Handel mit fremden Erzeugnissen, Handelsvermittlung oder Gaststätten betreiben. Die Zählung erstreckt sich auf höchstens 60 000 dieser Betriebe.

(3) Die Zählung erstreckt sich auch auf industrielle Unternehmen, die durch eigene, rechtlich unselbständige offene Verkaufsstellen eigene Erzeugnisse unmittelbar an Letztverbraucher liefern. Sie erfaßt bei diesen Unternehmen nur die in Satz 1 bezeichneten Verkaufsstellen und die in § 3 Abs. 1 Nr. 1 und 2 Buchstabe a und Abs. 2 bezeichneten Tatbestände.

(4) Bei Unternehmen mit Zweigniederlassungen, Verkaufsfilialen und sonstigen von der Hauptniederlassung räumlich getrennt

liegenden Betriebsstätten sind die Auskünfte auch getrennt für die einzelnen Niederlassungen zu erteilen.

§ 5

Die Finanzämter teilen den erhebenden Stellen Anschrift und Gewerkekennziffer aller Unternehmen im Sinne des Umsatzsteuergesetzes mit. Zur Feststellung der Anschriften der nach § 4 Abs. 3 zu befragenden Unternehmen wird im Jahre 1960 eine einmalige Befragung im Rahmen der durch das Gesetz über die Allgemeine Statistik in der Industrie und im Bauhauptgewerbe vom 15. Juli 1957 (Bundesgesetzbl. I S. 720) angeordneten Statistik durchgeführt.

DRITTER ABSCHNITT

Ergänzungserhebung zur Handels- und Gaststättenzählung (Ergänzungserhebung)

§ 6

Die Ergänzungserhebung erfaßt folgende Tatbestände:

1. a) die Umsatzstruktur,
b) die Struktur des Wareneingangs,
c) die Aufwendungen für Lohnaufträge beim Groß-, Außen- und Einzelhandel sowie die Heimarbeiterentgelte beim Einzelhandel in dem Kalenderjahr oder Geschäftsjahr, das dem Stichtag der Zählung vorausgegangen ist;
2. die Aktiva und Passiva (soweit sie zur Ermittlung der Vermögens- und Kapitalstruktur erforderlich sind) nach der Einkommen- und Körperschaftsteuerbilanz am Anfang und am Ende des Kalenderjahres oder Geschäftsjahres, das dem Stichtag der Zählung vorausgegangen ist;
3. die Anschaffung und den Verkauf von Anlagevermögen in den Kalenderjahren 1958 und 1959 oder in den beiden dem Stichtag der Zählung vorausgegangenen Geschäftsjahren;
4. in Unternehmen des Außenhandels
a) Angaben über das Warenlager im Inland und im Ausland,
b) Angaben über die im Ausland gegründeten oder erworbenen, rechtlich selbständigen Unternehmen, über die im Ausland errichteten Zweigniederlassungen und über die Beteiligungen an Unternehmen im Ausland.

§ 7

Auskunftspflichtig für die Ergänzungserhebung sind die in § 4 Abs. 1 bezeichneten Unternehmen. Die Erhebung wird bei höchstens 15 vom Hundert dieser Unternehmen durchgeführt.

VIERTER ABSCHNITT

Übergangs- und Schlußvorschriften

§ 8

Zur Erzielung vergleichbarer Ergebnisse kann der Bundesminister für Wirtschaft im Benehmen mit der Regierung des Saarlan-

des durch Rechtsverordnung, welche nicht der Zustimmung des Bundesrates bedarf, für das Saarland die Stichtage, das Erhebungsjahr und die Berichtszeiträume der Handels- und Gaststättenzählung abweichend von den Vorschriften der §§ 2, 5 und 6 Nr. 3 regeln.

§ 9

Dieses Gesetz gilt nach Maßgabe des § 13 Abs. 1 des Dritten Überleitungsgesetzes vom 4. Januar 1952 (Bundesgesetzbl. I S. 1) auch im Land Berlin.

§ 10

Dieses Gesetz tritt am Tage nach seiner Verkündung in Kraft.

Das vorstehende Gesetz wird hiermit verkündet.

Bonn, den 27. Mai 1960

Der Bundespräsident
Lübke

Der Stellvertreter des Bundeskanzlers
Ludwig Erhard

Der Bundesminister für Wirtschaft
Ludwig Erhard

IV. SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (Auszug)

Unterabteilung 43 = Einzelhandel

43 0 Einzelhandel mit Waren verschiedener Art

- 43 000 Eh. mit Waren verschiedener Art, Hauptrichtung Bekleidung, Textilien, Hausrat und Wohnbedarf
- 43 040 Eh. mit Waren verschiedener Art, Hauptrichtung Nahrungs- und Genußmittel
- 43 070 Eh. mit Gebrauchtwaren (ohne Eh. mit Kraftfahrzeugen und Antiquitäten)

43 1 Einzelhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln

- 43 100 Eh. mit Nahrungs- und Genußmitteln verschiedener Art* (ohne Eh. mit Reformwaren)
- 43 105 Eh. mit Reformwaren
- 43 140 Eh. mit Kartoffeln, Gemüse, Obst und Süßfrüchten
- 43 141 Eh. mit Milch, Milcherzeugnissen, Fettwaren und Eiern

- 43 142 Eh. mit Fischen und Fischerzeugnissen
- 43 143 Eh. mit Wild und Geflügel
- 43 144 Eh. mit Süßwaren
- 43 145 Eh. mit Kaffee, Tee und Kakao
- 43 149 Eh. mit sonstigen Nahrungs- und Genußmitteln (ohne Eh. mit Getränken und Tabakwaren)
- 43 160 Eh. mit Wein, Schaumwein und Spirituosen
- 43 165 Eh. mit Bier und alkoholfreien Getränken
- 43 190 Eh. mit Tabakwaren

43 2 Einzelhandel mit Bekleidung, Wäsche, Ausstattungs- und Sportartikeln sowie mit Schuhen

- 43 200 Eh. mit Textilwaren verschiedener Art*
- 43 210 Eh. mit Tuchen, Futterstoffen und Meterware (ohne Eh. mit Heimtextilien und Schneidereibedarf)
- 43 220 Eh. mit Oberbekleidung verschiedener Art*
- 43 224 Eh. mit Oberbekleidung für Herren und Knaben
- 43 227 Eh. mit Oberbekleidung für Damen, Mädchen und Kleinkinder
- 43 230 Eh. mit Leibwäsche, Wirk- und Strickwaren sowie mit Strümpfen und Babyartikeln
- 43 232 Eh. mit Aussteuer-, Haus-, Bett- und Tischwäsche
- 43 234 Eh. mit Mieder- und Korsettwaren
- 43 236 Eh. mit Textilkurzwaren und Schneidereibedarf
- 43 238 Eh. mit Handarbeiten und Handarbeitsbedarf
- 43 240 Eh. mit Hüten und Mützen
- 43 244 Eh. mit Schirmen und Spazierstöcken
- 43 247 Eh. mit Oberhemden, Blusen, Krawatten, Handschuhen, Schals und sonstigem Bekleidungszubehör
- 43 250 Eh. mit Kürschnerwaren
- 43 260 Eh. mit Teppichen, Gardinen und -zubehör sowie mit sonstigen Heimtextilien
- 43 265 Eh. mit Bettwaren und Decken
- 43 270 Eh. mit Sport- und Campingartikeln
- 43 280 Eh. mit Schuhen und Schuhwaren

43 3 Einzelhandel mit Eisen- und Metallwaren sowie mit Hausrat und Wohnbedarf aus Kunststoffen, Glas, Feinkeramik und Holz (soweit nicht an anderer Stelle genannt)

- 43 300 Eh. mit Eisen-, Metall- und Kunststoffwaren verschiedener Art*
- 43 302 Eh. mit Hausrat aus Eisen, Blech, Metall und Kunststoffen (ohne Eh. mit Öfen, Herden, Elektrogeräten und Schneidwaren)
- 43 304 Eh. mit Öfen, Herden, Kühlschränken und Waschmaschinen
- 43 306 Eh. mit Schneidwaren, Bestecken und ähnlichen Stahlwaren
- 43 308 Eh. mit Waffen, Munition und Jagdartikeln
- 43 330 Eh. mit feinkeramischen Erzeugnissen und Glaswaren für den Haushalt
- 43 360 Eh. mit Möbeln und sonstigen Einrichtungsgegenständen (ohne Eh. mit gebrauchten Möbeln und Antiquitäten)
- 43 363 Eh. mit Antiquitäten, antiken Teppichen und Münzen
- 43 366 Eh. mit Kunstgegenständen und Bildern (nicht Antiquitäten)

*) ohne ausgeprägten Schwerpunkt

43 369	Eh. mit kunstgewerblichen Erzeugnissen	43 607	Sonstiger Eh. mit pharmazeutischen Erzeugnissen und Chemikalien
43 390	Eh. mit sonstigen Holzwaren, Korb-, Kork- und Flechtwaren sowie mit Kinderwagen	43 640	Eh. mit orthopädischen und medizinischen Artikeln (ohne Eh. mit pharmazeutischen Erzeugnissen)
		43 670	Eh. mit kosmetischen Artikeln und Körperpflegemitteln
43 4	Einzelhandel mit elektrotechnischen, feinmechanischen und optischen Erzeugnissen, Schmuck-, Leder-, Galanterie- und Spielwaren sowie mit Musikinstrumenten	43 675	Eh. mit Feinselben und Bürstenwaren, Wasch-, Putz- und Reinigungsmitteln
43 400	Eh. mit elektrotechnischen Erzeugnissen (soweit nicht nachfolgend genannt)		
43 404	Eh. mit Ton- und Fernsehrundfunkempfangs- und Phonogeräten sowie mit Schallplatten	43 7	Einzelhandel mit Brenn- und Kraftstoffen
43 407	Eh. mit Leuchten	43 700	Eh. mit Brennstoffen
43 430	Eh. mit Foto- und Kinoapparaten sowie -bedarf	43 750	Eh. mit Mineralölerzeugnissen (Tankstellen-Absatz in eigenem Namen)
43 435	Eh. mit sonstigen feinmechanischen und optischen Erzeugnissen (ohne Eh. mit orthopädischen und medizinischen Artikeln)		
43 460	Eh. mit Uhren, Edelmetall- und Schmuckwaren	43 8	Einzelhandel mit Fahrzeugen, Maschinen und Büroeinrichtungen
43 480	Eh. mit Leder- und Täschnerwaren (ohne Eh. mit Schuhen)	43 800	Eh. mit Kraftwagen und Krafträdern
43 490	Eh. mit Galanteriewaren und Geschenkartikeln	43 804	Eh. mit Kraftfahrzeugteilen, -zubehör und -reifen
43 494	Eh. mit Spielwaren	43 807	Eh. mit Fahrrädern, Mopeds, deren Teilen und Zubehör
43 497	Eh. mit Musikinstrumenten	43 830	Eh. mit Büromaschinen, Büromöbeln und Organisationsmitteln
		43 860	Eh. mit Nähmaschinen
43 5	Einzelhandel mit Papierwaren und Druckerzeugnissen	43 890	Eh. mit Landmaschinen und landwirtschaftlichen Geräten
43 500	Eh. mit Schreib- und Papierwaren, Schul- und Büroartikeln		
43 505	Eh. mit Sammlerbriefmarken		
43 540	Eh. mit Büchern, wissenschaftlichen und Fachzeitschriften	43 9	Einzelhandel mit sonstigen Waren
43 545	Eh. mit Unterhaltungszeitschriften und Zeitungen	43 900	Eh. mit Sämereien, Futter- und Düngemitteln
43 570	Eh. mit Musikalien	43 905	Eh. mit Blumen und Pflanzen
		43 910	Eh. mit lebenden Tieren sowie mit zoologischem Bedarf
43 6	Einzelhandel mit pharmazeutischen, orthopädischen, medizinischen und kosmetischen Artikeln sowie mit Putz- und Reinigungsmitteln	43 930	Eh. mit Lacken, Farben und sonstigem Anstrichbedarf
43 600	Eh. mit pharmazeutischen Erzeugnissen und Chemikalien in Apotheken	43 935	Eh. mit Tapeten, Linoleum und sonstigem Fußbodenbelag (ohne Eh. mit Teppichen)
43 604	Eh. mit pharmazeutischen Erzeugnissen und Chemikalien in Drogerien	43 950	Eh. mit Leder und Schuhmacherbedarf
		43 970	Eh. mit Installationsbedarf für Gas, Wasser und Heizung
		43 990	Eh. mit technischem Bedarf (soweit nicht an anderer Stelle genannt)

Erläuterungen zum Tabellenteil

Differenzen zwischen Gesamtzahl und Summe der Teilzahlen entstehen durch unabhängige Rundung.

Zeichen statt Zahlen bedeuten:

- = Zahlenwert genau null
- . = Zahlenwert aus sachlichen oder technischen Gründen unbekannt oder aus anderen Gründen nicht eingesetzt

Wichtiger Hinweis: Die Angaben in allen Tabellen beziehen sich auf den Stichtag der Zählung, den 30.9.1960. Können, sondern nur über einen Zeitraum. Diese Zahlen beziehen sich auf das Geschäftsjahr 1959.

A. DARSTELLUNG DER UNTERNEHMEN

Die Unternehmen, ihre Beschäftigten und ihr Umsatz nach der Geschäftsperiode,

- Alle erfaßten

Tabelle A 1

Systematik Nr.	Wirtschaftsgruppe Umsatzgrößenklasse (in 1 000 DM)	Unternehmen	Beschäftigte	Umsatz in 1 000 DM
		1	2	3
43 0	Einzelhandel mit Waren verschiedener Art davon Unternehmen mit Umsätzen bis unter 20 20 " " 100 100 " " 1 000 1 000 und mehr ohne Umsatzangabe	89 23 35 23 6 2	782 32 59 159 529 3	26 459 238 1 651 7 248 17 322 .
43 1	Nahrungs- und Genußmitteln davon Unternehmen mit Umsätzen bis unter 20 20 " " 100 100 " " 1 000 1 000 und mehr ohne Umsatzangabe	11 406 1 083 5 100 4 542 30 651	36 451 1 405 9 436 17 301 7 181 1 128	1 389 199 12 478 295 757 863 984 216 980 .
43 2	Bekleidung, Wäsche, Ausstattungs- und Sportartikeln sowie mit Schuhen davon Unternehmen mit Umsätzen bis unter 20 20 " " 100 100 " " 1 000 1 000 und mehr ohne Umsatzangabe	2 264 363 918 840 89 54	16 468 431 2 022 6 506 7 400 109	577 699 3 865 49 019 227 623 297 192 .
43 3	Eisen- und Metallwaren sowie mit Hausrat und Wohnbedarf aus Kunststoffen, Glas, Feinkeramik und Holz davon Unternehmen mit Umsätzen bis unter 20 20 " " 100 100 " " 1 000 1 000 und mehr ohne Umsatzangabe	775 98 257 370 26 24	4 417 127 603 2 707 929 51	171 049 1 104 13 682 107 180 49 083 .
43 4	elektrotechnischen, feinmechanischen und optischen Erzeugnissen, Schmuck-, Leder-, Galanterie- u. Spielwaren sowie mit Musikinstrumenten davon Unternehmen mit Umsätzen bis unter 20 20 " " 100 100 " " 1 000 1 000 und mehr ohne Umsatzangabe	1 334 143 630 508 13 40	6 387 207 1 611 3 796 673 100	180 717 1 722 34 239 120 709 24 047 .
43 5	Papierwaren und Druckerzeugnissen davon Unternehmen mit Umsätzen bis unter 20 20 " " 100 100 und mehr ohne Umsatzangabe	572 104 306 140 22	2 199 132 730 1 302 35	54 427 1 122 15 558 37 747 .
43 6	pharmazeutischen, orthopädischen, medizinischen und kosmetischen Artikeln sowie mit Putz- und Reinigungsmitteln davon Unternehmen mit Umsätzen bis unter 20 20 " " 100 100 " " 1 000 1 000 und mehr ohne Umsatzangabe	1 099 89 375 568 6 61	5 574 108 984 3 876 431 175	170 020 882 23 193 132 351 13 594 .
43 7	Brenn- und Kraftstoffen davon Unternehmen mit Umsätzen bis unter 20 20 " " 100 100 " " 1 000 1 000 und mehr ohne Umsatzangabe	621 41 245 318 7 10	2 358 61 531 1 597 130 39	99 484 612 14 567 74 486 9 819 .
43 8	Fahrzeugen, Maschinen und Büroeinrichtungen davon Unternehmen mit Umsätzen bis unter 20 20 " " 100 100 " " 1 000 1 000 und mehr ohne Umsatzangabe	554 65 196 209 59 25	5 757 86 461 2 007 3 068 135	232 481 740 10 812 77 185 143 744 .
43 9	sonstigen Waren davon Unternehmen mit Umsätzen bis unter 20 20 " " 100 100 " " 1 000 1 000 und mehr ohne Umsatzangabe	476 103 244 93 8 28	1 517 159 580 560 168 50	46 491 1 053 12 139 19 372 13 927 .

Ausgenommen hiervon sind die Ergebnisse wie Umsatz, Wareneingang usw., die nicht für einen bestimmten Zeitpunkt ermittelt werden

nach Wirtschaftsgruppen, Wirtschaftsklassen und Umsatzgrößenklassen

Unternehmen -

Von den Unternehmen der Spalte 1								Systematik Nr.
machten Angaben für						machten keine Umsatzangaben		
das volle Geschäftsjahr			einen Teil des Geschäftsjahres (Rumpfgeschäftsjahr)					
Unternehmen	Beschäftigte	Umsatz in 1 000 DM	Unternehmen	Beschäftigte	Umsatz in 1 000 DM	Unternehmen	Beschäftigte	
4	5	6	7	8	9	10	11	
83	772	26 240	4	7	219	2	3	43 0
21	29	211	2	3	27	.	.	
34	58	1 626	1	1	25	.	.	
22	156	7 081	1	3	167	.	.	
6	529	17 322	.	.	.	2	3	
.	
10 400	34 579	1 371 971	355	744	17 228	651	1 128	43 1
965	1 236	11 210	118	169	1 268	.	.	
4 901	9 027	286 261	199	409	9 496	.	.	
4 504	17 135	857 520	38	166	6 464	.	.	
30	7 181	216 980	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	651	1 128	
2 186	16 272	575 850	24	87	1 849	54	109	43 2
355	420	3 807	8	11	58	.	.	
907	1 986	48 413	11	36	606	.	.	
835	6 466	226 438	5	40	1 185	.	.	
89	7 400	297 192	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	54	109	
728	4 310	170 193	23	56	856	24	51	43 3
85	106	937	13	21	167	.	.	
248	575	13 296	9	28	386	.	.	
369	2 700	106 877	1	7	303	.	.	
26	929	49 083	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	24	51	
1 270	6 205	178 423	24	82	2 294	40	100	43 4
133	190	1 589	10	17	133	.	.	
619	1 583	33 809	11	28	430	.	.	
506	3 792	120 385	2	4	324	.	.	
12	640	22 640	1	33	1 407	.	.	
.	.	.	.	.	.	40	100	
533	2 125	54 013	17	39	414	22	35	43 5
95	122	1 055	9	10	67	.	.	
298	701	15 211	8	29	347	.	.	
140	1 302	37 747	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	22	35	
997	5 249	166 750	41	150	3 270	61	175	43 6
80	90	826	9	18	56	.	.	
354	917	22 045	21	67	1 148	.	.	
557	3 811	130 285	11	65	2 066	.	.	
6	431	13 594	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	61	175	
603	2 290	98 001	8	29	1 483	10	39	43 7
37	55	557	4	6	55	.	.	
244	528	14 536	1	3	31	.	.	
315	1 577	73 089	3	20	1 397	.	.	
7	130	9 819	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	10	39	
520	5 516	228 400	9	106	4 081	25	135	43 8
62	79	695	3	7	45	.	.	
194	459	10 719	2	2	93	.	.	
206	1 990	76 426	3	17	759	.	.	
58	2 988	140 560	1	80	3 184	.	.	
.	.	.	.	.	.	25	135	
431	1 440	46 208	17	27	283	28	50	43 9
90	139	919	13	20	134	.	.	
240	573	11 990	4	7	149	.	.	
93	560	19 372	.	.	.	.	.
8	168	13 927	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	28	50	

noch: Tabelle A 1

Systematik Nr.	Wirtschaftsklasse (Branche)	Unternehmen	Beschäftigte	Umsatz in 1 000 DM
		1	2	3
	Von den Unternehmen betrieben Einzelhandel mit			
43 000	Waren verschiedener Art, Hauptrichtung Bekleidung, Textilien, Hausrat und Wohnbedarf	15	486	16 380
43 040	Waren versch. Art, Hauptrichtung Nahrungs- und Genußmittel	31	226	8 740
43 070	Gebrauchtwaren (ohne Eh. mit Kraftfahrzeugen und Antiquitäten)	43	70	1 339
43 100	Nahrungs- und Genußmitteln versch. Art (ohne Eh. mit Reformwaren) ¹⁾	6 185	24 475	934 327
43 105	Reformwaren	41	187	6 159
43 140	Kartoffeln, Gemüse, Obst und Süßfrüchten	1 116	2 507	67 222
43 141	Milch, Milcherzeugnissen, Fettwaren und Eiern	1 219	3 023	147 396
43 142	Fischen und Fischerzeugnissen	502	1 061	24 083
43 143	Wild und Geflügel	46	118	4 078
43 144	Süßwaren	232	474	12 002
43 145	Kaffee, Tee und Kakao	116	873	53 155
43 149	sonstigen Nahrungs- und Genußmitteln (ohne Eh. mit Getränken und Tabakwaren)	347	765	28 618
43 160	Wein, Schaumwein und Spirituosen	77	220	7 882
43 165	Bier und alkoholfreien Getränken	217	241	1 547
43 190	Tabakwaren	1 308	2 507	102 730
43 200	Textilwaren verschiedener Art ¹⁾	613	6 022	203 000
43 210	Tüchen, Futterstoffen und Meterware (ohne Eh. mit Heimtextilien und Schneidereibedarf)	25	204	4 884
43 220	Oberbekleidung verschiedener Art ¹⁾	117	1 327	46 481
43 224	Oberbekleidung für Herren und Knaben	86	846	42 922
43 227	Oberbekleidung für Damen, Mädchen und Kleinkinder	104	1 815	59 908
43 230	Leibwäsche, Wirk- und Strickwaren sowie mit Strümpfen und Babyartikeln	481	1 863	53 180
43 232	Ausstatter-, Haus-, Bett- und Tischwäsche	33	134	3 901
43 234	Mieder- und Korsettwaren	21	73	1 732
43 236	Textilkurzwaren und Schneidereibedarf	132	190	3 663
43 238	Handarbeiten und Handarbeitsbedarf	58	172	4 271
43 240	Hüten und Mützen	57	190	2 680
43 244	Schirmen und Spazierstöcken	8	36	637
43 247	Oberhemden, Blusen, Krawatten, Handschuhen, Schals und sonstigem Bekleidungszubehör	17	32	779
43 250	Kürschnerwaren	21	95	2 458
43 260	Teppichen, Gardinen und -zubehör sowie mit sonstigen Heimtextilien	65	1 048	65 769
43 265	Bettwaren und Decken	25	245	7 655
43 270	Sport- und Campingartikeln	18	96	3 447
43 280	Schuhen und Schuhwaren	383	2 080	70 332
43 300	Eisen-, Metall- und Kunststoffwaren versch. Art ¹⁾	101	720	22 596
43 302	Hausrat aus Eisen, Blech, Metall und Kunststoffen (ohne Eh. mit Öfen, Herden, Elektrogeräten und Schneidwaren)	145	718	20 656
43 304	Öfen, Herden, Kühlschränke und Waschmaschinen	27	138	3 931
43 306	Schneidwaren, Bestecken und ähnl. Stahlwaren	25	58	1 328
43 308	Waffen, Munition und Jagdartikeln	21	57	1 601
43 330	feinkeramischen Erzeugnissen und Glaswaren für den Haushalt	75	425	11 776
43 360	Möbeln und sonstigen Einrichtungsgegenständen (ohne Eh. mit gebrauchten Möbeln und Antiquitäten)	296	2 076	103 754
43 363	Antiquitäten, antiken Teppichen und Münzen	14	26	536
43 366	Kunstgegenständen und Bildern (nicht Antiquitäten)	10	31	665
43 369	kunstgewerblichen Erzeugnissen	43	117	2 915
43 390	sonstigen Holzwaren, Korb-, Kork- und Flechtwaren sowie mit Kinderwagen	18	51	1 291
43 400	elektrotechnischen Erzeugnissen (soweit nicht nachfolgend genannt)	216	1 305	30 575
43 404	Ton- und Fernschrundfunkempfangs- und Phonogeräten sowie mit Schallplatten	289	1 981	69 168
43 407	Leuchten	17	118	2 798
43 430	Foto- und Kinoapparaten sowie -bedarf	55	418	8 583
43 435	sonstigen feinmechanischen und optischen Erzeugnissen (ohne Eh. mit orthopädischen und medizinischen Artikeln)	31	97	1 947
43 460	Uhren, Edelmetall- und Schmuckwaren	526	1 708	45 600
43 480	Leder- und Täschnerwaren (ohne Eh. mit Schuhen)	76	337	10 533
43 490	Galanteriewaren und Geschenkartikeln	31	78	2 082
43 494	Spielwaren	74	266	7 321
43 497	Musikinstrumenten	19	79	2 110
43 500	Schreib- und Papierwaren, Schul- und Büroartikeln	300	1 262	28 994
43 505	Sammlerbriefmarken	15	25	499
43 540	Büchern, wissenschaftlichen und Fachzeitschriften	142	660	19 038
43 545	Unterhaltungszeitschriften und Zeitungen	106	234	5 469
43 570	Musikalien	9	18	427
43 600	Apothekenwaren	306	2 058	78 190
43 604	Drogeriewaren	579	2 610	68 120
43 607	sonstigen pharmazeutischen Erzeugnissen und Chemikalien	9	169	4 874
43 640	orthopädischen und medizinischen Artikeln (ohne Eh. mit pharmazeutischen Erzeugnissen)	16	212	5 491

1) ohne ausgeprägten Schwerpunkt

nach Wirtschaftsgruppen, Wirtschaftsklassen und Umsatzgrößenklassen
Unternehmen -

Von den Unternehmen der Spalte 1								Systematik Nr.
machten Angaben für						machten keine Umsatzangaben		
das volle Geschäftsjahr			einen Teil des Geschäftsjahres (Rumpfgeschäftsjahr)					
Unternehmen	Beschäftigte	Umsatz in 1 000 DM	Unternehmen	Beschäftigte	Umsatz in 1 000 DM	Unternehmen	Beschäftigte	
4	5	6	7	8	9	10	11	
14	485	16 380	-	-	-	1	1	43 000
28	220	8 548	2	4	192	1	2	43 040
41	67	1 312	2	3	27	-	-	43 070
5 741	23 483	924 289	167	400	10 038	277	592	43 100
35	171	6 001	3	7	158	3	9	43 105
1 030	2 365	66 434	38	59	788	48	83	43 140
1 147	2 871	145 946	26	60	1 450	46	92	43 141
456	969	23 306	20	45	777	26	47	43 142
40	106	3 795	4	10	283	2	2	43 143
204	432	11 578	15	24	424	13	18	43 144
106	854	52 806	7	12	349	3	7	43 145
310	705	28 026	14	22	592	23	38	43 149
67	202	7 720	6	12	162	4	6	43 160
65	87	1 514	3	5	33	149	149	43 165
1 199	2 334	100 556	52	88	2 174	57	85	43 190
597	5 954	201 856	6	41	1 144	10	27	43 200
25	204	4 884	-	-	-	-	-	43 210
111	1 314	46 375	1	6	106	5	7	43 220
83	841	42 922	-	-	-	3	5	43 224
102	1 809	59 908	-	-	-	2	6	43 227
458	1 809	52 870	7	20	310	16	34	43 230
32	132	3 889	1	2	12	-	-	43 232
20	70	1 732	-	-	-	1	3	43 234
123	181	3 660	2	2	3	7	7	43 236
55	166	4 186	1	3	85	2	3	43 238
57	190	2 680	-	-	-	-	-	43 240
8	36	637	-	-	-	-	-	43 244
17	32	779	-	-	-	-	-	43 247
21	95	2 458	-	-	-	-	-	43 250
60	1 039	65 651	3	6	118	2	3	43 260
23	242	7 649	1	1	6	1	2	43 265
18	96	3 447	-	-	-	-	-	43 270
376	2 062	70 267	2	6	65	5	12	43 280
96	700	22 529	2	3	67	3	17	43 300
141	713	20 599	3	4	57	1	1	43 302
24	135	3 931	-	-	-	3	3	43 304
25	58	1 328	-	-	-	-	-	43 306
19	50	1 601	-	-	-	2	7	43 308
68	408	11 658	5	15	118	2	2	43 330
278	2 038	103 213	8	20	541	10	18	43 360
12	24	536	-	-	-	2	2	43 363
9	25	635	1	6	30	-	-	43 366
40	111	2 873	3	6	42	-	-	43 369
16	48	1 290	1	2	1	1	1	43 390
200	1 259	30 203	7	14	372	9	32	43 400
278	1 928	67 614	4	38	1 554	7	15	43 404
17	118	2 798	-	-	-	-	-	43 407
53	412	8 583	-	-	-	2	6	43 430
26	88	1 931	1	1	16	4	8	43 435
510	1 672	45 400	7	18	200	9	18	43 460
72	328	10 482	1	3	51	3	6	43 480
28	71	2 073	1	2	9	2	5	43 490
68	251	7 229	3	6	92	3	9	43 494
18	78	2 110	-	-	-	1	1	43 497
279	1 224	28 703	11	23	291	10	15	43 500
13	22	499	-	-	-	2	3	43 505
137	645	18 935	2	11	103	3	4	43 540
96	218	5 453	3	3	16	7	13	43 545
8	16	423	1	2	4	-	-	43 570
261	1 846	75 504	21	103	2 686	24	109	43 600
544	2 526	67 628	13	35	492	22	49	43 604
8	168	4 874	-	-	-	1	1	43 607
16	212	5 491	-	-	-	-	-	43 640

Schluß: Tabelle A 1

Systematik Nr.	Wirtschaftsklasse (Branche) Umsatzgrößenklasse	Unternehmen	Beschäftigte	Umsatz in 1 000 DM
		1	2	3
43 670	kosmetischen Artikeln und Körperpflegemitteln	38	102	2 551
43 675	Feinseifen und Bürstenwaren, Wasch-, Putz- und Reinigungsmitteln	151	423	10 794
43 700	Brennstoffen	606	2 310	97 712
43 750	Mineralölerzeugnissen (Tankstellen-Absatz in eigenem Namen)	15	48	1 772
43 800	Kraftwagen und Krafträder	186	3 993	169 678
43 804	Kraftfahrzeugteilen, -zubehör und -reifen	23	161	4 052
43 807	Fahrrädern, Mopeds, deren Teilen und Zubehör	247	809	22 460
43 830	Büromaschinen, Büromöbeln und Organisationsmitteln	24	222	7 000
43 860	Nähmaschinen	16	30	799
43 890	Landmaschinen und landwirtschaftlichen Geräten	58	542	28 492
43 900	Sämereien, Futter- und Düngemitteln	103	354	21 107
43 905	Blumen und Pflanzen	222	651	11 074
43 910	lebenden Tieren sowie mit zoologischem Bedarf	19	43	610
43 930	Lacken, Farben und sonstigem Anstrichbedarf	63	191	5 424
43 935	Tapeten, Linoleum und sonstigem Fußbodenbelag (ohne Eh. mit Teppichen)	38	202	6 416
43 950	Leder und Schuhmacherbedarf	19	46	1 279
43 970	Installationsbedarf für Gas, Wasser und Heizung sowie mit anderem			
43 990	technischem Bedarf (soweit nicht bereits genannt)	12	30	581
43	Insgesamt	19 190	81 910	2 948 026
	davon Unternehmen mit Umsätzen (in 1 000 DM)			
	bis unter 8	620	749	2 963
	8 " " 20	1 492	1 999	20 853
	20 " " 50	3 512	5 965	121 422
	50 " " 100	4 794	11 052	349 195
	100 " " 250	5 723	21 611	883 210
	250 " " 500	1 452	11 169	486 351
	500 " " 1 000	434	6 830	291 783
	1 000 " " 2 000	151	5 406	212 207
	2 000 " " 5 000	70	5 082	217 953
	5 000 und mehr	25	10 222	362 089
	ohne Umsatzangabe	917	1 825	.

Die Unternehmen, ihre Beschäftigten und ihr Umsatz
- Nur Unternehmen mit Umsatzangaben

Tabelle A 2

Systematik Nr.	Wirtschaftsgruppe	Unternehmen	Beschäftigte	Umsatz in 1 000 DM	Unternehmen ohne Zweigniederlassungen		
					Unternehmen	Beschäftigte	Umsatz in 1 000 DM
		1	2	3	4	5	6
43 0	Einzelhandel mit						
43 1	Waren verschiedener Art	87	779	26 459	78	456	15 223
43 2	Nahrungs- und Genußmitteln	10 755	35 323	1 389 199	10 383	26 085	1 083 666
43 3	Bekleidung, Wäsche, Ausstattungs- und Sportartikeln sowie mit Schuhen	2 210	16 359	577 699	2 106	12 493	407 851
43 4	Eisen- und Metallwaren sowie mit Hausrat und Wohnbedarf aus Kunststoffen, Glas, Feinkeramik und Holz	751	4 366	171 049	719	3 985	153 583
43 5	elektrotechnischen, feinmechanischen und optischen Erzeugnissen, Schmuck-, Leder-, Galanterie- und Spielwaren sowie mit Musikinstrumenten	1 294	6 287	180 717	1 248	5 455	155 242
43 6	Papierwaren und Druckerzeugnissen	550	2 164	54 427	523	1 783	43 070
43 7	pharmazeutischen, orthopädischen, medizinischen und kosmetischen Artikeln sowie mit Putz- und Reinigungsmitteln	1 038	5 399	170 020	952	4 618	149 413
43 8	Brenn- und Kraftstoffen	611	2 319	99 484	590	2 123	89 243
43 9	Fahrzeugen, Maschinen und Büroeinrichtungen	529	5 622	232 481	511	4 978	204 715
43	sonstigen Waren	448	1 467	46 491	435	1 276	39 155
43	Insgesamt	18 273	80 085	2 948 026	17 545	63 252	2 341 161

nach Wirtschaftsgruppen, Wirtschaftsklassen und Umsatzgrößenklassen
Unternehmen -

Von den Unternehmen der Spalte 1								Systematik Nr.
machten Angaben für						machten keine Umsatzangaben		
das volle Geschäftsjahr			einen Teil des Geschäftsjahres (Rumpfgeschäftsjahr)					
Unternehmen	Beschäftigte	Umsatz in 1 000 DM	Unternehmen	Beschäftigte	Umsatz in 1 000 DM	Unternehmen	Beschäftigte	
4	5	6	7	8	9	10	11	
32	92	2 503	3	7	48	3	3	43 670
136	405	10 750	4	5	44	11	13	43 675
590	2 246	96 267	6	25	1 445	10	39	43 700
13	44	1 734	2	4	38	-	-	43 750
163	3 784	165 849	6	96	3 829	17	113	43 800
20	152	4 052	-	-	-	3	9	43 804
244	799	22 452	1	3	8	2	7	43 807
24	222	7 000	-	-	-	-	-	43 830
14	27	779	1	2	20	1	1	43 860
55	532	28 268	1	5	224	2	5	43 890
102	353	21 080	1	1	27	-	-	43 900
190	593	10 929	11	19	145	21	39	43 905
18	42	610	-	-	-	1	1	43 910
59	186	5 348	3	4	76	1	1	43 930
34	193	6 387	1	2	29	3	7	43 935
18	45	1 279	-	-	-	1	1	43 950
								43 970 und
10	28	575	1	1	6	1	1	43 990
17 751	78 758	2 916 049	522	1 327	31 977	917	1 825	43
556	664	2 665	64	85	298	.	.	.
1 367	1 802	19 141	125	197	1 712	.	.	.
3 354	5 636	116 277	158	329	5 145	.	.	.
4 685	10 771	341 629	109	281	7 566	.	.	.
5 672	21 397	875 584	51	214	7 626	.	.	.
1 441	11 082	482 724	11	87	3 627	.	.	.
432	6 809	290 371	2	21	1 412	.	.	.
150	5 373	210 800	1	33	1 407	.	.	.
69	5 002	214 769	1	80	3 184	.	.	.
25	10 222	362 089	-	-	-	.	.	.
.	.	.	.	.	.	917	1 825	.

nach Wirtschaftsgruppen und nach der Zahl der Zweigniederlassungen
für das Geschäftsjahr 1959 -

Von den Unternehmen der Spalte 1 waren												Systematik Nr.
Unternehmen mit Zweigniederlassungen												
insgesamt			davon mit ... Zweigniederlassungen									
			1 bis 4			5 bis 19			20 und mehr			
Unternehmen	Beschäftigte	Umsatz in 1 000 DM	Unternehmen	Beschäftigte	Umsatz in 1 000 DM	Unternehmen	Beschäftigte	Umsatz in 1 000 DM	Unternehmen	Beschäftigte	Umsatz in 1 000 DM	
7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	
9	323	11 236	9	323	11 236	-	-	-	-	-	-	43 0
372	9 238	305 533	358	2 575	116 922	5	259	12 238	9	6 404	176 373	43 1
104	3 866	169 848	101	3 717	166 075	3	149	3 773	-	-	-	43 2
32	381	17 466	31	.	.	1	.	.	-	-	-	43 3
46	832	25 475	45	.	.	1	.	.	-	-	-	43 4
27	381	11 357	26	.	.	1	.	.	-	-	-	43 5
86	781	20 607	83	700	17 731	3	81	2 876	-	-	-	43 6
21	196	10 241	21	196	10 241	-	-	-	-	-	-	43 7
18	644	27 766	18	644	27 766	-	-	-	-	-	-	43 8
13	191	7 336	13	191	7 336	-	-	-	-	-	-	43 9
728	16 833	606 865	705	9 795	408 177	14	634	22 315	9	6 404	176 373	43

Die Unternehmen und die von ihnen ausgeübten gewerblichen Tätigkeiten
- Nur Unternehmen mit Umsatzangaben

Tabelle A 3

Systematik Nr.	Wirtschaftsgruppe Wirtschaftsklasse (Branche)	Unter- nehmen	Umsatz in 1 000 DM	nur Einzelhandel	
				Unter- nehmen	Umsatz in 1 000 DM
		1	2	3	4
	Einzelhandel mit				
43 0	Waren verschiedener Art	87	26 459	70	17 273
43 000	davon Waren verschiedener Art, Hauptrichtung Bekleidung, Textilien, Hausrat und Wohnbedarf	14	16 380	10	13 024
43 040	Waren verschiedener Art, Hauptrichtung Nahrungs- und Genußmittel	30	8 740	18	2 982
43 070	Gebrauchtwaren (ohne Kraftfahrzeuge und Antiquitäten)	43	1 339	42	1 267
43 1	Nahrungs- und Genußmitteln	10 755	1 389 199	8 856	931 903
43 100	davon Nahrungs- und Genußmittel verschiedener Art (ohne Reformwaren) ²⁾	5 908	934 327	4 880	628 198
43 105	Reformwaren	38	6 159	37	
43 140	Kartoffeln, Gemüse, Obst und Süßfrüchte	1 068	67 222	966	57 168
43 141	Milch, Milcherzeugnisse, Fettwaren und Eier	1 173	147 396	1 092	134 815
43 142	Fische und Fischerzeugnisse	476	24 083	434	19 462
43 143	Wild und Geflügel	44	4 078	36	1 792
43 144	Süßwaren	219	12 002	193	9 574
43 145	Kaffee, Tee und Kakao	113	53 155	89	5 482
43 149	sonstige Nahrungs- und Genußmittel (ohne Getränke und Tabakwaren)	324	28 618	284	23 547
43 160	Wein, Schaumwein und Spirituosen	73	7 882	37	3 322
43 165	Bier und alkoholfreie Getränke	68	1 547	59	858
43 190	Tabakwaren	1 251	102 730	749	47 685
43 2	Bekleidung, Wäsche, Ausstattungs- und Sportartikeln sowie mit Schuhen	2 210	577 699	1 701	415 243
43 200	davon Textilwaren verschiedener Art ²⁾	603	203 000	532	177 379
43 210	Tuche, Futterstoffe und Meterware (ohne Heimtextilien und Schneidereibedarf)	25	4 884	17	3 545
43 220	Oberbekleidung verschiedener Art ²⁾	112	46 481	93	35 817
43 224	Oberbekleidung für Herren und Knaben	83	42 922	72	32 557
43 227	Oberbekleidung für Damen, Mädchen und Kleinkinder	102	59 908	88	40 305
43 230	Leibwäsche, Wirk- und Strickwaren sowie Strümpfe und Babyartikel	465	53 180	416	46 796
43 232	Aussteuer-, Haus-, Bett- und Tischwäsche	33	3 901	26	3 556
43 234	Mieder- und Korsettwaren	20	1 732	12	747
43 236	Textilkurzwaren und Schneidereibedarf	125	3 663	113	2 560
43 238	Handarbeiten und Handarbeitsbedarf	56	4 271	46	3 347
43 240	Hüte und Mützen	57	2 680	18	531
43 244	Schirme und Spazierstöcke	8	637	3	136
43 247	Oberhemden, Blusen, Krawatten, Handschuhe, Schals und sonstiges Bekleidungszubehör	17	779	17	779
43 250	Kürschnerwaren	21	2 458	7	664
43 260	Teppiche, Gardinen und -zubehör sowie sonstige Heimtextilien	63	65 769	44	9 687
43 265	Bettwaren und Decken	24	7 655	23	6 374
43 270	Sport- und Campingartikel	18	3 447	7	2 174
43 280	Schuhe und Schuhwaren	378	70 332	167	48 289
43 3	Eisen- und Metallwaren sowie mit Hausrat und Wohnbedarf aus Kunststoffen, Glas, Feinkeramik und Holz	751	171 049	475	95 980
43 300	davon Eisen-, Metall- und Kunststoffwaren verschiedener Art ²⁾	98	22 596	59	8 506
43 302	Hausrat aus Eisen, Blech, Metall und Kunststoffen (ohne Öfen, Herde, Eltrogeräte und Schneidwaren)	144	20 656	105	11 607
43 304	Öfen, Herde, Kühlschränke und Waschmaschinen	24	3 931	10	534
43 306	Schneidwaren, Bestecke und ähnliche Stahlwaren	25	1 328	16	557
43 308	Waffen, Munition und Jagdartikel	19	1 601	4	366
43 330	feinkeramische Erzeugnisse und Glaswaren für den Haushalt	73	11 776	65	8 872
43 360	Möbel und sonstige Einrichtungsgegenstände (ohne gebrauchte Möbel und Antiquitäten)	286	103 754	148	61 216
43 363	Antiquitäten, antike Teppiche und Münzen	12	536	9	352
43 366	Kunstgegenstände und Bilder (nicht Antiquitäten)	10	665	6	471
43 369	kunstgewerbliche Erzeugnisse	43	2 915	40	2 542
43 390	sonstige Holzwaren, Korb-, Kork- und Flechtwaren sowie Kinderwagen	17	1 291	13	957
43 4	elektrotechnischen, feinmechanischen und optischen Erzeugnissen, Schmuck-, Leder-, Galanterie- und Spielwaren sowie mit Musikinstrumenten	1 294	180 717	349	37 572
43 400	davon elektrotechnische Erzeugnisse (soweit nicht nachfolgend genannt)	207	30 575	36	2 816
43 404	Ton- und Fernschrundfunkempfangs- und Phonogeräte sowie Schallplatten	282	69 168	73	12 045
43 407	Leuchten	17	2 798	-	-
43 430	Foto- und Kinoapparate sowie -bedarf	53	8 583	10	722
43 435	sonstige feinmechanische und optische Erzeugnisse (ohne orthopädische und medizinische Artikel)	27	1 947	9	621

1) Mehrfach kombinierte Unternehmen sind bei jeder Kombination gezählt

2) ohne ausgeprägten Schwerpunkt

nach Wirtschaftsgruppen und Wirtschaftsklassen
für das Geschäftsjahr 1959 -

Von den Unternehmen der Spalte 1 betrieben												Systematik Nr.
Einzelhandel kombiniert mit anderen gewerb- lichen Tätigkeiten		und zwar Einzelhandel kombiniert mit										
		Großhandel ¹⁾		Herstellung, Reparaturen, Verarbeitung 1)		Handels- vermittlung ¹⁾		Gastgewerbe ¹⁾		sonstigem Gewerbe 1)		
Unter- nehmen	Umsatz in 1 000 DM	Unter- nehmen	Umsatz in 1 000 DM	Unter- nehmen	Umsatz in 1 000 DM	Unter- nehmen	Umsatz in 1 000 DM	Unter- nehmen	Umsatz in 1 000 DM	Unter- nehmen	Umsatz in 1 000 DM	
5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	
17	9 186	2	.	-	-	4	879	4	3 959	8	1 946	43 0
4	.	1	.	-	-	2	.	-	-	1	.	43 000
12	5 758	1	.	-	-	2	.	4	3 959	6	1 327	43 040
1	.	-	-	-	-	-	-	-	-	1	.	43 070
1 899	457 296	296	227 970	219	176 589	232	30 458	385	49 043	982	161 793	43 1
1 028	312 288	107	149 610	135	123 400	140	22 379	294	37 450	482	109 747	43 100
1		-	-	-	-	-	-	-	-	1		43 105
102	10 054	42	6 174	13	671	9	840	7	462	34	2 372	43 140
81	12 581	36	6 664	6	930	20	2 217	5	687	17	2 496	43 141
42	4 621	21	2 993	14	1 780	3	43	2	.	7	257	43 142
8	2 286	4	2 202	1		3	.	-	-	-	-	43 143
26	2 428	2	.	5	422	4	173	7	1 191	10	694	43 144
24	47 673	13	47 214	3	43 673	5	470	-	-	5	171	43 145
40	5 071	7	1 148	12	2 617	17	1 249	4	415	3	231	43 149
36	4 560	21	3 374	14	1 467	2	.	9	1 251	5	763	43 160
9	689	5	465	-	-	2	.	2	.	2		43 165
502	55 045	38	8 126	16	1 629	27	2 607	55	7 425	416	45 062	43 190
509	162 456	43	26 762	354	78 622	60	8 272	15	76 207	82	6 356	43 2
71	25 621	10	3 174	19	7 791	20	1 494	3	13 004	28	1 646	43 200
8	1 339	2	.	3	528	1	.	-	-	2	.	43 210
19	10 664	2	5 629	12	8 399	4	1 755	1	.	2	426	43 220
11	10 365	-		8	9 217	1	.	-	-	1		43 224
14	19 603	2	-	9	18 923	2	839	3	16 378	2	.	43 227
49	6 384	6	3 186	13	1 556	17	1 205	3	142	18	1 358	43 230
7	345	1	810	1	997	2	123	-	-	3	290	43 232
8	985	1		8		1		-	-	1		43 234
12	1 103	3	.	3	169	1	417	-	-	6	528	43 236
10	924	-	-	4	249	2		3	201	2		43 238
39	2 149	1	.	39	2 149	-	-	-	-	1	.	43 240
5	501	-	-	5	501	-	-	-	-	-	-	43 244
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	43 247
14	1 794	1	.	14	1 794	-	-	-	-	-	-	43 250
19	57 363	9	12 218	11	4 667	1	1 312	1	.	1	.	43 260
1		-	-	1		1		-	-	-	-	-
11	1 273	5	1 038	3	735	1	.	1	.	6	399	43 270
211	22 043	-	-	201	20 947	6	955	-	-	9	921	43 280
276	75 069	76	28 578	176	42 971	24	3 794	6	2 448	31	8 783	43 3
39	14 090	29	12 680	6	754	6	1 345	2	.	4	811	43 300
39	9 049	23	7 055	9	1 453	8	917	-	-	6	2 134	43 302
14	3 397	6	2 223	9	2 259	2	.	-	-	3	359	43 304
9	771	-	-	9	771	-	-	-	-	-	-	43 306
15	1 235	1	.	14	1 187	-	-	-	-	1	.	43 308
8	2 904	4	2 500	2	.	1	.	-	-	1	.	43 330
138	42 538	8	3 563	121	36 006	6	833	3	2 122	12	5 180	43 360
3	184	2	.	1	.	-	-	-	-	-	-	43 363
4	194	-	-	2	215	1	.	-	-	2	175	43 366
3	373	-	-	1		-	-	1	.	1		43 369
4	334	3	326	2	.	-	-	-	-	1	.	43 390
945	143 145	43	14 904	895	136 129	56	9 844	4	485	36	6 949	43 4
171	27 759	13	6 709	166	26 639	26	4 699	-	-	3	151	43 400
209	57 123	2	.	199	56 019	18	4 376	3	.	10	3 534	43 404
17	2 798	-	-	17	2 798	-	-	-	-	-	-	43 407
43	7 861	7	3 924	40	7 740	2	.	-	-	3	605	43 430
18	1 326	-	-	18	1 326	1	.	-	-	-	-	43 435

Die Unternehmen und die von ihnen ausgeübten gewerblichen Tätigkeiten

- Nur Unternehmen mit Umsatzangaben

Schluß: Tabelle A 3

Systematik Nr.	Wirtschaftsgruppe Wirtschaftsklasse (Branche)	Unter- nehmen	Umsatz in 1 000 DM	nur Einzelhandel	
				Unter- nehmen	Umsatz in 1 000 DM
				3	4
43 460	Uhren, Edelmetall- und Schmuckwaren	517	45 600	87	8 065
43 480	Leder- und Täschnerwaren (ohne Schuhe)	73	10 533	45	5 374
43 490	Galanteriewaren und Geschenkartikel	29	2 082	24	1 339
43 494	Spielwaren	71	7 321	58	5 936
43 497	Musikinstrumente	18	2 110	7	654
43 5	Papierwaren und Druckerzeugnissen	550	54 427	280	18 176
43 500	davon Schreib- und Papierwaren, Schul- und Büroartikel	290	28 994	134	7 361
43 505	Sammlerbriefmarken	13	499	8	239
43 540	Bücher, wissenschaftliche und Fachzeitschriften	139	19 038	65	7 987
43 545	Unterhaltungszeitschriften und Zeitungen	99	5 469	67	2 321
43 570	Musikalien	9	427	6	268
43 6	pharmazeutischen, orthopädischen, medizinischen und kosmetischen Artikeln sowie mit Putz- und Reinigungsmitteln	1 038	170 020	807	113 308
43 600	davon Apothekenwaren	282	78 190	184	48 780
43 604	Drogeriewaren	557	68 120	463	55 365
43 607	sonstige pharmazeutische Erzeugnisse und Chemikalien	8	4 874	7	
43 640	orthopädische und medizinische Artikel (ohne pharmazeutische Erzeugnisse)	16	5 491	5	486
43 670	kosmetische Artikel und Körperpflegemittel	35	2 551	27	1 932
43 675	Feinseifen und Bürstenwaren, Wasch-, Putz- und Reinigungsmittel	140	10 794	121	6 745
43 7	Brenn- und Kraftstoffen	611	99 484	308	35 990
43 700	davon Brennstoffe	596	97 712	299	35 739
43 750	Mineralölerzeugnisse (Tankstellen-Absatz in eigenem Namen)	15	1 772	9	251
43 8	Fahrzeugen, Maschinen und Büroeinrichtungen	529	232 481	101	7 906
43 800	davon Kraftwagen und Krafträder	169	169 678	16	3 156
43 804	Kraftfahrzeugteile, -zubehör und -reifen	20	4 052	5	111
43 807	Fahrräder, Mopeds, deren Teile und Zubehör	245	22 460	61	3 435
43 830	Büromaschinen, Büromöbel und Organisationsmittel	24	7 000	2	474
43 860	Nähmaschinen	15	799	9	
43 890	Landmaschinen und landwirtschaftliche Geräte	56	28 492	8	730
43 9	sonstigen Waren	448	46 491	319	22 113
43 900	davon Sämereien, Futter- und Düngemittel	103	21 107	71	8 665
43 905	Blumen und Pflanzen	201	11 074	169	9 425
43 910	lebende Tiere sowie zoologischer Bedarf	18	610	14	459
43 930	Lacke, Farben und sonstiger Anstrichbedarf	62	5 424	33	1 567
43 935	Tapeten, Linoleum und sonstiger Fußbodenbelag (ohne Teppiche)	35	6 416	17	1 365
43 950	Leder und Schuhmacherbedarf	18	1 279	7	255
43 970 und 43 990	Installationsbedarf für Gas, Wasser und Heizung sowie anderer technischer Bedarf (soweit nicht bereits genannt)	11	581	8	377
43	Insgesamt	18 273	2 948 026	13 266	1 695 464

1) Mehrfach kombinierte Unternehmen sind bei jeder Kombination gezählt

nach Wirtschaftsgruppen und Wirtschaftsklassen
für das Geschäftsjahr 1959 -

Von den Unternehmen der Spalte 1 betrieben													Systematik Nr.
Einzelhandel kombiniert mit anderen gewerb- lichen Tätigkeiten		und zwar Einzelhandel kombiniert mit											
		Großhandel ¹⁾		Herstellung, Reparaturen, Verarbeitung 1)		Handels- vermittlung ¹⁾		Gastgewerbe ¹⁾		sonstigem Gewerbe 1)			
Unter- nehmen	Umsatz in 1 000 DM	Unter- nehmen	Umsatz in 1 000 DM	Unter- nehmen	Umsatz in 1 000 DM	Unter- nehmen	Umsatz in 1 000 DM	Unter- nehmen	Umsatz in 1 000 DM	Unter- nehmen	Umsatz in 1 000 DM		
5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16		
430	37 535	5	583	424	37 244	8	627	1	.	6	565	43 460	
28	5 159	10	2 283	17	2 779	-	-	-	-	4	487	43 480	
5	743	2	903	-	-	1	.	-	-	2	.	43 490	
13	1 385	2		4	232	-	-	-	-	7	681	43 494	
11	1 456	2		10	1 352	-	-	-	-	1	.	43 497	
270	36 251	65	13 607	37	12 013	22	9 572	2	.	185	15 349	43 5	
156	21 633	28	6 489	31	11 222	11	8 508	1	.	112	8 628	43 500	
5	260	1		-	-	2		-	-	2	-	.	43 505
74	11 051	33		6 855	1	632		7	1	-	40	3 664	43 540
32	3 148	3	263	2	2		-	-	30	3 004	43 545		
3	159	-	-	3	159		-	-	-	1	.	43 570	
231	56 712	88	32 992	106	27 997	12	2 042	1	.	58	8 410	43 6	
98	29 410	52	17 860	60	17 659	1	.	-	-	-	-	43 600	
94	17 629	24	7 255	32	5 436	5	1 032	1	.	46	7 761	43 604	
1		1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	43 607	
11	5 005	2	.	10	4 708	1	.	-	-	-	-	43 640	
8	619	3	491	-	-	-	-	-	-	5	128	43 670	
19	4 049	6	3 385	4	194	4	150	-	-	7	521	43 675	
303	63 494	194	48 042	24	6 311	44	12 574	11	1 197	125	21 479	43 7	
297	61 973	192	48 042	21	5 843	39	11 125	11	1 197	125	21 479	43 700	
6	1 521	2		3	468	5	1 449	-	-	-	-	43 750	
428	224 575	93	98 651	394	216 888	206	165 759	6	8 950	50	33 094	43 8	
153	166 522	64	87 563	139	161 755	113	136 732	4	8 894	17	24 560	43 800	
15	3 941	5	2 048	14	3 832	9	1 643	-	-	3	936	43 804	
184	19 025	4	1 366	171	18 296	41	3 686	1	.	21	1 817	43 807	
22	6 906	8	3 720	21	6 835	10	4 895	-	-	5	2 374	43 830	
6	419	-	-	5	388	1		1	.	-	-	43 860	
48	27 762	12	3 954	44	25 782	32	18 803	-	-	4	3 407	43 890	
129	24 378	73	18 779	49	10 225	12	1 936	1	.	22	5 273	43 9	
32	12 442	24	9 683	8	5 925	3	599	-	-	8	3 753	43 900	
32	1 649	-	-	25	1 350	3	147	1	.	5	214	43 905	
4	151	4	151	1	.	1	.	-	-	-	-	43 910	
29	3 857	21	3 476	7	1 354	3	834	-	-	5	898	43 930	
18	5 051	14	4 452	5	1 404	2	.	-	-	1	.	43 935	
11	1 024	10	1 017	1	.	-	-	-	-	1	.	43 950	
3	204	-	-	2	.	-	-	-	-	2	.	43 970 und 43 990	
5 007	1 252 562	973	512 998	2 254	707 745	672	245 130	435	142 623	1 579	269 432	43	

Die Unternehmen und ihr Rohertrag unter Nachweis von Beschäftigten, Umsatz, Warenbewegung, Personalaufwendungen

- Nur Unternehmen mit Umsatzangaben

Tabelle A 4

Systematik Nr.	Wirtschaftsklasse (Branche) Umsatzgrößenklasse (in 1 000 DM)	Unter- nehmen	Be- schäf- tigte	Umsatz
		1	2	3
43 000	Einzelhandel mit Waren verschiedener Art, Hauptrichtung Bekleidung, Textilien, Hausrat und Wohnbedarf davon Unternehmen mit Umsätzen bis unter 50 50 " " 250 500 " " 1 000 1 000 und mehr	14 3 3 3 5	485 3 7 52 423	16 380 36 334 1 762 14 248
43 040	Waren verschiedener Art, Hauptrichtung Nahrungs- und Genußmittel davon Unternehmen mit Umsätzen bis unter 50 50 " " 100 100 " " 250 250 " " 500 500 und mehr	28 7 3 8 7 3	220 9 6 22 49 134	8 548 198 211 1 270 2 162 4 707
43 070	Gebrauchtwaren (ohne Eh. mit Kraftfahrzeugen und Antiquitäten) davon Unternehmen mit Umsätzen bis unter 8 8 " " 20 20 " " 50 50 und mehr	41 5 12 13 11	67 5 19 22 21	1 312 24 161 377 750
43 100	Nahrungs- und Genußmitteln verschiedener Art (ohne Eh. mit Reformwaren) ⁵⁾ davon Unternehmen mit Umsätzen bis unter 8 8 " " 20 20 " " 50 50 " " 100 100 " " 250 250 " " 500 500 " " 1 000 1 000 " " 2 000 2 000 " " 5 000 5 000 und mehr	5 741 15 135 792 1 735 2 461 497 80 12 8 6	23 483 17 174 1 240 3 482 7 886 3 174 1 015 398 560 5 537	924 289 85 1 939 29 319 128 887 377 885 165 927 52 605 15 363 22 745 129 534
43 105	Reformwaren davon Unternehmen mit Umsätzen bis unter 100 100 " " 250 250 und mehr	35 12 15 8	171 27 64 80	6 001 873 2 096 3 032
43 140	Kartoffeln, Gemüse, Obst und Südfrüchten davon Unternehmen mit Umsätzen bis unter 8 8 " " 20 20 " " 50 50 " " 100 100 " " 250 250 und mehr	1 030 44 145 363 300 152 26	2 365 63 205 642 696 589 170	66 434 228 2 022 11 980 21 088 22 549 8 567
43 141	Milch, Milcherzeugnissen, Fettwaren und Eiern davon Unternehmen mit Umsätzen bis unter 8 8 " " 20 20 " " 50 50 " " 100 100 " " 250 250 " " 500 500 und mehr	1 147 41 75 109 240 597 76 9	2 871 49 97 168 456 1 657 381 63	145 946 196 996 3 755 18 392 93 652 23 801 5 154
43 142	Fischen und Fischerzeugnissen davon Unternehmen mit Umsätzen bis unter 8 8 " " 20 20 " " 50 50 " " 100 100 " " 250 250 und mehr	456 36 104 158 91 64 3	969 42 135 259 227 278 28	23 306 180 1 467 5 221 6 186 9 377 875
43 143	Wild und Geflügel davon Unternehmen mit Umsätzen bis unter 8 8 " " 20 20 " " 50 50 " " 100 100 " " 250 500 und mehr	40 4 9 12 8 4 3	106 7 13 19 16 11 40	3 795 20 123 385 492 580 2 195
43 144	Süßwaren davon Unternehmen mit Umsätzen bis unter 8 8 " " 20 20 " " 50 50 " " 100 100 und mehr	204 20 33 61 57 33	432 28 44 98 138 124	11 578 89 449 1 930 3 986 5 124

1) Wareneinsatz = Wareneingang plus Warenanfangsbestand minus Warenendbestand

2) Rohertrag = Umsatz minus Wareneinsatz

und Außenständen nach Wirtschaftsklassen und Umsatzgrößenklassen mit Ausgliederung der Warenhausunternehmen
für das volle Geschäftsjahr 1959 -

Wareneingang			Vom Waren- eingang (Sp. 4) entfielen auf Aus- lands- bezüge (Einführen)	Warenbestand		Waren- einsatz 1)	Roh- ertrag 2)	Löhne, Gehälter, soziale Aufwen- dungen 3)	Außenstände ⁴⁾		System- atik Nr.		
ins- gesamt	davon			Anfang	Ende				Anfang	Ende			
	Handels- ware	Material zur Be- oder Ver- arbeitung										des Geschäftsjahres	des Geschäftsjahres
4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14			
11 948	11 948	-	-	2 414	2 503	11 859	4 521	1 787	169	187	43 000		
30	30	-	-	2	2	30	6	-	-	-			
286	286	-	-	80	84	282	52	9	11	13			
1 423	1 423	-	-	236	237	1 422	340	139	85	92			
10 209	10 209	-	-	2 096	2 180	10 125	4 123	1 639	73	82			
6 557	6 557	-	-	1 067	1 133	6 491	2 057	409	141	158	43 040		
171	171	-	-	20	21	170	28	-	5	4			
176	176	-	-	21	24	173	38	6	11	11			
1 027	1 027	-	-	146	130	1 043	227	27	43	44			
1 675	1 675	-	-	343	374	1 644	518	104	59	72			
3 508	3 508	-	-	537	584	3 461	1 246	272	23	27			
825	825	-	-	191	178	838	474	20	27	25	43 070		
13	13	-	-	5	5	13	11	-	-	-			
92	92	-	-	22	22	92	69	-	3	2			
247	247	-	-	36	44	239	138	2	12	12			
473	473	-	-	128	107	494	256	18	12	11			
752 572	734 129	18 452	1 207	67 338	72 753	747 157	177 132	36 565	13 263	14 250	43 100		
67	67	-	-	11	10	68	17	-	-	-			
1 600	1 600	-	-	161	160	1 601	338	5	31	29			
24 803	24 785	18	39	2 316	2 483	24 636	4 683	106	343	363			
107 794	107 433	358	20	10 096	10 663	107 227	21 660	1 054	1 869	1 949			
312 155	310 165	2 001	240	28 382	30 467	310 070	67 815	7 807	6 078	6 318			
135 939	135 469	471	362	11 922	12 728	135 133	30 794	5 901	2 486	2 571			
42 333	42 023	310	15	4 207	4 703	41 837	10 768	2 680	919	885			
12 266	12 124	142	-	1 262	1 375	12 153	3 210	1 167	249	223			
17 831	17 831	-	80	1 377	1 485	17 723	5 022	1 595	342	307			
97 784	82 632	15 152	451	7 604	8 679	96 709	32 825	16 250	946	1 605			
4 457	4 457	-	-	613	679	4 391	1 610	316	16	12	43 105		
669	669	-	-	102	106	665	208	23	6	1			
1 567	1 567	-	-	210	255	1 522	574	84	7	8			
2 221	2 221	-	-	301	318	2 204	828	209	3	3			
50 532	50 510	31	232	1 764	2 051	50 245	16 189	1 518	193	224	43 140		
157	157	-	-	2	2	157	71	4	1	1			
1 507	1 506	2	9	23	22	1 508	514	7	1	2			
9 098	9 089	11	-	252	259	9 091	2 889	93	15	19			
16 197	16 203	-	41	547	621	16 123	4 965	307	45	49			
17 044	17 026	18	123	723	847	16 920	5 629	750	97	110			
6 529	6 529	-	59	217	300	6 446	2 121	357	34	43			
122 871	122 777	89	121	2 740	3 099	122 512	23 434	2 445	783	1 068	43 141		
161	161	-	-	-	-	161	35	-	1	1			
790	790	-	-	9	8	791	205	4	2	-			
3 097	3 097	-	-	56	55	3 098	657	136	14	13			
15 441	15 384	53	-	374	422	15 393	2 999	135	66	69			
78 777	78 776	1	121	1 645	1 860	78 562	15 090	1 420	494	791			
20 290	20 254	35	-	516	605	20 201	3 600	578	191	174			
4 315	4 315	-	-	140	149	4 306	848	172	15	20			
16 895	16 570	327	21	349	374	16 870	6 436	733	75	86	43 142		
124	124	-	-	-	-	124	56	-	-	-			
1 162	1 162	-	-	4	4	1 162	305	3	-	-			
3 853	3 845	9	-	36	35	3 854	1 367	31	4	5			
4 491	4 445	46	-	94	101	4 484	1 702	138	20	27			
6 688	6 509	179	21	201	220	6 669	2 708	476	47	49			
577	485	93	-	14	14	577	298	85	4	5			
2 962	2 961	1	100	122	162	2 922	873	90	35	62	43 143		
15	15	-	-	-	-	15	5	1	-	-			
83	82	1	-	3	2	84	39	-	1	-			
266	266	-	-	1	1	266	119	-	-	1			
376	376	-	-	8	10	374	118	-	1	3			
441	441	-	-	27	27	441	139	9	4	23			
1 781	1 781	-	100	83	122	1 742	453	80	29	35			
8 775	8 746	31	1	791	851	8 715	2 863	309	61	59	43 144		
56	56	-	-	-	-	56	33	-	-	-			
307	307	-	-	20	21	306	143	4	-	-			
1 454	1 451	4	-	165	168	1 451	479	28	7	7			
3 070	3 055	16	-	298	311	3 057	929	120	13	14			
3 888	3 877	11	1	308	351	3 845	1 279	157	41	38			

3) ohne Heimarbeiterentgelte

4) Forderungen aus Warenlieferungen und Leistungen

5) ohne ausgeprägten Schwerpunkt

Die Unternehmen und ihr Rohertrag unter Nachweis von Beschäftigten, Umsatz, Warenbewegung, Personalaufwendungen

noch: Tabelle A 4

- Nur Unternehmen mit Umsatzangaben

Systematik Nr.	Wirtschaftsklasse (Branche) Umsatzgrößenklasse (in 1 000 DM)	Unter- nehmen	Be- schäft- igte	Umsatz
		1	2	3
43 145	Kaffee, Tee und Kakao davon Unternehmen mit Umsätzen bis unter 8 8 " " 20 20 " " 50 50 " " 100 100 " " 250 250 " " 500 500 und mehr	106 28 14 27 10 16 5 6	854 30 16 38 20 57 32 661	52 806 128 194 946 775 2 409 1 473 46 881
43 149	sonstigen Nahrungs- und Genußmitteln (ohne Eh. mit Getränken und Tabakwaren) davon Unternehmen mit Umsätzen bis unter 8 8 " " 20 20 " " 50 50 " " 100 100 " " 250 250 " " 500 500 und mehr	310 13 46 98 89 51 7 6	705 17 59 132 168 158 51 120	28 026 77 671 3 267 6 329 7 870 2 163 7 649
43 160	Wein, Schaumwein und Spirituosen davon Unternehmen mit Umsätzen bis unter 20 20 " " 50 50 " " 100 100 " " 250 250 und mehr	67 11 13 13 24 6	202 13 20 27 90 52	7 720 138 477 977 3 754 2 374
43 165	Bier und alkoholfreien Getränken davon Unternehmen mit Umsätzen bis unter 8 8 " " 20 20 " " 50 50 " " 100 100 und mehr	65 29 17 13 3 3	87 32 19 20 5 11	1 514 123 235 454 215 487
43 190	Tabakwaren davon Unternehmen mit Umsätzen bis unter 8 8 " " 20 20 " " 50 50 " " 100 100 " " 250 250 " " 500 500 und mehr	1 199 30 116 265 432 321 31 4	2 334 37 139 377 752 849 146 34	100 556 182 1 668 9 262 31 065 45 806 9 882 2 691
43 200	Textilwaren verschiedener Art ⁵⁾ davon Unternehmen mit Umsätzen bis unter 8 8 " " 20 20 " " 50 50 " " 100 100 " " 250 250 " " 500 500 " " 1 000 1 000 " " 2 000 2 000 " " 5 000 5 000 und mehr	597 15 42 95 146 159 68 37 24 7 4	5 954 16 49 150 373 776 644 735 948 610 1 653	201 856 77 586 3 355 10 968 25 422 23 951 25 363 30 868 21 160 60 106
43 210	Tuchen, Futterstoffen und Meterware (ohne Eh. mit Heimtextilien und Schneidereibedarf) davon Unternehmen mit Umsätzen bis unter 50 50 " " 100 100 " " 250 250 und mehr	25 4 4 7 10	204 5 12 47 140	4 884 147 297 1 134 3 306
43 220	Oberbekleidung verschiedener Art ⁵⁾ davon Unternehmen mit Umsätzen bis unter 20 20 " " 50 50 " " 100 100 " " 250 250 " " 500 500 " " 1 000 1 000 " " 2 000 2 000 und mehr	111 6 16 20 26 22 10 7 4	1 314 7 26 49 126 208 174 322 402	46 375 88 528 1 386 4 323 7 730 7 294 10 904 14 122
43 224	Oberbekleidung für Herren und Knaben davon Unternehmen mit Umsätzen bis unter 50 50 " " 100 100 " " 250 250 " " 500 500 " " 1 000 1 000 " " 2 000 2 000 und mehr	83 4 8 25 28 10 5 3	841 4 22 105 218 121 141 230	42 922 163 586 4 304 9 371 6 919 7 768 13 811

1) Wareneinsatz = Wareneingang plus Warenanfangsbestand minus Warenendbestand

2) Rohertrag = Umsatz minus Wareneinsatz

und Außenständen nach Wirtschaftsklassen und Umsatzgrößenklassen mit Ausgliederung der Warenhausunternehmen
für das volle Geschäftsjahr 1959 -

Wareneingang			Vom Waren- eingang (Sp. 4) entfielen auf Aus- lands- bezüge (Einfuhren)	Warenbestand		Waren- einsatz 1)	Roh- ertrag 2)	Löhne, Gehälter, soziale Aufwen- dungen 3)	Außenstände ⁴⁾		Syste- matik Nr.
ins- gesamt	davon			Anfang	Ende				Anfang	Ende	
	Handels- ware	Material zur Be- oder Ver- arbeitung									
in 1 000 DM											
4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	
38 670	38 122	547	853	4 962	6 151	37 481	15 325	4 190	246	173	43 145
103	103	-	-	4	6	101	27	-	-	-	
149	149	-	-	4	4	149	45	-	1	1	
747	747	-	-	68	66	749	197	9	9	9	
596	596	-	-	52	56	592	183	7	12	10	
1 827	1 752	75	81	175	201	1 801	608	96	30	24	
1 043	1 043	-	-	113	132	1 024	449	72	9	2	
34 205	33 732	472	772	4 546	5 686	33 065	13 816	4 006	185	127	
20 722	20 339	385	1 714	953	939	20 736	7 290	788	525	520	43 149
56	56	-	-	-	-	56	21	-	2	2	
517	517	-	-	16	16	517	154	-	4	5	
2 662	2 662	-	-	71	74	2 659	608	9	21	21	
5 040	5 011	30	52	135	142	5 033	1 296	58	40	45	
6 277	6 172	106	-	247	296	6 228	1 642	173	51	45	
1 604	1 415	189	-	81	88	1 597	566	133	68	86	
4 566	4 506	60	1 662	403	323	4 646	3 003	415	339	316	
5 849	5 662	186	80	976	1 102	5 723	1 997	290	156	167	43 160
112	112	-	-	18	21	109	29	2	1	1	
355	312	42	-	59	67	347	130	1	2	3	
780	765	15	53	142	135	787	190	8	8	7	
2 745	2 646	99	27	439	494	2 690	1 064	126	80	99	
1 857	1 827	30	-	318	385	1 790	584	153	65	57	
1 190	1 190	-	-	40	41	1 189	325	44	12	14	43 165
100	100	-	-	2	2	100	23	-	-	-	
201	201	-	-	6	7	200	35	-	1	1	
346	346	-	-	13	13	346	108	2	2	2	
173	173	-	-	4	5	172	43	3	-	1	
370	370	-	-	15	14	371	116	39	9	10	
83 488	83 422	66	-	8 111	8 627	82 972	17 584	1 405	383	374	43 190
157	157	-	-	22	25	154	28	-	1	1	
1 402	1 399	3	-	101	112	1 391	277	4	3	5	
7 753	7 749	4	-	632	658	7 727	1 535	54	19	21	
26 008	26 001	7	-	2 463	2 593	25 878	5 187	169	117	108	
37 815	37 783	32	-	3 784	4 039	37 560	8 246	709	179	172	
8 037	8 017	20	-	855	900	7 992	1 890	362	45	48	
2 316	2 316	-	-	254	300	2 270	421	107	19	19	
147 469	147 409	60	1 612	44 569	47 300	144 738	57 118	17 684	6 542	6 688	43 200
56	56	-	-	8	7	57	20	-	2	1	
439	438	1	-	132	145	426	160	-	17	15	
2 483	2 479	4	16	1 073	1 072	2 484	871	29	216	139	
8 171	8 166	4	56	3 583	3 661	8 093	2 875	328	466	468	
18 629	18 592	38	82	7 947	8 248	18 328	7 094	1 153	972	987	
17 547	17 547	-	20	6 779	6 876	17 450	6 501	1 543	1 039	868	
18 736	18 727	9	31	7 134	7 477	18 393	6 970	2 335	1 049	1 047	
22 534	22 534	-	78	6 535	6 805	22 264	8 604	3 139	954	1 005	
15 260	15 256	4	140	3 459	3 554	15 165	5 995	2 525	757	817	
43 614	43 614	-	1 189	7 919	9 455	42 078	18 028	6 632	1 070	1 341	
3 341	3 259	82	33	1 550	1 455	3 436	1 448	436	204	187	43 210
108	108	-	-	35	37	106	41	4	13	16	
219	214	5	-	109	109	219	78	4	4	3	
796	764	32	23	405	414	787	347	84	31	29	
2 218	2 173	45	10	1 001	895	2 324	982	344	156	139	
33 221	33 106	117	74	10 900	11 084	33 037	13 338	4 365	4 018	3 937	43 220
65	63	2	-	18	20	63	25	1	1	1	
416	413	3	-	144	167	393	135	3	76	69	
1 012	993	19	-	424	410	1 026	360	47	130	161	
3 141	3 118	23	15	1 578	1 586	3 133	1 190	231	252	253	
5 722	5 675	47	4	2 459	2 447	5 734	1 996	521	494	494	
4 987	4 990	-	-	1 597	1 712	4 872	2 422	643	1 376	1 290	
8 144	8 144	-	32	2 476	2 487	8 133	2 771	1 206	602	598	
9 734	9 710	24	23	2 204	2 255	9 683	4 439	1 713	1 087	1 071	
29 909	29 334	575	190	7 800	8 242	29 467	13 455	3 302	1 336	1 650	43 224
107	105	2	-	23	19	111	52	8	3	3	
402	396	6	1	162	145	419	167	7	70	61	
3 128	3 108	20	1	1 270	1 295	3 103	1 201	174	224	223	
6 540	6 474	66	11	2 725	2 608	6 657	2 714	540	348	348	
4 903	4 890	13	43	1 180	1 233	4 850	2 069	481	151	160	
5 531	5 531	-	18	673	841	5 363	2 405	724	122	115	
9 298	8 830	468	116	1 767	2 101	8 964	4 847	1 368	418	740	

3) ohne Heimarbeiterentgelte

4) Forderungen aus Warenlieferungen und Leistungen

5) ohne ausgeprägten Schwerpunkt

Die Unternehmen und ihr Rohertrag unter Nachweis von Beschäftigten, Umsatz, Warenbewegung, Personalaufwendungen

noch: Tabelle A 4

- Nur Unternehmen mit Umsatzangaben

Systematik Nr.	Wirtschaftsklasse (Branche) Umsatzgrößenklasse (in 1 000 DM)	Unter- nehmen	Be- schäf- tigte	Umsatz
		1	2	3
43 227	Oberbekleidung für Damen, Mädchen und Kleinkinder davon Unternehmen mit Umsätzen	102	1 809	59 908
	bis unter 20	3	4	35
	20 " " 50	16	31	586
	50 " " 100	13	42	980
	100 " " 250	38	192	6 052
	250 " " 500	15	152	4 883
	500 " " 1 000	8	149	5 010
	1 000 " " 5 000	5	340	9 995
	5 000 und mehr	4	899	32 367
43 230	Leibwäsche, Wirk- und Strickwaren sowie mit Strümpfen und Babyartikeln davon Unternehmen mit Umsätzen	458	1 809	52 870
	bis unter 8	25	25	120
	8 " " 20	77	84	1 034
	20 " " 50	133	204	4 248
	50 " " 100	102	261	7 370
	100 " " 250	91	436	14 003
	250 " " 500	12	114	3 795
	500 " " 1 000	10	186	6 901
	1 000 und mehr	8	499	15 399
43 232	Aussteuer-, Haus-, Bett- und Tischwäsche davon Unternehmen mit Umsätzen	32	132	3 889
	bis unter 20	5	10	66
	20 " " 50	9	15	323
	50 " " 100	6	18	462
	100 " " 250	6	32	881
	250 und mehr	6	56	2 157
43 234	Mieder- und Korsettwaren davon Unternehmen mit Umsätzen	20	70	1 732
	bis unter 50	12	20	369
	50 und mehr	8	50	1 363
43 236	Textilkurzwaren und Schneidereibedarf davon Unternehmen mit Umsätzen	123	181	3 660
	bis unter 8	48	52	221
	8 " " 20	36	37	426
	20 " " 50	24	37	766
	50 " " 100	8	13	490
	100 und mehr	7	42	1 757
43 238	Handarbeiten und Handarbeitsbedarf davon Unternehmen mit Umsätzen	55	166	4 186
	bis unter 8	3	3	16
	8 " " 20	9	14	119
	20 " " 50	14	25	542
	50 " " 100	19	56	1 397
	100 und mehr	10	68	2 112
43 240	Hüten und Mützen davon Unternehmen mit Umsätzen	57	190	2 680
	bis unter 20	19	24	236
	20 " " 50	22	57	688
	50 " " 100	6	22	426
	100 und mehr	10	87	1 330
43 244	Schirmen und Spazierstöcken darunter Unternehmen mit Umsätzen	8	36	637
	50 bis unter 100	4	17	294
43 247	Oberhemden, Blusen, Krawatten, Handschuhen, Schals und sonstigem Bekleidungszubehör davon Unternehmen mit Umsätzen	17	32	779
	bis unter 8	3	3	13
	8 " " 50	8	12	166
	50 und mehr	6	17	600
43 250	Kürschnerwaren davon Unternehmen mit Umsätzen	21	95	2 458
	bis unter 20	4	5	50
	20 " " 100	8	27	351
	100 " " 250	5	26	806
	250 und mehr	4	37	1 251
43 260	Teppichen, Gardinen und -zubehör sowie mit sonstigen Heimtextilien davon Unternehmen mit Umsätzen	60	1 039	65 651
	bis unter 8	3	3	14
	8 " " 20	3	3	33
	20 " " 50	9	17	270
	50 " " 100	11	30	835
	100 " " 250	14	61	2 452
	250 " " 500	11	104	3 868
	500 " " 1 000	4	83	2 880
	1 000 und mehr	5	738	55 299

1) Wareneinsatz = Wareneingang plus Warenanfangsbestand minus Warenendbestand

2) Rohertrag = Umsatz minus Wareneinsatz

und Außenständen nach Wirtschaftsklassen und Umsatzgrößenklassen mit Ausgliederung der Warenhausunternehmen
für das volle Geschäftsjahr 1959 -

Wareneingang			Vom Wareneingang (Sp. 4) entfielen auf Auslands- bezüge (Einführen)	Warenbestand		Waren- einsatz 1)	Roh- ertrag 2)	Löhne, Gehälter, soziale Aufwen- dungen 3)	Außenstände ⁴⁾		System- atik Nr.
ins- gesamt	davon			Anfang	Ende				Anfang	Ende	
	Handels- ware	Material zur Be- oder Ver- arbeitung									
in 1 000 DM											
4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	
42 117	41 640	477	507	10 132	9 704	42 545	17 363	5 998	2 959	2 908	32 227
30	30	-	-	7	11	26	9	-	3	4	
432	424	8	-	130	162	400	186	11	25	22	
649	646	3	-	370	377	642	338	28	41	38	
4 456	4 414	42	63	1 565	1 699	4 322	1 730	380	267	266	
3 308	3 270	38	25	1 054	1 050	3 312	1 571	395	231	230	
3 595	3 595	-	37	1 088	1 106	3 577	1 433	533	165	151	
6 670	6 668	2	38	1 138	1 225	6 583	3 412	1 235	282	281	
22 977	22 593	384	344	4 780	4 074	23 683	8 684	3 416	1 945	1 916	
37 909	37 780	131	526	12 677	12 918	37 668	15 202	3 701	1 138	1 174	43 230
80	80	-	-	15	16	79	41	-	1	-	
743	742	2	-	206	202	747	287	4	32	39	
3 193	3 181	12	-	1 188	1 290	3 091	1 157	44	157	159	
5 398	5 397	1	-	2 418	2 476	5 340	2 030	227	246	267	
10 156	10 089	68	34	4 477	4 217	10 416	3 587	670	302	302	
2 773	2 773	-	15	880	932	2 721	1 074	244	56	49	
4 722	4 674	48	192	1 352	1 352	4 722	2 179	640	92	89	
10 844	10 844	-	285	2 141	2 433	10 552	4 847	1 872	252	269	
2 706	2 706	-	-	1 244	1 191	2 759	1 130	257	119	113	43 232
43	43	-	-	20	14	49	17	-	3	3	
240	240	-	-	85	79	246	77	-	12	13	
338	338	-	-	142	148	332	130	17	10	9	
608	608	-	-	262	256	614	267	49	36	33	
1 477	1 477	-	-	735	694	1 518	639	191	58	55	
1 125	1 092	34	-	428	421	1 132	600	135	30	25	43 234
240	228	12	-	122	124	238	131	20	7	6	
885	864	22	-	306	297	894	469	115	23	19	
2 859	2 846	13	-	764	892	2 731	929	114	160	169	43 236
148	148	-	-	18	19	147	74	-	14	13	
305	305	-	-	46	46	305	121	1	3	2	
643	643	-	-	157	223	577	189	10	21	21	
389	377	12	-	105	112	382	108	16	7	9	
1 374	1 373	1	-	438	492	1 320	437	87	115	124	
3 008	2 996	12	5	1 344	1 502	2 850	1 336	225	28	29	43 238
9	9	-	-	9	8	10	6	-	2	1	
80	80	-	-	37	34	83	36	2	-	1	
412	408	4	-	199	234	377	165	24	5	6	
1 049	1 041	8	1	485	534	1 000	397	48	14	14	
1 458	1 458	-	4	614	692	1 380	732	151	7	7	
1 596	1 422	169	19	665	633	1 628	1 052	274	34	32	43 240
143	133	9	2	78	76	145	91	6	2	1	
397	346	50	-	198	185	410	278	56	3	2	
304	278	24	-	108	107	305	121	28	20	21	
752	665	86	17	281	265	768	562	184	9	8	
395	356	39	-	151	141	405	232	55	1	1	43 244
164	158	5	-	76	47	193	101	20	-	-	
549	549	-	-	220	204	565	214	29	6	5	43 247
10	10	-	-	-	-	10	3	-	-	-	
118	118	-	-	34	34	118	48	-	3	3	
421	421	-	-	186	170	437	163	29	3	2	
1 509	1 207	303	15	771	763	1 517	941	261	268	246	43 250
24	22	2	-	34	29	29	21	3	7	5	
175	138	38	-	82	85	172	179	50	6	7	
525	399	126	5	335	323	537	269	75	39	50	
785	648	137	10	320	326	779	472	133	216	184	
41 932	41 639	294	9 028	8 720	11 079	39 573	26 078	4 197	13 144	14 536	43 260
7	7	-	-	1	-	8	6	-	-	-	
23	23	-	-	10	11	22	11	-	1	-	
202	200	3	-	41	52	191	79	7	11	17	
585	562	23	45	286	299	572	263	16	38	38	
1 605	1 566	39	35	647	674	1 578	874	138	211	186	
2 753	2 753	-	11	712	771	2 694	1 174	333	158	181	
2 002	1 773	229	123	512	546	1 968	912	272	150	156	
34 755	34 755	-	8 814	6 511	8 726	32 540	22 759	3 431	12 575	13 958	

3) ohne Heimarbeiterentgelte

4) Forderungen aus Warenlieferungen und Leistungen

Die Unternehmen und ihr Rohertrag unter Nachweis von Beschäftigten, Umsatz, Warenbewegung, Personalaufwendungen

- Nur Unternehmen mit Umsatzangaben

noch: Tabelle A 4

Systematik Nr.	Wirtschaftsklasse (Branche) Umsatzgrößenklasse (in 1 000 DM)	Unter- nehmen	Be- schäf- tigte	Umsatz
		1	2	3
43 265	Bettwaren und Decken davon Unternehmen mit Umsätzen	23	242	7 649
	bis unter 100	5	12	159
	100 " " 250	8	51	1 455
	250 " " 500	6	56	1 940
	500 und mehr	4	123	4 095
32 270	Sport- und Campingartikeln davon Unternehmen mit Umsätzen	18	96	3 447
	bis unter 100	9	19	390
	100 " " 250	4	26	810
	250 und mehr	5	51	2 247
43 280	Schuhen und Schuhwaren davon Unternehmen mit Umsätzen	376	2 062	70 267
	bis unter 8	8	10	57
	8 " " 20	36	57	504
	20 " " 50	84	146	2 977
	50 " " 100	90	258	6 546
	100 " " 250	91	480	14 834
	250 " " 500	41	350	13 512
	500 " " 1 000	15	221	9 037
	1 000 " " 2 000	8	282	11 235
	2 000 und mehr	3	258	11 565
43 300	Eisen-, Metall- und Kunststoffwaren verschiedener Art ⁵⁾ davon Unternehmen mit Umsätzen	96	700	22 529
	bis unter 20	12	15	158
	20 " " 50	10	16	347
	50 " " 100	21	48	1 440
	100 " " 250	28	136	4 318
	250 " " 500	17	177	6 280
	500 " " 1 000	5	130	3 844
	1 000 und mehr	3	178	6 142
43 302	Hausrat aus Eisen, Blech, Metall und Kunststoffen (ohne Eh. mit Öfen, Herden, Elektrogeräten und Schneidwaren) davon Unternehmen mit Umsätzen	141	713	20 599
	bis unter 8	8	9	39
	8 " " 20	17	22	211
	20 " " 50	26	50	866
	50 " " 100	22	74	1 552
	100 " " 250	47	243	7 618
	250 " " 500	13	138	4 667
	500 und mehr	8	177	5 646
43 304	Öfen, Herden, Kühlschränken und Waschmaschinen davon Unternehmen mit Umsätzen	24	135	3 931
	bis unter 50	6	11	131
	50 " " 100	8	20	521
	100 " " 250	5	34	895
	250 und mehr	5	70	2 384
43 306	Schneidwaren, Bestecken und ähnlichen Stahlwaren davon Unternehmen mit Umsätzen	25	58	1 328
	bis unter 8	3	3	14
	8 " " 20	7	7	102
	20 " " 50	8	13	247
	50 " " 100	4	12	309
	100 und mehr	3	23	656
43 308	Waffen, Munition und Jagdartikeln davon Unternehmen mit Umsätzen	19	50	1 601
	bis unter 50	3	5	92
	50 " " 100	9	23	635
	100 und mehr	7	22	874
43 330	feinkeramischen Erzeugnissen und Glaswaren für den Haushalt davon Unternehmen mit Umsätzen	68	408	11 658
	bis unter 20	5	7	54
	20 " " 50	12	24	447
	50 " " 100	15	43	1 107
	100 " " 250	24	126	3 570
	250 " " 500	8	73	2 569
	500 und mehr	4	135	3 911
43 360	Möbeln und sonstigen Einrichtungsgegenständen (ohne Eh. mit gebrauchten Möbeln und Antiquitäten) davon Unternehmen mit Umsätzen	278	2 038	103 213
	bis unter 20	12	17	157
	20 " " 50	29	51	961
	50 " " 100	38	94	2 723
	100 " " 250	87	368	14 518
	250 " " 500	51	382	18 063
	500 " " 1 000	41	484	27 470
	1 000 " " 2 000	14	393	22 719
	2 000 und mehr	6	249	16 602

1) Wareneinsatz = Wareneingang plus Warenanfangsbestand minus Warenendbestand

2) Rohertrag = Umsatz minus Wareneinsatz

und Außenständen nach Wirtschaftsklassen und Umsatzgrößenklassen mit Ausgliederung der Warenhausunternehmen
für das volle Geschäftsjahr 1959 -

Wareneingang			Vom Waren- eingang (Sp. 4) entfielen auf Aus- lands- bezüge (Einführen)	Warenbestand		Waren- einsatz 1)	Roh- ertrag 2)	Löhne, Gehälter, soziale Aufwen- dungen 3)	Außenstände 4)		Syste- matik Nr.		
ins- gesamt	davon			Anfang	Ende				Anfang	Ende			
	Handels- ware	Material zur Be- oder Ver- arbeitung										des Geschäftsjahres	des Geschäftsjahres
4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14			
5 060	5 037	23	4	1 501	1 419	5 142	2 507	708	183	187	43 265		
118	118	-	1	45	55	108	51	14	10	8			
969	969	-	-	380	353	996	459	115	33	27			
1 319	1 319	-	-	352	346	1 325	615	158	33	32			
2 654	2 631	23	3	724	665	2 713	1 382	421	107	120			
2 531	2 402	128	13	664	736	2 459	988	210	69	90	43 270		
263	239	24	-	84	87	260	130	18	16	17			
624	623	1	13	202	231	595	215	36	17	13			
1 644	1 540	103	-	378	418	1 604	643	156	36	60			
53 428	52 519	908	320	17 866	19 644	51 650	18 617	4 427	1 446	1 467	43 280		
43	40	2	-	22	22	43	14	-	2	1			
360	330	29	-	167	185	342	162	4	15	19			
2 170	2 027	140	28	1 239	1 337	2 072	905	60	119	123			
4 849	4 590	268	1	2 559	2 781	4 627	1 919	292	232	230			
11 067	10 744	319	30	4 532	4 920	10 679	4 155	861	426	425			
10 360	10 265	96	92	3 604	3 801	10 163	3 349	734	178	169			
6 922	6 866	54	10	1 837	1 964	6 795	2 242	610	131	130			
8 622	8 622	-	101	1 896	2 103	8 415	2 820	872	325	301			
9 035	9 035	-	58	2 010	2 531	8 514	3 051	994	18	69			
16 636	16 597	29	2	4 657	4 957	16 336	6 193	1 909	1 556	1 721	43 300		
112	106	6	-	34	40	106	52	2	15	16			
247	247	-	-	94	94	247	100	5	13	15			
1 035	1 014	11	-	379	408	1 006	434	58	68	67			
3 281	3 270	12	-	1 033	1 124	3 190	1 128	221	203	224			
4 668	4 667	-	2	1 573	1 596	4 645	1 635	477	464	516			
2 822	2 822	-	-	437	551	2 708	1 136	421	391	433			
4 471	4 471	-	-	1 107	1 144	4 434	1 708	725	402	450			
14 601	14 462	148	2	4 681	4 805	14 477	6 122	1 494	950	973	43 302		
21	21	-	-	4	4	21	18	-	-	-			
153	153	-	-	53	51	155	56	1	23	10			
621	619	2	1	183	194	610	256	18	12	14			
1 125	1 123	12	-	409	432	1 102	450	44	56	55			
5 300	5 208	92	-	1 776	1 815	5 261	2 357	503	276	311			
3 327	3 327	-	-	954	923	3 358	1 309	356	235	243			
4 054	4 011	42	1	1 302	1 386	3 970	1 676	572	348	340			
2 571	2 350	221	-	475	525	2 521	1 410	416	647	591	43 304		
93	92	1	-	20	20	93	38	5	7	11			
379	370	9	-	124	106	397	124	28	24	37			
583	524	59	-	117	130	570	325	96	81	82			
1 516	1 364	152	-	214	269	1 461	923	287	535	461			
869	840	29	-	309	299	879	449	103	21	29	43 306		
10	10	-	-	-	-	10	4	-	-	-			
72	72	-	-	13	12	73	29	-	-	1			
160	154	6	-	62	65	157	90	11	3	3			
193	178	15	-	94	88	199	110	9	8	9			
434	426	8	-	140	134	440	216	83	10	16			
1 141	1 070	70	1	387	387	1 141	460	50	72	62	43 308		
72	70	1	-	28	32	68	24	-	5	5			
471	461	10	-	163	167	467	168	9	22	18			
598	539	59	1	196	188	606	268	41	45	39			
7 935	7 894	41	38	2 566	2 596	7 905	3 753	997	227	221	43 330		
35	35	-	-	15	16	34	20	-	-	-			
302	299	3	-	112	126	288	159	16	10	11			
770	770	-	2	281	254	797	310	32	11	11			
2 557	2 557	-	-	981	968	2 570	1 000	232	73	73			
1 763	1 725	38	5	470	493	1 740	829	183	42	36			
2 508	2 508	-	31	707	739	2 476	1 435	534	91	90			
71 151	68 833	2 309	414	16 201	17 242	70 110	33 103	8 712	11 352	12 224	43 360		
103	87	16	-	38	36	105	52	1	24	18			
664	622	43	11	200	229	635	326	39	109	126			
1 842	1 711	125	5	518	547	1 813	910	102	240	270			
10 103	9 302	798	178	2 968	3 252	9 819	4 699	849	1 715	1 809			
12 411	11 717	695	51	3 443	3 461	12 393	5 670	1 509	2 350	2 131			
18 771	18 321	448	40	4 009	4 213	18 567	8 903	2 219	2 911	3 120			
15 321	15 139	182	17	3 015	3 223	15 113	7 606	2 318	2 903	3 257			
11 936	11 934	2	112	2 010	2 281	11 665	4 937	1 675	1 100	1 493			

3) ohne Heimarbeiterentgelte

4) Forderungen aus Warenlieferungen und Leistungen

5) ohne ausgeprägten Schwerpunkt

Die Unternehmen und ihr Rohertrag unter Nachweis von Beschäftigten, Umsatz, Warenbewegung, Personalaufwendungen

- Nur Unternehmen mit Umsatzangaben

noch: Tabelle A 4

Systematik Nr.	Wirtschaftsklasse (Branche) Umsatzgrößenklasse (in 1 000 DM)	Unter- nehmen	Be- schäf- tigte	Umsatz
		1	2	3
43 363	Antiquitäten, antiken Teppichen und Münzen davon Unternehmen mit Umsätzen bis unter 50 50 und mehr	12 8 4	24 16 8	536 237 299
43 366	Kunstgegenständen und Bildern (nicht Antiquitäten) darunter Unternehmen mit Umsätzen 50 bis unter 100	9 5	25 16	635 381
43 369	kunstgewerblichen Erzeugnissen davon Unternehmen mit Umsätzen bis unter 20 20 " " 50 50 " " 100 100 und mehr	40 8 11 10 11	111 10 25 26 50	2 873 92 314 654 1 813
43 390	sonstigen Holzwaren, Korb-, Kork- und Flechtwaren sowie mit Kinderwagen davon Unternehmen mit Umsätzen bis unter 8 8 " " 20 20 " " 100 100 und mehr	16 3 3 5 5	48 5 4 7 32	1 290 18 28 187 1 057
43 400	elektrotechnischen Erzeugnissen (soweit nicht nachfolgend genannt) davon Unternehmen mit Umsätzen bis unter 8 8 " " 20 20 " " 50 50 " " 100 100 " " 250 250 " " 500 500 und mehr	200 10 11 29 62 59 19 10	1 259 13 14 67 238 412 233 282	30 203 37 161 1 034 4 561 9 758 6 270 8 382
43 404	Ton- und Fernsehrundfunkempfangs- und Phonogeräten sowie mit Schallplatten davon Unternehmen mit Umsätzen bis unter 20 20 " " 50 50 " " 100 100 " " 250 250 " " 500 500 " " 1 000 1 000 und mehr	278 17 23 59 102 49 21 7	1 928 30 49 150 491 415 353 440	67 614 202 855 4 337 16 260 16 079 13 716 16 165
43 407	Leuchten davon Unternehmen mit Umsätzen bis unter 50 50 " " 100 100 " " 250 250 und mehr	17 4 5 4 4	118 7 17 37 57	2 798 107 354 580 1 757
43 430	Foto- und Kinoapparaten sowie -bedarf davon Unternehmen mit Umsätzen bis unter 20 20 " " 50 50 " " 100 100 " " 500 500 und mehr	53 6 13 10 20 4	412 11 40 42 188 131	8 583 85 465 686 3 652 3 695
43 435	sonstigen feinmechanischen und optischen Erzeugnissen (ohne Eh. mit orthopädischen und medizinischen Artikeln) davon Unternehmen mit Umsätzen bis unter 50 50 " " 100 100 und mehr	26 12 8 6	88 23 27 38	1 931 388 558 985
43 460	Uhren, Edelmetall- und Schmuckwaren davon Unternehmen mit Umsätzen bis unter 8 8 " " 20 20 " " 50 50 " " 100 100 " " 250 250 " " 500 500 und mehr	510 17 46 154 143 120 25 5	1 672 19 69 276 423 596 224 65	45 400 77 707 5 193 10 137 17 833 8 030 3 423
43 480	Leder- und Täschnerwaren (ohne Eh. mit Schuhen) davon Unternehmen mit Umsätzen bis unter 20 20 " " 50 50 " " 100 100 " " 250 250 " " 500 500 und mehr	72 5 18 20 17 8 4	328 6 39 50 84 79 70	10 482 54 629 1 350 2 633 2 602 3 214
43 490	Galanteriewaren und Geschenkartikeln davon Unternehmen mit Umsätzen bis unter 20 20 " " 50 50 " " 100 100 und mehr	28 3 13 6 6	71 3 17 11 40	2 073 41 435 364 1 233

1) Wareneinsatz = Wareneingang plus Warenanfangsbestand minus Warenendbestand

2) Rohertrag = Umsatz minus Wareneinsatz

und Außenständen nach Wirtschaftsklassen und Umsatzgrößenklassen mit Ausgliederung der Warenhausunternehmen
für das volle Geschäftsjahr 1959 -

Wareneingang			Vom Waren- eingang (Sp. 4) entfielen auf Aus- lands- bezüge (Einführen)	Warenbestand		Waren- einsatz 1)	Roh- ertrag 2)	Löhne, Gehälter, soziale Aufwen- dungen 3)	Außenstände ⁴⁾		Syste- matik Nr.		
ins- gesamt	davon			Anfang	Ende				Anfang	Ende			
	Handels- ware	Material zur Be- oder Ver- arbeitung										des Geschäftsjahres	des Geschäftsjahres
4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14			
293	293	-	-	121	129	285	251	23	9	10	43 363		
129	129	-	-	93	92	130	107	20	6	6			
164	164	-	-	28	37	155	144	3	3	4			
316	298	19	-	195	188	323	312	38	16	20	43 366		
192	174	19	-	159	148	203	178	30	15	10			
1 999	1 999	1	9	566	612	1 953	920	151	28	34	43 369		
64	64	-	-	25	27	62	30	1	1	1			
205	205	1	1	85	93	197	117	15	3	5			
456	456	-	-	187	209	434	220	24	9	11			
1 274	1 274	-	8	269	283	1 260	553	111	15	17			
820	816	4	-	164	162	822	468	93	32	27	43 390		
12	12	-	-	-	-	12	6	-	-	-			
17	17	-	-	7	7	17	11	-	1	1			
141	137	4	-	34	35	140	47	2	6	5			
650	650	-	-	123	120	653	404	91	25	21			
20 161	15 970	4 193	22	3 757	4 124	19 794	10 409	2 844	4 401	5 244	43 400		
26	25	1	-	13	11	28	9	-	1	1			
121	106	17	-	19	21	119	42	-	12	6			
721	640	80	22	153	161	713	321	36	70	86			
3 201	2 455	745	-	648	733	3 116	1 445	264	541	698			
6 866	5 265	1 601	-	1 252	1 446	6 672	3 086	813	1 555	1 791			
4 245	3 415	832	-	843	910	4 178	2 092	609	834	1 007			
4 981	4 064	917	-	829	842	4 968	3 414	1 122	1 388	1 655			
47 845	44 353	3 495	5	10 557	11 518	46 884	20 730	5 249	11 083	12 432	43 404		
137	128	10	-	55	48	144	58	3	15	18			
647	584	64	-	131	147	631	224	11	82	64			
3 249	3 080	168	-	776	955	3 070	1 267	101	437	552			
12 197	11 274	922	-	2 819	3 093	11 923	4 337	632	2 067	2 468			
11 560	10 777	785	5	2 701	2 762	11 499	4 580	1 021	2 227	2 584			
9 574	8 906	669	-	1 912	2 068	9 418	4 298	1 124	2 569	2 856			
10 481	9 604	877	-	2 163	2 445	10 199	5 966	2 357	3 686	3 890			
1 980	1 560	421	7	439	463	1 956	842	298	358	467	43 407		
72	53	19	-	20	21	71	36	7	11	11			
267	217	50	-	47	72	242	112	16	35	44			
383	305	79	-	117	106	394	186	68	72	89			
1 258	985	273	7	255	264	1 249	508	207	240	323			
5 308	4 878	431	-	1 330	1 428	5 210	3 373	959	298	323	43 430		
50	45	5	-	22	13	59	26	2	2	4			
227	200	28	-	91	94	224	241	34	7	9			
378	315	63	-	103	111	370	316	46	7	12			
2 179	1 962	217	-	708	759	2 128	1 524	375	113	125			
2 474	2 356	118	-	406	451	2 429	1 266	502	169	173			
988	863	123	-	418	475	931	1 000	152	55	64	43 435		
201	172	27	-	86	99	188	200	17	7	10			
292	214	79	-	122	148	266	292	38	24	27			
495	477	17	-	210	228	477	508	97	24	27			
28 228	27 232	996	11	15 640	16 723	27 145	18 255	3 211	1 004	1 141	43 460		
40	37	4	-	26	25	41	36	-	3	2			
413	380	33	-	310	347	376	331	11	16	16			
3 310	3 198	107	-	2 194	2 378	3 126	2 067	91	106	104			
6 329	6 059	275	8	3 910	4 094	6 145	3 992	484	191	213			
10 935	10 569	367	1	5 897	6 227	10 605	7 228	1 508	343	351			
4 864	4 668	194	2	2 093	2 303	4 654	3 376	777	267	336			
2 337	2 321	16	-	1 210	1 349	2 198	1 225	340	78	119			
7 444	7 288	156	12	2 875	3 132	7 187	3 295	771	217	232	43 480		
37	37	-	-	16	15	38	16	-	1	1			
428	400	28	-	205	205	428	201	29	32	28			
917	884	34	-	479	517	879	471	66	38	34			
1 920	1 883	36	1	814	845	1 889	744	150	39	41			
1 773	1 717	56	8	646	721	1 698	904	280	66	86			
2 369	2 367	2	3	715	829	2 255	959	246	41	42			
1 427	1 427	-	-	254	275	1 406	667	95	13	20	43 490		
26	26	-	-	9	12	23	18	-	-	1			
324	324	-	-	64	75	313	122	13	2	2			
258	258	-	-	42	42	258	106	3	-	-			
819	819	-	-	139	146	812	421	79	11	17			

3) ohne Heimatbeiterentgelte

4) Forderungen aus Warenlieferungen und Leistungen

Die Unternehmen und ihr Rohertrag unter Nachweis von Beschäftigten, Umsatz, Warenbewegung, Personalaufwendungen

noch: Tabelle A 4

- Nur Unternehmen mit Umsatzangaben

Systematik Nr.	Wirtschaftsklasse (Branche) Umsatzgrößenklasse (in 1 000 DM)	Unter- nehmen	Be- schäf- tigte	Umsatz
		1	2	3
43 494	Spielwaren davon Unternehmen mit Umsätzen bis unter 8 8 " " 20 20 " " 50 50 " " 100 100 " " 250 250 und mehr	68 4 7 15 23 12 7	251 4 10 28 73 52 84	7 229 14 110 452 1 733 1 801 3 119
43 497	Musikinstrumenten davon Unternehmen mit Umsätzen bis unter 20 20 " " 100 100 und mehr	18 3 6 9	78 5 12 61	2 110 35 237 1 838
43 500	Schreib- und Papierwaren, Schul- und Büroartikeln davon Unternehmen mit Umsätzen bis unter 8 8 " " 20 20 " " 50 50 " " 100 100 " " 250 250 " " 500 500 und mehr	279 14 20 100 88 38 13 6	1 224 20 30 193 266 217 171 327	28 703 76 280 3 362 6 063 5 497 4 255 9 170
43 505	Sammlerbriefmarken davon Unternehmen mit Umsätzen bis unter 20 20 " " 50 50 und mehr	13 5 5 3	22 8 8 6	499 71 174 254
43 540	Büchern, wissenschaftlichen und Fachzeitschriften davon Unternehmen mit Umsätzen bis unter 8 8 " " 20 20 " " 50 50 " " 100 100 " " 250 250 " " 500 500 und mehr	137 5 15 17 29 53 14 4	645 7 17 32 84 263 134 108	18 935 16 209 608 2 090 8 109 4 614 3 289
43 545	Unterhaltungszeitschriften und Zeitungen davon Unternehmen mit Umsätzen bis unter 8 8 " " 20 20 " " 50 50 " " 100 100 " " 250 250 und mehr	96 8 25 36 17 7 3	218 8 28 68 35 28 51	5 453 37 339 1 270 1 247 875 1 685
43 570	Musikalien davon Unternehmen mit Umsätzen bis unter 50 50 und mehr	8 4 4	16 6 10	423 75 348
43 600	Apothekenwaren davon Unternehmen mit Umsätzen bis unter 100 100 " " 250 250 " " 500 500 und mehr	261 8 112 122 19	1 846 24 560 981 281	75 504 699 21 208 40 994 12 603
43 604	Drogeriewaren davon Unternehmen mit Umsätzen bis unter 20 20 " " 50 50 " " 100 100 " " 250 250 " " 500 500 und mehr	544 7 59 212 227 30 9	2 526 10 114 635 1 195 348 224	67 628 109 2 278 15 542 33 133 10 250 6 316
43 607	sonstigen pharmazeutischen Erzeugnissen und Chemikalien davon Unternehmen mit Umsätzen bis unter 20 20 und mehr	8 5 3	168 5 163	4 874 68 4 806
43 640	orthopädischen und medizinischen Artikeln (ohne Eh. mit pharmazeutischen Erzeugnissen) davon Unternehmen mit Umsätzen bis unter 50 50 " " 100 100 " " 250 250 und mehr	16 4 4 5 3	212 7 14 38 153	5 491 146 303 879 4 163
43 670	kosmetischen Artikeln und Körperpflegemitteln davon Unternehmen mit Umsätzen bis unter 20 20 " " 50 50 " " 100 100 und mehr	32 6 9 11 6	92 7 23 26 36	2 503 68 319 724 1 392

1) Wareneinsatz = Wareneingang plus Warenanfangsbestand minus Warenendbestand

2) Rohertrag = Umsatz minus Wareneinsatz

und Außenständen nach Wirtschaftsklassen und Umsatzgrößenklassen mit Ausgliederung der Warenhausunternehmen
für das volle Geschäftsjahr 1959 -

Wareneingang			Vom Waren- eingang (Sp. 4) entfielen auf Aus- lands- bezüge (Einführen)	Warenbestand		Waren- einsatz 1)	Roh- ertrag 2)	Löhne, Gehälter, soziale Aufwen- dungen 3)	Außenstände ⁴⁾		Syste- matik Nr.
ins- gesamt	davon			Anfang	Ende				Anfang	Ende	
	Handels- ware	Material zur Be- oder Ver- arbeitung									
in 1 000 DM											
4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	
5 053	5 031	21	51	1 348	1 432	4 969	2 260	533	73	83	43 494
12	10	1	-	5	6	11	3	-	-	-	
75	75	-	11	10	9	76	34	-	-	-	
329	329	-	-	84	96	317	135	40	4	4	
1 234	1 215	18	40	469	508	1 195	538	56	10	14	
1 267	1 267	-	-	335	338	1 264	537	101	19	22	
2 136	2 135	2	-	445	475	2 106	1 013	336	40	43	
1 387	1 357	31	9	522	579	1 330	780	199	225	169	43 497
20	19	1	-	6	6	20	15	1	5	12	
154	147	8	-	53	60	147	90	8	27	11	
1 213	1 191	22	9	463	513	1 163	675	190	193	146	
19 750	19 139	607	43	4 528	4 850	19 428	9 275	2 488	949	1 022	43 500
56	56	-	-	15	19	52	24	-	1	1	
195	195	-	-	65	71	189	91	1	2	1	
2 404	2 393	11	-	674	738	2 340	1 022	104	32	42	
4 263	4 221	41	-	1 141	1 243	4 161	1 902	248	121	131	
3 565	3 500	65	-	923	971	3 517	1 980	447	176	183	
2 984	2 936	47	32	741	855	2 870	1 385	554	170	179	
6 283	5 838	443	11	969	953	6 299	2 871	1 134	447	485	
327	327	-	7	130	157	300	199	20	4	5	43 505
48	48	-	-	18	19	47	24	4	-	-	
119	119	-	-	50	52	117	57	3	1	1	
160	160	-	7	62	86	136	118	13	3	4	
13 409	13 402	6	128	2 670	2 823	13 256	5 679	1 246	1 122	1 153	43 540
8	8	-	-	7	7	8	8	1	-	-	
129	129	-	-	31	29	131	78	-	1	1	
429	429	-	-	108	105	432	176	14	12	18	
1 521	1 521	-	32	400	431	1 490	600	75	118	111	
5 802	5 795	6	5	1 309	1 412	5 699	2 410	433	466	488	
3 158	3 158	-	61	491	497	3 152	1 462	369	271	278	
2 362	2 362	-	30	324	342	2 344	945	354	254	257	
3 887	3 827	62	1	221	252	3 856	1 597	287	79	97	43 545
22	22	-	-	-	-	22	15	-	-	-	
255	255	-	-	4	4	255	84	-	2	2	
874	873	2	-	68	70	872	398	18	4	7	
972	972	-	-	43	49	966	281	32	12	11	
605	605	-	-	47	52	600	275	62	1	2	
1 159	1 100	60	1	59	77	1 141	544	175	60	75	
325	323	2	-	75	89	311	112	3	23	23	43 570
54	54	-	-	22	24	52	23	-	1	-	
271	269	2	-	53	65	259	89	3	22	23	
49 058	48 530	526	-	6 902	7 387	48 573	26 931	7 023	3 195	3 564	43 600
447	447	-	-	109	113	443	256	46	21	30	
13 885	13 687	198	-	2 131	2 334	13 682	7 526	1 443	805	957	
26 538	26 283	253	-	3 681	3 879	26 340	14 654	4 107	1 818	1 989	
8 188	8 113	75	-	981	1 061	8 108	4 495	1 427	551	588	
46 944	46 693	252	136	11 154	12 026	46 072	21 556	4 009	791	838	43 604
63	58	5	-	17	17	63	46	-	-	1	
1 621	1 621	-	-	505	532	1 594	684	26	11	12	
10 999	10 965	32	51	3 136	3 326	10 809	4 733	499	105	115	
23 054	22 954	103	83	5 277	5 837	22 494	10 639	1 844	301	339	
6 940	6 828	112	2	1 541	1 605	6 876	3 374	933	135	134	
4 267	4 267	-	-	678	709	4 236	2 080	707	239	237	
1 252	1 252	-	-	424	268	1 408	3 466	885	1 710	186	43 607
33	33	-	-	-	-	33	35	-	-	-	
1 219	1 219	-	-	424	268	1 375	3 431	885	1 710	186	
2 360	2 006	357	17	602	666	2 296	3 195	717	187	154	43 640
82	72	11	-	43	50	75	71	3	4	3	
184	174	11	-	66	70	180	123	31	4	5	
480	413	68	-	168	162	486	393	101	72	49	
1 614	1 347	267	17	325	384	1 555	2 608	582	107	97	
1 851	1 851	-	4	442	517	1 776	727	128	5	8	43 670
48	48	-	-	6	8	46	22	-	-	-	
220	220	-	-	40	58	202	117	15	-	-	
541	541	-	-	158	169	530	194	30	2	4	
1 042	1 042	-	4	238	282	998	394	83	3	4	

3) ohne Heimarbeiterentgelte

4) Forderungen aus Warenlieferungen und Leistungen

Die Unternehmen und ihr Rohertrag unter Nachweis von Beschäftigten, Umsatz, Warenbewegung, Personalaufwendungen

- Nur Unternehmen mit Umsatzangaben

noch: Tabelle A 4

Systematik Nr.	Wirtschaftsklasse (Branche) Umsatzgrößenklasse (in 1 000 DM)	Unter- nehmen	Be- schäf- tigte	Umsatz
		1	2	3
43 675	Feinseifen und Bürstenwaren, Wasch-, Putz- und Reinigungsmitteln davon Unternehmen mit Umsätzen	136	405	10 750
	bis unter 8	24	26	77
	8 " " 20	38	42	504
	20 " " 50	30	43	925
	50 " " 100	16	30	1 072
	100 " " 250	17	101	2 633
	250 " " 500	8	85	2 455
	500 und mehr	3	78	3 084
43 700	Brennstoffen davon Unternehmen mit Umsätzen	590	2 246	96 267
	bis unter 8	7	10	40
	8 " " 20	25	40	475
	20 " " 50	87	155	2 959
	50 " " 100	152	361	11 296
	100 " " 250	224	889	35 372
	250 " " 500	67	432	21 819
	500 " " 1 000	21	229	14 487
	1 000 und mehr	7	130	9 819
43 750	Mineralölerzeugnissen (Tankstellen-Absatz in eigenem Namen) davon Unternehmen mit Umsätzen	13	44	1 734
	bis unter 20	5	5	42
	20 " " 100	5	12	281
	250 und mehr	3	27	1 411
43 800	Kraftwagen und Krafträdern davon Unternehmen mit Umsätzen	163	3 784	165 849
	bis unter 50	6	7	200
	50 " " 100	12	26	929
	100 " " 250	25	135	4 588
	250 " " 500	31	312	11 233
	500 " " 1 000	44	779	32 117
	1 000 " " 2 000	23	909	34 928
	2 000 " " 5 000	18	1 166	57 560
	5 000 und mehr	4	450	24 294
43 804	Kraftfahrzeugteilen, -zubehör und -reifen davon Unternehmen mit Umsätzen	20	152	4 052
	bis unter 50	5	8	88
	50 " " 100	6	27	483
	100 " " 250	5	37	766
	250 und mehr	4	80	2 715
43 807	Fahrrädern, Mopeds, deren Teilen und Zubehör davon Unternehmen mit Umsätzen	244	799	22 452
	bis unter 8	17	20	72
	8 " " 20	33	46	476
	20 " " 50	68	120	2 361
	50 " " 100	69	199	4 946
	100 " " 250	45	230	6 631
	250 " " 500	9	67	2 939
	500 und mehr	3	117	5 027
43 830	Büromaschinen, Büromöbeln und Organisationsmitteln davon Unternehmen mit Umsätzen	24	222	7 000
	bis unter 50	4	4	68
	50 " " 100	4	11	263
	100 " " 250	7	42	1 286
	250 " " 500	5	57	1 890
	500 und mehr	4	108	3 493
43 860	Nähmaschinen davon Unternehmen mit Umsätzen	14	27	779
	bis unter 20	3	3	32
	20 " " 50	5	11	190
	50 und mehr	6	13	557
43 890	Landmaschinen und landwirtschaftlichen Geräten davon Unternehmen mit Umsätzen	55	532	28 268
	bis unter 20	4	5	70
	20 " " 50	6	10	209
	50 " " 100	9	32	619
	100 " " 250	9	34	1 393
	250 " " 500	11	107	4 589
	500 " " 1 000	7	79	4 463
	1 000 " " 2 000	6	149	8 799
	2 000 und mehr	3	116	8 126
43 900	Sämereien, Futter- und Düngemitteln davon Unternehmen mit Umsätzen	102	353	21 080
	bis unter 20	12	17	128
	20 " " 50	24	39	825
	50 " " 100	29	64	1 962
	100 " " 250	20	79	3 176
	250 " " 500	11	50	3 821
	1 000 und mehr	6	104	11 168

1) Wareneinsatz = Wareneingang plus Warenanfangsbestand minus Warenendbestand

2) Rohertrag = Umsatz minus Wareneinsatz

und Außenständen nach Wirtschaftsklassen und Umsatzgrößenklassen mit Ausgliederung der Warenhausunternehmen
für das volle Geschäftsjahr 1959 -

Wareneingang			Vom Waren- eingang (Sp. 4) entfielen auf Aus- lands- bezüge (Einfuhren)	Warenbestand		Waren- einsatz 1)	Roh- ertrag 2)	Löhne, Gehälter, soziale Aufwen- dungen 3)	Außenstände ⁴⁾		Syste- matik Nr.
ins- gesamt	davon			Anfang	Ende des Geschäftsjahres				Anfang	Ende des Geschäftsjahres	
	Handels- ware	Material zur Be- oder Ver- arbeitung									
4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	
7 721	7 714	6	-	1 598	1 774	7 545	3 205	709	64	68	43 675
45	45	-	-	1	2	44	33	-	-	-	
350	343	6	-	39	34	355	149	-	2	3	
686	686	-	-	119	135	670	255	7	3	4	
823	823	-	-	125	128	820	252	22	10	15	
1 877	1 877	-	-	483	543	1 817	816	149	14	16	
1 799	1 799	-	-	483	524	1 758	697	208	2	5	
2 141	2 141	-	-	348	408	2 081	1 003	323	33	25	
67 488	67 226	262	97	8 722	7 958	68 252	28 015	6 824	8 217	8 695	43 700
29	29	-	-	1	1	29	11	-	-	-	
346	321	25	1	46	53	339	136	6	21	25	
2 173	2 162	11	-	288	269	2 192	767	52	168	179	
7 674	7 658	16	5	1 195	995	7 874	3 422	511	732	782	
24 021	23 957	64	42	3 635	3 243	24 413	10 959	2 676	2 715	2 940	
15 640	15 554	86	-	1 814	1 775	15 679	6 140	1 683	2 191	2 319	
10 311	10 311	-	14	1 207	1 115	10 403	4 084	1 193	1 323	1 380	
7 294	7 234	60	35	536	507	7 323	2 496	703	1 067	1 070	
1 366	1 362	4	-	123	151	1 338	396	62	189	181	43 750
32	32	-	-	1	1	32	10	-	-	-	
223	223	-	-	33	35	221	60	8	31	27	
1 111	1 107	4	-	89	115	1 085	326	54	158	154	
129 738	116 169	13 551	25	12 164	14 391	127 511	38 338	13 341	7 932	8 513	43 800
134	131	3	-	33	19	148	52	10	9	3	
648	571	79	-	131	136	643	286	27	69	84	
3 405	3 159	246	-	588	613	3 380	1 208	283	250	245	
8 217	7 239	982	-	1 062	1 386	7 893	3 340	783	578	671	
24 017	21 418	2 598	-	2 609	3 086	23 540	8 577	2 284	2 032	2 369	
26 888	23 670	3 196	25	2 867	3 566	26 189	8 739	3 061	1 785	1 719	
45 778	41 418	4 358	-	3 657	4 264	45 171	12 389	4 797	2 280	2 604	
20 651	18 563	2 089	-	1 217	1 321	20 547	3 747	2 096	929	818	
2 888	2 418	469	-	289	552	2 625	1 427	429	446	535	43 804
91	89	2	-	1	13	79	9	2	-	3	
318	287	31	-	32	45	305	178	40	49	45	
494	394	99	-	69	91	472	294	90	101	104	
1 985	1 648	337	-	187	403	1 769	946	297	296	383	
16 090	15 041	1 043	102	3 926	4 214	15 802	6 650	1 216	1 728	1 940	43 807
47	44	3	-	22	21	48	24	-	2	1	
332	313	20	-	127	117	342	134	8	25	21	
1 668	1 574	95	-	507	537	1 638	723	48	137	150	
3 634	3 319	317	-	877	992	3 519	1 427	186	386	476	
4 903	4 584	309	67	1 219	1 390	4 732	1 899	353	473	510	
2 021	1 887	134	35	358	395	1 984	955	195	318	319	
3 485	3 320	165	-	816	762	3 539	1 488	426	387	463	
4 507	4 413	94	-	1 041	1 013	4 535	2 465	748	695	698	43 830
37	35	3	-	12	12	37	31	-	4	3	
172	165	7	-	42	46	168	95	12	17	24	
786	762	24	-	143	171	758	528	94	100	106	
1 274	1 252	21	-	296	274	1 296	594	218	166	113	
2 238	2 199	39	-	548	510	2 276	1 217	424	408	452	
554	549	5	4	133	135	552	227	16	67	77	43 860
24	24	-	-	10	10	24	8	-	1	1	
120	120	-	4	37	38	119	71	9	6	6	
410	405	5	-	86	87	409	148	7	60	70	
22 234	20 032	2 200	270	2 656	3 420	21 470	6 798	1 665	3 909	3 637	43 890
42	36	6	7	6	4	44	26	1	6	7	
164	162	1	7	25	27	162	47	1	18	19	
422	329	92	-	74	90	406	213	53	189	169	
959	811	148	95	105	103	961	432	88	167	188	
3 591	3 080	511	-	363	461	3 493	1 096	320	604	618	
3 548	3 126	421	40	525	632	3 441	1 022	252	504	492	
6 768	6 113	656	90	892	1 126	6 534	2 265	561	1 023	1 017	
6 740	6 375	365	31	666	977	6 429	1 697	389	1 398	1 127	
17 359	16 251	1 105	152	1 704	2 002	17 061	4 019	855	1 946	2 258	43 900
99	99	-	-	7	5	101	27	-	1	-	
682	682	-	-	54	58	678	147	7	8	9	
1 417	1 417	-	8	134	128	1 423	539	45	51	46	
2 395	2 346	49	9	270	286	2 379	797	145	161	173	
3 248	3 214	31	55	222	248	3 222	599	148	516	613	
9 518	8 493	1 025	80	1 017	1 277	9 258	1 910	510	1 209	1 417	

3) ohne Heimarbeiterentgelte

4) Forderungen aus Warenlieferungen und Leistungen

Die Unternehmen und ihr Rohertrag unter Nachweis von Beschäftigten, Umsatz, Warenbewegung, Personalaufwendungen

Schluß: Tabelle A 4

- Nur Unternehmen mit Umsatzangaben

Systematik Nr.	Wirtschaftsklasse (Branche) Umsatzgrößenklasse (in 1 000 DM)	Unter- nehmen	Be- schäf- tigte	Umsatz
		1	2	3
43 905	Blumen und Pflanzen davon Unternehmen mit Umsätzen bis unter 8 8 " " 20 20 " " 50 50 " " 100 100 und mehr	190 22 27 73 47 21	593 28 54 157 165 189	10 929 97 380 2 414 3 245 4 793
43 910	lebenden Tieren sowie mit zoologischem Bedarf davon Unternehmen mit Umsätzen bis unter 8 8 " " 20 20 " " 50 50 und mehr	18 3 5 5 5	42 4 9 11 18	610 13 80 182 335
43 930	Lacken, Farben und sonstigem Anstrichbedarf davon Unternehmen mit Umsätzen bis unter 8 8 " " 20 20 " " 50 50 " " 100 100 " " 250 250 und mehr	59 3 7 15 17 14 3	186 4 11 23 45 67 36	5 348 14 102 544 1 150 1 918 1 620
43 935	Tapeten, Linoleum und sonstigem Fußbodenbelag (ohne Eh. mit Teppichen) davon Unternehmen mit Umsätzen bis unter 50 50 " " 100 100 " " 250 250 " " 500 500 und mehr	34 6 9 13 3 3	193 10 24 66 26 67	6 387 189 726 2 144 1 012 2 316
43 950	Leder und Schuhmacherbedarf davon Unternehmen mit Umsätzen bis unter 8 8 " " 20 20 " " 100 100 und mehr	18 3 4 7 4	45 3 4 10 28	1 279 17 58 289 915
43 970 und 43 990	Installationsbedarf für Gas, Wasser und Heizung sowie mit anderem technischem Bedarf (soweit nicht bereits genannt) davon Unternehmen mit Umsätzen bis unter 20 20 " " 100 100 und mehr	10 3 4 3	28 3 9 16	575 18 141 416
43	Insgesamt davon Unternehmen mit Umsätzen bis unter 8 8 " " 20 20 " " 50 50 " " 100 100 " " 250 250 " " 500 500 " " 1 000 1 000 " " 2 000 2 000 " " 5 000 5 000 und mehr Unter den Unternehmen waren Warenhäuser davon mit Umsätzen bis unter 2 000 2 000 und mehr	17 751 556 1 367 3 355 4 685 5 671 1 441 432 150 69 25 6 3 3	78 758 664 1 802 5 636 10 771 21 397 11 082 6 809 5 373 5 002 10 222 458 150 308	2 916 049 2 665 19 141 116 277 341 629 875 584 482 724 290 371 210 800 214 769 362 089 14 921 3 414 11 507

1) Wareneinsatz = Wareneingang plus Warenanfangsbestand minus Warenendbestand

2) Rohertrag = Umsatz minus Wareneinsatz

und Außenständen nach Wirtschaftsklassen und Umsatzgrößenklassen mit Ausgliederung der Warenhausunternehmen
für das volle Geschäftsjahr 1959 -

Wareneingang			Vom Waren- eingang (Sp. 4) entfielen auf Aus- lands- bezüge (Einführen)	Warenbestand		Waren- einsatz 1)	Roh- ertrag 2)	Löhne, Gehälter, soziale Aufwen- dungen 3)	Außenstände ⁴⁾		Syste- matik Nr.
ins- gesamt	davon			Anfang	Ende des Geschäftsjahres				Anfang	Ende des Geschäftsjahres	
	Handels- ware	Material zur Be- oder Ver- arbeitung									
in 1 000 DM											
4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	
5 721	5 639	83	277	333	262	5 792	5 137	882	261	140	43 905
47	46	1	1	4	-	51	46	-	-	-	
227	225	2	-	7	7	227	153	8	1	1	
1 337	1 324	13	1	39	42	1 334	1 080	98	9	8	
1 843	1 805	39	19	86	94	1 835	1 410	178	29	31	
2 267	2 239	28	256	197	119	2 345	2 448	598	222	100	
392	392	-	-	65	71	386	224	26	4	4	43 910
5	5	-	-	1	1	5	8	-	-	-	
46	46	-	-	11	9	48	32	-	-	-	
108	108	-	-	15	21	102	80	9	-	-	
233	233	-	-	38	40	231	104	17	4	4	
3 517	3 365	153	-	839	861	3 495	1 853	230	381	347	43 930
8	8	-	-	2	2	8	6	-	-	-	
71	71	-	-	11	11	71	31	1	1	2	
400	400	-	-	115	111	404	140	2	12	19	
846	843	3	-	172	200	818	332	15	34	40	
1 338	1 272	67	-	312	327	1 323	595	116	87	110	
854	771	83	-	227	210	871	749	96	247	176	
3 963	3 804	159	-	771	770	3 964	2 423	563	348	417	43 935
115	112	3	-	21	26	110	79	-	3	6	
522	522	-	-	89	116	495	231	12	16	36	
1 375	1 355	20	-	292	319	1 348	796	144	105	113	
643	640	3	-	103	89	657	355	102	67	74	
1 308	1 175	133	-	266	220	1 354	962	305	157	188	
902	902	-	1	262	262	902	377	80	62	59	43 950
11	11	-	-	5	5	11	6	-	1	1	
40	40	-	-	15	17	38	20	2	-	-	
219	219	-	-	85	84	220	69	5	15	14	
632	632	-	1	157	156	633	282	73	46	44	
364	323	41	-	89	90	363	212	29	16	24	43 970 und 43 990
7	7	-	-	-	-	7	11	-	-	-	
84	74	10	-	31	31	84	57	10	11	12	
273	242	31	-	58	59	272	144	19	5	12	
2 201 097	2 143 875	57 205	18 522	343 722	368 983	2 175 836	740 213	170 065	114 737	121 553	43
1 860	1 847	13	2	278	266	1 872	793	15	46	36	
14 116	13 909	209	30	2 222	2 287	14 051	5 090	104	306	314	
88 986	88 075	909	130	15 293	16 342	87 937	28 340	1 604	2 081	2 106	
266 445	263 184	3 269	440	42 670	44 912	264 203	77 426	6 731	7 374	8 027	
681 237	672 090	9 147	1 432	98 231	104 026	675 442	200 142	30 861	22 854	24 747	
363 404	356 920	6 576	892	61 194	63 958	360 730	121 994	29 002	20 056	20 819	
211 078	204 598	6 476	1 207	38 643	41 283	208 438	81 933	23 126	18 145	19 333	
153 554	148 057	5 476	762	27 990	30 870	150 674	60 126	20 538	12 417	13 126	
156 349	149 809	6 538	2 477	22 597	24 715	154 231	60 538	21 292	14 026	13 161	
263 978	245 386	18 592	11 150	34 604	40 324	258 258	103 831	36 792	17 432	19 884	
10 654	10 654	-	-	2 223	2 307	10 570	4 351	1 751	73	82	
2 289	2 289	-	-	721	758	2 252	1 162	579	3	6	
8 365	8 365	-	-	1 502	1 549	8 318	3 189	1 172	70	76	

3) ohne Heimarbeiterentgelte

4) Forderungen aus Warenlieferungen und Leistungen

Die Unternehmen und ihr Rohertrag unter Nachweis von Beschäftigten, Umsatz, Warenbewegung,
- Nur Unternehmen mit Umsatzangaben für das volle Geschäftsjahr 1959

Tabelle A 5

Systematik Nr.	Wirtschaftsklasse (Branche) Beschäftigtengrößenklasse	Unternehmen		Be- schäft- tigte	Umsatz
		ins- gesamt	darunter in die Handwerks- rolle einge- tragen 1)		
		1	2	3	4
43 000	Einzelhandel mit Waren verschiedener Art, Hauptrichtung Bekleidung, Textilien, Hausrat und Wohnbedarf davon Unternehmen mit ... Beschäftigten	14	-	485	16 383
	1	3	-	3	36
	2	2	}	13	877
	3 bis 4	1			
	5 " 6	1			
	7 " 9	-	-	-	-
	10 " 19	1	}	89	3 487
	20 " 49	2			
	50 " 99	2			
	100 und mehr	2	-	380	11 983
43 040	Waren verschiedener Art, Hauptrichtung Nahrungs- und Genußmittel davon Unternehmen mit ... Beschäftigten	28	1	220	8 550
	1	7	.	7	304
	2	5	.	10	413
	3 bis 4	5	.	15	731
	5 " 6	4	.	21	1 076
	7 " 9	3	.	21	871
	10 " 19	3	}	146	5 155
	20 " 49	-			
	50 " 99	-			
	100 und mehr	1	.	.	.
43 070	Gebrauchtwaren (ohne Eh. mit Kraftfahrzeugen und Antiquitäten) davon Unternehmen mit ... Beschäftigten	41	-	67	1 312
	1	16	-	16	319
	2	24	}	51	993
	3 und mehr	1			
43 100	Nahrungs- und Genußmitteln verschiedener Art (ohne Eh. mit Reformwaren) 6) davon Unternehmen mit ... Beschäftigten	5 707	125	23 392	921 313
	1	910	.	910	46 829
	2	2 202	.	4 404	190 453
	3 bis 4	1 756	.	5 883	261 229
	5 " 6	502	.	2 696	122 978
	7 " 9	203	.	1 573	70 795
	10 " 19	102	.	1 239	56 055
	20 " 49	19	.	571	26 142
	50 " 99	6	.	423	14 912
	100 " 199	2	}	603	19 491
	200 " 499	1			
	500 und mehr	4			
			.	5 090	112 429
43 105	Reformwaren davon Unternehmen mit ... Beschäftigten	35	-	171	6 000
	1	2	}	18	787
	2	8			
	3 bis 4	11			
	5 " 6	8	-	39	1 602
	7 " 9	3	-	42	1 148
	10 " 19	2	-	24	1 027
	20 und mehr	1	-	48	1 436
43 140	Kartoffeln, Gemüse, Obst und Südfrüchten davon Unternehmen mit ... Beschäftigten	955	2	2 155	62 655
	1	257	.	257	6 958
	2	450	.	900	22 392
	3 bis 4	184	.	601	19 477
	5 " 6	45	.	239	8 155
	7 " 9	17	}	158	5 673
	10 und mehr	2			
43 141	Milch, Milcherzeugnissen, Fettwaren und Eiern davon Unternehmen mit ... Beschäftigten	1 138	5	2 855	145 356
	1	228	.	228	10 375
	2	452	.	904	46 957
	3 bis 4	378	.	1 243	63 527
	5 " 6	60	.	323	17 279
	7 " 9	19	}	157	7 218
	10 und mehr	1			
43 142	Fischen und Fischerzeugnissen davon Unternehmen mit ... Beschäftigten	454	3	963	23 185
	1	178	.	178	3 607
	2	168	.	336	7 210
	3 bis 4	77	.	257	6 945
	5 " 6	22	.	118	3 328
	7 " 9	8	}	74	2 095
	10 und mehr	1			

- 1) Unternehmen, deren Inhaber oder Betriebsleiter für einen Handwerksbetrieb (nicht handwerklichen Nebenbetrieb) in die Hand-
3) Rohertrag = Umsatz minus Wareneinsatz 4) ohne Heimarbeiterentgelte 5) Forderungen aus Warenlieferungen und Leistun-

Personalaufwendungen und Außenständen nach Wirtschaftsklassen und Beschäftigtengrößenklassen
und ohne Umsätze von Erzeugnissen aus eigener Landwirtschaft -

Wareneingang			Vom Waren- einsatz (Sp. 5) entfielen auf Aus- lands- bezüge (Einführen)	Warenbestand		Waren- einsatz 2)	Roh- ertrag 3)	Löhne, Gehälter, soziale Aufwen- dungen 4)	Außenstände ⁵⁾		System- atik Nr.		
ins- gesamt	davon			Anfang	Ende				Anfang	Ende			
	Handels- ware	Material zur Be- oder Ver- arbeitung										des Geschäftsjahres	des Geschäftsjahres
5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15			
11 950	11 950	-	-	2 413	2 505	11 858	4 525	1 788	169	187	43 000		
31	31	-	-	2	2	31	5	-	-	-			
812	812	-	-	114	123	803	74	16	13	16			
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
2 720	2 720	-	-	604	666	2 658	829	337	142	151			
8 387	8 387	-	-	1 693	1 714	8 366	3 617	1 435	14	20			
6 554	6 554	-	-	1 064	1 130	6 488	2 062	408	139	159	43 040		
260	260	-	-	32	34	258	46	-	13	14			
315	315	-	-	49	59	305	108	7	10	9			
599	599	-	-	67	45	621	110	15	10	10			
874	874	-	-	141	155	860	216	39	41	46			
669	669	-	-	174	183	660	211	47	38	48			
3 837	3 837	-	-	601	654	3 784	1 371	300	27	32			
826	826	-	-	193	177	842	470	20	27	25	43 070		
208	208	-	-	34	37	205	114	-	8	9			
618	618	-	-	159	140	637	356	20	19	16			
750 257	731 885	18 368	1 208	67 135	72 517	744 875	176 438	36 501	13 206	14 189	43 100		
39 680	39 664	13	39	3 134	3 337	39 477	7 352	119	618	626			
159 551	159 340	211	90	14 272	15 173	158 650	31 803	1 414	2 840	3 041			
215 789	214 660	1 129	196	20 036	21 346	214 479	46 750	5 555	4 098	4 210			
100 701	100 008	693	263	9 127	9 813	100 015	22 963	4 192	1 955	2 006			
57 559	56 885	674	12	5 701	6 241	57 019	13 776	2 969	1 105	1 126			
45 098	44 799	299	74	4 163	4 584	44 677	11 378	2 844	937	921			
20 928	20 731	197	3	1 899	2 098	20 729	5 413	1 881	515	495			
11 287	11 287	-	80	1 075	1 114	11 248	3 664	1 147	192	159			
14 864	14 048	815	-	1 198	1 286	14 776	4 715	2 355	75	72			
84 800	70 463	14 337	451	6 530	7 525	83 805	28 624	14 025	871	1 533			
4 454	4 454	-	-	612	677	4 389	1 611	318	17	11	43 105		
602	602	-	-	76	75	603	184	19	7	2			
1 201	1 201	-	-	152	172	1 181	421	48	2	2			
858	858	-	-	114	146	826	322	56	7	6			
741	741	-	-	112	116	737	290	86	-	-			
1 052	1 052	-	-	158	168	1 042	394	109	1	1			
48 016	48 000	22	232	1 701	1 980	47 737	14 918	1 370	188	215	43 140		
5 416	5 415	1	9	146	137	5 425	1 533	25	10	11			
17 284	17 286	4	108	515	573	17 226	5 166	176	45	48			
14 987	14 985	2	55	608	743	14 852	4 625	497	70	87			
6 118	6 118	-	60	273	309	6 082	2 073	395	45	46			
4 211	4 196	15	-	159	218	4 152	1 521	277	18	23			
122 410	122 318	90	121	2 731	3 090	122 051	23 305	2 436	782	1 066	43 141		
8 761	8 758	-	-	151	163	8 749	1 626	144	39	41			
39 671	39 627	44	-	879	979	39 571	7 386	396	233	515			
53 373	53 363	11	121	1 147	1 320	53 200	10 327	1 175	386	370			
14 441	14 441	-	-	332	377	14 396	2 883	459	92	107			
6 164	6 129	35	-	222	251	6 135	1 083	262	32	33			
16 822	16 496	327	21	350	373	16 799	6 386	725	75	84	43 142		
2 732	2 732	-	-	21	17	2 736	871	12	3	2			
5 316	5 260	56	-	84	95	5 305	1 905	67	16	22			
5 024	4 955	69	-	142	150	5 016	1 929	263	26	26			
2 366	2 288	79	9	58	65	2 359	969	171	21	22			
1 384	1 261	123	12	45	46	1 383	712	212	9	12			

werksrolle eingetragen sind 2) Wareneinsatz = Wareneingang plus Warenanfangsbestand minus Warenendbestand
gen 6) ohne ausgeprägten Schwerpunkt

Die Unternehmen und ihr Rohertrag unter Nachweis von Beschäftigten, Umsatz, Warenbewegung,
- Nur Unternehmen mit Umsatzangaben für das volle Geschäftsjahr 1959

noch: Tabelle A 5

Systematik Nr.	Wirtschaftsklasse (Branche) Beschäftigtengrößenklasse	Unternehmen		Be- schäf- tigte	Umsatz
		ins- gesamt	darunter in die Handwerks- rolle einge- tragen 1)		
		1	2	3	4
43 143	Wild und Geflügel davon Unternehmen mit Beschäftigten	36	-	83	2 956
	1	15	-	15	371
	2	15	-	30	596
	3 bis 4	4	}		
	5 " 6	-			
	7 " 9	-		38	1 989
	10 und mehr	2			
43 144	Süßwaren davon Unternehmen mit ... Beschäftigten	204	1	432	11 578
	1	70	.	70	1 697
	2	84	.	168	3 934
	3 bis 4	40	.	135	3 866
	5 " 6	8	}		
	7 " 9	1		59	2 081
	10 und mehr	1			
43 145	Kaffee, Tee und Kakao davon Unternehmen mit ... Beschäftigten	106	1	854	52 809
	1	57	.	57	989
	2	26	.	52	1 765
	3 bis 4	9	.	31	1 255
	5 " 6	6	.	31	2 268
	7 " 9	4	.	29	1 376
	10 und mehr	4	.	654	45 156
43 149	sonstigen Nahrungs- und Genußmitteln (ohne Eh. mit Getränken und Tabakwaren) davon Unternehmen mit ... Beschäftigten	310	28	705	28 021
	1	145	.	145	5 154
	2	107	.	214	7 052
	3 bis 4	38	.	125	4 734
	5 " 6	5	.	28	1 118
	7 " 9	7	.	51	1 798
	10 " 19	5	.	62	2 557
	20 und mehr	3	.	80	5 608
43 160	Wein, Schaumwein und Spirituosen davon Unternehmen mit ... Beschäftigten	67	1	202	7 720
	1	19	.	19	630
	2	22	.	44	1 592
	3 bis 4	15	.	52	2 244
	5 " 6	3	.	17	681
	7 " 9	5	.	36	1 048
	10 und mehr	3	.	34	1 525
43 165	Bier und alkoholfreien Getränken davon Unternehmen mit ... Beschäftigten	65	-	87	1 514
	1	50	-	50	620
	2	12	-	24	471
	3 bis 4	2	}	13	423
	5 und mehr	1			
43 190	Tabakwaren davon Unternehmen mit ... Beschäftigten	1 197	12	2 330	100 429
	1	476	.	476	22 780
	2	508	.	1 016	41 354
	3 bis 4	165	.	549	24 252
	5 " 6	37	.	195	7 517
	7 " 9	8	.	59	3 509
	10 und mehr	3	.	35	1 017
43 200	Textilwaren verschiedener Art ⁶⁾ davon Unternehmen mit ... Beschäftigten	597	14	5 954	201 851
	1	117	.	117	3 650
	2	123	.	246	7 224
	3 bis 4	136	.	465	15 634
	5 " 6	62	.	332	11 240
	7 " 9	52	.	410	14 320
	10 " 19	52	.	681	22 623
	20 " 49	41	.	1 253	41 136
	50 " 99	9	.	669	21 488
	100 " 199	2	}		
	200 " 499	2		1 781	64 536
	500 und mehr	1			
43 210	Tuchen, Futterstoffen und Meterware (ohne Eh. mit Heimtextilien und Schneidereibedarf) davon Unternehmen mit ... Beschäftigten	25	2	204	4 887
	1	3	}	7	232
	2	2		17	549
	3 bis 4	5		27	1 106
	5 " 6	5		26	790
	7 " 9	3	}		
	10 " 19	6		127	2 210
	20 und mehr	1			

1) Unternehmen, deren Inhaber oder Betriebsleiter für einen Handwerksbetrieb (nicht handwerklichen Nebenbetrieb) in die Hand-
3) Rohertrag = Umsatz minus Wareneinsatz 4) ohne Heimarbeiterentgelte 5) Forderungen aus Warenlieferungen und Leistun-

Personalaufwendungen und Außenständen nach Wirtschaftsklassen und Beschäftigtengrößklassen
und ohne Umsätze von Erzeugnissen aus eigener Landwirtschaft -

Wareneingang			Vom Waren- eingang (Sp. 5) entfielen auf Aus- lands- bezüge (Einführen)	Warenbestand		Waren- einsatz 2)	Roh- ertrag 3)	Löhne, Gehälter, soziale Aufwen- dungen 4)	Außenstände ⁵⁾		Syste- matik Nr.		
ins- gesamt	davon			Anfang	Ende				Anfang	Ende			
	Handels- ware	Material zur Be- oder Ver- arbeitung		des Geschäftsjahres								des Geschäftsjahres	
				in 1 000 DM									
5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15			
2 401	2 401	1	100	112	149	2 364	592	53	23	53	43 143		
304	304	1	-	4	7	301	70	-	1	3			
416	416	-	-	9	8	417	179	1	2	2			
1 681	1 681	-	100	99	134	1 646	343	52	20	48			
8 773	8 742	31	1	793	852	8 714	2 864	310	64	61	43 144		
1 296	1 292	4	-	118	119	1 295	402	14	6	5			
3 015	3 012	3	-	251	273	2 993	941	51	11	11			
2 914	2 891	23	-	279	304	2 889	977	178	36	37			
1 548	1 547	1	1	145	156	1 537	544	67	11	8			
38 668	38 120	547	853	4 961	6 150	37 479	15 330	4 191	246	173	43 145		
785	785	-	-	50	51	784	205	1	10	10			
1 250	1 175	75	45	117	122	1 245	520	19	31	16			
965	965	-	-	99	119	945	310	47	20	18			
1 750	1 750	-	516	181	234	1 697	571	113	24	23			
1 013	1 013	-	-	127	161	979	397	61	1	2			
32 905	32 432	472	292	4 387	5 463	31 829	13 327	3 950	160	104			
20 720	20 337	384	1 714	951	938	20 733	7 288	787	526	520	43 149		
4 193	4 193	-	-	88	86	4 195	959	2	31	34			
5 736	5 727	9	52	209	237	5 708	1 344	47	53	54			
3 674	3 515	160	-	140	155	3 659	1 075	138	35	30			
819	695	124	-	29	33	815	303	44	4	6			
1 440	1 409	31	-	66	87	1 419	379	93	32	59			
1 655	1 595	60	-	130	95	1 690	867	158	71	62			
3 203	3 203	-	1 662	289	245	3 247	2 361	305	300	275			
5 849	5 662	187	80	973	1 103	5 719	2 001	291	158	169	43 160		
472	438	34	-	73	76	469	161	11	2	4			
1 240	1 168	72	53	198	210	1 228	364	14	16	15			
1 714	1 686	28	-	246	281	1 679	565	61	35	39			
467	444	23	18	99	98	468	213	32	48	61			
749	749	-	9	113	124	738	310	79	18	22			
1 207	1 177	30	-	244	314	1 137	388	94	39	28			
1 189	1 189	-	-	40	42	1 187	327	44	14	15	43 165		
509	509	-	-	17	16	510	110	2	3	4			
363	363	-	-	9	13	359	112	9	2	2			
317	317	-	-	14	13	318	105	33	9	9			
83 391	83 327	64	-	8 109	8 619	82 881	17 548	1 401	387	377	43 190		
19 363	19 353	10	-	1 786	1 873	19 276	3 504	46	59	63			
34 430	34 428	1	-	3 123	3 293	34 260	7 094	295	159	148			
19 893	19 870	23	-	2 053	2 191	19 755	4 497	555	87	92			
5 961	5 933	28	-	691	762	5 890	1 627	295	52	46			
2 929	2 928	2	-	381	400	2 910	599	157	30	28			
815	815	-	-	75	100	790	227	53	-	-			
147 461	147 402	60	1 613	44 574	47 300	144 735	57 116	17 687	6 542	6 690	43 200		
2 751	2 751	1	16	809	861	2 699	951	15	192	154			
5 352	5 348	4	47	2 547	2 551	5 348	1 876	104	367	333			
11 633	11 615	18	65	5 022	5 121	11 534	4 100	549	600	615			
8 341	8 339	2	28	3 572	3 742	8 171	3 069	527	312	301			
10 454	10 454	1	7	4 208	4 368	10 294	4 026	894	656	663			
16 751	16 729	21	15	6 185	6 391	16 545	6 078	1 739	931	763			
29 791	29 782	9	111	9 877	10 042	29 626	11 510	4 195	1 583	1 636			
15 643	15 643	-	134	3 798	4 091	15 350	6 138	2 472	757	803			
46 745	46 741	4	1 190	8 556	10 133	45 168	19 368	7 192	1 144	1 422			
3 338	3 256	82	33	1 548	1 455	3 431	1 456	436	203	188	43 210		
166	166	-	-	60	64	162	70	4	14	16			
392	387	5	3	205	191	406	143	24	9	8			
838	838	-	-	361	379	820	286	31	25	20			
522	522	-	-	186	189	519	271	54	90	90			
1 420	1 343	77	30	736	632	1 524	686	323	65	54			

werksrolle eingetragen sind 2) Wareneinsatz = Wareneingang plus Warenanfangsbestand minus Warenendbestand
gen 6) ohne ausgeprägten Schwerpunkt

Die Unternehmen und ihr Rohertrag unter Nachweis von Beschäftigten, Umsatz, Warenbewegung,
- Nur Unternehmen mit Umsatzangaben für das volle Geschäftsjahr 1959

noch: Tabelle A 5

Systematik Nr.	Wirtschaftsklasse (Branche) Beschäftigtengrößenklasse	Unternehmen		Be- schäf- tigte	Umsatz
		ins- gesamt	darunter in die Handwerks- rolle einge- tragen 1)		
43 220	Oberbekleidung verschiedener Art ⁶⁾ davon Unternehmen mit ... Beschäftigten	111	5	1 314	46 374
	1	17	.	17	616
	2	21	.	42	1 463
	3 bis 4	17	.	59	2 168
	5 " 6	12	.	65	2 462
	7 " 9	14	.	113	4 285
	10 " 19	14	.	182	6 117
	20 " 49	10	.	322	11 309
	50 " 99	4	.	514	17 954
	100 und mehr	2	.		
43 224	Oberbekleidung für Herren und Knaben davon Unternehmen mit ... Beschäftigten	83	2	841	42 922
	1	5	.	5	248
	2	9	.	18	1 254
	3 bis 4	21	.	74	3 596
	5 " 6	14	.	78	4 332
	7 " 9	11	.	91	3 419
	10 " 19	16	.	219	9 534
	20 " 49	4	.	126	6 728
	50 " 99	2	.	230	13 811
	100 und mehr	1	.		
43 227	Oberbekleidung für Damen, Mädchen und Kleinkinder davon Unternehmen mit ... Beschäftigten	102	5	1 809	59 907
	1	10	.	10	427
	2	13	.	26	638
	3 bis 4	23	.	81	2 685
	5 " 6	17	.	91	2 584
	7 " 9	15	.	118	3 696
	10 " 19	12	.	165	5 275
	20 " 49	5	.	274	7 650
	50 " 99	2	.		
	100 " 199	4	.	1 044	36 952
	200 und mehr	1	.		
43 230	Leibwäsche, Wirk- und Strickwaren sowie mit Strümpfen und Babyartikeln davon Unternehmen mit ... Beschäftigten	456	8	1 806	52 832
	1	179	.	179	4 020
	2	107	.	214	5 365
	3 bis 4	99	.	340	10 739
	5 " 6	31	.	169	5 021
	7 " 9	11	.	85	2 530
	10 " 19	17	.	218	6 483
	20 " 49	8	.	266	8 926
	50 " 99	3	.	335	9 748
	100 und mehr	1	.		
43 232	Aussteuer-, Haus-, Bett- und Tischwäsche davon Unternehmen mit ... Beschäftigten	32	-	132	3 890
	1	6	-	6	133
	2	9	-	18	395
	3 bis 4	6	-	22	587
	5 " 6	3	-	15	287
	7 " 9	6	-	71	2 488
	10 und mehr	2	-		
43 234	Mieder- und Korsettwaren davon Unternehmen mit ... Beschäftigten	20	4	70	1 731
	1	5	.	5	135
	2	7	.	14	259
	3 bis 4	3	.	10	210
	5 " 6	3	.		
	7 " 9	-	.	41	1 127
	10 und mehr	2	.		
43 236	Textilkurzwaren und Schneidereibedarf davon Unternehmen mit ... Beschäftigten	123	2	181	3 660
	1	96	.	96	1 227
	2	18	.	36	690
	3 bis 4	5	.	17	370
	5 " 6	2	.		
	7 " 9	1	.	32	1 373
	10 und mehr	1	.		
43 238	Handarbeiten und Handarbeitsbedarf davon Unternehmen mit ... Beschäftigten	55	3	166	4 185
	1	14	.	14	275
	2	17	.	34	850
	3 bis 4	15	.	48	1 147
	5 " 6	4	.	21	599
	7 " 9	2	.	49	1 314
	10 und mehr	3	.		

1) Unternehmen, deren Inhaber oder Betriebsleiter für einen Handwerksbetrieb (nicht handwerklichen Nebenbetrieb) in die Hand-
3) Rohertrag = Umsatz minus Wareneinsatz 4) ohne Heimarbeiterentgelte 5) Forderungen aus Warenlieferungen und Leistun-

Personalaufwendungen und Außenständen nach Wirtschaftsklassen und Beschäftigtengrößenklassen
und ohne Umsätze von Erzeugnissen aus eigener Landwirtschaft -

Wareneingang			Vom Wareneingang (Sp. 5) entfielen auf Auslands- bezüge (Einführen)	Warenbestand		Waren- einsatz 2)	Roh- ertrag 3)	Löhne, Gehälter, soziale Aufwen- dungen 4)	Außenstände ⁵⁾		Systematik Nr.		
ins- gesamt	davon			Anfang	Ende				Anfang	Ende			
	Handels- ware	Material zur Be- oder Ver- arbeitung										des Geschäftsjahres	des Geschäftsjahres
5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15			
33 217	33 104	118	73	10 905	11 085	33 037	13 337	4 363	4 016	3 934	43 220		
441	438	3	-	129	139	431	185	1	95	90			
1 088	1 086	2	-	425	429	1 084	379	19	135	160			
1 634	1 602	33	15	743	766	1 611	557	95	133	131			
1 779	1 779	-	-	995	953	1 821	641	139	145	152			
2 995	2 987	9	1	1 112	1 143	2 964	1 321	276	434	378			
4 385	4 341	47	3	1 912	1 883	4 414	1 703	499	828	829			
8 296	8 296	-	-	2 666	2 785	8 177	3 132	1 230	984	932			
12 599	12 575	24	54	2 923	2 987	12 535	5 419	2 104	1 262	1 262			
29 909	29 334	575	190	7 798	8 243	29 464	13 458	3 302	1 334	1 648	43 224		
156	154	2	-	34	31	159	89	8	36	30			
915	909	6	1	324	328	911	343	10	101	95			
2 695	2 688	7	1	907	938	2 664	932	104	131	133			
3 172	3 172	-	-	1 245	1 223	3 194	1 138	189	154	152			
2 303	2 283	20	-	990	929	2 364	1 055	195	138	124			
6 641	6 569	72	54	1 993	1 965	6 669	2 865	809	252	276			
4 729	4 729	-	18	538	728	4 539	2 189	619	104	99			
9 298	8 830	468	116	1 767	2 101	8 964	4 847	1 368	418	739			
42 118	41 641	477	507	10 136	9 700	42 554	17 353	5 996	2 962	2 908	43 227		
316	316	-	-	86	89	313	114	1	33	33			
438	430	8	-	169	175	432	206	11	31	26			
1 940	1 895	45	8	786	859	1 867	818	118	136	129			
1 917	1 917	-	6	748	803	1 862	722	143	115	108			
2 543	2 543	-	-	804	840	2 507	1 189	295	176	188			
3 721	3 683	38	74	1 100	1 106	3 715	1 560	527	204	193			
5 123	5 121	2	75	1 284	1 338	5 069	2 581	865	95	92			
26 120	25 736	384	344	5 159	4 490	26 789	10 163	4 036	2 172	2 139			
37 886	37 758	129	526	12 662	12 896	37 652	15 180	3 701	1 138	1 177	43 230		
3 038	3 038	-	-	907	982	2 963	1 057	17	154	160			
3 988	3 974	14	-	1 755	1 817	3 926	1 439	67	176	204			
7 788	7 786	2	33	3 694	3 445	8 037	2 702	418	309	303			
3 730	3 730	1	1	1 438	1 455	3 713	1 308	268	56	54			
1 797	1 797	-	1	703	690	1 810	720	159	46	42			
4 422	4 310	112	194	1 358	1 410	4 370	2 113	545	118	120			
6 357	6 357	-	36	1 597	1 641	6 313	2 613	968	237	243			
6 766	6 766	-	261	1 210	1 456	6 520	3 228	1 259	42	51			
2 703	2 703	-	-	1 243	1 192	2 754	1 136	257	116	111	43 232		
90	90	-	-	40	29	101	32	-	10	11			
299	299	-	-	112	121	290	105	4	8	9			
421	421	-	-	200	195	426	161	22	17	15			
206	206	-	-	63	67	202	85	11	5	4			
1 687	1 687	-	-	828	780	1 735	753	220	76	72			
1 126	1 093	34	-	427	423	1 130	601	134	32	26	43 234		
98	98	-	-	62	66	94	41	-	2	1			
153	151	2	-	60	53	160	99	17	7	6			
159	148	11	-	51	70	140	70	8	2	2			
716	696	21	-	254	234	736	391	109	21	17			
2 859	2 845	13	-	764	893	2 730	930	115	161	168	43 236		
915	915	-	-	149	152	912	315	1	27	27			
600	599	-	-	157	227	530	160	14	21	21			
253	241	12	-	94	97	250	120	22	3	3			
1 091	1 090	1	-	364	417	1 038	335	78	110	117			
3 010	2 998	12	5	1 344	1 502	2 852	1 333	225	30	29	43 238		
206	205	1	-	86	95	197	78	-	4	3			
644	644	-	-	313	337	620	230	24	14	13			
839	830	9	-	330	384	785	362	54	9	10			
401	401	-	-	123	130	394	205	38	1	1			
920	918	2	5	492	556	856	458	109	2	2			

werksrolle eingetragen sind 2) Wareneinsatz = Wareneingang plus Warenanfangsbestand minus Warenendbestand
gen 6) ohne ausgeprägten Schwerpunkt

Die Unternehmen und ihr Rohertrag unter Nachweis von Beschäftigten, Umsatz, Warenbewegung,
- Nur Unternehmen mit Umsatzangaben für das volle Geschäftsjahr 1959

noch: Tabelle A 5

Systematik Nr.	Wirtschaftsklasse (Branche) Beschäftigtengrößenklasse	Unternehmen		Be- schäf- tigte	Umsatz
		ins- gesamt	darunter in die Handwerks- rolle einge- tragen 1)		
		1	2	3	4
43 240	Hüten und Mützen davon Unternehmen mit ... Beschäftigten	57	24	190	2 683
	1	17	.	17	306
	2	16	.	32	429
	3 bis 4	10	.	33	414
	5 " 6	7	.	37	616
	7 " 9	3	.	24	332
	10 und mehr	4	.	47	586
43 244	Schirmen und Spazierstöcken davon Unternehmen mit ... Beschäftigten	8	-	36	635
	1	-	-	-	-
	2	1	-	.	.
	3 bis 4	4	-	14	239
	5 " 6	2	-	.	.
	7 und mehr	1	-	.	.
43 247	Oberhemden, Blusen, Krawatten, Handschuhen, Schals und sonstigem Bekleidungszubehör davon Unternehmen mit ... Beschäftigten	17	1	32	779
	1	7	.	7	69
	2	6	.	12	239
	3 und mehr	4	.	13	471
43 250	Kürschnerwaren davon Unternehmen mit ... Beschäftigten	21	8	95	2 457
	1	3	.	3	32
	2	5	.	10	160
	3 bis 4	3	.	9	213
	5 " 6	4	.	22	540
	7 " 9	5	.	51	1 512
	10 und mehr	1	.	.	.
43 260	Teppichen, Gardinen und-zubehör sowie mit sonstigen Heimtextilien davon Unternehmen mit ... Beschäftigten	60	3	1 039	65 648
	1	15	.	15	790
	2	8	.	16	718
	3 bis 4	8	.	26	927
	5 " 6	12	.	80	2 803
	7 " 9	2	.	135	4 280
	10 " 19	9	.	107	4 522
	20 " 49	3	.	.	.
	50 " 99	1	.	660	51 608
	100 " 199	1	.	.	.
	200 und mehr	1	.	.	.
43 265	Bettwaren und Decken davon Unternehmen mit ... Beschäftigten	23	-	242	7 648
	1	1	.	5	35
	2	2	.	11	238
	3 bis 4	3	.	16	629
	5 " 6	3	.	62	1 933
	7 " 9	8	.	44	1 324
	10 " 19	3	.	104	3 489
	20 und mehr	3	.	.	.
43 270	Sport- und Campingartikeln davon Unternehmen mit ... Beschäftigten	18	1	96	3 449
	1	1	.	19	391
	2	6	.	17	692
	3 bis 4	2	.	23	910
	5 " 6	3	.	37	1 456
	7 " 9	3	.	.	.
	10 und mehr	3	.	.	.
43 280	Schuhen und Schuhwaren davon Unternehmen mit ... Beschäftigten	376	96	2 062	70 275
	1	57	.	57	1 651
	2	109	.	218	5 265
	3 bis 4	87	.	295	8 771
	5 " 6	44	.	242	7 566
	7 " 9	35	.	271	9 515
	10 " 19	29	.	351	12 047
	20 " 49	11	.	317	11 974
	50 " 99	3	.	311	13 486
	100 und mehr	1	.	.	.
43 300	Eisen-, Metall- und Kunststoffwaren verschiedener Art ⁶⁾ davon Unternehmen mit ... Beschäftigten	96	3	700	22 528
	1	16	.	16	393
	2	24	.	48	1 624
	3 bis 4	18	.	64	2 030
	5 " 6	12	.	67	2 377
	7 " 9	6	.	48	1 631
	10 " 19	15	.	200	6 486
	20 " 49	3	.	.	.
	50 und mehr	2	.	257	7 987

1) Unternehmen, deren Inhaber oder Betriebsleiter für einen Handwerksbetrieb (nicht handwerklichen Nebenbetrieb) in die Hand-
3) Rohertrag = Umsatz minus Wareneinsatz 4) ohne Heimarbeiterentgelte 5) Forderungen aus Warenlieferungen und Leistun-

Personalaufwendungen und Außenständen nach Wirtschaftsklassen und Beschäftigtengrößenklassen
und ohne Umsätze von Erzeugnissen aus eigener Landwirtschaft -

Wareneingang			Vom Wareneingang (Sp. 5) entfielen auf Aus- lands- bezüge (Einführen)	Warenbestand		Waren- einsatz 2)	Roh- ertrag 3)	Löhne, Gehälter, soziale Aufwen- dungen 4)	Außenstände ⁵⁾		Syste- matik Nr.		
ins- gesamt	davon			Anfang	Ende				Anfang	Ende			
	Handels- ware	Material- zur Be- oder Ver- arbeitung										des Geschäftsjahres	des Geschäftsjahres
5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15			
1 594	1 423	170	19	663	635	1 622	1 061	273	36	36	43 240		
198	192	5	-	97	91	204	102	4	2	2			
248	226	22	2	143	136	255	174	21	4	3			
273	236	37	-	107	106	274	140	40	21	23			
380	353	27	1	165	148	397	219	54	3	3			
183	159	24	1	49	52	180	152	48	3	3			
312	257	55	15	102	102	312	274	106	3	2			
395	356	39	-	151	141	405	230	54	1	1	43 244		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
127	124	3	-	68	40	155	84	15	-	-			
.	.	.	-	-	-			
.	.	.	-	-	-			
548	548	-	-	219	205	562	217	29	6	6	43 247		
47	47	-	-	1	2	46	23	-	-	-			
182	182	-	-	61	50	193	46	1	4	4			
319	319	-	-	157	153	323	148	28	2	2			
1 507	1 206	302	15	770	765	1 512	945	260	267	245	43 250		
16	16	1	-	24	19	21	11	-	6	5			
89	75	14	-	47	51	85	75	7	3	3			
132	132	-	-	87	89	130	83	4	4	8			
346	258	88	5	169	179	336	204	66	26	26			
924	725	199	10	443	427	940	572	183	228	203			
41 933	41 639	294	9 028	8 718	11 078	39 573	26 075	4 196	13 146	14 537	43 260		
565	559	6	45	97	132	530	260	3	36	40			
494	480	14	35	275	297	472	246	13	33	31			
630	629	2	10	164	170	624	303	18	79	83			
1 967	1 923	43	-	685	693	1 959	844	186	158	147			
2 936	2 748	188	124	889	959	2 866	1 414	454	245	267			
3 259	3 218	41	10	684	801	3 142	1 380	505	217	251			
32 082	32 082	-	8 804	5 924	8 026	29 980	21 628	3 017	12 378	13 718			
5 060	5 037	23	4	1 503	1 417	5 146	2 502	708	183	189	43 265		
22	22	-	1	11	10	23	12	7	1	1			
179	179	-	-	61	71	169	69	9	10	10			
434	434	-	-	122	119	437	192	51	8	8			
1 293	1 293	-	-	472	435	1 330	603	144	43	30			
908	908	-	-	315	310	913	411	128	33	47			
2 224	2 201	23	3	522	472	2 274	1 215	369	88	93			
2 530	2 402	128	13	664	735	2 459	990	207	68	89	43 270		
262	238	24	-	83	87	258	133	17	16	17			
546	545	1	8	123	185	484	208	22	20	21			
665	665	-	5	198	179	684	226	47	16	23			
1 057	954	103	-	260	284	1 033	423	121	16	28			
53 423	52 520	913	319	17 865	19 643	51 645	18 630	4 430	1 451	1 467	43 280		
1 262	1 213	49	-	655	721	1 196	455	5	47	49			
3 919	3 752	177	28	1 943	2 122	3 740	1 525	114	190	193			
6 567	6 309	257	9	3 081	3 285	6 363	2 408	392	274	267			
5 658	5 522	136	41	2 306	2 458	5 506	2 060	433	136	134			
7 295	7 155	139	28	2 413	2 655	7 053	2 462	582	217	207			
9 171	9 048	124	46	2 887	3 095	8 963	3 084	784	154	152			
9 016	8 986	31	109	2 418	2 514	8 920	3 054	992	413	394			
10 535	10 535	-	58	2 162	2 793	9 904	3 582	1 128	20	71			
16 634	16 595	28	2	4 656	4 957	16 333	6 195	1 909	1 557	1 723	43 300		
286	281	4	-	124	134	276	117	8	11	14			
1 233	1 229	3	-	356	366	1 223	401	34	88	102			
1 536	1 517	9	-	439	465	1 510	520	77	103	114			
1 782	1 771	12	-	514	581	1 715	662	128	133	139			
1 264	1 264	-	-	459	436	1 287	344	116	132	135			
4 879	4 879	-	2	1 507	1 608	4 778	1 708	561	522	576			
5 654	5 654	-	-	1 257	1 367	5 544	2 443	985	568	643			

werksrolle eingetragen sind 2) Wareneinsatz = Wareneingang plus Warenanfangsbestand minus Warenendbestand
gen 6) ohne ausgeprägten Schwerpunkt

Die Unternehmen und ihr Rohertrag unter Nachweis von Beschäftigten, Umsatz, Warenbewegung.
- Nur Unternehmen mit Umsatzangaben für das volle Geschäftsjahr 1959

noch: Tabelle A 5

Systematik Nr.	Wirtschaftsklasse (Branche) Beschäftigtengrößenklasse	Unternehmen		Be- schäf- tigte	Umsatz
		ins- gesamt	darunter in die Handwerks- rolle einge- tragen 1)		
		1	2	3	4
43 302	Hausrat aus Eisen, Blech, Metall und Kunststoffen (ohne Eh. mit Öfen, Herden, Elektrogeräten und Schneidwaren) davon Unternehmen mit ... Beschäftigten	141	5	713	20 600
	1	30	.	30	556
	2	23	.	46	959
	3 bis 4	40	.	143	4 255
	5 " 6	15	.	82	2 574
	7 " 9	15	.	110	2 904
	10 " 19	12	.	151	4 807
	20 und mehr	6	.	151	4 545
43 304	Öfen, Herden, Kühlschränken und Waschmaschinen davon Unternehmen mit ... Beschäftigten	24	7	135	3 934
	1	3	.	3	42
	2	7	.	14	372
	3 bis 4	4	.	14	241
	5 " 6	3	.	18	552
	7 " 9	4	.	33	1 058
	10 und mehr	3	.	53	1 669
43 306	Schneidwaren, Bestecken und ähnlichen Stahlwaren davon Unternehmen mit ... Beschäftigten	25	1	58	1 328
	1	15	.	15	295
	2	4	.	14	289
	3 bis 4	2	.	.	.
	5 " 6	2	.	.	.
	7 " 9	1	.	29	744
	10 und mehr	1	.	.	.
43 308	Waffen, Munition und Jagdartikeln davon Unternehmen mit ... Beschäftigten	19	4	50	1 598
	1	1	.	19	658
	2	9	.	31	940
	3 und mehr	9	.	.	.
43 330	feinkeramischen Erzeugnissen und Glaswaren für den Haushalt davon Unternehmen mit ... Beschäftigten	68	2	408	11 658
	1	6	.	6	177
	2	17	.	34	761
	3 bis 4	15	.	53	1 575
	5 " 6	15	.	81	2 339
	7 " 9	8	.	59	1 707
	10 " 19	3	.	40	1 188
	20 " 49	3	.	.	.
	50 und mehr	1	.	135	3 911
43 360	Möbeln und sonstigen Einrichtungsgegenständen (ohne Eh. mit gebrauchten Möbeln und Antiquitäten) davon Unternehmen mit ... Beschäftigten	278	65	2 038	103 216
	1	28	.	28	1 251
	2	44	.	88	3 522
	3 bis 4	67	.	230	9 455
	5 " 6	37	.	197	9 377
	7 " 9	46	.	364	18 054
	10 " 19	35	.	448	21 726
	20 " 49	19	.	683	39 831
	50 und mehr	2	.	.	.
43 363	Antiquitäten, antiken Teppichen und Münzen davon Unternehmen mit ... Beschäftigten	12	-	24	535
	1	2	-	.	.
	2	8	-	16	449
	3 und mehr	2	-	.	.
43 366	Kunstgegenständen und Bildern (nicht Antiquitäten) davon Unternehmen mit ... Beschäftigten	9	1	25	635
	1	3	.	5	218
	2	1	.	.	.
	3 bis 4	4	.	20	417
	5 und mehr	1	.	.	.
43 369	kunstgewerblichen Erzeugnissen davon Unternehmen mit ... Beschäftigten	40	1	111	2 873
	1	12	.	12	314
	2	10	.	20	504
	3 bis 4	11	.	37	961
	5 " 6	5	.	42	1 094
	7 und mehr	2	.	.	.
43 390	sonstigen Holzwaren, Korb-, Kork- und Flechtwaren sowie mit Kinderwagen davon Unternehmen mit ... Beschäftigten	16	3	48	1 290
	1	7	.	7	124
	2	4	.	15	341
	3 bis 4	2	.	.	.
	5 " 6	1	.	.	.
	7 " 9	1	.	26	825
	10 und mehr	1	.	.	.

1) Unternehmen, deren Inhaber oder Betriebsleiter für einen Handwerksbetrieb (nichthandwerklichen Nebenbetrieb) in die Hand-
3) Rohertrag = Umsatz minus Wareneinsatz 4) ohne Heimatbeiterentgelte 5) Forderungen aus Warenlieferungen und Leistun-

Personalaufwendungen und Außenständen nach Wirtschaftsklassen und Beschäftigtenrößenklassen
und ohne Umsätze von Erzeugnissen aus eigener Landwirtschaft -

Wareneingang			Vom Wareneingang (Sp. 5) entfielen auf Auslands- bezüge (Einführen)	Warenbestand		Waren- einsatz 2)	Roh- ertrag 3)	Löhne, Gehälter, soziale Aufwen- dungen 4)	Außenstände ⁵⁾		System- atik Nr.
ins- gesamt	davon			Anfang	Ende				Anfang	Ende	
	Handels- ware	Material zur Be- oder Ver- arbeitung									
in 1 000 DM											
5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
14 603	14 462	149	3	4 684	4 807	14 480	6 120	1 495	951	973	43 302
416	416	-	-	99	101	414	142	2	27	14	
727	727	-	-	225	247	705	254	14	11	15	
2 958	2 919	39	2	997	1 037	2 918	1 337	219	135	162	
1 810	1 797	13	-	727	697	1 840	734	160	94	100	
2 028	2 018	19	-	561	584	2 005	899	197	130	129	
3 467	3 388	78	-	981	985	3 463	1 344	399	320	332	
3 197	3 197	-	1	1 094	1 156	3 135	1 410	504	234	221	
2 571	2 349	221	-	476	525	2 522	1 412	416	648	589	43 304
32	32	-	-	4	4	32	10	-	-	1	
273	271	2	-	96	76	293	79	16	17	24	
167	159	8	-	44	47	164	77	17	14	21	
364	362	2	-	80	75	369	183	55	58	61	
677	619	57	-	79	142	614	444	104	321	221	
1 058	906	152	-	173	181	1 050	619	224	238	261	
869	841	29	-	309	299	879	449	102	22	28	43 306
214	213	2	-	63	68	209	86	-	1	1	
172	167	5	-	80	70	182	107	17	7	9	
483	461	22	-	166	161	488	256	85	14	18	
1 141	1 070	71	1	388	389	1 140	458	50	73	62	43 308
480	475	5	-	169	180	469	189	2	23	18	
661	595	66	1	219	209	671	269	48	50	44	
7 936	7 896	41	37	2 565	2 597	7 904	3 754	998	227	222	43 330
119	119	-	-	43	45	117	60	-	1	1	
571	571	-	-	181	165	587	174	9	11	12	
1 081	1 078	3	2	381	386	1 076	499	68	54	55	
1 633	1 596	38	-	632	602	1 663	676	136	35	34	
1 210	1 210	-	-	385	398	1 197	510	150	14	15	
814	814	-	5	236	262	788	400	100	21	14	
2 508	2 508	-	30	707	739	2 476	1 435	535	91	91	
71 152	68 837	2 305	414	16 207	17 242	70 117	33 099	8 714	11 353	12 222	43 360
937	884	53	11	215	223	929	322	21	169	144	
2 478	2 394	84	165	703	810	2 371	1 151	74	333	393	
6 449	6 051	388	6	1 825	1 851	6 423	3 032	495	1 155	1 226	
6 609	6 194	415	3	1 729	1 839	6 499	2 878	562	1 151	1 211	
12 178	11 674	503	60	3 145	3 303	12 020	6 034	1 450	2 459	2 216	
14 901	14 287	614	40	3 340	3 381	14 860	6 866	2 071	2 230	2 403	
27 600	27 353	248	129	5 250	5 835	27 015	12 816	4 041	3 856	4 629	
294	294	-	-	121	129	286	249	22	10	10	43 363
256	256	-	-	97	103	250	199	15	10	10	
316	297	19	-	195	188	323	312	37	16	20	43 366
87	87	-	-	60	55	92	126	2	6	12	
229	210	19	-	135	133	231	186	35	10	8	
2 001	2 000	1	9	565	614	1 952	921	150	27	34	43 369
215	215	-	-	99	108	206	108	1	4	5	
347	347	-	-	125	137	335	169	6	5	8	
663	662	1	1	163	178	648	313	68	11	12	
776	776	-	8	178	191	763	331	75	7	9	
820	816	4	-	163	160	823	467	93	32	27	43 390
89	88	1	-	31	32	88	36	-	5	4	
239	236	3	-	27	28	238	103	17	2	2	
492	492	-	-	105	100	497	328	76	25	21	

werksrolle eingetragen sind
gen

2) Wareneinsatz = Wareneingang plus Warenanfangsbestand minus Warenendbestand

Die Unternehmen und ihr Rohertrag unter Nachweis von Beschäftigten, Umsatz, Warenbewegung,
- Nur Unternehmen mit Umsatzangaben für das volle Geschäftsjahr 1959

noch: Tabelle A 5

Systematik Nr.	Wirtschaftsklasse (Branche) Beschäftigtengrößenklasse	Unternehmen		Be- schäf- tigte	Umsatz
		ins- gesamt	darunter in die Handwerks- rolle einge- tragen 1)		
43 400	elektrotechnischen Erzeugnissen (soweit nicht nachfolgend genannt) davon Unternehmen mit ... Beschäftigten	200	112	1 259	30 204
	1	26	.	26	607
	2	33	.	66	1 937
	3 bis 4	38	.	136	3 140
	5 " 6	44	.	233	5 208
	7 " 9	25	.	192	4 863
	10 " 19	24	.	295	6 448
	20 " 49	9	.	311	8 001
	50 und mehr	1	}	.	.
43 404	Ton- und Fernsehempfänger- und Phonogeräten sowie mit Schallplatten davon Unternehmen mit ... Beschäftigten	278	77	1 928	67 610
	1	30	.	30	1 690
	2	62	.	124	4 929
	3 bis 4	58	.	202	7 202
	5 " 6	39	.	206	7 379
	7 " 9	43	.	337	11 659
	10 " 19	36	.	472	17 165
	20 " 49	7	.	246	7 278
	50 " 99	1	.	311	10 308
	100 und mehr	2	}	.	.
43 407	Leuchten davon Unternehmen mit ... Beschäftigten	17	11	118	2 796
	1	2	.	10	211
	2	4	.	.	.
	3 bis 4	2	.	.	.
	5 " 6	3	.	30	747
	7 " 9	1	.	.	.
	10 " 19	4	.	78	1 838
	20 und mehr	1	}	.	.
43 430	Foto- und Kinoapparaten sowie -bedarf davon Unternehmen mit ... Beschäftigten	53	14	412	8 576
	1	3	.	3	35
	2	7	.	14	221
	3 bis 4	17	.	57	911
	5 " 6	7	.	40	759
	7 " 9	8	.	67	1 245
	10 " 19	8	.	114	2 622
	20 " 49	2	.	117	2 783
	50 und mehr	1	}	.	.
43 435	sonstigen feinmechanischen und optischen Erzeugnissen (ohne Eh. mit orthopädischen und medizinischen Artikeln) davon Unternehmen mit ... Beschäftigten	26	13	88	1 932
	1	4	.	4	95
	2	7	.	14	284
	3 bis 4	11	.	38	867
	5 " 6	2	.	.	.
	7 " 9	-	.	32	686
	10 und mehr	2	}	.	.
43 460	Uhren, Edelmetall- und Schmuckwaren davon Unternehmen mit ... Beschäftigten	510	241	1 672	45 396
	1	94	.	94	2 295
	2	171	.	342	7 648
	3 bis 4	132	.	455	11 785
	5 " 6	70	.	380	10 089
	7 " 9	27	.	205	6 836
	10 " 19	15	.	196	6 743
	20 und mehr	1	}	.	.
43 480	Leder- und Täschnerwaren (ohne Eh. mit Schuhen) davon Unternehmen mit ... Beschäftigten	72	8	328	10 479
	1	6	.	6	137
	2	26	.	52	1 369
	3 bis 4	21	.	72	1 959
	5 " 6	6	.	34	1 281
	7 " 9	6	.	49	1 700
	10 " 19	4	.	48	1 579
	20 und mehr	3	.	67	2 454
43 490	Galanteriewaren und Geschenkartikeln davon Unternehmen mit ... Beschäftigten	28	1	71	2 072
	1	13	.	13	402
	2	10	.	20	556
	3 bis 4	2	.	.	.
	5 " 6	1	.	38	1 114
	7 " 9	1	.	.	.
	10 und mehr	1	}	.	.

1) Unternehmen, deren Inhaber oder Betriebsleiter für einen Handwerksbetrieb (nicht handwerklichen Nebenbetrieb) in die Hand-
3) Rohertrag = Umsatz minus Wareneinsatz 4) ohne Heimarbeiterentgelte 5) Forderungen aus Warenlieferungen und Leistun-

Personalaufwendungen und Außenständen nach Wirtschaftsklassen und Beschäftigtengrößenklassen
und ohne Umsätze von Erzeugnissen aus eigener Landwirtschaft -

Wareneingang			Vom Waren- eingang (Sp. 5) entfielen auf Aus- lands- bezüge (Einführen)	Warenbestand		Waren- einsatz 2)	Roh- ertrag 3)	Löhne, Gehälter, soziale Aufwen- dungen 4)	Außenstände ⁵⁾		Syste- matik Nr.
ins- gesamt	davon			Anfang	Ende				Anfang	Ende	
	Handels- ware	Material zur Be- oder Ver- arbeitung									
in 1 000 DM											
5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
20 163	15 970	4 193	22	3 757	4 126	19 794	10 410	2 844	4 402	5 243	43 400
433	403	30	-	38	47	424	183	-	26	34	
1 392	1 272	120	-	362	375	1 379	558	46	169	224	
2 312	1 773	539	22	428	468	2 272	868	247	433	585	
3 639	2 861	778	-	644	745	3 538	1 670	359	691	825	
3 241	2 606	635	-	526	626	3 141	1 722	359	1 112	1 305	
4 353	3 174	1 179	-	856	961	4 248	2 200	695	946	1 122	
4 793	3 881	912	-	903	904	4 792	3 209	1 138	1 025	1 148	
47 846	44 353	3 494	5	10 560	11 519	46 887	20 723	5 250	11 084	12 437	43 404
1 354	1 341	13	-	243	286	1 311	379	2	147	178	
3 800	3 707	93	-	958	1 063	3 695	1 234	62	581	676	
5 448	5 170	278	-	1 222	1 431	5 239	1 963	221	869	1 006	
5 466	5 189	277	-	1 161	1 292	5 335	2 044	422	1 010	1 259	
8 419	7 728	692	-	1 958	2 016	8 361	3 298	618	1 976	2 366	
12 160	11 326	834	5	2 636	2 754	12 042	5 123	1 304	2 859	3 172	
5 099	4 466	633	-	1 149	1 414	4 834	2 444	878	927	1 104	
6 100	5 426	674	-	1 233	1 263	6 070	4 238	1 743	2 715	2 676	
1 980	1 558	421	7	440	461	1 959	837	297	357	467	43 407
146	125	21	-	34	37	143	68	7	16	17	
519	374	145	-	120	126	513	234	67	111	123	
1 315	1 059	255	7	286	298	1 303	535	223	230	327	
5 309	4 877	432	-	1 328	1 430	5 207	3 369	959	300	321	43 430
22	22	-	-	15	6	31	4	-	2	2	
118	104	14	-	57	57	118	103	10	5	6	
524	466	58	-	139	152	511	400	48	15	21	
409	362	47	-	131	123	417	342	74	18	18	
764	677	87	-	238	252	750	495	118	57	52	
1 658	1 524	134	-	431	465	1 624	998	296	81	87	
1 814	1 722	92	-	317	375	1 756	1 027	413	122	135	
990	866	124	-	420	476	934	998	152	55	64	43 435
52	52	-	-	23	23	52	43	-	2	2	
161	134	27	-	57	65	153	131	13	5	7	
458	406	52	-	218	247	429	438	62	27	31	
319	274	45	-	122	141	300	386	77	21	24	
28 226	27 229	996	11	15 639	16 722	27 143	18 253	3 208	1 005	1 144	43 460
1 420	1 366	54	-	926	983	1 363	932	15	70	67	
4 859	4 708	149	-	3 018	3 299	4 578	3 070	182	135	149	
7 445	7 182	264	9	4 330	4 534	7 241	4 544	664	216	222	
5 975	5 769	207	-	3 304	3 439	5 840	4 249	834	299	343	
4 242	4 086	155	-	2 186	2 408	4 020	2 816	726	107	130	
4 285	4 118	167	2	1 875	2 059	4 101	2 642	787	178	233	
7 443	7 286	156	12	2 873	3 130	7 186	3 293	770	217	235	43 480
94	94	-	-	46	53	87	50	4	1	1	
991	973	18	-	477	528	940	429	33	31	26	
1 374	1 330	44	1	610	618	1 366	593	111	53	48	
926	901	25	-	390	387	929	352	62	12	15	
1 187	1 185	1	8	433	496	1 124	576	155	39	52	
1 121	1 055	66	3	371	388	1 104	475	150	57	66	
1 750	1 748	2	-	546	660	1 636	818	255	24	27	
1 426	1 426	-	-	253	276	1 403	669	96	14	21	43 490
294	294	-	-	70	81	283	119	3	2	3	
401	401	-	-	55	57	399	157	17	-	1	
731	731	-	-	128	138	721	393	76	12	17	

werksrolle eingetragen sind
gen

2) Wareneinsatz = Wareneingang plus Warenanfangsbestand minus Warenendbestand

Die Unternehmen und ihr Rohertrag unter Nachweis von Beschäftigten, Umsatz, Warenbewegung,
- Nur Unternehmen mit Umsatzangaben für das volle Geschäftsjahr 1959

noch: Tabelle A 5

Systematik Nr.	Wirtschaftsklasse (Branche) Beschäftigtengrößenklasse	Unternehmen		Be- schäf- tigte	Umsatz
		ins- gesamt	darunter in die Handwerks- rolle einge- tragen 1)		
43 494	Spielwaren davon Unternehmen mit ... Beschäftigten 1 2 3 bis 4 5 " 6 7 " 9 10 " 19 20 und mehr	68 15 14 26 6 2 4 1	3	251 15 28 90 33 85	7 228 276 698 2 165 1 033 3 056
43 497	Musikinstrumenten davon Unternehmen mit ... Beschäftigten 1 2 3 bis 4 5 " 6 7 " 9 10 " 19 20 und mehr	18 2 6 4 4 1 - 1	4	78 14 14 14 50	2 110 210 453 1 447
43 500	Schreib- und Papierwaren, Schul- und Büroartikeln davon Unternehmen mit ... Beschäftigten 1 2 3 bis 4 5 " 6 7 " 9 10 " 19 20 " 49 50 " 99 100 und mehr	279 57 93 76 20 14 11 6 1 1	8	1 224 57 186 255 103 113 135 375	28 699 1 444 4 019 5 317 2 486 2 208 3 357 9 868
43 505	Sammlerbriefmarken davon Unternehmen mit ... Beschäftigten 1 2	13 4 9	- - -	22 4 18	498 92 406
43 540	Büchern, wissenschaftlichen und Fachzeitschriften davon Unternehmen mit ... Beschäftigten 1 2 3 bis 4 5 " 6 7 " 9 10 " 19 20 und mehr	137 23 24 43 21 15 7 4	1	645 23 48 147 115 118 86 108	18 941 446 1 543 4 394 3 429 3 475 2 365 3 289
43 545	Unterhaltungszeitschriften und Zeitungen davon Unternehmen mit ... Beschäftigten 1 2 3 bis 4 5 " 6 7 " 9 10 " 19 20 und mehr	96 49 29 11 3 1 2 1	- - - - - - - .	218 49 58 37 16 58	5 451 1 035 1 326 1 029 200 1 861
43 570	Musikalien davon Unternehmen mit ... Beschäftigten 1 2 3 und mehr	8 3 3 2	1 . . .	16 3 13	424 146 278
43 600	Apothekenwaren davon Unternehmen mit ... Beschäftigten 1 2 3 bis 4 5 " 6 7 " 9 10 " 19 20 und mehr	261 1 11 41 81 86 38 3	- . - - - - - -	1 846 23 148 446 695 464 70	75 502 1 454 6 770 18 949 27 666 17 502 3 161
43 604	Drogeriewaren davon Unternehmen mit ... Beschäftigten 1 2 3 bis 4 5 " 6 7 " 9 10 " 19 20 " 49 50 und mehr	544 31 110 217 88 61 31 5 1	4	2 526 31 220 760 470 467 404 174	67 620 1 268 6 828 20 437 11 967 12 021 10 503 4 596
43 607	sonstigen pharmazeutischen Erzeugnissen und Chemikalien	8	-	168	4 873

1) Unternehmen, deren Inhaber oder Betriebsleiter für einen Handwerksbetrieb (nicht handwerklichen Nebenbetrieb) in die Hand-
3) Rohertrag = Umsatz minus Wareineinsatz 4) ohne Heimarbeiterentgelte 5) Forderungen aus Warenlieferungen und Leistun-

Personalaufwendungen und Außenständen nach Wirtschaftsklassen und Beschäftigtenrößenklassen
und ohne Umsätze von Erzeugnissen aus eigener Landwirtschaft -

Wareneingang			Vom Waren- einsatz (Sp. 5) entfielen auf Aus- lands- bezüge (Einführen)	Warenbestand		Waren- einsatz 2)	Roh- ertrag 3)	Löhne, Gehälter, soziale Aufwen- dungen 4)	Außenstände ⁵⁾		Syste- matik Nr.
ins- gesamt	davon			Anfang	Ende des Geschäftsjahres				Anfang	Ende des Geschäftsjahres	
	Handels- ware	Material zur Be- oder Ver- arbeitung									
in 1 000 DM											
5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
5 052	5 032	21	51	1 346	1 431	4 967	2 261	530	72	79	43 494
195	194	1	40	42	49	188	88	1	3	2	
483	465	18	11	130	155	458	240	35	3	2	
1 558	1 558	-	-	585	621	1 522	643	85	17	21	
741	741	-	-	138	148	731	302	78	6	5	
2 075	2 074	2	-	451	458	2 068	988	331	43	49	
1 386	1 355	31	9	523	581	1 328	782	199	224	168	43 497
136	128	8	-	47	51	132	78	7	14	18	
296	295	1	3	105	124	277	176	12	66	44	
954	932	22	6	371	406	919	528	180	144	106	
19 749	19 139	608	43	4 523	4 847	19 425	9 274	2 493	947	1 023	43 500
1 056	1 056	-	-	225	255	1 026	418	15	9	15	
2 939	2 921	18	-	635	699	2 875	1 144	95	51	57	
3 722	3 688	34	-	1 158	1 257	3 623	1 694	259	113	123	
1 679	1 677	2	-	446	464	1 661	825	146	58	67	
1 299	1 271	27	-	404	422	1 281	927	251	84	89	
2 221	2 155	65	32	518	571	2 168	1 189	463	159	167	
6 833	6 371	462	11	1 137	1 179	6 791	3 077	1 264	473	505	
327	327	-	7	130	156	301	197	19	4	6	43 505
63	63	-	-	18	23	58	34	-	1	1	
264	264	-	7	112	133	243	163	19	3	5	
13 410	13 404	6	128	2 669	2 825	13 254	5 687	1 249	1 122	1 153	43 540
300	300	-	-	59	58	301	145	12	8	10	
1 135	1 135	-	32	273	305	1 103	440	70	88	111	
3 142	3 136	6	-	756	780	3 118	1 276	163	230	241	
2 452	2 452	-	-	580	614	2 418	1 011	193	135	136	
2 298	2 298	-	5	427	490	2 235	1 240	243	305	315	
1 721	1 721	-	61	251	235	1 737	628	214	102	83	
2 362	2 362	-	30	323	343	2 342	947	354	254	257	
3 891	3 829	62	1	222	253	3 860	1 591	290	80	98	43 545
800	800	-	-	23	24	799	236	1	5	5	
981	979	2	-	67	73	975	351	31	12	14	
758	758	-	-	53	57	754	275	54	1	1	
117	117	-	-	15	18	114	86	16	2	2	
1 235	1 175	60	1	64	81	1 218	643	188	60	76	
323	321	2	-	76	90	309	115	3	23	23	43 570
119	119	-	-	24	21	122	24	-	4	3	
204	202	2	-	52	69	187	91	3	19	20	
49 055	48 528	526	-	6 905	7 387	48 573	26 929	7 020	3 192	3 562	43 600
958	957	1	-	165	175	948	506	30	51	63	
4 425	4 348	77	-	704	778	4 351	2 419	360	278	316	
12 337	12 217	119	-	1 777	1 919	12 195	6 754	1 554	747	833	
17 969	17 760	209	-	2 488	2 675	17 782	9 884	2 563	1 220	1 376	
11 107	11 017	90	-	1 512	1 587	11 032	6 470	2 147	754	802	
2 259	2 229	30	-	259	253	2 265	896	366	142	172	
46 946	46 695	252	136	11 156	12 025	46 077	21 543	4 007	794	837	43 604
901	899	2	-	255	265	891	377	8	11	11	
4 909	4 904	4	51	1 318	1 356	4 871	1 957	106	46	52	
14 511	14 481	31	-	3 659	4 002	14 168	6 269	753	141	159	
8 287	8 267	20	79	1 980	2 176	8 091	3 876	657	106	123	
8 127	8 059	68	6	1 869	2 055	7 941	4 080	880	139	149	
7 059	6 963	97	-	1 581	1 595	7 045	3 458	1 068	152	151	
3 152	3 122	30	-	494	576	3 070	1 526	535	199	192	
1 252	1 252	-	-	424	268	1 408	3 465	885	1 710	186	43 607

werksrolle eingetragen sind
gen

2) Wareneinsatz = Wareneingang plus Warenanfangsbestand minus Warenendbestand

Die Unternehmen und ihr Rohertrag unter Nachweis von Beschäftigten, Umsatz, Warenbewegung,
- Nur Unternehmen mit Umsatzangaben für das volle Geschäftsjahr 1959

noch: Tabelle A 5

Systematik Nr.	Wirtschaftsklasse (Branche) Beschäftigtengrößenklasse	Unternehmen		Be- schäf- tigte	Umsatz
		ins- gesamt	darunter in die Handwerks- rolle einge- tragen 1)		
		1	2	3	4
43 640	orthopädischen und medizinischen Artikeln (ohne Eh. mit pharmazeutischen Erzeugnissen) davon Unternehmen mit ... Beschäftigten	16	3	212	5 490
	1	1			
	2	5		11	257
	3 bis 4	2			
	5 " 6	3		23	646
	7 " 9	-		-	-
	10 " 19	3			
	20 " 49	1			
	50 " 99	-		178	4 587
	100 und mehr	1			
43 670	kosmetischen Artikeln und Körperpflegemitteln davon Unternehmen mit ... Beschäftigten	32	-	92	2 503
	1	9	-	9	184
	2	11	-	22	605
	3 bis 4	6	-	20	382
	5 " 6	3	-	17	464
	7 und mehr	3	-	24	868
43 675	Feinseifen und Bürstenwaren, Wasch-, Putz- und Reinigungsmitteln davon Unternehmen mit ... Beschäftigten	135	2	403	10 731
	1	80	.	80	1 403
	2	22	.	44	873
	3 bis 4	10	.	30	844
	5 " 6	5	.	30	757
	7 " 9	11	.	88	2 755
	10 " 19	5	.		
	20 und mehr	2	.	131	4 099
43 700	Brennstoffen davon Unternehmen mit ... Beschäftigten	577	10	2 204	94 798
	1	75	.	75	2 991
	2	147	.	294	10 812
	3 bis 4	202	.	689	25 744
	5 " 6	87	.	467	21 058
	7 " 9	40	.	303	13 497
	10 " 19	23	.	282	15 881
	20 " 49	2	.		
	50 und mehr	1	.	94	4 815
43 750	Mineralölerzeugnissen (Tankstellen-Absatz in eigenem Namen) davon Unternehmen mit ... Beschäftigten	13	-	44	1 733
	1	5	-	5	41
	2	3	-		
	3 bis 4	2	-	12	281
	5 " 6	2	-		
	7 " 9	-	-	27	1 411
	10 und mehr	1	-		
43 800	Kraftwagen und Krafträdern davon Unternehmen mit ... Beschäftigten	162	70	3 762	164 948
	1	13	.	13	866
	2	8	.	16	1 002
	3 bis 4	14	.	51	3 604
	5 " 6	10	.	54	3 022
	7 " 9	16	.	133	6 172
	10 " 19	43	.	609	24 177
	20 " 49	30	.	900	35 532
	50 " 99	26	.		
	100 und mehr	2	.	1 986	90 573
43 804	Kraftfahrzeugteilen, -zubehör und -reifen davon Unternehmen mit ... Beschäftigten	20	9	152	4 050
	1	6	.	6	221
	2	1	.		
	3 bis 4	3	.	14	276
	5 " 6	1	.		
	7 " 9	6	.	54	1 210
	10 " 19	2	.		
	20 und mehr	1	.	78	2 343
43 807	Fahrrädern, Mopeds, deren Teilen und Zubehör davon Unternehmen mit ... Beschäftigten	244	85	799	22 453
	1	63	.	63	1 444
	2	80	.	160	3 571
	3 bis 4	60	.	204	5 716
	5 " 6	25	.	133	3 602
	7 " 9	6	.	48	1 284
	10 " 19	9	.		
	20 " 49	-	.	191	6 836
	50 und mehr	1	.		

1) Unternehmen, deren Inhaber oder Betriebsleiter für einen Handwerksbetrieb (nicht handwerklichen Nebenbetrieb) in die Hand-
3) Rohertrag = Umsatz minus Wareneinsatz 4) ohne Heimarbeiterentgelte 5) Forderungen aus Warenlieferungen und Leistun-

Personalaufwendungen und Außenständen nach Wirtschaftsklassen und Beschäftigtengrößenklassen
und ohne Umsätze von Erzeugnissen aus eigener Landwirtschaft -

Wareneingang			Vom Waren- eingang (Sp. 5) entfielen auf Aus- lands- bezüge (Einführen)	Warenbestand		Waren- einsatz 2)	Roh- ertrag 3)	Löhne, Gehälter, soziale Aufwen- dungen 4)	Außenstände ⁵⁾		Syste- matik Nr.
ins- gesamt	davon			Anfang	Ende				Anfang	Ende	
	Handels- ware	Material zur Be- oder Ver- arbeitung		des Geschäftsjahres					des Geschäftsjahres		
				in 1 000 DM							
5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
2 363	2 006	356	17	603	666	2 300	3 190	719	186	156	43 640
154	142	11	-	67	80	141	116	9	4	4	
393	379	14	-	125	121	397	249	41	40	16	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
1 816	1 485	331	17	411	465	1 762	2 825	669	142	136	
1 850	1 850	-	4	442	516	1 776	727	129	6	9	43 670
132	132	-	-	22	30	124	60	1	1	1	
439	439	-	-	96	102	433	172	19	2	3	
279	279	-	-	99	121	257	125	18	-	1	
323	323	-	-	84	96	311	153	48	-	-	
677	677	-	4	141	167	651	217	43	3	4	
7 702	7 696	6	-	1 598	1 770	7 530	3 201	713	65	69	43 675
1 016	1 016	-	-	120	121	1 015	388	5	14	19	
663	657	6	-	119	124	658	215	12	2	3	
633	633	-	-	132	152	613	231	34	6	7	
539	539	-	-	144	164	519	238	38	1	1	
1 984	1 984	-	-	485	510	1 959	796	164	19	18	
2 867	2 867	-	-	598	699	2 766	1 333	460	23	21	
66 497	66 235	262	97	8 565	7 836	67 226	27 572	6 734	8 085	8 582	43 700
2 167	2 163	4	1	313	276	2 204	787	35	162	175	
7 636	7 605	31	17	1 085	993	7 728	3 084	417	642	701	
17 760	17 710	50	22	2 703	2 288	18 175	7 569	1 611	2 053	2 248	
14 766	14 726	40	8	1 974	1 833	14 907	6 151	1 729	1 921	2 076	
9 265	9 259	6	-	951	921	9 295	4 202	1 229	1 353	1 445	
11 770	11 699	71	14	1 164	1 162	11 772	4 109	1 263	1 497	1 553	
3 133	3 073	60	35	375	363	3 145	1 670	450	457	384	
1 366	1 362	4	-	122	151	1 337	396	62	188	181	43 750
32	32	-	-	1	1	32	9	-	-	-	
223	223	-	-	32	35	220	61	8	30	27	
1 111	1 107	4	-	89	115	1 085	326	54	158	154	
129 086	115 667	13 396	25	12 100	14 342	126 844	38 104	13 258	7 875	8 440	43 800
611	590	21	-	116	112	615	251	7	31	29	
831	800	31	-	112	92	851	151	31	27	32	
2 654	2 588	65	-	304	451	2 507	1 097	108	81	117	
2 168	2 037	131	-	297	368	2 097	925	134	90	98	
4 596	4 164	432	-	532	572	4 556	1 616	447	450	473	
18 671	16 605	2 044	-	2 044	2 345	18 370	5 807	1 516	1 154	1 323	
27 077	24 306	2 771	-	2 541	3 295	26 323	9 209	3 080	2 109	2 238	
72 478	64 577	7 901	25	6 154	7 107	71 525	19 048	7 935	3 933	4 130	
2 889	2 419	469	-	289	551	2 627	1 423	430	448	535	43 804
163	163	-	-	18	21	160	61	1	17	19	
232	217	15	-	13	33	212	64	23	31	21	
826	660	165	-	80	117	789	421	121	123	122	
1 668	1 379	289	-	178	380	1 466	877	285	277	373	
16 090	15 040	1 041	102	3 924	4 212	15 802	6 651	1 218	1 721	1 941	43 807
1 072	1 031	41	-	322	343	1 051	393	4	90	104	
2 585	2 418	167	-	683	749	2 519	1 052	103	200	218	
4 137	3 849	288	18	1 047	1 115	4 069	1 647	268	542	571	
2 552	2 389	163	81	561	628	2 485	1 117	176	258	275	
1 015	920	95	-	195	265	945	339	94	71	126	
4 729	4 433	287	3	1 116	1 112	4 733	2 103	573	560	647	

werkssrolle eingetragen sind
gen

2) Wareneinsatz = Wareneingang plus Warenanfangsbestand minus Warenendbestand

Die Unternehmen und ihr Rohertrag unter Nachweis von Beschäftigten, Umsatz, Warenbewegung,
- Nur Unternehmen mit Umsatzangaben für das volle Geschäftsjahr 1959

noch: Tabelle A 5

Systematik Nr.	Wirtschaftsklasse (Branche) Beschäftigtengrößenklasse	Unternehmen		Be- schäf- tigte	Umsatz
		ins- gesamt	darunter in die Handwerks- rolle einge- tragen 1)		
43 830	Büromaschinen, Büromöbeln und Organisationsmitteln davon Unternehmen mit ... Beschäftigten	24	6	222	7 007
	1	4	.	4	67
	2	3	.	6	183
	3 bis 4	3	.	10	731
	5 " 6	4	.	23	520
	7 " 9	4	.	34	1 099
	10 " 19	2	.		
	20 und mehr	4	.	145	4 407
43 860	Nähmaschinen davon Unternehmen mit ... Beschäftigten	14	3	27	781
	1	5	.	5	133
	2	6	.	12	419
	3 und mehr	3	.	10	229
43 890	Landmaschinen und landwirtschaftlichen Geräten davon Unternehmen mit ... Beschäftigten	53	22	518	27 813
	1	5	.	5	104
	2	9	.	18	613
	3 bis 4	9	.	34	1 303
	5 " 6	8	.	43	2 152
	7 " 9	4	.	30	1 979
	10 " 19	11	.	160	7 617
	20 " 49	6	.		
	50 und mehr	1	.	228	14 045
43 900	Sämereien, Futter- und Düngemitteln davon Unternehmen mit ... Beschäftigten	97	5	343	20 471
	1	27	.	27	1 451
	2	33	.	66	2 506
	3 bis 4	22	.	74	3 217
	5 " 6	6	.	32	3 014
	7 " 9	3	.	24	1 749
	10 " 19	4	.		
	20 und mehr	2	.	120	8 534
43 905	Blumen und Pflanzen davon Unternehmen mit ... Beschäftigten	170	10	529	9 956
	1	43	.	43	706
	2	56	.	112	1 873
	3 bis 4	47	.	155	3 001
	5 " 6	18	.	100	1 550
	7 " 9	3	.	24	274
	10 " 19	1	.		
	20 und mehr	2	.	95	2 552
43 910	lebenden Tieren sowie mit zoologischem Bedarf davon Unternehmen mit ... Beschäftigten	18	-	42	609
	1	5	-	5	108
	2	7	-	14	132
	3 bis 4	4	-		
	5 und mehr	2	-	23	369
43 930	Lacken, Farben und sonstigem Anstrichbedarf davon Unternehmen mit ... Beschäftigten	59	4	186	5 349
	1	14	.	14	431
	2	20	.	40	878
	3 bis 4	12	.	39	1 056
	5 " 6	9	.	48	1 730
	7 " 9	2	.		
	10 " 19	1	.	45	1 254
	20 und mehr	1	.		
43 935	Tapeten, Linoleum und sonstigem Fußbodenbelag (ohne Eh. mit Teppichen) davon Unternehmen mit ... Beschäftigten	34	1	193	6 388
	1	3	.	3	162
	2	10	.	20	638
	3 bis 4	7	.	25	883
	5 " 6	4	.	22	672
	7 " 9	6	.	46	1 427
	10 " 19	1	.		
	20 und mehr	3	.	77	2 606
43 950	Leder und Schuhmacherbedarf davon Unternehmen mit ... Beschäftigten	18	1	45	1 281
	1	11	.	11	235
	2	3	.	6	130
	3 bis 4	1	.		
	5 " 6	2	.		
	7 " 9	-	.	28	916
	10 und mehr	1	.		

1) Unternehmen, deren Inhaber oder Betriebsleiter für einen Handwerksbetrieb (nicht handwerklichen Nebenbetrieb) in die Hand-
3) Rohertrag = Umsatz minus Wareneinsatz 4) ohne Heimarbeiterentgelte 5) Forderungen aus Warenlieferungen und Leistun-

Personalaufwendungen und Außenständen nach Wirtschaftsklassen und Beschäftigtengrößenklassen
und ohne Umsätze von Erzeugnissen aus eigener Landwirtschaft -

Wareneingang			Vom Waren- eingang (Sp. 5) entfielen auf Aus- lands- bezüge (Einführen)	Warenbestand		Waren- einsatz 2)	Roh- ertrag 3)	Löhne, Gehälter, soziale Aufwen- dungen 4)	Außenstände ⁵⁾		System- matik Nr.		
ins- gesamt	davon			Anfang	Ende				Anfang	Ende			
	Handels- ware	Material zur Be- oder Ver- arbeitung										des Geschäftsjahres	des Geschäftsjahres
5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15			
4 506	4 411	93	-	1 039	1 013	4 532	2 475	749	693	698	43 830		
36	34	2	-	13	12	37	30	-	3	3			
125	124	1	-	29	30	124	59	6	7	13			
586	580	6	-	113	126	573	158	33	73	58			
299	282	16	-	62	71	290	230	45	36	33			
691	671	20	-	177	185	683	416	84	96	85			
2 769	2 720	48	-	645	589	2 825	1 582	581	478	506			
554	548	5	4	134	136	552	229	16	67	77	43 860		
98	98	-	-	16	17	97	36	-	11	13			
311	309	2	4	73	77	307	112	7	46	51			
145	141	3	-	45	42	148	81	9	10	13			
21 902	19 808	2 094	270	2 621	3 371	21 152	6 661	1 622	3 820	3 553	43 890		
73	70	3	14	6	6	73	31	1	4	4			
454	410	44	95	80	92	442	171	21	159	147			
985	874	111	-	147	185	947	356	80	170	203			
1 705	1 557	148	-	190	230	1 665	487	106	198	223			
1 615	1 563	52	-	283	347	1 551	428	128	235	179			
5 470	4 715	755	40	602	648	5 424	2 193	476	994	998			
11 600	10 619	981	121	1 313	1 863	11 050	2 995	810	2 060	1 799			
16 833	15 731	1 100	152	1 663	1 961	16 535	3 936	838	1 801	2 109	43 900		
1 259	1 239	20	-	78	84	1 253	198	9	53	49			
2 073	2 073	-	-	160	160	2 073	433	30	144	174			
2 624	2 589	36	8	199	210	2 613	604	109	221	253			
2 578	2 556	19	-	262	295	2 545	469	136	218	260			
1 389	1 314	75	5	102	108	1 383	366	103	228	247			
6 910	5 960	950	139	862	1 104	6 668	1 866	451	937	1 126			
5 229	5 165	64	273	306	236	5 299	4 657	820	258	137	43 905		
437	435	2	1	14	9	442	264	4	2	2			
1 058	1 055	3	-	80	35	1 103	770	72	5	7			
1 703	1 658	45	16	67	73	1 697	1 304	191	39	37			
859	845	14	-	37	38	858	692	133	36	37			
156	156	-	-	4	3	157	117	25	8	8			
1 016	1 016	-	256	104	78	1 042	1 510	395	168	46			
391	391	-	-	64	72	383	226	25	3	4	43 910		
76	76	-	-	3	3	76	32	-	-	-			
89	89	-	-	16	21	84	48	-	-	1			
226	226	-	-	45	48	223	146	25	3	3			
3 518	3 364	153	-	839	861	3 496	1 853	231	382	346	43 930		
310	310	-	-	97	93	314	117	-	9	9			
650	647	3	-	133	142	641	237	11	25	33			
789	733	56	-	177	200	766	290	38	51	65			
985	973	11	-	214	194	1 005	725	98	242	179			
784	701	83	-	218	232	770	484	84	55	60			
3 964	3 805	160	-	769	769	3 964	2 424	563	347	417	43 935		
113	113	-	-	37	48	102	60	-	3	4			
447	444	3	-	79	99	427	211	10	15	43			
513	505	8	-	109	115	507	376	24	28	27			
469	469	-	-	75	88	456	216	47	37	40			
931	915	16	-	168	168	931	496	131	82	95			
1 491	1 359	133	-	301	251	1 541	1 065	351	182	208			
903	903	-	1	261	263	901	380	80	62	59	43 950		
171	171	-	-	66	67	170	65	7	13	10			
100	100	-	-	38	40	98	32	-	3	5			
632	632	-	1	157	156	633	283	73	46	44			

werksrolle eingetragen sind
gen

2) Wareneinsatz = Wareneingang plus Warenanfangsbestand minus Warenendbestand

Die Unternehmen und ihr Rohertrag unter Nachweis von Beschäftigten, Umsatz, Warenbewegung,
- Nur Unternehmen mit Umsatzangaben für das volle Geschäftsjahr 1959

Schluß: Tabelle A 5

Systematik Nr.	Wirtschaftsklasse (Branche) Beschäftigtengrößenklasse	Unternehmen		Be- schäf- tigte	Umsatz
		ins- gesamt	darunter in die Handwerks- rolle einge- tragen 1)		
43 970 und 43 990	Installationsbedarf für Gas, Wasser und Heizung sowie mit anderem technischem Bedarf (soweit nicht bereits genannt) davon Unternehmen mit ... Beschäftigten	10	2	28	576
	1	5	.	5	65
	2	1	.	.	.
	3 bis 4	1	.	.	.
	5 " 6	2	.	.	.
	7 und mehr	1	.	.	.
43	Insgesamt davon Unternehmen mit ... Beschäftigten	17 581	1 180	78 251	2 903 129
	1	3 852	.	3 852	138 865
	2	5 759	.	11 518	418 877
	3 bis 4	4 421	.	14 922	575 162
	5 " 6	1 607	.	8 649	331 511
	7 " 9	929	.	7 260	272 084
	10 " 19	667	.	8 531	314 299
	20 " 49	240	.	7 173	274 448
	50 " 99	71	.	4 759	182 002
	100 " 199	24	.	3 202	117 495
	200 " 499	5	.	1 779	90 320
	500 und mehr	6	.	6 606	188 074

1) Unternehmen, deren Inhaber oder Betriebsleiter für einen Handwerksbetrieb (nicht handwerklichen Nebenbetrieb) in die Hand-
3) Rohertrag = Umsatz minus Wareneinsatz 4) ohne Heimarbeiterentgelte 5) Forderungen aus Warenlieferungen und Leistun-

Die ausschließlich Einzelhandel betreibenden Unternehmen und ihr Rohertrag unter Nachweis von Beschäftigten,
- Nur Unternehmen mit Umsatzangaben für das volle Geschäftsjahr 1959

Tabelle A 6

Systematik Nr.	Wirtschaftsgruppe Umsatzgrößenklasse	Unter- nehmen	Be- schäf- tigte	Umsatz
		1	2	3
43 0	Einzelhandel mit Waren verschiedener Art	67	550	17 079
43 1	Nahrungs- und Genußmitteln	8 461	21 681	912 931
43 2	Bekleidung, Wäsche, Ausstattungs- und Sportartikeln sowie mit Schuhen	1 680	11 857	413 586
43 3	Eisen- und Metallwaren sowie mit Hausrat und Wohnbedarf aus Kunststoffen, Glas, Feinkeramik und Holz	456	2 252	95 316
43 4	elektrotechnischen, feinmechanischen und optischen Erzeugnissen, Schmuck-, Leder-, Galanterie- und Spielwaren sowie mit Musik- instrumenten	341	1 113	37 300
43 5	Papierwaren und Druckerzeugnissen	268	697	17 940
43 6	pharmazeutischen, orthopädischen, medizinischen und kosmetischen Artikeln sowie mit Putz- und Reinigungsmitteln	773	3 534	110 701
43 7	Brenn- und Kraftstoffen	299	888	35 684
43 8	Fahrzeugen, Maschinen und Büroeinrichtungen	95	189	7 211
43 9	sonstigen Waren	291	799	21 397
43	Insgesamt davon Unternehmen mit Umsätzen (in 1 000 DM)	12 731	43 560	1 669 145
	8 " " 20	484	575	2 299
	20 " " 50	1 100	1 409	15 085
	50 " " 100	2 523	3 973	87 189
	100 " " 250	3 447	7 422	251 080
	250 " " 500	3 955	13 715	605 465
	500 " " 1 000	894	6 521	298 157
	1 000 " " 2 000	214	3 084	140 654
	2 000 " " 5 000	78	2 809	108 215
	5 000 und mehr	28	2 102	85 609
		8	1 950	75 392

1) Wareneinsatz = Wareneingang plus Warenanfangsbestand minus Warenendbestand

2) Rohertrag = Umsatz minus Wareneinsatz

Personalaufwendungen und Außenständen nach Wirtschaftsklassen und Beschäftigtengrößenklassen
und ohne Umsätze von Erzeugnissen aus eigener Landwirtschaft -

Wareneingang			Vom Wareneingang (Sp. 5) entfielen auf Aus- lands- bezüge (Einführen)	Warenbestand		Waren- einsatz 2)	Roh- ertrag 3)	Löhne, Gehälter, soziale Aufwen- dungen 4)	Außenstände ⁵⁾		Systematik Nr.		
ins- gesamt	davon			Anfang	Ende				Anfang	Ende			
	Handels- ware	Material zur Be- oder Ver- arbeitung										des Geschäftsjahres	des Geschäftsjahres
5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15			
364	323	41	-	90	90	364	212	29	16	24	43 970 und 43 990		
39	39	-	-	19	18	40	25	-	3	3			
.	.	-	-	-	.	.			
.	.	-	-			
.	.	.	-			
2 192 003	2 135 151	56 821	18 518	343 087	368 340	2 166 750	736 379	169 504	114 254	121 050	43		
111 859	111 467	387	176	12 882	13 615	111 126	27 739	603	2 396	2 431			
336 589	334 967	1 632	844	41 113	43 565	334 137	84 740	4 689	7 588	8 493			
451 028	446 404	4 608	627	64 448	67 693	447 783	127 379	17 208	13 983	14 940			
250 383	246 478	3 903	1 136	42 252	44 649	247 986	83 525	16 456	11 326	12 121			
198 692	194 127	4 571	182	38 264	40 815	196 141	75 943	17 946	14 261	14 840			
228 029	218 742	9 258	1 000	46 027	48 261	225 795	88 504	25 151	17 829	18 908			
197 542	191 191	6 354	2 652	38 644	42 247	193 939	80 509	26 783	16 263	17 308			
135 537	128 486	7 051	530	20 616	22 761	133 392	48 610	18 393	8 815	9 489			
82 503	79 133	3 370	392	11 988	13 051	81 440	36 055	13 339	6 908	5 581			
61 242	60 358	883	9 066	10 996	13 181	59 057	31 263	7 887	13 731	15 176			
138 611	123 801	14 809	1 913	15 864	18 498	135 977	52 097	21 054	1 148	1 780			

werksrolle eingetragen sind gen 2) Wareneinsatz = Wareneingang plus Warenanfangsbestand minus Warenendbestand

Umsatz, Warenbewegung, Personalaufwendungen und Außenständen nach Wirtschaftsgruppen und Umsatzgrößenklassen
und ohne Umsätze von Erzeugnissen aus eigener Landwirtschaft -

Wareneingang			Vom Wareneingang (Sp. 4) entfielen auf Aus- lands- bezüge (Einführen)	Warenbestand		Waren- einsatz 1)	Roh- ertrag 2)	Löhne, Gehälter, soziale Aufwen- dungen 3)	Außenstände ⁴⁾		Syste- matik Nr.
ins- gesamt	davon			Anfang	Ende des Geschäftsjahres				Anfang	Ende des Geschäftsjahres	
	Handels- ware	Material zur Be- oder Ver- arbeitung									
in 1 000 DM											
4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	
11 825	11 825	-	-	2 415	2 445	11 795	5 284	1 660	135	148	43 0
751 404	751 404	-	2 702	54 893	58 923	747 374	165 557	19 003	9 438	10 094	43 1
301 167	301 164	6	2 795	92 454	97 050	296 571	117 015	32 459	14 539	14 799	43 2
66 839	66 839	-	395	17 153	17 954	66 038	29 278	7 161	7 007	7 680	43 3
25 768	25 767	2	58	8 256	8 917	25 107	12 193	2 165	2 597	3 102	43 4
12 766	12 766	-	6	2 545	2 781	12 530	5 410	886	594	655	43 5
73 443	73 441	2	134	15 005	15 903	72 545	38 156	8 277	4 045	2 761	43 6
25 695	25 695	-	40	3 476	3 024	26 147	9 537	2 114	2 686	2 834	43 7
5 414	5 414	-	11	862	921	5 355	1 856	247	481	510	43 8
14 562	14 562	-	282	1 577	1 585	14 554	6 843	1 158	1 029	1 099	43 9
1 288 883	1 288 877	10	6 423	198 636	209 503	1 278 016	391 129	75 130	42 551	43 682	43
1 640	1 640	-	2	227	208	1 659	640	13	41	32	
11 427	11 427	-	21	1 318	1 342	11 403	3 682	47	160	166	
68 934	68 934	-	79	9 508	10 108	68 334	18 855	880	1 245	1 241	
200 339	200 333	6	367	28 035	29 271	199 103	51 977	3 790	4 173	4 402	
482 471	482 469	2	1 002	62 383	65 625	479 229	126 236	17 038	11 052	12 013	
229 199	229 198	2	573	38 446	39 296	228 349	69 808	15 678	8 094	8 165	
102 916	102 919	-	322	21 138	22 602	101 452	39 202	10 348	6 914	7 211	
78 145	78 145	-	529	17 306	18 418	77 033	31 182	10 699	4 382	4 642	
58 763	58 763	-	2 244	10 466	11 447	57 782	27 827	9 058	5 501	4 475	
55 049	55 049	-	1 284	9 809	11. 186	53 672	21 720	7 579	989	1 335	

3) ohne Heimarbeiterentgelte

4) Forderungen aus Warenlieferungen und Leistungen

Die Unternehmen des einzelwirtschaftlichen Einzelhandels¹ und ihr Rohertrag unter Nachweis von Beschäftigten,
- Nur Unternehmen mit Umsatzangaben für das volle Geschäftsjahr 1959

Tabelle A 7

Systematik Nr.	Wirtschaftsgruppe Umsatzgrößenklasse	Unter- nehmen	Be- schäf- tigte	Umsatz
		1	2	3
43 0	Einzelhandel mit Waren verschiedener Art	83	772	26 240
43 1	Nahrungs- und Genußmitteln	10 266	31 916	1 267 633
43 2	Bekleidung, Wäsche, Ausstattungs- und Sportartikeln sowie mit Schuhen	2 184	16 269	575 814
43 3	Eisen- und Metallwaren sowie mit Hausrat und Wohnbedarf aus Kunststoffen, Glas, Feinkeramik und Holz	727	4 303	169 992
43 4	elektrotechnischen, feinmechanischen und optischen Erzeugnissen, Schmuck-, Leder-, Galanterie- und Spielwaren sowie mit Musikinstrumenten	1 270	6 205	178 423
43 5	Papierwaren und Druckerzeugnissen	533	2 125	54 013
43 6	pharmazeutischen, orthopädischen, medizinischen und kosmetischen Artikeln sowie mit Putz- und Reinigungsmitteln	996	5 247	166 727
43 7	Brenn- und Kraftstoffen	587	2 234	95 936
43 8	Fahrzeugen, Maschinen und Büroeinrichtungen	516	5 475	226 566
43 9	sonstigen Waren	404	1 357	43 138
43	Insgesamt	17 566	75 903	2 804 482
	davon Unternehmen mit Umsätzen (in 1 000 DM)			
	bis unter 8	548	652	2 621
	8 " " 20	1 348	1 770	18 900
	20 " " 50	3 287	5 484	113 980
	50 " " 100	4 644	10 657	338 825
	100 " " 250	5 641	21 257	870 979
	250 " " 500	1 435	11 044	480 354
	500 " " 1 000	428	6 760	288 200
	1 000 " " 2 000	147	5 293	206 256
	2 000 " " 5 000	67	4 864	208 572
	5 000 und mehr	21	8 122	275 795

1) Einzelwirtschaftlicher Einzelhandel = Einzelhandel insgesamt ohne Konsumgenossenschaften und sonstige Verbraucherorganisations-
Wareneinsatz 4) ohne Heimarbeiterentgelte 5) Forderungen aus Warenlieferungen und Leistungen

Die Konsumgenossenschaften und sonstigen Verbraucherorganisationen und ihr Rohertrag unter Nachweis von
- Nur Unternehmen mit Umsatzangaben für das volle Geschäftsjahr 1959

Tabelle A 8

Systematik Nr.	Wirtschaftsklasse (Branche) Umsatzgrößenklasse	Unter- nehmen	Be- schäf- tigte	Umsatz
		1	2	3
43 100	Einzelhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln verschiedener Art (ohne Eh. mit Reformwaren) 5)	8	2 313	95 905
	davon Unternehmen mit Umsätzen (in 1 000 DM)			
	bis unter 10 000	5	395	16 710
	10 000 und mehr	3	1 918	79 195
*)	sonstigen Waren	7	35	2 775
	davon Unternehmen mit Umsätzen (in 1 000 DM)			
	bis unter 250	3	11	389
	250 und mehr	4	24	2 386
	Insgesamt	15	2 348	98 680

1) Wareneinsatz = Wareneingang plus Warenanfangsbestand minus Warenendbestand 2) Rohertrag = Umsatz minus Wareneinsatz
5) ohne ausgeprägten Schwerpunkt *) Unternehmen der Wirtschaftsklassen 43 369, 43 700, 43 890 und 43 900

Umsatz, Warenbewegung, Personalaufwendungen und Außenständen nach Wirtschaftsgruppen und Umsatzgrößenklassen
und ohne Umsätze von Erzeugnissen aus eigener Landwirtschaft -

Wareneingang			Vom Wareneingang (Sp. 4) entfielen auf Auslands- bezüge (Einfuhren)	Warenbestand		Waren- einsatz 2)	Roh- ertrag 3)	Löhne, Gehälter, soziale Aufwen- dungen 4)	Außenstände ⁵⁾		Syste- matik Nr.
ins- gesamt	davon			Anfang	Ende des Geschäftsjahres				Anfang	Ende des Geschäftsjahres	
	Handels- ware	Material zur Be- oder Ver- arbeitung									
in 1 000 DM											
4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	
19 330	19 330	-	-	3 672	3 814	19 188	7 052	2 216	337	370	43 0
1 030 594	1 023 726	6 874	4 329	82 670	89 938	1 023 326	244 307	36 204	15 519	16 773	43 1
410 644	407 279	3 365	12 346	121 950	129 311	403 283	172 531	46 378	31 685	33 444	43 2
118 160	115 280	2 871	466	30 304	31 875	116 589	53 403	13 962	14 909	15 911	43 3
119 821	109 959	9 867	117	37 140	40 149	116 812	61 611	14 311	17 727	20 175	43 4
37 698	37 018	677	179	7 624	8 171	37 151	16 862	4 044	2 177	2 300	43 5
109 170	108 030	1 141	157	21 121	22 637	107 654	59 073	13 471	5 952	4 818	43 6
67 388	67 122	266	97	8 617	7 919	68 086	27 850	6 727	8 252	8 741	43 7
174 601	157 471	17 104	401	20 066	23 581	171 086	55 480	17 264	14 629	15 242	43 8
29 803	28 285	1 517	426	3 903	4 147	29 559	13 579	2 530	2 696	2 887	43 9
2 117 209	2 073 500	43 682	18 518	337 067	361 542	2 092 734	711 748	157 107	113 883	120 661	43
1 840	1 827	13	2	278	266	1 852	769	15	46	36	
13 961	13 754	208	30	2 216	2 284	13 893	5 007	102	305	313	
87 446	86 542	901	129	15 192	16 241	86 397	27 583	1 562	2 064	2 091	
264 533	261 313	3 230	437	42 518	44 775	262 276	76 549	6 662	7 326	7 974	
677 921	668 827	9 083	1 432	98 023	103 774	672 170	198 809	30 609	22 764	24 666	
361 456	354 292	6 467	892	61 036	63 778	358 714	121 640	28 834	19 743	20 499	
209 581	203 255	6 322	1 207	38 492	41 166	206 907	81 293	22 963	18 008	19 195	
149 858	144 361	5 476	762	27 587	30 504	146 941	59 315	20 187	12 297	12 981	
151 504	144 964	6 538	2 477	22 228	24 339	149 393	59 179	20 669	14 024	13 158	
199 109	193 665	5 444	11 150	29 497	34 415	194 191	81 604	25 504	17 306	19 748	

tionen 2) Wareneinsatz = Wareneingang plus Warenanfangsbestand minus Warenendbestand 3) Rohertrag = Umsatz minus

Beschäftigten, Umsatz, Warenbewegung, Personalaufwendungen und Außenständen nach Wirtschaftsklassen und Umsatzgrößenklassen
und ohne Umsätze von Erzeugnissen aus eigener Landwirtschaft -

Wareneingang			Vom Wareneingang (Sp. 4) entfielen auf Aus- lands- bezüge (Einfuhren)	Warenbestand		Waren- einsatz 1)	Roh- ertrag 2)	Löhne, Gehälter, soziale Aufwen- dungen 3)	Außenstände ⁴⁾		Systematik Nr.		
ins- gesamt	davon			Anfang	Ende				Anfang	Ende			
	Handels- ware	Material zur Be- oder Ver- arbeitung										des Geschäftsjahres	des Geschäftsjahres
4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14			
72 360	59 212	13 148	-	5 799	6 559	71 600	24 305	12 227	137	149	43 100		
12 899	12 583	316	-	1 129	1 131	12 897	3 813	1 874	26	24			
59 461	46 629	12 832	-	4 670	5 428	58 703	20 492	10 353	111	125			
2 474	2 474	-	-	226	243	2 457	318	179	200	234	*)		
319	319	-	-	50	58	311	78	39	4	3			
2 155	2 155	-	-	176	185	2 146	240	140	196	231			
74 834	61 686	13 148	-	6 025	6 802	74 057	24 623	12 406	337	383			

3) ohne Heimarbeiterentgelte

4) Forderungen aus Warenlieferungen und Leistungen

Die Unternehmen des Versandhandels und ihr Rohertrag unter Nachweis von Beschäftigten, Umsatz,
- Nur Unternehmen mit Umsatzangaben für das volle Geschäftsjahr 1959

Tabelle A 9

Systematik Nr.	Wirtschaftsgruppe Umsatzgrößenklasse	Unternehmen	Beschäftigte	Umsatz
		1	2	3
43 1	Einzelhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln	12	110	6 878
43 2	Bekleidung, Wäsche, Ausstattungs- und Sportartikel sowie mit Schuhen	18	454	43 855
43 200	darunter Textilwaren verschiedener Art ⁵⁾	5	7	221
43 227	Oberbekleidung für Damen, Mädchen und Kleinkinder	3	10	501
43 230	Leibwäsche, Wirk- und Strickwaren sowie Strümpfe und Babyartikel	4	8	185
43 3	Eisen- und Metallwaren sowie mit Hausrat und Wohnbedarf aus Kunststoffen, Glas, Feinkeramik und Holz	6	14	473
43 4	elektrotechnischen, feinmechanischen und optischen Erzeugnissen, Schmuck-, Leder-, Galanterie- und Spielwaren sowie mit Musikinstrumenten	9	26	1 252
43 400 }	darunter elektrotechnische Erzeugnisse, Ton- und Fernseh- und Funk-	3	12	823
43 404 }	empfangs- und Phonogeräte sowie Schallplatten			
43 430	Foto- und Kinoapparate sowie -bedarf	3	5	120
43 5	Papierwaren und Druckerzeugnissen	16	70	1 221
43 500	darunter Schreib- und Papierwaren, Schul- und Büroartikel	4	52	702
43 540	Bücher, wissenschaftliche und Fachzeitschriften	9	14	399
43 6	pharmazeutischen, orthopädischen, medizinischen und kosmetischen Artikeln sowie mit Putz- und Reinigungsmitteln	5	286	8 547
*)	sonstigen Waren	9	84	2 836
43 905	darunter Blumen und Pflanzen	3	50	1 710
43	Insgesamt	75	1 044	65 062
	davon Unternehmen mit Umsätzen (in 1 000 DM)			
	bis unter 100	50	87	1 830
	100 " " 250	8	27	1 316
	250 " " 1 000	12	169	6 380
	1 000 und mehr	5	761	55 536

1) Wareneinsatz = Wareneingang plus Warenanfangsbestand minus Warenendbestand

2) Rohertrag = Umsatz minus Wareneinsatz

3) ohne Heimarbeiterentgelte

4) Forderungen aus Warenlieferungen und Leistungen

5) ohne ausgeprägten Schwerpunkt

*) Unternehmen der Wirtschaftsklassen 43 000, 43 830, 43 890, 43 900 und 43 905

Warenbewegung, Personalaufwendungen und Außenständen nach Wirtschaftsgruppen und Umsatzgrößenklassen
und ohne Umsätze von Erzeugnissen aus eigener Landwirtschaft -

Wareneingang			Vom Waren- eingang (Sp. 4) entfielen auf Aus- lands- bezüge (Einführen)	Warenbestand		Waren- einsatz 1)	Roh- ertrag 2)	Löhne, Gehälter, soziale Aufwen- dungen 3)	Außenstände ⁴⁾		System- matik Nr.
ins- gesamt	davon			Anfang	Ende des Geschäftsjahres				Anfang	Ende des Geschäftsjahres	
	Handels- ware	Material zur Be- oder Ver- arbeitung									
in 1 000 DM											
4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	
4 032	4 032	-	1 714	404	333	4 103	2 775	400	385	345	43 1
26 429	26 405	24	8 804	5 107	7 144	24 392	19 463	2 043	11 554	12 855	43 2
124	124	-	-	20	34	110	111	26	3	3	43 200
242	242	-	-	53	81	214	287	15	47	55	43 227
122	122	-	-	28	18	132	53	5	15	9	43 230
326	326	-	-	91	96	321	152	27	46	64	43 3
609	607	2	-	47	72	584	668	15	576	702	43 4
358	358	-	-	11	12	357	466	-	435	503	43 400 43 404
81	81	-	-	2	7	76	44	2	6	8	43 430
632	517	114	3	109	115	626	595	181	70	73	43 5
297	182	114	3	70	74	293	409	167	51	52	43 500
264	264	-	-	23	22	265	134	8	16	18	43 540
2 643	2 429	214	11	634	492	2 785	5 762	1 337	1 745	223	43 6
1 312	1 285	27	260	173	147	1 338	1 498	316	220	92	*)
604	604	-	256	63	633	634	1 076	191	135	16	43 905
35 983	35 601	381	10 792	6 565	8 399	34 149	30 913	4 319	14 596	14 354	43
1 142	1 116	26	56	217	225	1 134	696	86	138	152	
865	845	20	-	117	135	847	469	55	97	102	
3 593	3 471	121	3	523	514	3 602	2 778	515	869	966	
30 383	30 169	214	10 733	5 708	7 525	28 566	26 970	3 663	13 492	13 134	

Die Filialunternehmen¹ und ihr Rohertrag unter Nachweis von Beschäftigten, Umsatz, Warenbewegung, Personalaufwendungen
- Nur Unternehmen mit Umsatzangaben für das volle Geschäftsjahr 1959

Tabelle A 10

Systematik Nr.	Wirtschaftsgruppe Umsatzgrößenklasse Zweigniederlassungsgrößenklasse	Unternehmen	Beschäftigte	Umsatz
		1	2	3
43 0	Einzelhandel mit Waren verschiedener Art	7	157	5 660
43 1	Nahrungs- und Genußmitteln	350	6 902	208 974
43 2	Bekleidung, Wäsche, Ausstattungs- und Sportartikeln sowie mit Schuhen	102	3 452	127 567
43 3	Eisen- und Metallwaren sowie mit Hausrat und Wohnbedarf aus Kunststoffen, Glas, Feinkeramik und Holz	31	374	17 265
43 4	elektrotechnischen, feinmechanischen und optischen Erzeugnissen, Schmuck-, Leder-, Galanterie- und Spielwaren sowie mit Musikinstrumenten	46	832	25 475
43 5	Papierwaren und Druckerzeugnissen	25	376	11 292
43 6	pharmazeutischen, orthopädischen, medizinischen und kosmetischen Artikeln sowie mit Putz- und Reinigungsmitteln	83	768	20 355
43 7	Brenn- und Kraftstoffen	21	196	10 241
43 8	Fahrzeugen, Maschinen und Büroeinrichtungen	18	644	27 766
43 9	sonstigen Waren	13	191	7 336
43	Insgesamt	696	13 892	461 931
	davon Unternehmen mit Umsätzen (in 1 000 DM)			
	bis unter 100	67	222	4 723
	100 " " 250	276	1 457	47 775
	250 " " 1 000	281	3 109	126 183
	1 000 und mehr	72	9 104	283 250
	Von den Unternehmen unterhalten ... Zweigniederlassungen			
	1	555	5 669	224 908
	2 bis 4	125	3 456	132 572
	5 " 9	10		
	10 " 14	1	463	14 372
	15 " 19	-		
	20 und mehr	5	4 304	90 079

1) ohne Konsumgenossenschaften und sonstige Verbraucherorganisationen, ohne Versandhandel sowie Unternehmen des ambulanten
3) Rohertrag = Umsatz minus Wareneinsatz 4) ohne Heimarbeiterentgelte 5) Forderungen aus Warenlieferungen und

Die Unternehmen des ambulanten Handels¹ und ihr Rohertrag unter Nachweis von Beschäftigten, Umsatz, Warenbewegung,
- Nur Unternehmen mit Umsatzangaben für das volle Geschäftsjahr 1959

Tabelle A 11

Systematik Nr.	Wirtschaftsgruppe Umsatzgrößenklasse	Unternehmen	Beschäftigte	Umsatz
		1	2	3
43 1	Einzelhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln	1 359	2 452	76 627
43 2	Bekleidung, Wäsche, Ausstattungs- und Sportartikeln sowie mit Schuhen	367	446	9 018
43 3	Eisen- und Metallwaren sowie mit Hausrat und Wohnbedarf aus Kunststoffen, Glas, Feinkeramik und Holz	40	53	826
43 4	elektrotechnischen, feinmechanischen und optischen Erzeugnissen, Schmuck-, Leder-, Galanterie- und Spielwaren sowie mit Musikinstrumenten	35	45	854
43 5	Papierwaren und Druckerzeugnissen	44	54	877
43 6	pharmazeutischen, orthopädischen, medizinischen und kosmetischen Artikeln sowie mit Putz- und Reinigungsmitteln	72	80	1 276
43 7	Brenn- und Kraftstoffen	12	15	200
43 8	Fahrzeugen, Maschinen und Büroeinrichtungen	5	5	156
43 0	sonstigen Waren	28	43	628
43 9				
43	Insgesamt	1 962	3 193	90 462
	davon Unternehmen mit Umsätzen (in 1 000 DM)			
	bis unter 8	308	354	1 443
	8 " " 20	504	615	6 681
	20 " " 50	609	910	19 239
	50 " " 100	302	581	21 131
	100 und mehr	239	733	41 968

1) einschl. Hausierhandel, Straßenhandel und Markthandel 2) Wareneinsatz = Wareneingang plus Warenanfangsbestand minus Lieferungen und Leistungen

und Außenständen nach Wirtschaftsgruppen, Umsatzgrößenklassen und Zweigniederlassungsgrößenklassen
und ohne Umsätze von Erzeugnissen aus eigener Landwirtschaft -

Wareneingang			Vom Wareneingang (Sp. 4) entfielen auf Aus- lands- bezüge (Einführen)	Warenbestand		Waren- einsatz 2)	Roh- ertrag 3)	Löhne, Gehälter, soziale Aufwen- dungen 4)	Außenstände ⁵⁾		Systematik Nr.		
ins- gesamt	davon			Anfang	Ende				Anfang	Ende			
	Handels- ware	Material zur Be- oder Ver- arbeitung										des Geschäftsjahres	des Geschäftsjahres
4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14			
4 225	4 225	-	-	669	734	4 160	1 500	320	31	36	43 0		
163 663	160 829	2 827	1 563	15 842	18 281	161 224	47 750	14 243	2 341	2 994	43 1		
90 592	89 978	619	1 842	21 999	24 790	87 801	39 766	12 856	4 100	4 491	43 2		
12 100	12 033	67	10	2 919	3 240	11 779	5 486	1 549	1 806	2 080	43 3		
16 782	15 266	1 516	5	4 095	4 656	16 221	9 254	3 160	3 903	4 071	43 4		
8 213	8 184	29	48	1 287	1 429	8 071	3 221	938	420	474	43 5		
13 951	13 751	202	6	3 229	3 688	13 492	6 863	1 872	414	378	43 6		
7 164	7 104	60	35	1 097	1 020	7 241	3 000	877	954	1 013	43 7		
21 914	19 918	1 997	-	2 301	3 099	21 116	6 650	2 240	1 991	2 125	43 8		
5 352	5 340	12	80	733	821	5 264	2 072	636	468	585	43 9		
343 956	336 628	7 329	3 589	54 171	61 758	336 369	125 562	38 691	16 428	18 247	43		
3 451	3 417	36	-	763	860	3 354	1 369	128	67	73			
36 478	36 024	451	50	6 170	7 058	35 590	12 185	2 225	1 082	1 188			
96 188	95 136	1 055	956	15 789	16 889	95 088	31 095	8 070	4 293	4 370			
207 839	202 051	5 787	2 583	31 449	36 951	202 337	80 913	28 268	10 986	12 616			
169 423	166 187	3 238	1 319	29 048	32 621	165 850	59 058	15 449	10 051	11 004			
96 676	95 318	1 358	1 462	16 222	18 523	94 375	38 197	12 440	4 910	5 097			
10 533	10 276	257	65	1 884	2 131	10 286	4 086	1 791	486	567			
67 324	64 847	2 476	743	7 017	8 483	65 858	24 221	9 011	981	1 579			

Handels und ohne Warenhausunternehmen
Leistungen

2) Wareneinsatz = Wareneingang plus Warenanfangsbestand minus Warenendbestand

Personalaufwendungen und Außenständen nach Wirtschaftsgruppen und Umsatzgrößenklassen
und ohne Umsätze von Erzeugnissen aus eigener Landwirtschaft -

Wareneingang			Vom Wareneingang (Sp. 4) entfielen auf Aus- lands- bezüge (Einführen)	Warenbestand		Waren- einsatz 2)	Roh- ertrag 3)	Löhne, Gehälter, soziale Aufwen- dungen 4)	Außenstände ⁵⁾		Systematik Nr.		
ins- gesamt	davon			Anfang	Ende				Anfang	Ende			
	Handels- ware	Material zur Be- oder Ver- arbeitung										des Geschäftsjahres	des Geschäftsjahres
in 1 000 DM													
4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14			
61 548	61 408	137	68	1 228	1 376	61 400	15 227	959	324	363	43 1		
6 601	6 590	11	47	1 331	1 369	6 563	2 455	59	548	594	43 2		
582	582	1	-	69	80	571	255	13	3	5	43 3		
632	631	1	-	30	34	628	226	12	13	25	43 4		
648	648	-	-	10	10	648	229	3	3	1	43 5		
898	898	-	-	77	76	899	377	9	17	22	43 6		
129	129	-	1	1	1	129	71	-	2	3	43 7		
113	113	-	-	8	9	112	44	-	11	12	43 8		
403	403	-	1	11	7	407	221	16	2	1	43 9		
71 554	71 402	150	117	2 765	2 962	71 357	19 105	1 071	923	1 026	43		
989	989	-	1	44	43	990	453	5	26	21			
4 934	4 932	2	1	243	256	4 921	1 760	10	51	61			
14 596	14 586	12	2	640	647	14 589	4 650	115	194	218			
16 581	16 537	41	75	662	720	16 523	4 608	151	282	350			
34 454	34 358	95	38	1 176	1 296	34 334	7 634	790	370	376			

Warenendbestand

3) Rohertrag = Umsatz minus Wareneinsatz

4) ohne Heimarbeiterentgelte

5) Forderungen aus Waren-

**Die Unternehmen und die hauptsächliche Zusammensetzung ihres Umsatzes
nach Wirtschaftsklassen und Umsatzgrößenklassen unter Nachweis ihrer Eintragung in die Handwerksrolle**
- Nur Unternehmen mit Umsatzangaben für das volle Geschäftsjahr 1959
und ohne Umsätze von Erzeugnissen aus eigener Landwirtschaft -

Tabelle A 12

Systematik Nr.	Wirtschaftsklasse (Branche) Umsatzgrößenklasse	Unter- nehmen	Umsatz ins- gesamt	darunter Umsatz		
				von Handels- ware	von selbst herge- stellten oder bearbei- teten Waren 1)	aus dem Gast- gewerbe
				in 1 000 DM		
		1	2	3	4	5
	Einzelhandel mit					
43 000	Waren verschiedener Art, Hauptrichtung Bekleidung, Textilien, Hausrat und Wohnbedarf	14	16 380	16 378	-	-
43 040	Waren verschiedener Art, Hauptrichtung Nahrungs- und Genußmitteln	28	8 548	8 122	-	369
43 070	Gebrauchtwaren (ohne Eh. mit Kraftfahrzeugen und Antiquitäten)	41	1 312	1 285	-	-
43 100	Nahrungs- und Genußmitteln verschiedener Art (ohne Eh. mit Reformwaren) 2)	5 707	921 316	884 194	29 916	4 934
43 105	Reformwaren	35	6 001	5 993	-	-
43 140	Kartoffeln, Gemüse, Obst und Süßfrüchten	955	62 656	62 359	72	53
43 141	Milch, Milcherzeugnissen, Fettwaren und Eiern	1 138	145 356	144 961	195	62
43 142	Fischen und Fischerzeugnissen	454	23 185	22 625	520	13
43 143	Wild und Geflügel	36	2 955	2 950	2	-
43 144	Süßwaren	204	11 578	11 373	55	94
43 145	Kaffee, Tee und Kakao	106	52 806	51 776	985	-
43 149	sonstigen Nahrungs- und Genußmitteln (ohne Eh. mit Getränken und Tabakwaren)	310	28 026	27 140	774	67
43 160	Wein, Schaumwein und Spirituosen	67	7 720	7 004	414	268
43 165	Bier und alkoholfreien Getränken	65	1 514	1 500	-	6
43 190	Tabakwaren	1 197	100 425	97 390	156	1 146
43 200	Textilwaren verschiedener Art ²⁾	597	201 856	201 542	159	71
43 210	Tuchen, Fitterstoffen und Meterware (ohne Eh. mit Heimtextilien und Schneidereibedarf)	25	4 884	4 676	173	-
43 220	Oberbekleidung verschiedener Art ²⁾	111	46 375	45 884	290	189
43 224	Oberbekleidung für Herren und Knaben	83	42 922	41 641	1 264	-
43 227	Oberbekleidung für Damen, Mädchen und Kleinkinder	102	59 908	57 562	1 537	798
43 230	Leibwäsche, Wirk- und Strickwaren sowie mit Strümpfen und Babyartikeln	456	52 834	52 470	273	13
43 232	Aussteuer-, Haus-, Bett- und Tischwäsche	32	3 889	3 877	-	-
43 234	Mieder- und Korsettwaren	20	1 732	1 590	140	-
43 236	Textilkurzwaren und Schneidereibedarf	123	3 660	3 621	23	-
43 238	Handarbeiten und Handarbeitsbedarf	55	4 186	4 080	21	72
43 240	Hüten und Mützen	57	2 680	2 212	465	-
43 244	Schirmen und Spazierstöcken	8	637	559	78	-
43 247	Oberhemden, Blusen, Krawatten, Handschuhen, Schals und sonstigen Bekleidungszubehör	17	779	779	-	-
43 250	Kürschnerwaren	21	2 458	1 867	591	-
43 260	Teppichen, Gardinen und -zubehör sowie mit sonstigen Heimtextilien	60	65 651	65 040	571	39
43 265	Bettwaren und Decken	23	7 649	7 572	70	-
43 270	Sport- und Campingartikeln	18	3 447	3 226	191	4
43 280	Schuhen und Schuhwaren	376	70 267	67 449	2 777	-
43 300	Eisen-, Metall- und Kunststoffwaren verschiedener Art ²⁾	96	22 529	22 363	87	5
43 302	Hausrat aus Eisen, Blech, Metall und Kunststoffen (ohne Eh. mit Öfen, Herden, Elektrogeräten und Schneidwaren)	141	20 599	20 174	336	-
43 304	Öfen, Herden, Kühlschränken und Waschmaschinen	24	3 931	3 301	595	-
43 306	Schneidwaren, Bestecken und ähnlichen Stahlwaren	25	1 328	1 181	147	-
43 308	Waffen, Munition und Jagdartikeln	19	1 601	1 468	133	-
43 330	feinkeramischen Erzeugnissen und Glaswaren für den Haushalt	68	11 658	11 552	103	-
43 360	Möbeln und sonstigen Einrichtungsgegenständen (ohne Eh. mit gebrauchten Möbeln und Antiquitäten)	278	103 213	97 932	4 611	32
43 363	Antiquitäten, antiken Teppichen und Münzen	12	536	529	7	-
43 366	Kunstgegenständen und Bildern (nicht Antiquitäten)	9	635	602	25	-
43 369	kunstgewerblichen Erzeugnissen	40	2 873	2 837	5	30
43 390	sonstigen Holzwaren, Korb-, Kork- und Flechtwaren sowie mit Kinderwagen	16	1 290	1 277	9	-
43 400	elektrotechnischen Erzeugnissen (soweit nicht nachfolgend genannt)	200	30 203	22 243	7 864	-
43 404	Ton- und Fernsehrundfunkempfangs- und Phonogeräten sowie mit Schallplatten	278	67 614	60 230	7 292	11
43 407	Leuchten	17	2 798	2 164	634	-
43 430	Foto- und Kinoapparaten sowie -bedarf	53	8 583	7 206	1 363	-
43 435	sonstigen feinmechanischen und optischen Erzeugnissen (ohne Eh. mit orthopädischen und medizinischen Artikeln)	26	1 931	1 654	277	-
43 460	Uhren, Edelmetall- und Schmuckwaren	510	45 400	41 087	4 280	3
43 480	Leder- und Täschnerwaren (ohne Eh. mit Schuhen)	72	10 482	10 069	333	-
43 490	Galanteriewaren und Geschenkartikeln	28	2 073	2 004	-	-
43 494	Spielwaren	68	7 229	7 171	36	-
43 497	Musikinstrumenten	18	2 110	2 002	94	-

1) auch Reparaturen, Installationen, Montagen, jedoch ohne Umsatz aus dem Gastgewerbe

2) ohne ausgeprägten Schwerpunkt

**Die Unternehmen und die hauptsächliche Zusammensetzung ihres Umsatzes
nach Wirtschaftsklassen und Umsatzgrößenklassen unter Nachweis ihrer Eintragung in die Handwerksrolle**

- Nur Unternehmen mit Umsatzangaben für das volle Geschäftsjahr 1959
und ohne Umsätze von Erzeugnissen aus eigener Landwirtschaft -

Schluß: Tabelle A 12

Systematik Nr.	Wirtschaftsklasse (Branche) Umsatzgrößenklasse	Unter- nehmen	Umsatz ins- gesamt	darunter Umsatz		
				von Handels- ware	von selbst herge- stellten oder bearbei- teten Waren 1)	aus dem Gast- gewerbe
				in 1 000 DM		
		1	2	3	4	5
43 500	Schreib- und Papierwaren, Schul- und Büroartikeln	279	28 703	26 311	1 649	3
43 505	Sammlerbriefmarken	13	499	483	-	-
43 540	Büchern, wissenschaftlichen und Fachzeitschriften	137	18 935	18 685	27	7
43 545	Unterhaltungszeitschriften und Zeitungen	96	5 453	5 092	83	-
43 570	Musikalien	8	423	403	20	-
43 600	Apothekenwaren	261	75 504	74 379	1 125	-
43 604	Drogeriewaren	544	67 628	66 414	697	12
43 607	sonstigen pharmazeutischen Erzeugnissen und Chemikalien	8	4 874	4 873	-	-
43 640	orthopädischen und medizinischen Artikeln (ohne Eh. mit pharmazeutischen Erzeugnissen)	16	5 491	4 700	781	-
43 670	kosmetischen Artikeln und Körperpflegemitteln	32	2 503	2 484	-	-
43 675	Feinseifen und Bürstenwaren, Wasch-, Putz- und Reinigungsmitteln	135	10 727	10 694	14	-
43 700	Brennstoffen	577	94 800	91 517	626	298
43 750	Mineralölherzeugnissen (Tankstellen-Absatz in eigenem Namen)	13	1 734	1 653	43	-
43 800	Kraftwagen und Krafträder	162	164 949	135 159	25 312	71
43 804	Kraftfahrzeugteilen, -zubehör und -reifen	20	4 052	2 689	1 223	-
43 807	Fahrrädern, Mopeds, deren Teilen und Zubehör	244	22 452	19 942	2 217	2
43 830	Büromaschinen, Büromöbeln und Organisationsmitteln	24	7 000	6 221	718	-
43 860	Nähmaschinen	14	779	745	18	15
43 890	Landmaschinen und landwirtschaftlichen Geräten	53	27 820	23 653	3 718	-
43 900	Sämereien, Futter- und Düngemitteln	97	20 470	18 597	1 533	-
43 905	Blumen und Pflanzen	170	9 959	9 798	149	-
43 910	lebenden Tieren sowie mit zoologischem Bedarf	18	610	610	-	-
43 930	Lacken, Farben und sonstigem Anstrichbedarf	59	5 348	4 735	273	-
43 935	Tapeten, Linoleum und sonstigem Fußbodenbelag (ohne Eh. mit Teppichen)	34	6 387	5 979	359	-
43 950	Leder und Schuhmacherbedarf	18	1 279	1 275	1	-
43 970	Installationsbedarf für Gas, Wasser und Heizung					
43 990	sowie mit anderem technischen Bedarf (soweit nicht bereits genannt)	10	575	488	53	-
43	Insgesamt	17 581	2 903 162	2 767 322	110 582	8 687
	darunter in die Handwerksrolle eingetragen ³⁾	1 180	225 306	183 549	38 087	117
	Die Unternehmen erzielten Umsätze (in 1 000 DM)					
	bis unter 8	548	2 621	2 552	40	4
	8 " " 20	1 348	18 900	18 117	581	42
	20 " " 50	3 287	114 008	110 265	2 497	284
	50 " " 100	4 644	338 825	327 848	6 917	1 639
	100 " " 250	5 643	871 340	842 898	19 799	3 768
	250 " " 500	1 438	481 610	465 166	13 299	1 217
	500 " " 1 000	429	288 200	271 607	13 604	502
	1 000 " " 2 000	150	210 800	197 114	11 329	3
	2 000 " " 5 000	69	214 769	200 224	12 969	335
	5 000 und mehr	25	362 089	331 531	29 547	893
	Von den Unternehmen waren					
	einzelwirtschaftlicher Einzelhandel ⁴⁾	17 566	2 804 482	2 688 872	90 535	8 687
	Konsumgenossenschaften und sonstige Verbraucherorganisationen	15	98 680	78 450	20 047	-

1) auch Reparaturen, Installationen, Montagen, jedoch ohne Umsatz aus dem Gastgewerbe

2) ohne ausgeprägten Schwerpunkt

3) Unternehmen, deren Inhaber oder Betriebsleiter für einen Handwerksbetrieb (nicht handwerklichen Nebenbetrieb) in die Handwerksrolle eingetragen sind

4) Einzelwirtschaftlicher Einzelhandel = Einzelhandel insgesamt abzüglich Konsumgenossenschaften und sonstiger Verbraucherorganisationen

Die Unternehmen des Versandhandels und die hauptsächliche Zusammensetzung ihres Umsatzes nach Wirtschaftsgruppen und Umsatzgrößenklassen

- Nur Unternehmen mit Umsatzangaben für das volle Geschäftsjahr 1959
und ohne Umsätze von Erzeugnissen aus eigener Landwirtschaft -

Tabelle A 13

Systematik Nr.	Wirtschaftsgruppe Umsatzgrößenklasse	Unter- nehmen	Umsatz ins- gesamt	darunter Umsatz		
				von Handels- ware	von selbst herge- stellten oder bearbei- teten Waren 1)	aus dem Gast- gewerbe
				in 1 000 DM		
		1	2	3	4	5
43 1	Einzelhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln	12	6 878	6 871	-	-
43 2	Bekleidung, Wäsche, Ausstattungs- und Sportartikeln sowie mit Schuhen	18	43 855	43 776	36	39
43 3	Eisen- und Metallwaren sowie mit Hausrat und Wohnbedarf aus Kunststoffen, Glas, Feinkeramik und Holz	6	473	455	-	-
43 4	elektrotechnischen, feinmechanischen und optischen Erzeugnissen, Schmuck-, Leder-, Galanterie- und Spielwaren sowie mit Musikinstrumenten	9	1 252	1 247	4	-
43 5	Papierwaren und Druckerzeugnissen	16	1 221	918	294	-
43 6	pharmazeutischen, orthopädischen, medizinischen und kosmetischen Artikeln sowie mit Putz- und Reinigungsmitteln	5	8 547	8 252	295	-
43 7	Brenn- und Kraftstoffen	-	-	-	-	-
*)	sonstigen Waren	9	2 836	2 753	79	-
43	Insgesamt	75	65 062	64 272	708	39
	davon Unternehmen mit Umsätzen (in 1 000 DM)					
	bis unter 100	50	1 830	1 771	40	-
	100 " " 250	8	1 316	1 258	40	-
	250 " " 1 000	12	6 380	6 041	333	-
	1 000 und mehr	5	55 536	55 202	295	39

1) auch Reparaturen, Installationen, Montagen, jedoch ohne Umsatz aus dem Gastgewerbe

*) Unternehmen der Wirtschaftsgruppen 430, 438 und 439

Die Filialunternehmen¹ und die hauptsächliche Zusammensetzung ihres Umsatzes nach Wirtschaftsgruppen und Umsatzgrößenklassen

- Nur Unternehmen mit Umsatzangaben für das volle Geschäftsjahr 1959
und ohne Umsätze von Erzeugnissen aus eigener Landwirtschaft -

Tabelle A 14

Systematik Nr.	Wirtschaftsgruppe Umsatzgrößenklasse	Unter- nehmen	Umsatz ins- gesamt	darunter Umsatz		
				von Handels- ware	von selbst herge- stellten oder bearbei- teten Waren 2)	aus dem Gast- gewerbe
				in 1 000 DM		
		1	2	3	4	5
43 0	Einzelhandel mit Waren verschiedener Art	7	5 660	5 305	-	354
43 1	Nahrungs- und Genußmitteln	350	208 974	202 697	5 587	491
43 2	Bekleidung, Wäsche, Ausstattungs- und Sportartikeln sowie mit Schuhen	102	127 567	126 180	1 224	133
43 3	Eisen- und Metallwaren sowie mit Hausrat und Wohnbedarf aus Kunststoffen, Glas, Feinkeramik und Holz	31	17 265	17 016	180	33
43 4	elektrotechnischen, feinmechanischen und optischen Erzeugnissen, Schmuck-, Leder-, Galanterie- und Spielwaren sowie mit Musikinstrumenten	46	25 475	21 957	3 506	-
43 5	Papierwaren und Druckerzeugnissen	25	11 292	11 001	89	-

1) ohne Konsumgenossenschaften und sonstige Verbraucherorganisationen, ohne Versandhandel und Unternehmen des ambulanten Handels sowie ohne Warenhausunternehmen

2) auch Reparaturen, Installationen, Montagen, jedoch ohne Umsatz aus dem Gastgewerbe

Die Filialunternehmen¹ und die hauptsächliche Zusammensetzung ihres Umsatzes nach Wirtschaftsgruppen und Umsatzgrößenklassen

- Nur Unternehmen mit Umsatzangaben für das volle Geschäftsjahr 1959
und ohne Umsätze von Erzeugnissen aus eigener Landwirtschaft -

Schluß: Tabelle A 14

Systematik Nr.	Wirtschaftsgruppe Umsatzgrößenklasse	Unter- nehmen	Umsatz ins- gesamt	darunter Umsatz		
				von Handels- ware	von selbst herge- stellten oder bearbei- teten Waren 2)	aus dem Gast- gewerbe
				in 1 000 DM		
		1	2	3	4	5
43 6	pharmazeutischen, orthopädischen, medizinischen und kosmetischen Artikeln sowie mit Putz- und Reinigungsmitteln	83	20 355	19 614	666	12
43 7	Brenn- und Kraftstoffen	21	10 241	9 838	150	-
43 8	Fahrzeugen, Maschinen und Büroeinrichtungen	18	27 766	22 553	4 634	12
43 9	sonstigen Waren	13	7 336	7 301	20	-
43	Insgesamt	696	461 931	443 462	16 056	1 035
	davon Unternehmen mit Umsätzen (in 1 000 DM)					
	bis unter 100	67	4 723	4 568	77	37
	100 " " 250	276	47 775	46 347	1 024	198
	250 " " 1 000	281	126 183	122 676	2 476	628
	1 000 und mehr	72	283 250	269 871	12 479	172

- 1) ohne Konsumgenossenschaften und sonstige Verbraucherorganisationen, ohne Versandhandel und Unternehmen des ambulanten Handels
sowie ohne Warenhausunternehmen
2) auch Reparaturen, Installationen, Montagen, jedoch ohne Umsatz aus dem Gastgewerbe

Die Unternehmen des ambulanten Handels¹ und die hauptsächliche Zusammensetzung ihres Umsatzes nach Wirtschaftsgruppen und Umsatzgrößenklassen

- Nur Unternehmen mit Umsatzangaben für das volle Geschäftsjahr 1959
und ohne Umsätze von Erzeugnissen aus eigener Landwirtschaft -

Tabelle A 15

Systematik Nr.	Wirtschaftsgruppe Umsatzgrößenklasse	Unter- nehmen	Umsatz ins- gesamt	darunter Umsatz		
				von Handels- ware	von selbst herge- stellten oder bearbei- teten Waren 2)	aus dem Gast- gewerbe
				in 1 000 DM		
		1	2	3	4	5
43 1	Einzelhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln	1 359	76 627	76 067	315	64
43 2	Bekleidung, Wäsche, Ausstattungs- und Sportartikeln sowie mit Schuhen	367	9 018	8 968	21	7
43 3	Eisen- und Metallwaren sowie mit Hausrat und Wohnbedarf aus Kunststoffen, Glas, Feinkeramik und Holz	40	826	821	5	-
43 4	elektrotechnischen, feinmechanischen und optischen Erzeugnissen, Schmuck-, Leder-, Galanterie- und Spielwaren sowie mit Musikinstrumenten	35	854	846	5	-
43 5	Papierwaren und Druckerzeugnissen	44	877	873	-	-
43 6	pharmazeutischen, orthopädischen, medizinischen und kosmetischen Artikeln sowie mit Putz- und Reinigungsmitteln	72	1 276	1 272	-	-
43 7	Brenn- und Kraftstoffen	12	200	200	-	-
43 8	Fahrzeugen, Maschinen und Büroeinrichtungen	5	156	156	-	-
43 9	sonstigen Waren	28	628	608	-	-
43	Insgesamt	1 962	90 462	89 811	346	71
	davon Unternehmen mit Umsätzen (in 1 000 DM)					
	bis unter 8	308	1 443	1 428	2	3
	8 " " 20	504	6 681	6 651	6	-
	20 " " 50	609	19 239	19 098	31	11
	50 " " 100	302	21 131	20 996	59	24
	100 und mehr	239	41 968	41 638	248	33

- 1) einschl. Hausierhandel, Straßenhandel und Markthandel
2) auch Reparaturen, Installationen, Montagen, jedoch ohne Umsatz aus dem Gastgewerbe

Die Unternehmen, ihre Beschäftigten und ihr Umsatz nach Wirtschaftsgruppen und Rechtsformen

Tabelle A 16

- Alle erfaßten Unternehmen -

Systematik Nr.	Wirtschaftsgruppe	Unternehmen ins- gesamt	Beschäftigte ins- gesamt	Umsatz in 1 000 DM
		1	2	3
	Einzelhandel mit			
43 0	Waren verschiedener Art	89	782	26 459
43 1	Nahrungs- und Genußmitteln	11 406	36 451	1 389 199
43 2	Bekleidung, Wäsche, Ausstattungs- und Sportartikeln sowie mit Schuhen	2 264	16 468	577 699
43 3	Eisen- und Metallwaren sowie mit Hausrat und Wohn- bedarf aus Kunststoffen, Glas, Feinkeramik und Holz	775	4 417	171 049
43 4	elektrotechnischen, feinmechanischen und optischen Erzeugnissen, Schmuck-, Leder-, Galanterie- und Spielwaren sowie mit Musikinstrumenten	1 334	6 387	180 717
43 5	Papierwaren und Druckerzeugnissen	572	2 199	54 427
43 6	pharmazeutischen, orthopädischen, medizinischen und kosmetischen Artikeln sowie mit Putz- und Reinigungsmitteln	1 099	5 574	170 020
43 7	Brenn- und Kraftstoffen	621	2 358	99 484
43 8	Fahrzeugen, Maschinen und Büroeinrichtungen	554	5 757	232 481
43 9	sonstigen Waren	476	1 517	46 491
43	Insgesamt	19 190	81 910	2 948 026

Schluß: Tabelle A 16

Systematik Nr.	Wirtschaftsgruppe	Von den Unternehmen der Spalte 1 wurden betrieben					
		als Einzelunternehmen			unter anderen Rechtsformen		
		Zahl der		Umsatz in 1 000 DM	Zahl der		Umsatz in 1 000 DM
		Unter- nehmen	Beschäf- tigten		Unter- nehmen	Beschäf- tigten	
		4	5	6	7	8	9
	Einzelhandel mit						
43 0	Waren verschiedener Art	78	200	7 714	11	582	18 745
43 1	Nahrungs- und Genußmitteln	10 920	30 019	1 103 606	486	6 432	285 593
43 2	Bekleidung, Wäsche, Ausstattungs- und Sportartikeln sowie mit Schuhen	1 919	7 963	243 702	345	8 505	333 997
43 3	Eisen- und Metallwaren sowie mit Hausrat und Wohn- bedarf aus Kunststoffen, Glas, Feinkeramik und Holz	634	2 904	105 436	141	1 513	65 613
43 4	elektrotechnischen, feinmechanischen und optischen Erzeugnissen, Schmuck-, Leder-, Galanterie- und Spielwaren sowie mit Musikinstrumenten	1 219	5 296	146 803	115	1 091	33 914
43 5	Papierwaren und Druckerzeugnissen	517	1 701	42 798	55	498	11 629
43 6	pharmazeutischen, orthopädischen, medizinischen und kosmetischen Artikeln sowie mit Putz- und Reinigungsmitteln	1 047	5 013	153 955	52	561	16 065
43 7	Brenn- und Kraftstoffen	521	1 736	67 744	100	622	31 740
43 8	Fahrzeugen, Maschinen und Büroeinrichtungen	468	3 286	126 490	86	2 471	105 991
43 9	sonstigen Waren	448	1 203	31 052	28	314	15 439
43	Insgesamt	17 771	59 321	2 029 300	1 419	22 589	918 726

Die Einzelunternehmen als einzige, hauptsächliche oder Nebeneinkommensquelle ihres Inhabers nach Wirtschaftsgruppen und Umsatzgrößenklassen

Tabelle A 17

- Nur Unternehmen mit Umsatzangaben für das volle Geschäftsjahr 1959 -

Systematik Nr.	Wirtschaftsgruppe Umsatzgrößenklasse	Unternehmen mit einem Inhaber	Für den Unternehmensinhaber und seinen Ehegatten war das Einkommen aus dem Unternehmen		
			einzig- einkommens- quelle	hauptsäch- liche Einkommens- quelle	Neben- einkommens- quelle
			Anzahl der Unternehmen		
		1	2	3	4
	Einzelhandel mit				
43 0	Waren verschiedener Art	72	46	16	10
43 1	Nahrungs- und Genußmitteln	9 933	6 853	2 042	1 038
43 2	Bekleidung, Wäsche, Ausstattungs- und Sportartikeln sowie mit Schuhen	1 847	1 340	300	207
43 3	Eisen- und Metallwaren sowie mit Hausrat und Wohn- bedarf aus Kunststoffen, Glas, Feinkeramik und Holz	590	450	83	57
43 4	elektrotechnischen, feinmechanischen und optischen Erzeugnissen, Schmuck-, Leder-, Galanterie- und Spielwaren sowie mit Musikinstrumenten	1 161	951	152	58
43 5	Papierwaren und Druckerzeugnissen	478	319	93	66
43 6	pharmazeutischen, orthopädischen, medizinischen und kosmetischen Artikeln sowie mit Putz- und Reinigungsmitteln	950	784	124	42
43 7	Brenn- und Kraftstoffen	505	347	114	44
43 8	Fahrzeugen, Maschinen und Büroeinrichtungen	441	335	71	35
43 9	sonstigen Waren	403	261	90	52
43	Insgesamt	16 380	11 686	3 085	1 609
	davon Unternehmen mit Umsätzen (in 1 000 DM)				
	bis unter 8	553	1)	1)	368
	8 " " 20	1 352	598	310	444
	20 " " 50	3 279	1 987	837	455
	50 " " 100	4 495	3 276	962	257
	100 " " 250	5 164	4 387	704	73
	250 und mehr	1 537	1 349	176	12

1) Zahlen nicht eingesetzt, da die Frage häufig nicht richtig beantwortet wurde

Tabelle A 18

Systematik Nr.	Wirtschaftsklasse (Branche) Beschäftigtengrößenklasse	Unter- nehmen	Beschäftigte	
			ins- gesamt	darunter Teil- beschäftigte
		1	2	3
	Einzelhandel mit			
43 000	Waren verschiedener Art, Hauptrichtung Bekleidung, Textilien, Hausrat und Wohnbedarf	15	486	46
43 040	Waren verschiedener Art, Hauptrichtung Nahrungs- und Genußmittel	31	226	16
43 070	Gebrauchtwaren (ohne Eh. mit Kraftfahrzeugen und Antiquitäten)	43	70	6
43 100	Nahrungs- und Genußmitteln verschiedener Art (ohne Eh. mit Reformwaren) ¹⁾	6 185	24 475	4 640
43 105	Reformwaren	41	187	11
43 140	Kartoffeln, Gemüse, Obst und Süßfrüchten	1 116	2 507	327
43 141	Milch, Milcherzeugnissen, Fettwaren und Eiern	1 219	3 023	381
43 142	Fischen und Fischerzeugnissen	502	1 061	133
43 143	Wild und Geflügel	46	118	23
43 144	Süßwaren	232	474	45
43 145	Kaffee, Tee und Kakao	116	873	32
43 149	sonstigen Nahrungs- und Genußmitteln (ohne Eh. mit Getränken und Tabakwaren)	347	765	77
43 160	Wein, Schaumwein und Spirituosen	77	220	28
43 165	Bier und alkoholfreien Getränken	217	241	179
43 190	Tabakwaren	1 308	2 507	368
43 200	Textilwaren verschiedener Art ¹⁾	613	6 022	308
43 210	Tuchen, Futterstoffen und Meterware (ohne Eh. mit Heimtextilien und Schneidereibedarf)	25	204	42
43 220	Oberbekleidung verschiedener Art ¹⁾	117	1 327	59
43 224	Oberbekleidung für Herren und Knaben	86	846	36
43 227	Oberbekleidung für Damen, Mädchen und Kleinkinder	104	1 815	81
43 230	Leibwäsche, Wirk- und Strickwaren sowie mit Strümpfen und Babyartikeln	481	1 863	114
43 232	Aussteuer-, Haus-, Bett- und Tischwäsche	33	134	17
43 234	Mieder- und Korsettwaren	21	73	11
43 236	Textilkurzwaren und Schneidereibedarf	132	190	16
43 238	Handarbeiten und Handarbeitsbedarf	58	172	10
43 240	Hüten und Mützen	57	190	9
43 244	Schirmen und Spazierstöcken	8	36	4
43 247	Oberhemden, Blusen, Krawatten, Handschuhen, Schals und sonstigem Bekleidungszubehör	17	32	6
43 250	Kürschnerwaren	21	95	2
43 260	Teppichen, Gardinen und -zubehör sowie mit sonstigen Heimtextilien	65	1 048	67
43 265	Bettwaren und Decken	25	245	18
43 270	Sport- und Campingartikeln	18	96	18
43 280	Schuhen und Schuhwaren	383	2 080	129
43 300	Eisen-, Metall- und Kunststoffwaren verschiedener Art ¹⁾	101	720	41
43 302	Hausrat aus Eisen, Blech, Metall und Kunststoffen (ohne Eh. mit Öfen, Herden, Elektrogeräten und Schneidwaren)	145	718	36
43 304	Öfen, Herden, Kühlschränke und Waschmaschinen	27	138	8
43 306	Schneidwaren, Bestecken und ähnlichen Stahlwaren	25	58	1
43 308	Waffen, Munition und Jagdartikeln	21	57	7
43 330	feinkeramischen Erzeugnissen und Glaswaren für den Haushalt	75	425	33
43 360	Möbeln und sonstigen Einrichtungsgegenständen (ohne Eh. mit gebrauchten Möbeln und Antiquitäten)	296	2 076	138
43 363	Antiquitäten, antiken Teppichen und Münzen	14	26	4
43 366	Kunstgegenständen und Bildern (nicht Antiquitäten)	10	31	1
43 369	kunstgewerblichen Erzeugnissen	43	117	17
43 390	sonstigen Holzwaren, Korb-, Kork- und Flechtwaren sowie mit Kinderwagen	18	51	4
43 400	elektrotechnischen Erzeugnissen (soweit nicht nachfolgend genannt)	216	1 305	49
43 404	Ton- und Fernschrundfunkempfangs- und Phonogeräten sowie mit Schallplatten	289	1 981	100
43 407	Leuchten	17	118	4
43 430	Foto- und Kinoapparaten sowie -bedarf	55	418	39
43 435	sonstigen feinmechanischen und optischen Erzeugnissen (ohne Eh. mit orthopädischen und medizinischen Artikeln)	31	97	2
43 460	Uhren, Edelmetall- und Schmuckwaren	526	1 708	113
43 480	Leder- und Täschnerwaren (ohne Eh. mit Schuhen)	76	337	16
43 490	Galanteriewaren und Geschenkartikeln	31	78	8
43 494	Spielwaren	74	266	24
43 497	Musikinstrumenten	19	79	4
43 500	Schreib- und Papierwaren, Schul- und Büroartikeln	300	1 262	103
43 505	Sammlerbriefmarken	15	25	2
43 540	Büchern, wissenschaftlichen und Fachzeitschriften	142	660	79
43 545	Unterhaltungszeitschriften und Zeitungen	106	234	27
43 570	Musikalien	9	18	1

1) ohne ausgeprägten Schwerpunkt

und Beschäftigtengrößenklassen unter Nachweis ihrer Eintragung in die Handwerksrolle
Unternehmen -

Umsatz in 1 000 DM	Von den Beschäftigten der Spalte 2 waren						Außerdem		Systematik Nr.
	tätige Inhaber	mit- helfende Familien- angehörige	Ange- stellte	gelernte Handwerker und Fach- arbeiter	Lehrlinge, Anlern- linge und Volontäre	sonstige Arbeit- nehmer (ohne Heim- arbeiter)	selb- ständige Provisions- vertreter	Heim- arbeiter	
4	5	6	7	8	9	10	11	12	
16 383	11	5	316	-	135	19	-	2	43 000
8 741	32	25	105	-	48	16	-	-	43 040
1 339	47	21	-	-	-	2	-	-	43 070
934 319	6 611	4 565	8 578	371	3 012	1 338	28	2	43 100
6 157	45	20	76	-	38	8	-	-	43 105
67 201	1 193	757	308	6	80	163	-	1	43 140
147 396	1 287	916	498	4	128	190	2	-	43 141
24 084	531	286	127	9	26	82	-	1	43 142
4 079	46	33	13	2	3	21	-	-	43 143
12 002	239	105	75	-	41	14	-	-	43 144
53 156	118	35	407	37	181	95	52	4	43 145
28 613	363	164	123	32	36	47	1	1	43 149
7 882	80	45	55	-	17	23	-	-	43 160
1 547	215	19	3	-	-	4	1	-	43 165
102 737	1 341	656	328	7	95	80	3	1	43 190
202 996	706	364	2 853	234	1 473	392	18	52	43 200
4 887	36	11	60	12	47	38	90	2	43 210
46 480	138	63	619	86	338	83	4	14	43 220
42 922	105	43	383	90	178	47	-	9	43 224
59 907	115	60	780	296	409	155	17	104	43 227
53 179	526	197	657	43	380	60	5	7	43 230
3 902	38	21	44	1	24	6	-	-	43 232
1 731	20	8	25	4	7	9	-	-	43 234
3 663	132	17	24	2	11	4	-	-	43 236
4 270	59	24	45	5	33	6	16	4	43 238
2 683	63	21	22	44	36	4	-	1	43 240
635	12	4	10	6	3	1	-	-	43 244
779	19	6	2	-	3	2	-	-	43 247
2 457	22	10	20	34	7	2	-	-	43 250
65 766	72	34	565	95	111	171	5	22	43 260
7 654	33	12	102	8	50	40	1	5	43 265
3 449	19	10	32	6	24	5	1	13	43 270
70 340	425	248	691	160	510	46	2	-	43 280
22 595	112	54	320	10	181	43	-	-	43 300
20 657	160	83	241	11	201	22	1	-	43 302
3 934	32	15	20	26	23	22	1	-	43 304
1 328	27	8	12	6	5	-	-	-	43 306
1 598	26	14	8	5	3	1	-	-	43 308
11 776	86	43	173	1	90	32	2	-	43 330
103 756	349	197	463	627	184	256	23	7	43 360
535	14	8	3	1	-	-	-	-	43 363
665	10	3	10	3	5	-	8	-	43 366
2 915	44	15	36	2	19	1	-	-	43 369
1 291	21	4	10	-	4	12	-	-	43 390
30 576	238	138	145	296	445	43	4	-	43 400
69 164	305	196	439	330	630	81	9	-	43 404
2 796	18	16	14	31	38	1	-	-	43 407
8 576	59	34	135	38	124	28	1	-	43 430
1 948	32	14	13	9	27	2	-	-	43 435
45 600	563	350	266	237	243	49	-	48	43 460
10 530	83	54	102	27	65	6	-	-	43 480
2 081	33	14	16	3	6	6	-	-	43 490
7 320	79	35	87	1	58	6	-	-	43 494
2 110	20	9	17	14	17	2	-	-	43 497
28 990	327	141	361	103	236	94	3	39	43 500
498	16	4	5	-	-	-	-	-	43 505
19 044	152	64	213	1	175	55	12	-	43 540
5 467	112	39	62	1	6	14	7	-	43 545
428	9	5	1	-	2	1	-	-	43 570

Die Unternehmen, ihr Umsatz und ihre Beschäftigten nach der Stellung im Betrieb, nach Wirtschaftsklassen

Schluß: Tabelle A 18

- Alle erfaßten

Systematik Nr.	Wirtschaftsklasse (Branche) Beschäftigtengrößenklasse	Unter- nehmen	Beschäftigte	
			ins- gesamt	darunter Teil- beschäf- tigte
		1	2	3
43 600	Apothekenwaren	306	2 058	324
43 604	Drogeriewaren	579	2 610	166
43 607	sonstigen pharmazeutischen Erzeugnissen und Chemikalien	9	169	2
43 640	orthopädischen und medizinischen Artikeln (ohne Eh. mit pharmazeutischen Erzeugnissen)	16	212	6
43 670	kosmetischen Artikeln und Körperpflegemitteln	38	102	10
43 675	Feinseifen und Bürstenwaren, Wasch-, Putz- und Reinigungsmitteln	151	423	22
43 700	Brennstoffen	606	2 310	254
43 750	Mineralölerzeugnissen (Tankstellen-Absatz in eigenem Namen)	15	48	1
43 800	Kraftwagen und Krafträdern	186	3 993	61
43 804	Kraftfahrzeugteilen, -zubehör und -reifen	23	161	5
43 807	Fahrrädern, Mopeds, deren Teilen und Zubehör	247	809	50
43 830	Büromaschinen, Büromöbeln und Organisationsmitteln	24	222	8
43 860	Nähmaschinen	16	30	-
43 890	Landmaschinen und landwirtschaftlichen Geräten	58	542	11
43 900	Sämereien, Futter- und Düngemitteln	103	354	54
43 905	Blumen und Pflanzen	222	651	70
43 910	lebenden Tieren sowie mit zoologischem Bedarf	19	43	7
43 930	Lacken, Farben und sonstigem Anstrichbedarf	63	191	19
43 935	Tapeten, Linoleum und sonstigem Fußbodenbelag (ohne Eh. mit Teppichen)	38	202	14
43 950	Leder und Schuhmacherbedarf	19	46	2
43 970 und 43 990	Installationsbedarf für Gas, Wasser und Heizung sowie mit anderem technischen Bedarf (soweit nicht bereits genannt)	12	30	1
43	Insgesamt	19 190	81 910	9 207
	darunter in die Handwerksrolle eingetragen ²⁾	1 220	7 362	300
	Die Unternehmen hatten ... Beschäftigte			
	1	4 507	4 507	318
	2	6 317	12 634	1 510
	3 bis 4	4 702	15 855	1 925
	5 " 6	1 677	9 026	843
	7 " 9	953	7 446	599
	10 " 19	683	8 722	513
	20 " 49	244	7 294	317
	50 " 99	72	4 839	200
	100 " 199	24	3 202	163
	200 " 499	5	1 779	113
	500 und mehr	6	6 606	2 706

2) Unternehmen, deren Inhaber oder Betriebsleiter für einen Handwerksbetrieb (nicht handwerklichen Nebenbetrieb) in die Hand-

und Beschäftigtengrößtenklassen unter Nachweis ihrer Eintragung in die Handwerksrolle
Unternehmen -

Umsatz in 1 000 DM	Von den Beschäftigten der Spalte 2 waren						Außerdem		Systematik Nr.
	tätige Inhaber	mit- helfende Familien- angehörige	Ange- stellte	gelernte Handwerker und Fach- arbeiter	Lehrlinge, Anlern- linge und Volontäre	sonstige Arbeit- nehmer (ohne Heim- arbeiter)	selb- ständige Provisions- vertreter	Heim- arbeiter	
4	5	6	7	8	9	10	11	12	
78 188	309	109	912	3	383	342	-	2	43 600
68 111	627	380	730	37	772	64	1	1	43 604
4 873	9	2	119	2	19	18	-	-	43 607
5 490	16	11	95	33	13	44	-	3	43 640
2 551	40	15	33	4	9	1	-	-	43 670
10 797	155	41	147	2	67	11	1	-	43 675
97 709	692	341	285	61	58	873	3	-	43 700
1 770	15	6	7	-	11	9	1	-	43 750
169 674	225	76	873	1 127	1 411	281	24	-	43 800
4 050	24	13	28	37	47	12	1	-	43 804
22 462	263	146	81	111	186	22	4	-	43 807
7 007	25	13	71	39	61	13	4	-	43 830
801	16	10	2	1	1	-	1	-	43 860
28 484	65	26	92	156	180	23	7	-	43 890
21 107	100	53	100	9	23	69	1	-	43 900
11 070	234	116	76	64	81	80	-	-	43 905
609	20	12	7	-	3	1	-	-	43 910
5 424	63	42	48	1	30	7	-	-	43 930
6 417	44	22	70	12	24	30	-	-	43 935
1 281	19	7	11	2	7	-	1	-	43 950
									43 970 und
581	12	5	3	2	8	-	-	-	43 990
2 947 970	20 599	11 808	24 908	5 080	13 665	5 850	366	345	43
226 608	1 359	862	1 085	1 646	2 019	391	22	126	
143 366	4 417	75	14	-	-	1	28	8	
430 187	6 652	4 707	730	62	223	260	41	17	
586 198	5 166	4 189	2 921	429	2 103	1 047	35	36	
337 253	1 911	1 420	2 532	432	1 971	760	15	28	
274 894	1 135	742	2 499	551	1 847	672	127	16	
318 245	849	519	3 219	984	2 355	796	25	33	
276 754	330	120	3 230	920	1 999	695	31	121	
185 185	104	18	2 106	809	1 401	401	7	23	
117 494	30	16	1 784	424	659	289	6	45	
90 320	1	-	1 094	219	298	167	-	11	
188 074	4	2	4 779	250	809	762	51	7	

werksrolle eingetragen sind

Tabelle A 19

Die Beschäftigten der Unternehmen nach ihrer Stellung im Betrieb,
- Alle erfaßten

Systematik Nr.	Wirtschaftsgruppe Altersklasse	Beschäftigte		Vollbeschäftigte	
		ins- gesamt	darunter weiblich	ins- gesamt	darunter weiblich
		1	2	3	4
	Einzelhandel mit				
43 0	Waren verschiedener Art	782	594	714	532
43 1	Nahrungs- und Genußmitteln	36 451	23 603	30 207	18 382
43 2	Bekleidung, Wäsche, Ausstattungs- und Sportartikeln sowie mit Schuhen	16 468	11 762	15 521	10 948
43 3	Eisen- und Metallwaren sowie mit Hausrat und Wohnbedarf aus Kunststoffen, Glas, Feinkeramik und Holz	4 417	1 915	4 127	1 703
43 4	elektrotechnischen, feinmechanischen und optischen Erzeugnissen, Schmuck-, Leder-, Galanterie- und Spielwaren sowie mit Musikinstrumenten	6 387	2 768	6 028	2 491
43 5	Papierwaren und Druckerzeugnissen	2 199	1 413	1 987	1 258
43 6	pharmazeutischen, orthopädischen, medizinischen und kosmetischen Artikeln sowie mit Putz- und Reinigungsmitteln	5 574	3 856	5 044	3 406
43 7	Brenn- und Kraftstoffen	2 358	531	2 103	450
43 8	Fahrzeugen, Maschinen und Büroeinrichtungen	5 757	1 025	5 622	921
43 9	sonstigen Waren	1 517	831	1 350	710
43	Insgesamt	81 910	48 298	72 703	40 801
	darunter				
	Konsumgenossenschaften	2 314	1 485	2 158	1 353
	sonstige Verbraucherorganisationen	34	10	29	7
	Von den Beschäftigten waren alt				
	bis unter 18 Jahre	9 456	6 649	9 279	6 575
	18 " " 20 "	8 778	6 228	8 596	6 088
	20 " " 30 "	17 151	11 170	15 974	10 184
	30 " " 45 "	18 577	10 726	15 027	7 533
	45 " " 60 "	20 551	10 515	17 494	8 012
	60 " " 65 "	4 173	1 828	3 600	1 464
	65 und mehr "	3 224	1 182	2 733	945

nach ihrem Geschlecht, nach Wirtschaftsgruppen und Altersklassen
Unternehmen -

davon										Systematik Nr.
und zwar								Teilbeschäftigte		
tätige Inhaber		mithelfende Familienangehörige		Angestellte		Übrige Beschäftigte				
zusammen	darunter weiblich	zusammen	darunter weiblich	zusammen	darunter weiblich	zusammen	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	
5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	
86	29	40	31	371	294	217	178	68	62	43 0
11 387	4 072	6 246	5 227	7 249	5 359	5 325	3 724	6 244	5 221	43 1
2 446	748	971	824	6 553	5 033	5 551	4 343	947	814	43 2
858	191	373	301	1 209	677	1 687	534	290	212	43 3
1 398	235	725	635	1 142	808	2 763	813	359	277	43 4
581	232	183	138	596	456	627	432	212	155	43 5
1 125	212	439	392	1 886	1 493	1 594	1 309	530	450	43 6
673	86	277	211	262	110	891	43	255	81	43 7
604	60	240	189	1 125	415	3 653	257	135	104	43 8
473	173	196	153	296	177	385	207	167	121	43 9
19 631	6 038	9 690	8 101	20 689	14 822	22 693	11 840	9 207	7 497	43
-	-	-	-	1 353	930	805	423	156	132	
-	-	-	-	13	4	16	3	5	3	
-	-	76	60	399	362	8 804	6 153	177	74	
17	14	174	130	3 194	2 786	5 211	3 158	182	140	
918	305	1 357	993	9 849	7 647	3 850	1 239	1 177	986	
5 059	1 604	3 247	2 825	4 177	2 421	2 544	683	3 550	3 193	
9 193	2 782	3 699	3 219	2 665	1 461	1 937	550	3 057	2 503	
2 331	730	714	580	300	110	255	44	573	364	
2 113	603	423	294	105	35	92	13	491	237	

B. DARSTELLUNG DER NIEDERLASSUNGEN

Die Niederlassungen der Unternehmen des Einzelhandels, ihr Umsatz und ihre Beschäftigten nach der Stellung
- Alle erfaßten

Tabelle B 1

Systematik Nr.	Wirtschaftsgruppe der Unternehmen Beschäftigtengrößenklasse der Niederlassung	Niederlassungen	Umsatz in 1000 DM		
				insgesamt	darunter weiblich
		1	2	3	4
43 0	Einzelhandel mit Waren verschiedener Art	133	199 206	5 013	3 881
43 1	Nahrungs- und Genußmitteln	14 524	1 464 994	36 857	23 952
43 2	Bekleidung, Wäsche, Ausstattungs- und Sportartikeln sowie mit Schuhen	2 435	593 718	16 516	11 776
43 3	Eisen- und Metallwaren sowie mit Hausrat und Wohnbedarf aus Kunststoffen, Glas, Feinkeramik und Holz	839	176 662	4 499	1 947
43 4	elektrotechnischen, feinmechanischen und optischen Erzeugnissen, Schmuck-, Leder-, Galanterie- und Spielwaren sowie mit Musikinstrumenten	1 410	183 143	6 442	2 803
43 5	Papierwaren und Druckerzeugnissen	628	56 395	2 257	1 452
43 6	pharmazeutischen, orthopädischen, medizinischen und kosmetischen Artikeln sowie mit Putz- und Reinigungsmitteln	1 272	176 912	5 729	4 001
43 7	Brenn- und Kraftstoffen	647	99 969	2 371	535
43 8	Fahrzeugen, Maschinen und Büroeinrichtungen	592	236 696	5 851	1 078
43 9	sonstigen Waren	492	46 608	1 520	834
43	Insgesamt	22 972	3 234 303	87 055	52 259
	darunter Konsumgenossenschaften und sonstige Verbraucherorganisationen	363	121 289	2 765	1 858
	Die Niederlassungen hatten ... Beschäftigte				
	1	7 008 ^a	189 550	6 998	4 668
	2	6 789	473 992	13 578	7 540
	3 bis 4	5 166	663 701	17 437	10 711
	5 " 6	1 887	398 428	10 151	6 316
	7 " 9	1 049	316 036	8 153	5 035
	10 " 19	710	342 161	9 079	5 063
	20 " 49	251	285 477	7 571	4 023
	50 " 99	71	184 099	4 802	2 382
	100 " 199	28	137 783	3 838	2 550
	200 " 499	10	139 197	3 164	2 246
	500 und mehr	3	103 879	2 284	1 725
43 0	Einzelhandel mit Waren verschiedener Art	.	.	4 688	3 573
43 1	Nahrungs- und Genußmitteln	.	.	31 129	19 197
43 2	Bekleidung, Wäsche, Ausstattungs- und Sportartikeln sowie mit Schuhen	.	.	15 541	10 934
43 3	Eisen- und Metallwaren sowie mit Hausrat und Wohnbedarf aus Kunststoffen, Glas, Feinkeramik und Holz	.	.	4 207	1 734
43 4	elektrotechnischen, feinmechanischen und optischen Erzeugnissen, Schmuck-, Leder-, Galanterie- und Spielwaren sowie mit Musikinstrumenten	.	.	6 082	2 525
43 5	Papierwaren und Druckerzeugnissen	.	.	2 042	1 294
43 6	pharmazeutischen, orthopädischen, medizinischen und kosmetischen Artikeln sowie mit Putz- und Reinigungsmitteln	.	.	5 184	3 536
43 7	Brenn- und Kraftstoffen	.	.	2 115	453
43 8	Fahrzeugen, Maschinen und Büroeinrichtungen	.	.	5 710	968
43 9	sonstigen Waren	.	.	1 353	713
43	Zusammen	.	.	78 051	44 927
	darunter Konsumgenossenschaften und sonstige Verbraucherorganisationen	.	.	2 556	1 675

1) ohne Heimarbeiter a) einschl. der Niederlassungen, die am Stichtag der Erhebung keine Beschäftigten auswiesen

im Betrieb und nach dem Geschlecht, gegliedert nach Voll- und Teilbeschäftigten und nach Wirtschaftsgruppen
Niederlassungen -

Beschäftigte														Systematik Nr.
davon												darunter überwiegend im Verkauf tätig		
tätige Inhaber		mithelfende Familien- angehörige		Angestellte		gelernte Handwerker und Facharbeiter		Lehrlinge, Anlernlinge, Volontäre		sonstige Arbeit- nehmer 1)				
zu- sammen	dar. weib- lich	zu- sammen	dar. weib- lich	zu- sammen	dar. weib- lich	zu- sammen	dar. weib- lich	zu- sammen	dar. weib- lich	zu- sammen	dar. weib- lich	zu- sammen	dar. weib- lich	
5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	
a) Beschäftigte insgesamt														
92	31	52	42	3 201	2 637	183	74	911	756	574	341	3 533	2 949	43 0
12 069	4 431	7 601	6 307	10 833	8 651	484	46	3 665	2 986	2 205	1 531	30 055	19 717	43 1
2 543	797	1 156	988	6 999	5 416	1 079	658	3 690	3 124	1 049	793	11 921	8 755	43 2
881	202	446	362	1 345	773	718	15	718	451	391	144	2 707	1 390	43 3
1 430	242	859	760	1 275	907	995	77	1 656	670	227	147	3 513	2 138	43 4
615	256	253	194	696	532	105	25	423	352	165	93	1 640	1 140	43 5
1 155	228	555	497	2 181	1 758	81	45	1 274	1 107	483	366	4 030	2 752	43 6
707	91	347	259	296	130	64	-	70	32	887	23	1 239	317	43 7
616	65	284	225	1 221	469	1 480	5	1 891	199	359	115	1 529	448	43 8
492	181	258	203	317	193	90	47	176	129	187	81	1 095	642	43 9
20 600	6 524	11 811	9 837	28 364	21 466	5 279	992	14 474	9 806	6 527	3 634	61 262	40 248	43
-	-	-	-	1 809	1 330	198	11	448	393	310	124	2 020	1 605	
4 478	2 403	164	136	2 276	2 063	6	2	10	10	64	54	4 997	2 858	
6 748	2 061	4 815	3 970	1 248	973	78	14	399	337	290	185	12 422	7 058	
5 228	1 321	4 217	3 513	3 851	3 033	451	63	2 569	2 099	1 121	682	14 599	9 423	
1 892	376	1 360	1 157	3 365	2 605	478	65	2 258	1 697	798	416	7 794	5 387	
1 066	181	681	578	3 109	2 424	590	113	1 973	1 358	734	381	5 633	4 008	
761	120	444	380	3 642	2 629	1 024	149	2 357	1 389	851	396	5 166	3 565	
313	43	106	87	3 325	2 231	1 007	132	1 993	1 107	827	423	3 739	2 556	
88	13	14	11	2 153	1 404	776	87	1 347	630	424	237	1 945	1 420	
25	6	10	5	2 108	1 547	505	217	615	429	575	346	1 886	1 490	
-	-	-	-	1 889	1 422	297	126	536	427	442	271	1 620	1 305	
1	-	-	-	1 398	1 135	67	24	417	323	401	243	1 461	1 178	
b) nur Vollbeschäftigte														
88	29	40	31	2 959	2 401	171	63	911	756	519	293	3 321	2 740	43 0
11 386	4 070	6 246	5 227	8 042	6 041	475	42	3 639	2 965	1 341	852	27 399	17 512	43 1
2 449	748	974	826	6 593	5 033	1 036	628	3 683	3 117	806	582	11 376	8 266	43 2
856	191	375	302	1 258	703	708	11	716	450	294	77	2 582	1 290	43 3
1 398	235	724	634	1 183	832	972	71	1 650	666	155	87	3 319	1 978	43 4
580	233	183	138	647	488	105	25	423	352	104	58	1 532	1 046	43 5
1 124	212	437	390	2 019	1 615	78	42	1 268	1 103	258	174	3 827	2 577	43 6
673	86	277	211	266	113	63	-	69	32	767	11	1 149	287	43 7
602	60	240	189	1 199	453	1 475	3	1 889	197	305	66	1 485	415	43 8
473	173	197	154	298	179	90	47	175	128	120	32	1 013	579	43 9
19 629	6 037	9 693	8 102	24 464	17 858	5 173	932	14 423	9 766	4 669	2 232	57 003	36 690	43
-	-	-	-	1 643	1 166	198	11	448	393	267	105	1 872	1 459	

Die Niederlassungen der Unternehmen des Einzelhandels, ihr Umsatz und ihre Beschäftigten nach der Stellung
- Alle erfaßten

Schluß: Tabelle B 1

Systematik Nr.	Wirtschaftsgruppe der Unternehmen		
		insgesamt	darunter weiblich
		3	4
43 0	Einzelhandel mit Waren verschiedener Art	325	308
43 1	Nahrungs- und Genußmitteln	5 728	4 755
43 2	Bekleidung, Wäsche, Ausstattungs- und Sportartikeln sowie mit Schuhen	975	842
43 3	Eisen- und Metallwaren sowie mit Hausrat und Wohnbedarf aus Kunststoffen, Glas, Feinkeramik und Holz	292	213
43 4	elektrotechnischen, feinmechanischen und optischen Erzeugnissen, Schmuck-, Leder-, Galanterie- und Spielwaren sowie mit Musikinstrumenten	360	278
43 5	Papierwaren und Druckerzeugnissen	215	158
43 6	pharmazeutischen, orthopädischen, medizinischen und kosmetischen Artikeln sowie mit Putz- und Reinigungsmitteln	545	465
43 7	Brenn- und Kraftstoffen	256	82
43 8	Fahrzeugen, Maschinen und Büroeinrichtungen	141	110
43 9	sonstigen Waren	167	121
43	Zusammen	9 004	7 332
	darunter Konsumentenvereinigungen und sonstige Verbraucherorganisationen	209	183

1) ohne Heimarbeiter

Die Haupt- und Zweigniederlassungen der Mehrbetriebsunternehmen des Einzelhandels, ihre Beschäftigten
- Alle erfaßten Haupt-

Tabelle B 2

Systematik Nr.	Wirtschaftsgruppe der Unternehmen	Haupt- und Zweigniederlassungen	Beschäftigte	Umsatz in 1000 DM	Einzelhandel		
					Haupt- und Zweigniederlassungen	Beschäftigte	Umsatz in 1000 DM
					4	5	6
43 0	Einzelhandel mit Waren verschiedener Art	53	4 554	183 982	51	4 509	183 982
43 1	Nahrungs- und Genußmitteln	3 497	9 669	381 350	3 466	8 398	354 462
43 2	Bekleidung, Wäsche, Ausstattungs- und Sportartikeln sowie mit Schuhen	277	3 931	186 294	269	3 906	185 991
43 3	Eisen- und Metallwaren sowie mit Hausrat und Wohnbedarf aus Kunststoffen, Glas, Feinkeramik und Holz	96	463	23 075	91	449	22 722
43 4	elektrotechnischen, feinmechanischen und optischen Erzeugnissen, Schmuck-, Leder-, Galanterie- und Spielwaren sowie mit Musikinstrumenten	123	894	27 924	121	876	27 784
43 5	Papierwaren und Druckerzeugnissen	84	442	13 324	83	432	13 324
43 6	pharmazeutischen, orthopädischen, medizinischen und kosmetischen Artikeln sowie mit Putz- und Reinigungsmitteln	259	936	27 506	250	889	26 257
43 7	Brenn- und Kraftstoffen	47	209	10 731	44	206	10 731
43 8	Fahrzeugen, Maschinen und Büroeinrichtungen	57	739	32 042	51	632	30 705
43 9	sonstigen Waren	29	194	7 457	28	187	7 262
43	Insgesamt	4 522	22 031	893 685	4 454	20 484	863 220

1) z.B. Verwaltung, Lagerhaltung, Fuhrpark

Im Betrieb und nach dem Geschlecht, gegliedert nach Voll- und Teilbeschäftigten und nach Wirtschaftsgruppen
Niederlassungen -

Beschäftigte														Systematik Nr.
davon												darunter überwiegend im Verkauf tätig		
tätige Inhaber		mithelfende Familien- angehörige		Angestellte		gelernte Handwerker und Facharbeiter		Lehrlinge, Anlernlinge, Volontäre		sonstige Arbeit- nehmer 1)				
zu- sammen	dar. weib- lich	zu- sammen	dar. weib- lich	zu- sammen	dar. weib- lich	zu- sammen	dar. weib- lich	zu- sammen	dar. weib- liche	zu- sammen	dar. weib- lich	zu- sammen	dar. weib- lich	
5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	
c) nur Teilbeschäftigte														
4	2	12	11	242	236	12	11	-	-	55	48	212	209	43 0
683	361	1 355	1 080	2 791	2 610	9	4	26	21	864	679	2 656	2 205	43 1
94	49	182	162	406	383	43	30	7	7	243	211	545	489	43 2
25	11	71	60	87	70	10	4	2	1	97	67	125	100	43 3
32	7	135	126	92	75	23	6	6	4	72	60	194	160	43 4
35	23	70	56	49	44	-	-	-	-	61	35	108	94	43 5
31	16	118	107	162	143	3	3	6	4	225	192	203	175	43 6
34	5	70	48	30	17	1	-	1	-	120	12	90	30	43 7
14	5	44	36	22	16	5	2	2	2	54	49	44	33	43 8
19	8	61	49	19	14	-	-	1	1	67	49	82	63	43 9
971	487	2 118	1 735	3 900	3 608	106	60	51	40	1 858	1 402	4 259	3 558	43
-	-	-	-	166	164	-	-	-	-	43	19	148	146	

und ihr Umsatz nach Wirtschaftsgruppen der Unternehmen und der Hauptfunktion der Niederlassung
und Zweigniederlassungen -

Von den Haupt- und Zweigniederlassungen der Spalte 1 betrieben überwiegend												Systematik Nr.
Großhandel			Herstellung, Reparaturen, Verarbeitung			ein sonstiges Gewerbe			eine oder mehrere zentrale Funktionen 1)			
Haupt- und Zweig- nieder- las- sungen	Beschäf- tigte	Umsatz in 1000 DM	Haupt- und Zweig- nieder- las- sungen	Beschäf- tigte	Umsatz in 1000 DM	Haupt- und Zweig- nieder- las- sungen	Beschäf- tigte	Umsatz in 1000 DM	Haupt- und Zweig- nieder- las- sungen	Beschäf- tigte	Umsatz in 1000 DM	
7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	
-	-	-	1	43	-	-	-	-	1	2	-	43 0
6	172	16 134	-	-	-	13	41	479	12	1 058	10 275	43 1
2	8	197	5	15	46	1	2	60	-	-	-	43 2
1	7	353	-	-	-	-	-	-	4	7	-	43 3
-	-	-	2	18	140	-	-	-	-	-	-	43 4
-	-	-	1	10	-	-	-	-	-	-	-	43 5
3	29	1 114	2	9	81	1	2	11	3	7	43	43 6
-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	3	-	43 7
-	-	-	6	107	1 337	-	-	-	-	-	-	43 8
1	7	195	-	-	-	-	-	-	-	-	-	43 9
13	223	17 993	17	202	1 604	15	45	550	23	1 077	10 318	43

**Die Niederlassungen mit reiner oder überwiegender Einzelhandelstätigkeit von Unternehmen des Einzelhandels, des Großhandels sowie des Gastgewerbes,
ihre Beschäftigten und ihr Umsatz unter Nachweis der Ladengeschäfte nach Wirtschaftsklassen und Umsatzgrößenklassen**

Tabelle B 3

- Alle erfaßten Niederlassungen -

Systematik Nr.	Wirtschaftsgruppe Wirtschaftsklasse (Branche) Umsatzgrößenklasse	Nieder- las- sungen	Beschäf- tigte	Umsatz in 1000 DM	Von den Niederlassungen der Spalte 1 wurden betrieben überwiegend als Ladengeschäft (Etagengeschäft)		
					Nieder- las- sungen	Beschäf- tigte	Umsatz in 1000 DM
		1	2	3	4	5	6
43 0	Einzelhandel mit						
	Waren verschiedener Art	114	4 689	185 712	100	4 655	183 219
43 000	davon						
	Hauptrichtung Bekleidung, Textilien, Hausrat und Wohnbedarf	35	4 500	179 381	30	4 477	176 978
43 040	Hauptrichtung Nahrungs- und Genußmittel	34	114	4 831	30	108	4 805
43 070	Gebrauchtwaren (ohne Kraftfahrzeuge und Antiquitäten)	45	75	1 500	40	70	1 436
43 1	Nahrungs- und Genußmitteln	14 535	35 506	1 433 326	10 217	29 310	1 289 137
43 100	davon						
	Nahrungs- und Genußmittel verschiedener Art (ohne Reformwaren) 1)	8 891	23 490	973 965	6 741	21 050	939 154
43 105	Reformwaren	63	187	6 158	62	182	6 033
43 140	Kartoffeln, Gemüse, Obst und Südfrüchte	1 130	2 499	67 095	607	1 522	45 321
43 141	Milch, Milcherzeugnisse, Fettwaren und Eier	1 249	3 017	146 938	897	2 311	116 224
43 142	Fische und Fischerzeugnisse	520	1 117	26 153	244	674	18 124
43 143	Wild und Geflügel	48	119	4 078	16	66	3 096
43 144	Süßwaren	244	494	13 001	132	320	9 847
43 145	Kaffee, Tee und Kakao	263	578	36 752	205	503	35 310
43 149	sonstige Nahrungs- und Genußmittel (ohne Getränke und Tabakwaren)	387	896	37 217	201	526	22 612
43 160	Wein, Schaumwein und Spirituosen	94	230	8 448	88	222	8 359
43 165	Bier und alkoholfreie Getränke	235	259	1 624	20	30	835
43 190	Tabakwaren	1 411	2 620	111 897	1 004	1 904	84 222
43 2	Bekleidung, Wäsche, Ausstattungs- und Sportartikeln sowie mit Schuhen	2 429	16 815	609 997	1 967	15 847	555 649
43 200	davon						
	Textilwaren verschiedener Art ¹⁾	672	6 062	211 335	570	5 937	208 087
43 210	Tuche, Futterstoffe, Meterware (ohne Heimtextilien und Schneidereibedarf)	25	204	4 886	22	194	4 511
43 220	Oberbekleidung verschiedener Art ¹⁾	125	1 518	64 740	110	1 497	64 107
43 224	Oberbekleidung für Herren und Knaben	94	860	43 753	90	852	43 390
43 227	Oberbekleidung für Damen, Mädchen und Kleinkinder	114	1 840	60 817	104	1 821	60 047
43 230	Leibwäsche, Wirk- und Strickwaren sowie Strümpfe und Babyartikel	502	1 786	52 104	348	1 601	48 745
43 232	Aussteuer-, Haus-, Bett- und Tischwäsche	36	127	3 864	26	111	3 642
43 234	Mieder- und Korsettwaren	26	87	2 010	26	87	2 010
43 236	Textilkurzwaren und Schneidereibedarf	133	190	3 664	31	79	2 658
43 238	Handarbeiten und Handarbeitsbedarf	63	175	4 411	56	164	4 296
43 240	Hüte und Mützen	57	190	2 682	57	190	2 682
43 244	Schirme und Spazierstöcke	8	36	636	8	36	636
43 247	Oberhemden, Blusen, Krawatten, Handschuhe, Schals und sonstiges Bekleidungszubehör	17	32	779	8	21	686
43 250	Kürschnerwaren	22	95	2 456	21	94	2 446
43 260	Teppiche, Gardinen und -zubehör sowie sonstige Heimtextilien	78	1 128	69 036	60	721	25 673
43 265	Bettwaren und Decken	27	261	7 629	23	254	7 556
43 270	Sport- und Campingartikel	17	81	3 018	15	77	2 877
43 280	Schuhe und Schuhwaren	413	2 143	72 177	392	2 111	71 600
43 3	Eisen- und Metallwaren sowie mit Hausrat und Wohnbedarf aus Kunststoffen, Glas, Feinkeramik und Holz	843	4 512	180 136	754	4 357	176 528
43 300	davon						
	Eisen-, Metall- und Kunststoffwaren verschiedener Art 1)	106	741	25 585	99	730	25 344
43 302	Hausrat aus Eisen, Blech, Metall und Kunststoffen (ohne Öfen, Herde, Elektrogeräte und Schneidwaren)	157	714	20 317	134	672	19 353
43 304	Öfen, Herde, Kühlschränke und Waschmaschinen	32	137	4 541	28	130	4 540
43 306	Schneidwaren, Bestecke und ähnliche Stahlwaren	25	58	1 330	15	46	1 120
43 308	Waffen, Munition und Jagdartikel	21	57	1 598	20	56	1 588
43 330	feinkeramische Erzeugnisse und Glaswaren für den Haushalt	79	444	12 494	72	433	12 349
43 360	Möbel und sonstige Einrichtungsgegenstände (ohne gebrauchte Möbel und Antiquitäten)	329	2 128	108 725	306	2 086	107 376
43 363	Antiquitäten, antike Teppiche und Münzen	15	26	536	11	17	372
43 366	Kunstgegenstände und Bilder (nicht Antiquitäten)	11	33	700	10	32	575
43 369	kunstgewerbliche Erzeugnisse	48	117	2 914	46	113	2 882
43 390	sonstige Holzwaren, Korb-, Kork- und Flechtwaren sowie Kinderwagen	20	57	1 396	13	42	1 029
43 4	elektrotechnischen, feinmechanischen und optischen Erzeugnissen, Schmuck-, Leder-, Galanterie- und Spielwaren sowie mit Musikinstrumenten	1 415	6 452	184 436	1 309	6 263	178 659
43 400	davon						
	elektrotechnische Erzeugnisse (soweit nicht nachfolgend genannt)	229	1 327	32 613	194	1 252	29 176
43 404	Ton- und Fernschrundfunkempfangs- und Phono- geräte sowie Schallplatten	316	1 969	69 135	295	1 936	68 088
43 407	Leuchten	18	118	2 857	18	118	2 857

1) ohne ausgeprägten Schwerpunkt

**Die Niederlassungen mit reiner oder überwiegender Einzelhandelstätigkeit von Unternehmen des Einzelhandels, des Großhandels sowie des Gastgewerbes,
ihre Beschäftigten und ihr Umsatz unter Nachweis der Ladengeschäfte nach Wirtschaftsklassen und Umsatzgrößenklassen**

Schluß: Tabelle B 3

- Alle erfaßten Niederlassungen -

Systematik Nr.	Wirtschaftsgruppe Wirtschaftsklasse (Branche) Umsatzgrößenklasse	Nieder- las- sungen	Beschäf- tigte	Umsatz in 1000 DM	Von den Niederlassungen der Spalte 1 wurden betrieben überwiegend als Ladengeschäft (Etagengeschäft)		
					Nieder- las- sungen	Beschäf- tigte	Umsatz in 1000 DM
		1	2	3	4	5	6
43 430	Foto- und Kinoapparate sowie -bedarf	63	430	8 949	59	424	8 811
43 435	sonstige feinmechanische und optische Erzeugnisse (ohne orthopädische und medizinische Artikel)	32	98	1 947	32	98	1 947
43 460	Uhren, Edelmetall- und Schmuckwaren	532	1 713	45 674	512	1 683	45 142
43 480	Leder- und Täschnerwaren (ohne Schuhe)	91	354	11 117	89	344	10 987
43 490	Galanteriewaren und Geschenkartikel	34	84	2 354	25	71	2 097
43 494	Spielwaren	80	280	7 681	68	262	7 468
43 497	Musikinstrumente	20	79	2 109	17	75	2 086
43 5	Papierwaren und Druckerzeugnissen	641	2 353	58 942	521	2 062	51 791
43 500	davon Schreib- und Papierwaren, Schul- und Büroartikel	335	1 355	31 414	322	1 286	30 347
43 505	Sammlerbriefmarken	15	25	499	11	19	387
43 540	Bücher, wissenschaftliche und Fachzeitschriften	161	691	19 687	144	651	18 668
43 545	Unterhaltungszeitschriften und Zeitungen	121	264	6 915	36	89	1 966
43 570	Musikalien	9	18	427	8	17	423
43 6	pharmazeutischen, orthopädischen, medizinischen und kosmetischen Artikeln sowie mit Putz- und Reinigungsmitteln	1 268	5 686	176 043	1 169	5 289	165 848
43 600	davon Apothekenwaren	306	2 051	77 948	306	2 051	77 948
43 604	Drogeriewaren	649	2 581	67 587	646	2 578	67 532
43 607	sonstige pharmazeutische Erzeugnisse und Chemikalien	10	170	4 897	-	-	-
43 640	orthopädische und medizinische Artikel (ohne pharmazeutische Erzeugnisse)	24	205	5 490	22	86	2 091
43 670	kosmetische Artikel und Körperpflegemittel	47	108	2 797	40	98	2 694
43 675	Feinseifen und Bürstenwaren, Wasch-, Putz- und Reinigungsmittel	232	571	17 324	155	476	15 583
43 7	Brenn- und Kraftstoffen	656	2 387	103 912	-	-	-
43 700	davon Brennstoffe	638	2 326	102 050	-	-	-
43 750	Mineralölzeugnisse (Tankstellen-Absatz in eigenem Namen)	18	61	1 862	-	-	-
43 8	Fahrzeugen, Maschinen und Büroeinrichtungen	588	5 768	236 386	459	4 270	165 026
43 800	davon Kraftwagen und Krafträder	194	3 872	168 432	142	2 902	124 208
43 804	Kraftfahrzeugteile, -zubehör und -reifen	28	200	4 728	20	176	3 860
43 807	Fahrräder, Mopeds, deren Teile und Zubehör	249	809	22 462	235	793	22 247
43 830	Büromaschinen, Büromöbel und Organisationsmittel	26	222	7 010	23	196	6 123
43 860	Nähmaschinen	32	130	5 348	28	126	5 293
43 890	Landmaschinen und landwirtschaftliche Geräte	59	535	28 406	11	77	3 295
43 9	sonstigen Waren	512	1 578	49 075	412	1 325	34 833
43 900	davon Sämereien, Futter- und Düngemittel	114	367	22 190	69	245	10 752
43 905	Blumen und Pflanzen	230	660	11 353	189	553	8 984
43 910	lebende Tiere sowie zoologischer Bedarf	19	43	609	15	39	540
43 930	Lacke, Farben und sonstiger Anstrichbedarf	77	237	6 839	72	222	6 502
43 935	Tapeten, Linoleum und sonstiger Fußbodenbelag (ohne Teppiche)	41	202	6 417	41	202	6 417
43 950	Leder und Schuhmacherbedarf	19	39	1 086	18	38	1 080
43 970 und 43 990	Installationsbedarf für Gas, Wasser und Heizung sowie anderer techn. Bedarf (soweit nicht bereits genannt)	12	30	581	8	26	558
43	Insgesamt	23 001	85 746	3 217 965	16 908	73 378	2 800 690
	davon Niederlassungen mit Umsätzen (in 1000 DM)						
	bis unter 8	1 572	1 706	6 611	172	225	868
	8 " " 20	2 265	2 783	30 496	804	1 121	11 529
	20 " " 50	3 871	6 429	133 202	2 775	4 775	98 445
	50 " " 100	5 268	11 946	383 487	4 532	10 448	331 248
	100 " " 250	6 339	23 382	978 583	5 725	21 397	885 174
	250 " " 500	1 690	12 208	566 272	1 549	11 323	518 491
	500 " " 1 000	515	7 541	347 938	448	6 788	301 405
	1 000 " " 2 000	159	5 515	221 263	139	5 065	192 859
	2 000 " " 5 000	67	4 919	204 471	54	4 043	162 574
	5 000 und mehr	28	7 009	345 642	26	6 550	298 097
	ohne Umsatzangabe	1 227	2 308	.	684	1 643	.

Die Niederlassungen mit reiner oder überwiegender Einzelhandelstätigkeit von Unternehmen des Einzelhandels,
- Alle erfaßten

Tabelle B 4

Systematik-Nr.	KREISFREIE STADT Kreis Wirtschaftsgruppe Wirtschaftsklasse (Branche)	FLENSBURG			KIEL		
		Niederlassungen	Beschäftigte	Umsatz in 1000 DM	Niederlassungen	Beschäftigte	Umsatz in 1000 DM
43 0	Einzelhandel mit Waren verschiedener Art	12	250	9 916	11	1 791	79 916
	davon						
43 000	Waren verschiedener Art, Haupttrichtung Bekleidung, Textilien, Hausrat und Wohnbedarf	3	238	9 642	6	1 780	79 658
43 040	Waren verschiedener Art, Haupttrichtung Nahrungs- und Genußmittel	1			-	-	-
43 070	Gebrauchtwaren (ohne Kraftfahrzeuge und Antiquitäten)	8	12	274	5	11	258
43 1	Einzelhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln	596	1 489	57 832	1 484	4 646	192 545
	davon						
43 100	Nahrungs- und Genußmittel verschiedener Art (ohne Reformwaren) 1)	270	813	31 242	741	2 891	126 522
43 105	Reformwaren	5	16	397	15	54	1 730
43 140	Kartoffeln, Gemüse, Obst und Südfrüchte	55	124	3 143	144	294	6 324
43 141	Milch, Milcherzeugnisse, Fettwaren und Eier	77	172	7 509	147	395	18 625
43 142	Fische und Fischerzeugnisse	28	63	1 873	67	178	4 099
43 143	Wild und Geflügel	2			4	26	1 396
43 144	Süßwaren	13	29	853	44	97	2 444
43 145	Kaffee, Tee und Kakao	14	39	1 803	35	96	5 965
43 149	sonstige Nahrungs- und Genußmittel (ohne Getränke und Tabakwaren)	12	19	677	30	91	2 927
43 160	Wein, Schaumwein und Spirituosen	8	24	848	13	40	1 192
43 165	Bier und alkoholfreie Getränke	3	4	148	12	17	221
43 190	Tabakwaren	109	186	9 339	232	467	21 100
43 2	Einzelhandel mit Bekleidung, Wäsche, Ausstattungs- und Sportartikeln sowie mit Schuhen	115	1 092	37 479	228	2 894	118 154
	davon						
43 200	Textilwaren verschiedener Art ¹⁾	19	164	5 394	40	999	38 087
43 210	Tuche, Futterstoffe und Meterware (ohne Heimtextilien und Schneidereibedarf)	1	.	.	-	-	-
43 220	Oberbekleidung verschiedener Art ¹⁾	6	84	2 992	11	244	20 502
43 224	Oberbekleidung für Herren und Knaben	8	136	6 667	14	215	10 750
43 227	Oberbekleidung für Damen, Mädchen und Kleinkinder	14	248	8 674	14	424	15 007
43 230	Leibwäsche, Wirk- und Strickwaren sowie Strümpfe und Babyartikel	24	101	2 562	48	306	9 351
43 232	Ausstatter-, Haus-, Bett- und Tischwäsche	4	23	689	3	8	339
43 234	Mieder- und Korsettwaren	2			6	22	501
43 236	Textilkurzwaren und Schneidereibedarf	10	13	205	10	14	199
43 238	Handarbeiten und Handarbeitsbedarf	1	.	.	14	43	1 098
43 240	Hüte und Mützen	4	15	193	11	58	764
43 244	Schirme und Spazierstöcke	2	9	200	2	.	.
43 247	Oberhemden, Blusen, Krawatten, Handschuhe, Schals und sonstiges Bekleidungszubehör	1			2	.	.
43 250	Kürschnerwaren	2	.	.	1	.	.
43 260	Teppiche, Gardinen und -zubehör sowie sonstige Heimtextilien	4	133	4 340	9	110	4 954
43 265	Bettwaren und Decken	2			7	66	2 170
43 270	Sport- und Campingartikel	-	-	-	4	33	1 488
43 280	Schuhe und Schuhwaren	11	157	5 370	32	323	12 092
43 3	Einzelhandel mit Eisen- und Metallwaren sowie mit Hausrat und Wohnbedarf aus Kunststoffen, Glas, Feinkeramik und Holz	36	298	16 486	81	607	27 966
	davon						
43 300	Eisen-, Metall- und Kunststoffwaren verschiedener Art ¹⁾	2	.	.	8	126	4 721
43 302	Hausrat aus Eisen, Blech, Metall und Kunststoffen (ohne Öfen, Herde, Elektrogeräte und Schneidwaren)	6	45	1 252	10	82	2 185
43 304	Öfen, Herde, Kühlschränke und Waschmaschinen	3	18	1 179	2		
43 306	Schneidwaren, Bestecke und ähnliche Stahlwaren	1	.	.	3	15	376
43 308	Waffen, Munition und Jagdartikel	1	.	.	1		
43 330	feinkeramische Erzeugnisse und Glaswaren für den Haushalt	5	28	937	4	33	1 048
43 360	Möbel und sonstige Einrichtungsgegenstände (ohne gebrauchte Möbel und Antiquitäten)	15	181	11 555	39	309	18 749
43 363	Antiquitäten, antike Teppiche und Münzen	1	11	257	3	4	64
43 366	Kunstgegenstände und Bilder (nicht Antiquitäten)	1			4	12	282
43 369	kunstgewerbliche Erzeugnisse	1			3	15	356
43 390	sonstige Holzwaren, Korb-, Kork- und Flechtwaren sowie Kinderwagen	-	-	-	4	11	185

1) ohne ausgeprägten Schwerpunkt

des Großhandels sowie des Gastgewerbes, ihre Beschäftigten und ihr Umsatz nach Kreisen und nach Wirtschaftsklassen
Niederlassungen -

LÜBECK			NEUMÜNSTER			Eckernförde			Eiderstedt			Systematik Nr.
Niederlassungen	Beschäftigte	Umsatz in 1000 DM	Niederlassungen	Beschäftigte	Umsatz in 1000 DM	Niederlassungen	Beschäftigte	Umsatz in 1000 DM	Niederlassungen	Beschäftigte	Umsatz in 1000 DM	
16	1 037	47 813	6	418	17 764	1	.	.	-	-	-	43 0
4	1 018	47 563	2	.	.	-	-	-	-	-	-	43 000
-	-	-	-	-	-	1	.	.	-	-	-	43 040
12	19	250	4	.	.	-	-	-	-	-	-	43 070
1 509	3 993	163 067	487	1 124	46 163	473	1 008	37 071	105	270	10 845	43 1
866	2 535	103 665	283	660	28 763	350	780	30 040	71	201	8 392	43 100
5	19	742	3	8	165	1			-	-	-	43 105
140	303	7 997	42	94	2 730	22	49	1 020	13	26	579	43 140
140	361	17 397	46	117	5 908	31	55	1 902	9	22	1 169	43 141
58	113	2 725	22	65	1 043	22	37	943	4	10	270	43 142
3	7	289	2			-	-	-	-	-	-	43 143
19	52	1 505	8	13	269	5	11	310	2	5	148	43 144
23	59	4 313	11	31	2 015	4	8	516	1			43 145
66	176	9 087	11	13	338	4	14	664	-	-	-	43 149
10	26	926	4	21	600	1	5	74	-	-	-	43 160
8	10	213	5	5	2	3			-	-	-	43 165
171	332	14 208	50	97	4 330	30	49	1 602	5	6	287	43 190
238	2 530	86 637	121	810	26 445	46	293	8 707	24	98	3 008	43 2
57	515	20 240	22	292	9 706	13	129	3 372	10	58	1 833	43 200
5	45	1 129	2	.	.	2	.	.	-	-	-	43 210
17	136	5 005	5	28	1 087	2	81	2 965	2	.	.	43 220
11	123	6 513	10	65	3 581	2			-	-	-	43 224
12	771	24 280	9	63	1 608	2	24	539	-	-	-	43 227
60	259	7 335	23	72	2 235	10			5	15	255	43 230
3	22	740	2	11	354	-	-	-	-	-	-	43 232
4	15	418	2			-	-	-	-	-	-	43 234
12	17	329	14	17	235	3	3	23	2	.	.	43 236
3	15	368	5	21	566	2	7	183	-	-	-	43 238
6	42	604	3	10	102	2			-	-	-	43 240
1			1	7	79	-	-	-	-	-	-	43 244
2	.	.	3			-	-	-	-	-	-	43 247
-	-	-	1	.	.	-	-	-	-	-	-	43 250
12	228	8 284	8	81	2 150	1	.	.	-	-	-	43 260
3	54	1 677	1			-	-	-	-	-	-	43 265
2	.	.	1	.	.	-	-	-	-	-	-	43 270
28	277	9 330	9	106	3 868	7	26	946	5	10	436	43 280
87	614	23 547	29	204	7 747	19	116	4 342	7	42	1 512	43 3
4	86	2 033	2	38	1 000	1	50	1 498	1	.	.	43 300
14	44	1 091	5			4			1	.	.	43 302
4	38	1 327	1	.	.	1	.	.	-	-	-	43 304
7	19	452	2	.	.	2	.	.	-	-	-	43 306
1			-	-	-	-	-	-	-	-	-	43 308
7	113	2 734	2	.	.	1	.	.	-	-	-	43 330
26	244	14 123	14	150	6 210	8	58	2 660	3	16	655	43 360
6	9	290	-	-	-	-	-	-	-	-	-	43 363
1	32	710	-	-	-	1	.	.	-	-	-	43 366
10			2	5	53	1	.	.	2	.	.	43 369
7	29	787	1			-	-	-	-	-	-	43 390

Die Niederlassungen mit reiner oder überwiegender Einzelhandelstätigkeit von Unternehmen des Einzelhandels.
- Alle erfaßten

noch: Tabelle B 4

Systematik Nr.	KREISFREIE STADT Kreis Wirtschaftsgruppe Wirtschaftsklasse (Branche)	FLENSBURG			KIEL		
		Nieder- las- sungen	Beschäf- tigte	Umsatz in 1000 DM	Nieder- las- sungen	Beschäf- tigte	Umsatz in 1000 DM
43 4	Einzelhandel mit elektrotechnischen, feinmechanischen und optischen Erzeugnissen, Schmuck-, Leder-, Galanterie- und Spielwaren sowie mit Musikinstrumenten	71	433	13 528	134	822	30 640
	davon						
43 400	elektrotechnische Erzeugnisse (soweit nicht nachfolgend genannt)	10	70	1 877	11	63	3 080
43 404	Ton- und Fernsehrundfunkempfangs- und Phonogeräte sowie Schallplatten	16	123	4 667	36	352	15 274
43 407	Leuchten	1			1		
43 430	Foto- und Kinoapparate sowie -bedarf	2			5	92	2 517
43 435	sonstige feinmechanische und optische Erzeugnisse (ohne orthopädische und medizinische Artikel)	-	-	-	3	8	182
43 460	Uhren, Edelmetall- und Schmuckwaren	25	115	3 543	54	202	6 185
43 480	Leder- und Täschnerwaren (ohne Schuhe)	5	20	733	10	44	1 509
43 490	Galanteriewaren und Geschenkartikel	-	-	-	-	-	-
43 494	Spielwaren	11	58	1 656	6	38	1 364
43 497	Musikinstrumente	1			8	23	529
43 5	Einzelhandel mit Papierwaren und Druckerzeugnissen	48	215	5 610	102	611	17 344
	davon						
43 500	Schreib- und Papierwaren, Schul- und Büroartikel	26	140	3 464	52	358	9 594
43 505	Sammlerbriefmarken	4	6	86	3		
43 540	Bücher, wissenschaftliche und Fachzeitschriften	11	48	1 595	23	166	4 996
43 545	Unterhaltungszeitschriften und Zeitungen	7	21	465	23	80	2 536
43 570	Musikalien	-	-	-	1		
43 6	Einzelhandel mit pharmazeutischen, orthopädischen, medizinischen und kosmetischen Artikeln sowie mit Putz- und Reinigungsmitteln	63	449	13 393	165	819	24 509
	davon						
43 600	Apothekenwaren	15	115	4 744	36	290	12 074
43 604	Drogeriewaren	30	165	4 002	99	457	10 722
43 607	sonstige pharmazeutische Erzeugnisse und Chemikalien	-	-	-	-	-	-
43 640	orthopädische und medizinische Artikel (ohne pharmazeutische Erzeugnisse)	3	123	3 452	4	14	460
43 670	kosmetische Artikel und Körperpflegemittel	9	28	715	4	12	259
43 675	Feinseifen und Bürstenwaren, Wasch-, Putz- und Reinigungsmittel	6	18	480	22	46	994
43 7	Einzelhandel mit Brenn- und Kraftstoffen	21	74	2 909	70	289	12 557
	davon						
43 700	Brennstoffe	21	74	2 909	68		
43 750	Mineralölerzeugnisse (Tankstellen-Absatz in eigenem Namen)	-	-	-	2	289	12 557
43 8	Einzelhandel mit Fahrzeugen, Maschinen und Büro-einrichtungen	27	246	13 438	69	996	40 130
	davon						
43 800	Kraftwagen und Krafträder	11	164	10 240	28	744	32 756
43 804	Kraftfahrzeugteile, -zubehör und -reifen	1			7	89	2 339
43 807	Fahrräder, Mopeds, deren Teile und Zubehör	10	48	1 745	25	78	1 724
43 830	Büromaschinen, Büromöbel und Organisationsmittel	2	34	1 453	6	67	2 414
43 860	Nähmaschinen	3			3	18	897
43 890	Landmaschinen und landwirtschaftliche Geräte	-	-	-	-	-	-
43 9	Einzelhandel mit sonstigen Waren	32	126	3 040	87	365	8 867
	davon						
43 900	Sämereien, Futter- und Düngemittel	6	23	799	14	70	2 415
43 905	Blumen und Pflanzen	14	48	787	58	194	3 069
43 910	lebende Tiere sowie zoologischer Bedarf	1			2		
43 930	Lacke, Farben und sonstiger Anstrichbedarf	7			5	27	976
43 935	Tapeten, Linoleum und sonstiger Fußbodenbelag (ohne Teppiche)	3	25	797	5	62	2 177
43 950	Leder und Schuhmacherbedarf	1			3		
43 970 und 43 990	Installationsbedarf für Gas, Wasser und Heizung sowie sonstiger technischer Bedarf (soweit nicht an anderer Stelle genannt)	-	-	-	-	-	-
43	Zusammen	1 021	4 672	173 631	2 431	13 840	552 628

des Großhandels sowie des Gastgewerbes, ihre Beschäftigten und ihr Umsatz nach Kreisen und nach Wirtschaftsklassen
Niederlassungen -

LÜBECK			NEUMÜNSTER			Eckernförde			Eiderstedt			Systematik Nr.
Nieder- las- sungen	Beschäf- tigte	Umsatz in 1000 DM	Nieder- las- sungen	Beschäf- tigte	Umsatz in 1000 DM	Nieder- las- sungen	Beschäf- tigte	Umsatz in 1000 DM	Nieder- las- sungen	Beschäf- tigte	Umsatz in 1000 DM	
144	716	21 266	51	304	9 115	30	132	3 365	17	49	1 459	43 4
13	85	2 389	7	94	1 708	3	9	155	3	12	350	43 400
40	272	9 856	15	77	3 764	11	75	1 843	5	14	608	43 404
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	43 407
14	75	1 249	2	31	893	-	-	-	-	-	-	43 430
3	.	.	1	60	1 886	1	.	.	-	-	-	43 435
57	168	4 413	18	30	514	9	29	807	5	13	268	43 460
6	47	1 685	4	-	-	3	6	232	3	.	.	43 480
5	22	504	-	-	-	-	-	-	1	.	.	43 490
4	11	219	3	12	350	2	.	.	-	-	-	43 494
2	.	.	1	-	-	1	.	.	-	-	-	43 497
86	366	8 840	30	77	1 887	10	39	912	7	21	457	43 5
40	216	4 371	8	29	578	7	32	783	5	.	.	43 500
5	9	230	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32 505
21	106	3 141	8	25	715	1	7	129	1	.	.	43 540
20	35	1 098	14	23	594	2	-	-	1	.	.	43 545
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	43 570
151	738	21 908	54	226	6 762	22	115	2 994	13	45	1 510	43 6
36	267	9 080	11	81	3 122	7	46	1 561	3	.	.	43 600
74	345	8 697	24	87	1 988	8	60	1 312	8	25	811	43 604
1	.	.	4	4	68	-	-	-	-	-	-	43 607
3	25	465	3	14	409	-	-	-	-	-	-	43 640
2	.	.	1	40	1 175	1	9	121	-	-	-	43 670
35	98	3 576	11	-	-	6	-	-	2	.	.	43 675
42	196	12 771	16	78	3 597	9	27	739	9	24	1 170	43 7
42	196	12 771	16	78	3 597	8	27	739	9	24	1 170	43 700
-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	43 750
48	869	35 984	23	372	15 193	17	171	9 251	2	.	.	43 8
15	593	26 692	8	278	11 437	3	66	2 635	2	.	.	43 800
1	160	5 289	9	38	1 234	2	17	350	-	-	-	43 804
22	77	2 511	2	.	.	6	-	-	-	-	-	43 807
6	.	.	3	27	1 063	-	-	-	-	-	-	43 830
3	.	.	1	.	.	-	-	-	-	-	-	43 860
1	.	.	1	.	.	6	88	6 266	-	-	-	43 890
74	203	4 527	26	69	1 624	8	.	.	1	.	.	43 9
11	22	689	4	21	770	2	19	359	-	-	-	43 900
46	124	2 257	13	30	447	3	-	-	-	-	-	43 905
4	13	196	-	-	-	1	.	.	-	-	-	43 910
4	13	286	7	.	.	2	.	.	-	-	-	43 930
2	.	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	43 935
3	.	.	2	.	.	-	-	-	-	-	-	43 950
4	15	375	-	-	-	-	-	-	1	.	.	43 970 und 43 990
2 395	11 262	426 360	843	3 682	136 297	635	1 931	68 093	185	568	20 426	43

Systematik Nr.	Kreis Wirtschaftsgruppe Wirtschaftsklasse (Branche)	Eutin			Flensburg-Land		
		Nieder- las- sungen	Beschäf- tigte	Umsatz in 1000 DM	Nieder- las- sungen	Beschäf- tigte	Umsatz in 1000 DM
43 0	Einzelhandel mit Waren verschiedener Art	3	38	818	8	16	827
	davon						
43 000	Waren verschiedener Art, Hauptrichtung Bekleidung, Textilien, Hausrat und Wohnbedarf	1	38	808	-	-	-
43 040	Waren verschiedener Art, Hauptrichtung Nahrungs- und Genußmittel	2			8	16	827
43 070	Gebrauchtwaren (ohne Kraftfahrzeuge und Antiquitäten)	-	-	-	-	-	-
43 1	Einzelhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln	653	1 517	60 878	300	680	27 758
	davon						
43 100	Nahrungs- und Genußmittel verschiedener Art (ohne Reformwaren) 1)	425	1 054	42 746	237	572	24 090
43 105	Reformwaren	3	8	180	-	-	-
43 140	Kartoffeln, Gemüse, Obst und Südfrüchte	35	85	2 078	7	9	180
43 141	Milch, Milcherzeugnisse, Fettwaren und Eier	58	142	7 259	15	29	1 101
43 142	Fische und Fischerzeugnisse	21	40	906	10	18	325
43 143	Wild und Geflügel	2			1		
43 144	Süßwaren	14	22	501	3	13	729
43 145	Kaffee, Tee und Kakao	11	20	1 272	5	5	82
43 149	sonstige Nahrungs- und Genußmittel (ohne Getränke und Tabakwaren)	18	28	1 331	7	12	569
43 160	Wein, Schaumwein und Spirituosen	-	-	-	-	-	-
43 165	Bier und alkoholfreie Getränke	5	6	100	1	22	682
43 190	Tabakwaren	61	112	4 495	14		
43 2	Einzelhandel mit Bekleidung, Wäsche, Ausstattungs- und Sportartikeln sowie mit Schuhen	108	488	17 453	28	73	2 019
	davon						
43 200	Textilwaren verschiedener Art ¹⁾	33	121	4 910	13	43	1 073
43 210	Tuche, Futterstoffe und Meterware (ohne Heimtextilien und Schneidereibedarf)	1	.	.	-	-	-
43 220	Oberbekleidung verschiedener Art ¹⁾	11	181	6 707	1	.	.
43 224	Oberbekleidung für Herren und Knaben	-	-	-	1	.	.
43 227	Oberbekleidung für Damen, Mädchen und Kleinkinder	5	13	417	-	-	-
43 230	Leibwäsche, Wirk- und Strickwaren sowie Strümpfe und Babyartikel	23	59	1 521	2	.	.
43 232	Aussteuer-, Haus-, Bett- und Tischwäsche	1	7	68	-	-	-
43 234	Nieder- und Korsettwaren	2			-	-	-
43 236	Textilkurzwaren und Schneidereibedarf	7	12	300	1	.	.
43 238	Handarbeiten und Handarbeitsbedarf	1			-	-	-
43 240	Hüte und Mützen	2	.	.	-	-	-
43 244	Schirme und Spazierstöcke	-	.	.	-	-	-
43 247	Oberhemden, Blusen, Krawatten, Handschuhe, Schals und sonstiges Bekleidungszubehör	-	-	-	-	-	-
43 250	Kürschnerwaren	1	.	.	1	.	.
43 260	Teppiche, Gardinen und -zubehör sowie sonstige Heimtextilien	3	21	648	1	.	.
43 265	Bettwaren und Decken	-	-	-	-	-	-
43 270	Sport- und Campingartikel	1	.	.	-	-	-
43 280	Schuhe und Schuhwaren	17	61	2 459	8	16	364
43 3	Einzelhandel mit Eisen- und Metallwaren sowie mit Hausrat und Wohnbedarf aus Kunststoffen, Glas, Feinkeramik und Holz	29	130	5 045	2	.	.
	davon						
43 300	Eisen-, Metall- und Kunststoffwaren verschiedener Art 1)	3	10	399	-	-	-
43 302	Hausrat aus Eisen, Blech, Metall und Kunststoffen (ohne Öfen, Herde, Elektrogeräte und Schneidwaren)	8	54	1 586	1	.	.
43 304	Öfen, Herde, Kühlschränke und Waschmaschinen	1	-	-	-	-	-
43 306	Schneidwaren, Bestecke und ähnliche Stahlwaren	-	-	-	-	-	-
43 308	Waffen, Munition und Jagdartikel	1	.	.	-	-	-
43 330	feinkeramische Erzeugnisse und Glaswaren für den Haushalt	1	.	.	-	-	-
43 360	Möbel und sonstige Einrichtungsgegenstände (ohne gebrauchte Möbel und Antiquitäten)	10	55	2 555	1	.	.
43 363	Antiquitäten, antike Teppiche und Münzen	-	-	-	-	-	-
43 366	Kunstgegenstände und Bilder (nicht Antiquitäten)	1	.	.	-	-	-
43 369	kunstgewerbliche Erzeugnisse	3	5	367	-	-	-
43 390	sonstige Holzwaren, Korb-, Kork- und Flechtwaren sowie Kinderwagen	1	.	-	-	-	-

1) ohne ausgeprägten Schwerpunkt

des Großhandels sowie des Gastgewerbes, ihre Beschäftigten und ihr Umsatz nach Kreisen und nach Wirtschaftsklassen
Niederlassungen -

Hzgt. Lauenburg			Husum			Norderdithmarschen			Oldenburg (Holstein)			Systematik Nr.
Nieder- las- sungen	Beschäf- tigte	Umsatz in 1000 DM	Nieder- las- sungen	Beschäf- tigte	Umsatz in 1000 DM	Nieder- las- sungen	Beschäf- tigte	Umsatz in 1000 DM	Nieder- las- sungen	Beschäf- tigte	Umsatz in 1000 DM	
6	226	4 984	3	70	2 936	4	75	2 078	1	.	.	43 0
2	221	4 898	2	70	2 936	1	.	.	-	-	-	43 000
1			1			2	.	.	1	.	.	43 040
3	5	86	-	-	-	1	.	.	-	-	-	43 070
884	1 930	75 191	353	924	37 474	431	984	35 987	547	1 225	51 033	43 1
577	1 309	50 527	256	727	29 343	261	665	24 807	376	878	37 865	43 100
2			2			1			1			43 105
59	138	4 339	21	40	1 270	38	77	1 971	34	77	2 298	43 140
74	169	9 111	16	32	1 514	38	83	4 235	32	79	4 620	43 141
21	59	1 613	13	24	673	17	33	793	35	59	939	43 142
1			-	-	-	5	7	52	-	-	-	43 143
22	44	1 081	9	17	575	15	31	682	8	13	468	43 144
16	23	1 470	6	26	1 539	6	8	767	10	23	1 527	43 145
27	51	1 709	4	7	308	4	5	74	7	26	1 105	43 149
4	6	237	1	-	-	3	9	273	2	8	114	43 160
4	5	81	-	-	-	2			4			43 165
77	126	5 023	25	39	1 808	41	66	2 333	38	62	2 097	43 190
149	580	18 522	40	488	16 785	95	552	18 887	78	576	19 033	43 2
49	305	10 214	17	360	12 625	29	184	6 789	26	265	8 995	43 200
-	-	-	1	.	.	1	.	.	-	-	-	43 210
3	10	342	1	29	1 034	3	159	4 498	4	48	1 414	43 220
4	21	950	1			5	39	2 014	4	24	904	43 224
4	14	585	3	-	-	5	21	970	5	40	1 236	43 227
38	77	2 110	4	14	167	6	11	280	19	106	3 758	32 230
5	15	486	1			3	19	702	-	-	-	43 232
2	16	302	-	-	-	1	25	642	-	-	-	43 234
8			2	-	-	12			2	16	644	43 236
2	7	64	-	-	-	2	-	-	2	-	-	43 238
3			1	-	-	3	10	147	2	-	-	43 240
1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	43 244
-	-	-	-	-	-	1	.	.	-	-	-	43 247
-	-	-	1	.	.	2	.	.	-	-	-	43 250
1	.	.	-	-	-	4	9	392	-	-	-	43 260
-	-	-	1	.	-	1	.	.	-	-	-	43 265
2	.	.	-	-	-	-	-	-	1	.	.	43 270
27	109	3 388	7	70	2 530	17	54	2 015	13	70	1 978	43 280
51	212	7 081	21	170	7 474	32	110	4 461	35	179	5 592	43 3
9	60	1 776	3	77	3 180	2	.	.	6	55	1 450	43 300
8	36	776	2	8	172	5	24	796	2			43 302
3	10	214	1			2			-	-	-	43 304
3	4	101	-	-	-	2	7	149	1	-	-	43 306
1	.	.	1	-	-	1			3	9	158	43 308
3	18	497	1	.	.	2	.	.	3	14	446	43 330
22	78	3 646	11	73	3 860	15	60	3 124	18	97	3 472	43 360
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	43 363
1	.	.	1	.	.	2	5	32	2	.	.	43 366
-	-	-	-	-	-	-			-	-	-	43 369
1	.	.	1	.	.	1	.	.	-	-	-	43 390

noch: Tabelle B 4

Systematik Nr.	Kreis Wirtschaftsgruppe Wirtschaftsklasse (Branche)	Eutin			Flensburg-Land		
		Nieder- las- sungen	Beschäf- tigte	Umsatz in 1000 DM	Nieder- las- sungen	Beschäf- tigte	Umsatz in 1000 DM
43 4	Einzelhandel mit elektrotechnischen, feinmechanischen und optischen Erzeugnissen, Schmuck-, Leder-, Galanterie- und Spielwaren sowie mit Musikinstrumenten	64	282	7 073	30	71	2 071
	davon						
43 400	elektrotechnische Erzeugnisse (soweit nicht nachfolgend genannt)	7	54	1 226	10	33	966
43 404	Ton- und Fernseh- und Funkempfangs- und Phonogeräte sowie Schallplatten	15	102	2 745	9	20	638
43 407	Leuchten	-	-	-	1	-	-
43 430	Foto- und Kinoapparate sowie -bedarf	3	11	166	-	-	-
43 435	sonstige feinmechanische und optische Erzeugnisse (ohne orthopädische und medizinische Artikel)	3	4	71	-	-	-
43 460	Uhren, Edelmetall- und Schmuckwaren	23	69	1 630	8	12	222
43 480	Leder- und Täschnerwaren (ohne Schuhe)	5	17	467	-	-	-
43 490	Galanteriewaren und Geschenkartikel	4	13	281	1	-	-
43 494	Spielwaren	4	12	487	1	-	-
43 497	Musikinstrumente	-	-	-	-	-	-
43 5	Einzelhandel mit Papierwaren und Druckerzeugnissen	24	56	1 585	4	8	202
	davon						
43 500	Schreib- und Papierwaren, Schul- und Büroartikel	12	25	740	4	8	202
43 505	Sammlerbriefmarken	-	-	-	-	-	-
43 540	Bücher, wissenschaftliche und Fachzeitschriften	8	26	651	-	-	-
43 545	Unterhaltungszeitschriften und Zeitungen	4	5	194	-	-	-
43 570	Musikalien	-	-	-	-	-	-
43 6	Einzelhandel mit pharmazeutischen, orthopädischen, medizinischen und kosmetischen Artikeln sowie mit Putz- und Reinigungsmitteln	51	235	7 946	15	36	1 102
	davon						
43 600	Apothekenwaren	13	90	3 434	4	14	548
43 604	Drogeriewaren	28	122	3 588	8	19	525
43 607	sonstige pharmazeutische Erzeugnisse und Chemikalien	-	-	-	1	-	-
43 640	orthopädische und medizinische Artikel (ohne pharmazeutische Erzeugnisse)	-	-	-	-	-	-
43 670	kosmetische Artikel und Körperpflegemittel	3	4	139	-	-	-
43 675	Feinseifen und Bürstenwaren, Wasch-, Putz- und Reinigungsmittel	7	19	785	2	-	-
43 7	Einzelhandel mit Brenn- und Kraftstoffen	23	113	4 807	15	32	1 272
	davon						
43 700	Brennstoffe	23	113	4 807	13	-	-
43 750	Mineralölzeugnisse (Tankstellen-Absatz in eigenem Namen)	-	-	-	2	32	1 272
43 8	Einzelhandel mit Fahrzeugen, Maschinen und Büroeinrichtungen	20	171	5 399	14	-	-
	davon						
43 800	Kraftwagen und Krafträder	6	81	2 581	1	-	-
43 804	Kraftfahrzeugteile, -zubehör und -reifen	-	-	-	-	-	-
43 807	Fahrräder, Mopeds, deren Teile und Zubehör	9	-	-	8	19	349
43 830	Büromaschinen, Büromöbel und Organisationsmittel	1	31	577	-	-	-
43 860	Nähmaschinen	1	-	-	-	-	-
43 890	Landmaschinen und landwirtschaftliche Geräte	3	59	2 241	5	58	3 426
43 9	Einzelhandel mit sonstigen Waren	12	40	919	5	13	1 956
	davon						
43 900	Sämereien, Futter- und Düngemittel	2	-	-	4	12	1 956
43 905	Blumen und Pflanzen	9	25	189	1	-	-
43 910	lebende Tiere sowie zoologischer Bedarf	-	-	-	-	-	-
43 930	Lacke, Farben und sonstiger Anstrichbedarf	-	-	-	-	-	-
43 935	Tapeten, Linoleum und sonstiger Fußbodenbelag (ohne Teppiche)	-	-	-	-	-	-
43 950	Leder und Schuhmacherbedarf	1	-	-	-	-	-
43 970 und 43 990	Installationsbedarf für Gas, Wasser und Heizung sowie sonstiger technischer Bedarf (soweit nicht an anderer Stelle genannt)	-	-	-	-	-	-
43	Zusammen	987	3 070	111 923	421	1 030	42 412

des Großhandels sowie des Gastgewerbes, ihre Beschäftigten und ihr Umsatz nach Kreisen und nach Wirtschaftsklassen
Niederlassungen -

Hzgt. Lauenburg			Husum			Norderdithmarschen			Oldenburg (Holstein)			Systematik Nr.
Nieder- las- sungen	Beschäf- tigte	Umsatz in 1000 DM	Nieder- las- sungen	Beschäf- tigte	Umsatz in 1000 DM	Nieder- las- sungen	Beschäf- tigte	Umsatz in 1000 DM	Nieder- las- sungen	Beschäf- tigte	Umsatz in 1000 DM	
55	230	6 098	35	170	4 751	54	226	6 066	64	292	6 839	43 4
11	75	1 512	5	34	558	11	57	1 417	13	87	1 612	43 400
15	68	2 386	8	47	1 609	8	}	56	12	93	2 291	43 404
-	-	-	-	-	-	1		-	-	-	-	43 407
2	.	.	-	-	-	1		144	4	18	345	43 430
1	.	-	-	-	-	3	}	-	-	-	-	43 435
24	66	1 828	18	71	1 793	19		74	23	63	1 731	43 460
1	.	.	2	.	.	4		527	3	7	259	43 480
-	-	-	1	.	.	2	}	252	5	12	370	43 490
1	.	.	-	-	-	5		-	4	12	231	43 494
-	-	-	1	.	.	-		-	-	-	-	43 497
31	85	2 147	12	33	877	21	56	991	27	86	1 997	43 5
18	51	1 186	3	10	228	12	}	35	20	60	1 503	43 500
-	-	-	-	-	-	1		570	-	-	-	43 505
9	27	766	4	11	381	3		285	6	26	494	43 540
3	.	.	4	.	.	4	}	-	1	-	-	43 545
1	.	.	1	.	.	1		-	-	-	-	43 570
-	-	-	-	-	-	-		-	-	-	-	-
80	313	9 894	23	85	3 431	36	153	4 503	43	186	6 128	43 6
19	121	4 301	6	39	1 950	10	67	2 141	12	79	2 955	43 600
35	128	3 438	12	34	1 023	17	62	1 516	21	82	2 487	43 604
-	-	-	-	-	-	1	}	-	-	-	-	43 607
2	.	.	-	-	-	-		-	2	.	.	43 640
3	.	.	1	-	-	-		-	3	.	.	43 670
21	57	1 863	4	12	458	8	}	-	5	17	494	43 675
43	137	5 694	15	37	1 473	34		3 775	18	71	3 101	43 7
41	}	137	15	37	1 473	34		3 775	17	}	71	43 700
2			-	-	-	-	}	-	1			43 750
37	275	9 669	18	134	7 499	19		5 846	18	235	8 953	43 8
10	156	5 196	8	110	6 587	10	96	5 061	7	150	5 843	43 800
5	.	.	6	11	226	6	13	398	7	24	711	43 804
15	41	1 390	1	.	.	2	}	387	-	-	-	43 807
1	.	.	2	.	.	1		-	-	-	-	43 830
1	.	.	1	.	.	-		-	4	61	2 399	43 860
5	59	2 745	1	.	.	-	}	-	-	-	-	43 890
31	71	1 654	9	32	1 086	14		1 983	6	.	.	43 9
9	15	767	3	9	554	1	}	1 186	1	.	.	43 900
11	26	226	1	.	.	6		-	1	.	.	43 905
1	.	.	-	-	-	-		-	-	-	-	43 910
3	.	.	3	17	472	5	}	797	2	}	5	43 930
6	19	492	1	.	.	2		-	1			43 935
1	.	.	-	-	-	-		-	1			43 950
-	-	-	1	.	.	-	}	-	-			43 970
-	-	-	-	-	-	-		-	-			und
-	-	-	-	-	-	-		-	-			43 990
1 367	4 059	140 934	529	2 143	83 786	740	2 429	84 577	837	2 862	102 932	43

Die Niederlassungen mit reiner oder überwiegender Einzelhandelstätigkeit von Unternehmen des Einzelhandels,
- Alle erfaßten

noch: Tabelle B 4

Systematik Nr.	Kreis Wirtschaftsgruppe Wirtschaftsklasse (Branche)	Pinneberg			Plön		
		Nieder- las- sungen	Beschäf- tigte	Umsatz in 1000 DM	Nieder- las- sungen	Beschäf- tigte	Umsatz in 1000 DM
43 0	Einzelhandel mit Waren verschiedener Art davon	9	157	3 878	2	.	.
43 000	Waren verschiedener Art, Hauptrichtung Bekleidung, Textilien, Hausrat und Wohnbedarf	2	151	3 811	-	-	-
43 040	Waren verschiedener Art, Hauptrichtung Nahrungs- und Genußmittel	4			2	.	.
43 070	Gebrauchtwaren (ohne Kraftfahrzeuge und Antiquitäten)	3	6	67	-	-	-
43 1	Einzelhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln davon	1 267	3 052	131 949	759	1 683	64 299
43 100	Nahrungs- und Genußmittel verschiedener Art (ohne Reformwaren) 1)	627	1 697	80 570	537	1 224	47 484
43 105	Reformwaren	7	14	609	2		
43 140	Kartoffeln, Gemüse, Obst und Südfrüchte	136	315	8 862	37	79	1 571
43 141	Milch, Milcherzeugnisse, Fettwaren und Eier	117	326	17 295	50	103	5 178
43 142	Fische und Fischerzeugnisse	39	101	2 703	22	64	1 999
43 143	Wild und Geflügel	10	19	582	2	26	527
43 144	Süßwaren	19	35	1 018	16	30	1 874
43 145	Kaffee, Tee und Kakao	23	51	3 277	11		
43 149	sonstige Nahrungs- und Genußmittel (ohne Getränke und Tabakwaren)	43	78	2 015	27	66	2 517
43 160	Wein, Schaumwein und Spirituosen	16	39	1 892	6	8	215
43 165	Bier und alkoholfreie Getränke	85	86	112	10	10	27
43 190	Tabakwaren	145	291	13 014	39	73	2 907
43 2	Einzelhandel mit Bekleidung, Wäsche, Ausstat- tungs- und Sportartikeln sowie mit Schuhen davon	256	1 619	81 013	98	395	11 630
43 200	Textilwaren verschiedener Art ¹⁾	66	519	17 439	41	223	6 743
43 210	Tuche, Futterstoffe und Meterware (ohne Heimtextilien und Schneidereibedarf)	3	55	699	-	-	-
43 220	Oberbekleidung verschiedener Art ¹⁾	5	53	1 663	5	40	1 300
43 224	Oberbekleidung für Herren und Knaben	8	51	2 427	1	12	457
43 227	Oberbekleidung für Damen, Mädchen und Kleinkinder	13	41	1 167	2		
43 230	Leibwäsche, Wirk- und Strickwaren sowie Strümpfe und Babyartikel	52	142	4 315	19	38	937
43 232	Aussteuer-, Haus-, Bett- und Tischwäsche	4	6	111	1	11	231
43 234	Mieder- und Korsettwaren	3	7	104	1		
43 236	Textilkurzwaren und Schneidereibedarf	12	16	264	4		
43 238	Handarbeiten und Handarbeitsbedarf	12	36	867	-	-	-
43 240	Hüte und Mützen	2	.	.	3	7	100
43 244	Schirme und Spazierstöcke	1	9	308	-	-	-
43 247	Oberhemden, Blusen, Krawatten, Handschuhe, Schals und sonstiges Bekleidungszubehör	2			-	-	-
43 250	Kürschnerwaren	4	21	460	-	-	-
43 260	Teppiche, Gardinen und -zubehör sowie sonstige Heimtextilien	16	443	44 322	-	-	-
43 265	Bettwaren und Decken	3	23	192	-	-	-
43 270	Sport- und Campingartikel	2	.	.	-	-	-
43 280	Schuhe und Schuhwaren	48	181	6 225	21	64	1 862
43 3	Einzelhandel mit Eisen- und Metallwaren sowie mit Hausrat und Wohnbedarf aus Kunststoffen, Glas, Feinkeramik und Holz davon	85	363	14 162	32	134	4 040
43 300	Eisen-, Metall- und Kunststoffwaren verschiedener Art 1)	15	65	1 997	4	26	847
43 302	Hausrat aus Eisen, Blech, Metall und Kunststoffen (ohne Öfen, Herde, Elektrogeräte und Schneidwaren)	25	71	1 889	7	34	1 025
43 304	Öfen, Herde, Kühlschränke und Waschmaschinen	3	4	69	-	-	-
43 306	Schneidwaren, Bestecke und ähnliche Stahlwaren	-	.	.	2	.	.
43 308	Waffen, Munition und Jagdartikel	1	.	.	-	-	-
43 330	feinkeramische Erzeugnisse und Glaswaren für den Haushalt	15	57	1 884	3	13	159
43 360	Möbel und sonstige Einrichtungsgegenstände (ohne gebrauchte Möbel und Antiquitäten)	22	158	7 964	13	54	1 860
43 363	Antiquitäten, antike Teppiche und Münzen	1	.	.	-	-	-
43 366	Kunstgegenstände und Bilder (nicht: Antiquitäten)	1	.	.	-	-	-
43 369	kunstgewerbliche Erzeugnisse	1	.	.	3	.	.
43 390	sonstige Holzwaren, Korb-, Kork- und Flechtwaren sowie Kinderwagen	1	.	.	-	-	-

1) ohne ausgeprägten Schwerpunkt

des Großhandels sowie des Gastgewerbes, ihre Beschäftigten und ihr Umsatz nach Kreisen und nach Wirtschaftsklassen
Niederlassungen -

Rendsburg			Schleswig			Segeberg			Steinburg			Systematik Nr.
Nieder- las- sungen	Beschäf- tigte	Umsatz in 1000 DM	Nieder- las- sungen	Beschäf- tigte	Umsatz in 1000 DM	Nieder- las- sungen	Beschäf- tigte	Umsatz in 1000 DM	Nieder- las- sungen	Beschäf- tigte	Umsatz in 1000 DM	
2	.	.	5	76	1 942	4	9	308	10	437	8 547	43 0
-	-	-	1	.	.	-	-	-	5	422	7 721	43 000
1	.	.	3	.	.	3	.	.	3	.	.	43 040
1	.	.	1	.	.	1	.	.	2	.	.	43 070
1 065	2 444	93 095	556	1 327	53 487	645	1 349	50 044	743	1 766	72 437	43 1
721	1 706	64 874	369	967	39 975	434	978	37 316	438	1 100	46 734	43 100
3	9	291	2			2			1			43 105
66	157	4 861	30	72	1 510	37	83	2 366	73	172	5 337	43 140
93	230	10 559	49	113	5 069	51	95	4 568	79	190	8 160	43 141
37	63	1 479	18	33	759	9	23	607	20	49	1 094	43 142
4	6	65	1			3	6	85	3			43 143
17	35	710	4	8	322	2			6	11	264	43 144
18	31	2 598	11	14	1 130	11	25	1 450	15	37	2 653	43 145
29	74	2 928	17	28	661	19	28	1 160	12	23	1 209	43 149
5	13	525	2			2			5	9	249	43 160
4	5	61	1	7	182	41	44	123	15	19	291	43 165
68	115	4 144	52	85	3 879	34	67	2 369	76	156	6 446	43 190
126	938	32 963	106	710	23 314	93	373	12 614	148	787	25 553	43 2
47	483	17 300	29	280	9 470	30	119	4 236	37	315	10 012	43 200
-	-	-	1	.	.	1	.	.	4	21	657	43 210
3	148	5 948	7	77	2 524	11	40	1 293	10	59	2 011	43 220
3	29	1 389	3	37	2 354	4	18	1 096	6	38	1 902	43 224
2			4	20	702	4	26	994	5	34	1 038	43 227
31	152	4 731	26	114	2 974	13	33	784	26	55	1 604	43 230
-	-	-	2			1			4	15	465	43 232
1	12	164	1	20	485				-	-	-	43 234
8			3	4	61	2			7	8	60	43 236
4	7	231	-	-	-	4	15	409	5	11	213	43 238
1	.	.	1	.	.	2	.	.	6	9	123	43 240
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	43 244
-	-	-	1	.	.	-	-	-	2	.	.	43 247
2	.	.	2	.	.	1	.	.	2	.	.	43 250
1	.	.	2			2			5			43 260
1	.	.	2	27	964	1	54	2 021	2	57	2 140	43 265
-	-	-	1	.	.	1	.	.	1	.	.	43 270
22	89	2 742	21	106	3 263	16	52	1 522	26	146	4 715	43 280
54	262	10 197	35	169	5 738	24	124	5 569	58	316	12 274	43 3
9	59	2 066	7	29	1 012	4	16	738	6	21	799	43 300
6	45	1 292	5	36	834	4	21	800	19	55	1 949	43 302
5	9	199	-	-	-	-	-	-	3	26	685	43 303
-	-	-	1	.	.	-	-	-	-	-	-	43 306
3	6	163	2	.	.	3	8	206	1	.	.	43 308
4	16	401	4	19	409	2	.	.	8	56	1 752	43 330
23	109	5 737	14	67	3 173	9	74	3 728	19	149	6 833	43 360
1	.	.	1	.	.	-	-	-	-	-	-	43 363
1	.	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	43 366
1	.	.	1	.	.	2	.	.	2	.	.	43 369
1	.	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	43 390

Die Niederlassungen mit reiner oder überwiegender Einzelhandelstätigkeit von Unternehmen des Einzelhandels,

noch: Tabelle B 4

- Alle erfaßten

Systematik Nr.	Kreis Wirtschaftsgruppe Wirtschaftsklasse (Branche)	Pinneberg			Flön		
		Nieder- las- sungen	Beschäf- tigte	Umsatz in 1000 DM	Nieder- las- sungen	Beschäf- tigte	Umsatz in 1000 DM
43 4	Einzelhandel mit elektrotechnischen, feinmechanischen und optischen Erzeugnissen, Schmuck-, Leder-, Galanterie- und Spielwaren sowie mit Musikinstrumenten	129	501	13 532	52	192	3 406
	davon						
43 400	elektrotechnische Erzeugnisse (soweit nicht nachfolgend genannt)	26	95	2 118	12	61	1 406
43 404	Ton- und Fernsehempfänger- und Phonogeräte sowie Schallplatten	26	152	4 466	10	34	1 183
43 407	Leuchten	4	16	280	-	-	-
43 430	Foto- und Kinoapparate sowie -bedarf	7	37	923	4		
43 435	sonstige feinmechanische und optische Erzeugnisse (ohne orthopädische und medizinische Artikel)	5	13	296	1	26	384
43 460	Uhren, Edelmetall- und Schmuckwaren	41	138	3 835	16	53	1 172
43 480	Leder- und Täschnerwaren (ohne Schuhe)	7	15	529	5	9	108
43 490	Galanteriewaren und Geschenkartikel	5	12	494	3		
43 494	Spielwaren	8	23	591	1	9	153
43 497	Musikinstrumente	-	-	-	-	-	-
43 5	Einzelhandel mit Papierwaren und Druckerzeugnissen	48	133	3 347	23	60	1 298
	davon						
43 500	Schreib- und Papierwaren, Schul- und Büroartikel	22	74	1 626	16	43	921
43 505	Sammlerbriefmarken	1	.	.	-	-	-
43 540	Bücher, wissenschaftliche und Fachzeitschriften	15	40	1 204	4	11	272
43 545	Unterhaltungszeitschriften und Zeitungen	9	.	.	3	6	105
43 570	Musikalien	1	.	.	-	-	-
43 6	Einzelhandel mit pharmazeutischen, orthopädischen, medizinischen und kosmetischen Artikeln sowie mit Putz- und Reinigungsmitteln	135	494	15 895	51	193	5 896
	davon						
43 600	Apothekenwaren	27	179	6 543	13	79	2 656
43 604	Drogeriewaren	63	221	6 573	30	96	2 567
43 607	sonstige pharmazeutische Erzeugnisse und Chemikalien	-	-	-	1	.	.
43 640	orthopädische und medizinische Artikel (ohne pharmazeutische Erzeugnisse)	2	.	.	1	.	.
43 670	kosmetische Artikel und Körperpflegemittel	11	.	.	2	.	.
43 675	Feinseifen und Bürstenwaren, Wasch-, Putz- und Reinigungsmittel	32	66	2 119	4	11	431
43 7	Einzelhandel mit Brenn- und Kraftstoffen	77	254	12 332	30	113	4 116
	davon						
43 700	Brennstoffe	73	244	11 525	30	113	4 116
43 750	Mineralölzeugnisse (Tankstellen-Absatz in eigenem Namen)	4	10	807	-	-	-
43 8	Einzelhandel mit Fahrzeugen, Maschinen und Büro-einrichtungen	50	320	10 122	22	228	7 970
	davon						
43 800	Kraftwagen und Krafträder	17			7		
43 804	Kraftfahrzeugteile, -zubehör und -reifen	1	235	7 768	1	189	6 896
43 807	Fahrräder, Mopeds, deren Teile und Zubehör	25	72	1 964	10	20	490
43 830	Büromaschinen, Büromöbel und Organisationsmittel	-	-	-	-	-	-
43 860	Nähmaschinen	6	.	.	-	-	-
43 890	Landmaschinen und landwirtschaftliche Geräte	1	.	.	4	19	584
43 9	Einzelhandel mit sonstigen Waren	59	163	4 079	11	.	.
	davon						
43 900	Sämereien, Futter- und Düngemittel	14	35	1 269	7	29	3 541
43 905	Blumen und Pflanzen	27	63	1 161	2	.	.
43 910	lebende Tiere sowie zoologischer Bedarf	4	.	.	-	-	-
43 930	Lacke, Farben und sonstiger Anstrichbedarf	9	36	909	1	.	.
43 935	Tapeten, Linoleum und sonstiger Fußbodenbelag (ohne Teppiche)	3	15	442	1	.	.
43 950	Leder und Schuhmacherbedarf	1	.	.	-	-	-
43 970	Installationsbedarf für Gas, Wasser und Heizung						
und	sonstiger technischer Bedarf						
43 990	(soweit nicht an anderer Stelle genannt)	1	.	-	-	-	-
43	Zusammen	2 115	7 056	290 309	1 080	3 047	107 737

des Großhandels sowie des Gastgewerbes, ihre Beschäftigten und ihr Umsatz nach Kreisen und nach Wirtschaftsklassen
Niederlassungen -

Rendsburg			Schleswig			Segeberg			Steinburg			Systematik Nr.
Nieder- las- sungen	Beschäf- tigte	Umsatz in 1000 DM	Nieder- las- sungen	Beschäf- tigte	Umsatz in 1000 DM	Nieder- las- sungen	Beschäf- tigte	Umsatz in 1000 DM	Nieder- las- sungen	Beschäf- tigte	Umsatz in 1000 DM	
91	422	12 071	73	330	8 812	51	194	4 802	97	420	10 836	43 4
18	130	3 707	13	56	1 540	8	52	1 267	15	61	1 263	43 400
15 1	92	3 425	13	115	3 341	12	59	1 643	20	122	3 889	43 404
4	35	599	6	-	-	-	-	-	4	25	441	43 407
-	-	-	2	30	400	-	-	-	4	28	501	43 430
38	114	2 858	32	98	2 603	21	58	1 356	5	23	482	43 435
5	21	738	3	9	292	3	8	205	37	111	2 834	43 460
3	4	55	-	-	-	2	-	-	7	33	1 087	43 480
6	26	689	3	-	-	2	11	195	-	-	-	43 490
1	-	-	1	22	636	1	-	-	4	-	-	43 494
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	17	339	43 497
29	82	1 916	30	108	2 323	12	38	783	28	77	1 905	43 5
18 1	48	887	16	51	968	10	-	-	16	32	710	43 500
3	20	694	9	47	1 136	1	-	-	-	-	-	43 505
7	14	335	3	-	-	1	-	-	8	34	958	43 540
-	-	-	2	-	-	-	-	-	4	11	237	43 545
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	43 570
74	278	8 916	40	197	6 708	41	158	4 812	70	280	8 770	43 6
21	116	4 492	13	99	4 020	11	74	2 533	17	105	4 159	43 600
45	141	3 804	21	75	1 937	19	60	1 567	32	122	3 210	43 604
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	43 607
-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	13	272	43 640
-	-	-	1	-	-	-	-	-	1	-	-	43 670
8	21	620	5	23	751	11	24	712	17	40	1 129	43 675
42	166	6 147	30	111	4 246	11	41	1 168	40	134	5 699	43 7
42	166	6 147	28	111	4 246	11	41	1 168	40	134	5 699	43 700
-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	43 750
47	380	15 042	28	251	12 434	28	209	8 788	35	192	7 645	43 8
12 1	258	10 617	8	171	9 561	11	139	6 401	7	88	4 231	43 800
23	60	1 280	11	45	1 462	4	32	904	3	9	220	43 804
2	13	275	1	-	-	6	-	-	15	47	1 112	43 807
4	-	-	1	-	-	-	-	-	2	20	636	43 830
5	49	2 870	1	-	-	1	-	-	2	-	-	43 860
-	-	-	6	23	1 056	6	23	1 092	6	28	1 446	43 890
21	-	-	23	75	4 961	13	36	1 917	26	65	1 563	43 9
6	21	570	7	38	3 577	1	-	-	5	10	493	43 900
4	5	32	4	9	215	6	21	1 407	6	17	212	43 905
2	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	43 910
3	7	234	7	21	1 104	2	-	-	7	14	363	43 930
3	7	214	3	-	-	2	-	-	3	13	303	43 935
1	-	-	1	-	-	1	-	-	3	-	-	43 950
2	-	-	1	-	-	1	-	-	-	-	-	43 970 und 43 990
1 551	5 025	181 732	926	3 354	123 965	922	2 531	90 805	1 255	4 474	155 229	43

Die Niederlassungen mit reiner oder überwiegender Einzelhandelstätigkeit von Unternehmen des Einzelhandels,

noch: Tabelle B 4

- Alle erfaßten

Systematik Nr.	Kreis Land	Wirtschaftsgruppe Wirtschaftsklasse (Branche)	Stormarn			Süderdithmarschen		
			Nieder- las- sungen	Beschäf- tigte	Umsatz in 1000 DM	Nieder- las- sungen	Beschäf- tigte	Umsatz in 1000 DM
43 0		Einzelhandel mit Waren verschiedener Art	3	5	85	2	.	.
		davon						
43 000		Waren verschiedener Art, Hauptrichtung Bekleidung, Textilien, Hausrat und Wohnbedarf	2	.	.	-	-	-
43 040		Waren verschiedener Art, Hauptrichtung Nahrungs- und Genußmittel	-	-	-	-	-	-
43 070		Gebrauchtwaren (ohne Kraftfahrzeuge und Antiquitäten)	1	.	.	2	.	.
43 1		Einzelhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln	907	2 131	90 210	441	1 051	38 957
		davon						
43 100		Nahrungs- und Genußmittel verschiedener Art (ohne Reformwaren) 1)	545	1 346	58 893	305	783	29 788
43 105		Reformwaren	6	15	452	1	.	.
43 140		Kartoffeln, Gemüse, Obst und Südfrüchte	77	175	4 478	32	59	1 347
43 141		Milch, Milcherzeugnisse, Fettwaren und Eier	69	155	7 864	32	83	4 088
43 142		Fische und Fischerzeugnisse	26	62	1 371	17	34	644
43 143		Wild und Geflügel	4	5	87	1	.	.
43 144		Süßwaren	5	10	206	3	4	44
43 145		Kaffee, Tee und Kakao	18	36	1 498	10	13	723
43 149		sonstige Nahrungs- und Genußmittel (ohne Getränke und Tabakwaren)	33	125	7 184	8	14	293
43 160		Wein, Schaumwein und Spirituosen	9	14	664	1	.	.
43 165		Bier und alkoholfreie Getränke	29	29	42	-	-	-
43 190		Tabakwaren	86	159	7 471	31	58	1 951
43 2		Einzelhandel mit Bekleidung, Wäsche, Ausstattungs- und Sportartikeln sowie mit Schuhen	129	572	19 025	108	467	13 417
		davon						
43 200		Textilwaren verschiedener Art ¹⁾	33	239	8 152	34	253	7 504
43 210		Tuche, Futterstoffe und Meterware (ohne Heimtextilien und Schneidereibedarf)	-	-	-	3	19	658
43 220		Oberbekleidung verschiedener Art ¹⁾	7	33	1 109	5	27	587
43 224		Oberbekleidung für Herren und Knaben	3	37	1 608	3	9	470
43 227		Oberbekleidung für Damen, Mädchen und Kleinkinder	2			3	12	333
43 230		Leibwäsche, Wirk- und Strickwaren sowie Strümpfe und Babyartikel	40	148	4 791	18	40	1 027
43 232		Aussteuer-, Haus-, Bett- und Tischwäsche	-	-	-	1	-	-
43 234		Mieder- und Korsettwaren	-	-	-	-	-	-
43 236		Textilkurzwaren und Schneidereibedarf	3	3	48	8	10	131
43 238		Handarbeiten und Handarbeitsbedarf	1	.	.	2	.	.
43 240		Hüte und Mützen	2	.	.	2	.	.
43 244		Schirme und Spazierstöcke	-	-	-	-	-	-
43 247		Oberhemden, Blusen, Krawatten, Handschuhe, Schals und sonstiges Bekleidungszubehör	3	4	65	-	-	-
43 250		Kürschnerwaren	-	-	-	-	-	-
43 260		Teppiche, Gardinen und -zubehör sowie sonstige Heimtextilien	2			3	12	356
43 265		Bettwaren und Decken	2	21	582	-	-	-
43 270		Sport- und Campingartikel	-	-	-	1	.	.
43 280		Schuhe und Schuhwaren	31	83	2 585	25	77	2 207
43 3		Einzelhandel mit Eisen- und Metallwaren sowie mit Hausrat und Wohnbedarf aus Kunststoffen, Glas, Feinkeramik und Holz	64	232	7 950	35	118	4 020
		davon						
43 300		Eisen-, Metall- und Kunststoffwaren verschiedener Art 1)	10	45	1 914	8	41	1 319
43 302		Hausrat aus Eisen, Blech, Metall und Kunststoffen (ohne Öfen, Herde, Elektrogeräte und Schneidwaren)	13	39	1 128	6	13	254
43 304		Öfen, Herde, Kühlschränke und Waschmaschinen	2	3	51	-	-	-
43 306		Schneidwaren, Bestecke und ähnliche Stahlwaren	1			-	-	-
43 308		Waffen, Munition und Jagdartikel	1	.	.	-	-	-
43 330		feinkeramische Erzeugnisse und Glaswaren für den Haushalt	9	36	931	3	5	110
43 360		Möbel und sonstige Einrichtungsgegenstände (ohne gebrauchte Möbel und Antiquitäten)	23	97	3 697	18	59	2 337
43 363		Antiquitäten, antike Teppiche und Münzen	1	.	.	-	-	-
43 366		Kunstgegenstände und Bilder (nicht Antiquitäten)	1	.	.	-	-	-
43 369		kunstgewerbliche Erzeugnisse	2			-	-	-
43 390		sonstige Holzwaren, Korb-, Kork- und Flechtwaren sowie Kinderwagen	1	6	94	-	-	-

1) ohne ausgeprägten Schwerpunkt

des Großhandels sowie des Gastgewerbes, ihre Beschäftigten und ihr Umsatz nach Kreisen und nach Wirtschaftsklassen
Niederlassungen -

Südtondern			Schleswig-Holstein			Systematik Nr.
Nieder- las- sungen	Beschäf- tigte	Umsatz in 1000 DM	Nieder- las- sungen	Beschäf- tigte	Umsatz in 1000 DM	
6	60	3 008	114	4 689	185 707	43 0
4	.	.	35	4 500	179 381	43 000
1	.	.	34	114	4 828	43 040
1	.	.	45	75	1 498	43 070
330	913	43 000	14 535	35 506	1 433 322	43 1
202	}	639	8 891	23 490	973 962	43 100
1						43 105
32	71	2 834	1 130	2 499	67 095	43 140
26	66	3 810	1 249	3 017	146 941	43 141
14	31	787	520	1 117	26 155	43 142
-	-	-	48	119	4 077	43 143
10	16	374	244	494	13 000	43 144
4	5	251	263	578	36 753	43 145
9	18	459	387	896	37 215	43 149
2	}	14	94	230	8 449	43 160
3			235	259	1 626	43 165
27	53	2 408	1 411	2 620	111 893	43 190
95	480	17 328	2 429	16 815	609 986	43 2
27	196	7 236	672	6 062	211 330	43 200
-	-	-	25	204	4 886	43 210
6	84	3 034	125	1 518	64 741	43 220
3	19	1 045	94	860	43 752	43 224
6	37	1 316	114	1 840	60 816	43 227
15	31	1 010	502	1 786	52 105	43 230
1	}	7	36	127	3 865	43 232
1			26	87	2 010	43 234
3	5	85	133	190	3 660	43 236
3			63	175	4 411	43 238
1	.	.	57	190	2 682	43 240
-	-	-	8	36	635	43 244
-	-	-	17	32	779	43 247
2	.	.	22	95	2 457	43 250
4	23	832	78	1 128	69 034	43 260
1	.	.	27	261	7 629	43 265
-	-	-	17	81	3 016	43 270
22	66	2 281	413	2 143	72 178	43 280
27	106	4 593	843	4 512	180 135	43 3
2	.	.	106	741	25 584	43 300
6	}	38	157	714	20 318	43 302
1			32	137	4 544	43 304
-	-	-	25	58	1 327	43 306
-	-	-	21	57	1 597	43 308
2	.	.	79	444	12 495	43 330
6	38	2 624	329	2 128	108 725	43 360
1	.	.	15	26	536	43 363
-	-	-	11	33	700	43 366
8	}	18	48	117	2 914	43 369
1			20	57	1 395	43 390

Die Niederlassungen mit reiner oder überwiegender Einzelhandelstätigkeit von Unternehmen des Einzelhandels,
- Alle erfaßten

Schluß: Tabelle B 4

Systematik Nr.	Kreis Land	Wirtschaftsgruppe Wirtschaftsklasse (Branche)	Stormarn			Süderdithmarschen		
			Nieder- las- sungen	Beschäf- tigte	Umsatz in 1000 DM	Nieder- las- sungen	Beschäf- tigte	Umsatz in 1000 DM
43 4		Einzelhandel mit elektrotechnischen, feinmechanischen und optischen Erzeugnissen, Schmuck-, Leder-, Galanterie- und Spielwaren sowie mit Musikinstrumenten	66	226	6 201	51	186	4 397
		davon						
43 400		elektrotechnische Erzeugnisse (Soweit nicht nachfolgend genannt)	9	45	928	13	69	1 619
43 404		Ton- und Fernsehempfänger- und Phonogeräte sowie Schallplatten	17	73	2 440	9	34	771
43 407		Leuchten	2	.	.	1	.	.
43 430		Foto- und Kinoapparate sowie -bedarf	1	.	.	1	.	.
43 435		sonstige feinmechanische und optische Erzeugnisse (ohne orthopädische und medizinische Artikel)	1	.	.	1	.	.
43 460		Uhren, Edelmetall- und Schmuckwaren	26	76	2 032	18	54	1 279
43 480		Leder- und Täschnerwaren (ohne Schuhe)	7	19	583	3	6	197
43 490		Galanteriewaren und Geschenkartikel	-	-	-	-	-	-
43 494		Spielwaren	3	4	47	3	14	364
43 497		Musikinstrumente	-	-	-	2	.	.
43 5		Einzelhandel mit Papierwaren und Druckerzeugnissen	29	77	1 526	18	41	854
		davon						
43 500		Schreib- und Papierwaren, Schul- und Büroartikel	14	45	808	10	22	492
43 505		Sammlerbriefmarken	-	-	-	-	-	-
43 540		Bücher, wissenschaftliche und Fachzeitschriften	8	22	626	6	19	362
43 545		Unterhaltungszeitschriften und Zeitungen	5	.	.	2	.	.
43 570		Musikalien	2	.	.	-	-	-
43 6		Einzelhandel mit pharmazeutischen, orthopädischen, medizinischen und kosmetischen Artikeln sowie mit Putz- und Reinigungsmitteln	85	477	14 117	32	116	3 690
		davon						
43 600		Apothekenwaren	17	95	3 586	8	42	1 815
43 604		Drogeriewaren	41	167	4 709	21	68	1 704
43 607		sonstige pharmazeutische Erzeugnisse und Chemikalien	1	.	.	-	-	-
43 640		orthopädische und medizinische Artikel (ohne pharmazeutische Erzeugnisse)	1	.	.	-	-	-
43 670		kosmetische Artikel und Körperpflegemittel	3	.	.	-	-	-
43 675		Feinseifen und Bürstenwaren, Wasch-, Putz- und Reinigungsmittel	22	46	963	3	6	171
43 7		Einzelhandel mit Brenn- und Kraftstoffen	53	176	6 739	43	141	5 270
		davon						
43 700		Brennstoffe	52	176	6 739	42	141	5 270
43 750		Mineralölzeugnisse (Tankstellen-Absatz in eigenem Namen)	1	.	.	1	.	.
43 8		Einzelhandel mit Fahrzeugen, Maschinen und Büro-einrichtungen	31	165	5 756	22	.	.
		davon						
43 800		Kraftwagen und Krafträder	12	120	4 582	7	126	4 603
43 804		Kraftfahrzeugteile, -zubehör und -reifen	1	.	.	-	-	-
43 807		Fahrräder, Mopeds, deren Teile und Zubehör	16	35	740	13	27	737
43 830		Büromaschinen, Büromöbel und Organisationsmittel	-	-	-	-	-	-
43 860		Nähmaschinen	-	-	-	1	.	.
43 890		Landmaschinen und landwirtschaftliche Geräte	2	.	.	1	.	.
43 9		Einzelhandel mit sonstigen Waren	31	102	3 758	12	19	444
		davon						
43 900		Sämereien, Futter- und Düngemittel	11	23	1 114	5	5	93
43 905		Blumen und Pflanzen	11	55	1 933	3	5	91
43 910		lebende Tiere sowie zoologischer Bedarf	1	.	.	-	-	-
43 930		Lacke, Farben und sonstiger Anstrichbedarf	5	14	331	2	9	260
43 935		Tapeten, Linoleum und sonstiger Fußbodenbelag (ohne Teppiche)	2	.	.	2	.	.
43 950		Leder und Schuhmacherbedarf	-	-	-	-	-	-
43 970 und 43 990		Installationsbedarf für Gas, Wasser und Heizung sowie sonstiger technischer Bedarf (soweit nicht an anderer Stelle genannt)	1	.	.	-	-	-
43		Zusammen	1 398	4 163	155 367	764	2 298	76 465

des Großhandels sowie des Gastgewerbes, ihre Beschäftigten und ihr Umsatz nach Kreisen und nach Wirtschaftsklassen
Niederlassungen -

Südtondern			Schleswig-Holstein			Systematik Nr.
Nieder- las- sungen	Beschäftigte	Umsatz in 1000 DM	Nieder- las- sungen	Beschäftigte	Umsatz in 1000 DM	
56	254	7 101	1 415	6 452	184 429	43 4
11	85	1 913	229	1 327	32 611	43 400
4	53	2 079	316	1 969	69 135	43 404
2			18	118	2 856	43 407
3	10	288	63	430	8 949	43 430
-	-	-	32	98	1 946	43 435
20	69	1 770	532	1 713	45 673	43 460
5	16	429	91	354	11 116	43 480
2	21	622	34	84	2 352	43 490
9			80	280	7 679	43 494
-	-	-	20	79	2 112	43 497
22	84	2 143	641	2 353	58 944	43 5
6	30	823	335	1 355	31 415	43 500
-	-	-	15	25	498	43 505
12	43	1 168	161	691	19 687	43 540
4	11	152	121	264	6 916	43 545
-	-	-	9	18	428	43 570
24	93	3 160	1 268	5 686	176 044	43 6
7	37	1 645	306	2 051	77 950	43 600
13	45	1 408	649	2 581	67 588	43 604
1	.	.	10	170	4 896	43 607
-	-	-	24	205	5 490	43 640
2	.	.	47	108	2 798	43 670
1	.	.	232	571	17 322	43 675
15	69	4 329	656	2 387	103 911	43 7
13	69	4 329	638	2 326	102 050	43 700
2			18	61	1 861	43 750
13	167	6 667	588	5 768	236 387	43 8
4	125	4 139	194	3 872	168 436	43 800
-	-	-	28	200	4 729	43 804
7	.	.	249	809	22 461	43 807
-	-	-	26	222	7 009	43 830
-	-	-	32	130	5 349	43 860
2	.	.	59	535	28 403	43 890
11	24	1 003	512	1 578	49 075	43 9
1	15	705	114	367	22 189	43 900
4			230	660	11 352	43 905
1	.	.	19	43	608	43 910
3	4	158	77	237	6 840	43 930
2	.	.	41	202	6 418	43 935
-	-	-	19	39	1 087	43 950
-	-	-	12	30	581	43 970 und 43 990
599	2 250	92 332	23 001	85 746	3 217 940	43

Die Ladengeschäfte der Unternehmen des Einzelhandels sowie des Großhandels und des Gastgewerbes,
- Alle erfaßten

Tabelle B 5

Systematik Nr.	Wirtschaftsgruppe der Ladengeschäfte	Ladengeschäfte (Etagengeschäfte)			
		ins- gesamt	Beschäftigte		Umsatz
			ins- gesamt	darunter im Verkauf tätig	
		Anzahl			in 1 000 DM
		1	2	3	4
	Einzelhandel mit				
43 0	Waren verschiedener Art	100	4 655	3 297	183 219
43 1	Nahrungs- und Genußmitteln	10 217	29 310	26 330	1 289 137
43 2	Bekleidung, Wäsche, Ausstattungs- und Sportartikeln sowie mit Schuhen	1 967	15 847	11 679	555 649
43 3	Eisen- und Metallwaren sowie mit Hausrat und Wohn- bedarf aus Kunststoffen, Glas, Feinkeramik und Holz	754	4 357	2 632	176 528
43 4	elektrotechnischen, feinmechanischen und optischen Erzeugnissen, Schmuck-, Leder-, Galanterie- und Spielwaren sowie mit Musikinstrumenten	1 309	6 263	3 432	178 659
43 5	Papierwaren und Druckerzeugnissen	521	2 062	1 556	51 791
43 6	pharmazeutischen, orthopädischen, medizinischen und kosmetischen Artikeln sowie mit Putz- und Reini- gungsmitteln	1 169	5 289	3 925	165 848
43 7	Brenn- und Kraftstoffen	-	-	-	-
43 8	Fahrzeugen, Maschinen und Büroeinrichtungen	459	4 270	1 216	165 026
43 9	sonstigen Waren	412	1 325	1 016	34 833
43	Insgesamt	16 908	73 378	55 083	2 800 690
	darunter Ladengeschäfte von				
	Konsumgenossenschaften	348	2 083	1 989	116 612
	sonstigen Verbraucherorganisationen	3	11	8	561
	Unter den Niederlassungen waren Ladengeschäfte von Filialunternehmen mit				
	1 bis 9 Zweigniederlassungen	1 596	8 387	6 180	331 949
	10 und mehr "	435	2 828	2 254	151 321

Ihre Beschäftigten und ihr Umsatz nach der Bedienungsform und nach Wirtschaftsgruppen
Ladengeschäfte -

davon mit												Von den Laden-ge- schäften (Sp.1) ver- kauften auch durch Automaten	Syste- matik Nr.
herkömmlicher Bedienung			Selbstbedienung				Teilselbstbedienung						
Laden- ge- schäfte	Beschäftigte		Umsatz	Laden- ge- schäfte	Beschäftigte		Umsatz	Laden- ge- schäfte	Beschäftigte		Umsatz		
	-zu- sammen	darunter im Verkauf tätig			zu- sammen	darunter im Verkauf tätig			zu- sammen	darunter im Verkauf tätig			
Anzahl			in 1 000 DM	Anzahl			in 1 000 DM	Anzahl			in 1 000 DM	Anzahl	
5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	
87	3 520	2 460	151 554	-	-	-	-	13	1 135	837	31 665	9	43 0
9 195	24 505	22 114	1 065 590	256	1 665	1 525	80 573	766	3 140	2 691	142 974	2 344	43 1
1 940	15 014	11 101	514 380	3	8	8	188	24	825	570	41 081	29	43 2
739	4 267	2 565	173 420	3	17	7	548	12	73	60	2 560	10	43 3
1 297	6 218	3 389	177 025	3	5	5	48	9	40	38	1 586	46	43 4
489	1 930	1 442	48 850	4	19	18	299	28	113	96	2 642	33	43 5
1 142	5 174	3 817	162 027	-	-	-	-	27	115	108	3 821	241	43 6
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	43 7
455	4 261	1 209	164 821	2	3	3	50	2	6	4	155	3	43 8
407	1 302	999	34 356	2	4	4	32	3	19	13	445	15	43 9
15 751	66 191	49 096	2 492 023	273	1 721	1 570	81 738	884	5 466	4 417	226 929	2 730	43
285	1 601	1 517	92 278	42	352	342	16 933	21	130	130	7 401	33	
3	11	8	561	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
1 449	7 551	5 439	296 199	34	246	221	11 468	113	590	520	24 282	332	
373	1 953	1 604	100 502	54	536	486	29 133	8	339	164	21 686	35	

Die Niederlassungen mit reiner oder überwiegender Einzelhandeltätigkeit von Unternehmen des Einzelhandels,
des Großhandels und des Gastgewerbes, ihre Beschäftigten und ihr Umsatz nach Gemeindegrößenklassen¹ und Wirtschaftsgruppen
- Alle erfaßten Niederlassungen -

Tabelle B 6

Systematik Nr.	Gemeindegrößenklasse — Wirtschaftsgruppe der Niederlassungen	Nieder- lassungen	Beschäf- tigte	Umsatz in 1 000 DM
		1	2	3
	Einzelhandel in			
	<u>Gemeinden mit weniger als 2 000 Einwohnern</u>	4 993	10 988	394 659
	und zwar mit			
43 0	Waren verschiedener Art	27	91	3 800
43 1	Nahrungs- und Genußmitteln	3 937	8 111	301 561
43 2	Bekleidung, Wäsche, Ausstattungs- und Sportartikeln sowie mit Schuhen	325	733	21 351
43 3	Eisen- und Metallwaren sowie mit Hausrat und Wohnbedarf aus Kunststoffen, Glas, Feinkeramik und Holz	68	175	5 296
43 4	elektrotechnischen, feinmechanischen und optischen Erzeugnissen, Schmuck-, Leder-, Galanterie- und Spielwaren sowie mit Musikinstrumenten	171	498	11 956
43 5	Papierwaren und Druckerzeugnissen	41	82	1 495
43 6	pharmazeutischen, orthopädischen, medizinischen und kosmetischen Artikeln sowie mit Putz- und Reinigungsmitteln	104	265	7 597
43 7	Brenn- und Kraftstoffen	172	414	12 974
43 8	Fahrzeugen, Maschinen und Büroeinrichtungen	104	520	21 749
43 9	sonstigen Waren	44	99	6 880
	<u>Gemeinden mit 2 000 bis unter 5 000 Einwohnern</u>	3 078	9 096	329 440
	und zwar mit			
43 0	Waren verschiedener Art	12	32	1 108
43 1	Nahrungs- und Genußmitteln	1 820	4 223	167 690
43 2	Bekleidung, Wäsche, Ausstattungs- und Sportartikeln sowie mit Schuhen	376	1 653	52 647
43 3	Eisen- und Metallwaren sowie mit Hausrat und Wohnbedarf aus Kunststoffen, Glas, Feinkeramik und Holz	139	522	18 417
43 4	elektrotechnischen, feinmechanischen und optischen Erzeugnissen, Schmuck-, Leder-, Galanterie- und Spielwaren sowie mit Musikinstrumenten	231	836	20 692
43 5	Papierwaren und Druckerzeugnissen	81	210	5 155
43 6	pharmazeutischen, orthopädischen, medizinischen und kosmetischen Artikeln sowie mit Putz- und Reinigungsmitteln	181	656	21 223
43 7	Brenn- und Kraftstoffen	111	356	14 874
43 8	Fahrzeugen, Maschinen und Büroeinrichtungen	73	467	18 917
43 9	sonstigen Waren	54	141	8 717
	<u>Gemeinden mit 5 000 bis unter 10 000 Einwohnern</u>	2 897	9 449	348 923
	und zwar mit			
43 0	Waren verschiedener Art	4	43	2 092
43 1	Nahrungs- und Genußmitteln	1 698	4 130	171 173
43 2	Bekleidung, Wäsche, Ausstattungs- und Sportartikeln sowie mit Schuhen	349	1 638	55 106
43 3	Eisen- und Metallwaren sowie mit Hausrat und Wohnbedarf aus Kunststoffen, Glas, Feinkeramik und Holz	135	500	17 657
43 4	elektrotechnischen, feinmechanischen und optischen Erzeugnissen, Schmuck-, Leder-, Galanterie- und Spielwaren sowie mit Musikinstrumenten	206	785	21 622
43 5	Papierwaren und Druckerzeugnissen	92	246	5 665
43 6	pharmazeutischen, orthopädischen, medizinischen und kosmetischen Artikeln sowie mit Putz- und Reinigungsmitteln	186	881	28 497
43 7	Brenn- und Kraftstoffen	103	410	19 248
43 8	Fahrzeugen, Maschinen und Büroeinrichtungen	69	682	24 617
43 9	sonstigen Waren	55	134	3 246
	<u>Gemeinden mit 10 000 bis unter 20 000 Einwohnern</u>	2 534	9 725	346 380
	und zwar mit			
43 0	Waren verschiedener Art	11	310	7 115
43 1	Nahrungs- und Genußmitteln	1 415	3 581	149 572
43 2	Bekleidung, Wäsche, Ausstattungs- und Sportartikeln sowie mit Schuhen	345	2 043	69 094
43 3	Eisen- und Metallwaren sowie mit Hausrat und Wohnbedarf aus Kunststoffen, Glas, Feinkeramik und Holz	131	640	23 313
43 4	elektrotechnischen, feinmechanischen und optischen Erzeugnissen, Schmuck-, Leder-, Galanterie- und Spielwaren sowie mit Musikinstrumenten	187	918	23 330
43 5	Papierwaren und Druckerzeugnissen	74	226	5 310

1) Stand der Gemeindegrößenklassen vom 30. 6. 1959

**Die Niederlassungen mit reiner oder überwiegender Einzelhandelstätigkeit von Unternehmen des Einzelhandels,
des Großhandels und des Gastgewerbes, ihre Beschäftigten und ihr Umsatz nach Gemeindegrößenklassen¹ und Wirtschaftsgruppen**

Schluß: Tabelle B 6

- Alle erfaßten Niederlassungen -

Systematik Nr.	Gemeindegrößenklasse Wirtschaftsgruppe der Niederlassungen	Niederlassungen	Beschäftigte	Umsatz in 1 000 DM
		1	2	3
43 6	pharmazeutischen, orthopädischen, medizinischen und kosmetischen			
43 7	Artikeln sowie mit Putz- und Reinigungsmitteln	180	807	24 917
43 8	Brenn- und Kraftstoffen	48	234	9 482
43 9	Fahrzeugen, Maschinen und Büroeinrichtungen	83	778	28 612
43 9	sonstigen Waren	60	188	5 635
	<u>Gemeinden mit 20 000 bis unter 50 000 Einwohnern</u>	2 810	13 033	509 632
	und zwar mit			
43 0	Waren verschiedener Art	15	717	16 186
43 1	Nahrungs- und Genußmitteln	1 590	4 210	183 734
43 2	Bekleidung, Wäsche, Ausstattungs- und Sportartikeln sowie mit Schuhen	332	3 422	143 073
43 3	Eisen- und Metallwaren sowie mit Hausrat und Wohnbedarf aus Kunststoffen, Glas, Feinkeramik und Holz	137	952	39 701
43 4	elektrotechnischen, feinmechanischen und optischen Erzeugnissen, Schmuck-, Leder-, Galanterie- und Spielwaren sowie mit Musikinstrumenten	220	1 140	32 282
43 5	Papierwaren und Druckerzeugnissen	87	320	7 636
43 6	pharmazeutischen, orthopädischen, medizinischen und kosmetischen			
43 7	Artikeln sowie mit Putz- und Reinigungsmitteln	184	845	27 234
43 8	Brenn- und Kraftstoffen	73	336	15 499
43 9	Fahrzeugen, Maschinen und Büroeinrichtungen	92	838	37 747
43 9	sonstigen Waren	80	253	6 540
	<u>Gemeinden mit 50 000 bis unter 100 000 Einwohnern</u>	1 863	8 353	309 916
	und zwar mit			
43 0	Waren verschiedener Art	18	668	27 680
43 1	Nahrungs- und Genußmitteln	1 082	2 612	103 983
43 2	Bekleidung, Wäsche, Ausstattungs- und Sportartikeln sowie mit Schuhen	236	1 902	63 927
43 3	Eisen- und Metallwaren sowie mit Hausrat und Wohnbedarf aus Kunststoffen, Glas, Feinkeramik und Holz	65	502	24 233
43 4	elektrotechnischen, feinmechanischen und optischen Erzeugnissen, Schmuck-, Leder-, Galanterie- und Spielwaren sowie mit Musikinstrumenten	122	737	22 644
43 5	Papierwaren und Druckerzeugnissen	78	292	7 496
43 6	pharmazeutischen, orthopädischen, medizinischen und kosmetischen			
43 7	Artikeln sowie mit Putz- und Reinigungsmitteln	117	675	20 154
43 8	Brenn- und Kraftstoffen	37	152	6 506
43 9	Fahrzeugen, Maschinen und Büroeinrichtungen	50	618	28 629
43 9	sonstigen Waren	58	195	4 664
	<u>Gemeinden mit 100 000 bis unter 200 000 Einwohnern</u>	-	-	-
	<u>Gemeinden mit 200 000 bis unter 500 000 Einwohnern</u>	4 826	25 102	978 990
	und zwar mit			
43 0	Waren verschiedener Art	27	2 828	127 728
43 1	Nahrungs- und Genußmitteln	2 993	8 639	355 611
43 2	Bekleidung, Wäsche, Ausstattungs- und Sportartikeln sowie mit Schuhen	466	5 424	204 792
43 3	Eisen- und Metallwaren sowie mit Hausrat und Wohnbedarf aus Kunststoffen, Glas, Feinkeramik und Holz	168	1 221	51 513
43 4	elektrotechnischen, feinmechanischen und optischen Erzeugnissen, Schmuck-, Leder-, Galanterie- und Spielwaren sowie mit Musikinstrumenten	278	1 538	51 905
43 5	Papierwaren und Druckerzeugnissen	188	977	26 184
43 6	pharmazeutischen, orthopädischen, medizinischen und kosmetischen			
43 7	Artikeln sowie mit Putz- und Reinigungsmitteln	316	1 557	46 418
43 8	Brenn- und Kraftstoffen	112	485	25 328
43 9	Fahrzeugen, Maschinen und Büroeinrichtungen	117	1 865	76 114
43 9	sonstigen Waren	161	568	13 397

1) Stand der Gemeindegrößenklassen vom 30. 6. 1959

Bitte diese Kennziffer bei Rückfragen angeben

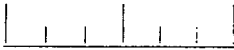
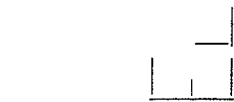




Gemeinde: _____ Straße: _____
Kreis: _____ Telefon: Amt _____ Nr. _____

Durchgeführt aufgrund des Gesetzes über eine Zählung im Handel sowie im Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe vom 27. 5. 1960 (BGBl. I. S. 313). Zur Bearbeitung dieses Fragebogens sind alle Unternehmen des Einzelhandels (einschl. Versand-, Markt- und ambulanter Handel sowie Apotheken) verpflichtet. Die Angaben werden für das Gesamtunternehmen im Bundesgebiet einschl. Berlin (West) erbeten. Einzelhandelsunternehmen mit Großhandel, eigener Herstellung, Reparaturen, Gaststätte u. ä. füllen daher diesen Fragebogen unter Einschluß dieser Tätigkeiten aus. Etwa vorhandene Landwirtschaft ist grundsätzlich nicht mit einzubeziehen, es sei denn, daß bei einzelnen Fragen (Ziff. A 12, B, L und M) gegenteiliges vermerkt ist. Alle Einzelangaben werden geheimgehalten und dienen nur **statistischen**, nicht etwa steuerlichen Zwecken.

**Statistisches Landesamt
Schleswig-Holstein
Kiel
Mühlenweg 166**

Eingang:	
Vorgeprüft:	
Bogen:	Kontrolle:
Geprüft:	
1. Sign.:	
2. Sign.:	
3. Sign.:	

c) Außerdem geführte Waren: _____

Den stark umrahmten Teil bitte nicht ausfüllen!	KA 1
	7-12
	13 14-15
	16
	17-19
	20-23
	24-26

Zutreffendes bitte
ankreuzen ☒

4. Ist das Unternehmen

- a) Anschlußkunde (nicht Gelegenheitskunde) einer freiwilligen Kette oder Gruppe? . . . ☐ 1
b) Mitglied einer Einkaufsgenossenschaft? . . . ☐ 2
c) Gesellschafter oder Anschlußkunde einer sonstigen Einkaufsvereinigung (6)? . . . ☐ 3
d) Eine Konsumgenossenschaft? . . . ☐ 4
e) eine sonstige Verbraucherorganisation (als eGmbH oder in anderer Rechtsform) (7)? . . . ☐ 5
f) ein Werkhandelsunternehmen (8)? . . . ☐ 6
g) ein Einzelhandelsunternehmen (soweit nicht unter a bis f genannt)? . . . ☐ 7

5. Ist das Unternehmen in das Handelsregister eingetragen? . . . ☐ ja ☐ nein

6. Ist das Unternehmen in das Genossenschaftsregister eingetragen? . . . ☐ ja ☐ nein

7. Ist der (ein) Inhaber des Unternehmens oder der (ein) Betriebsleiter
in die Handwerksrolle eingetragen? . . . ☐ ja ☐ nein

Wenn „ja“,

gilt die Eintragung nur für einen handwerklichen Nebenbetrieb im
Sinne der Handwerksordnung? . . . ☐ ja ☐ nein

8. Ist das Unternehmen ein Vertriebenenunternehmen (9)? . . . ☐ ja ☐ nein

9. Ist das Unternehmen ein Flüchtlingsunternehmen (10)? . . . ☐ ja ☐ nein

10. Falls die Frage 8 oder 9 bejaht worden ist,

hat das Unternehmen bereits vor der Vertreibung oder Flucht be-
standen? . . . ☐ ja ☐ nein

Die Fragen 11 u. 12 sind nur von Unternehmen mit **einem** Inhaber (Einzelunternehmen) auszufüllen

11. Ist Ihr Einkommen (11) aus dem Unternehmen für Sie und Ihren Ehegatten:

- einziges Einkommen? . . . ☐ 1
hauptsächlich Einkommen (50 vH und mehr des Gesamteinkommens (12)) ? . . . ☐ 2
Nebeneinkommen (weniger als 50 vH des Gesamteinkommens (12)) ? . . . ☐ 3

12. Üben Sie außer den unter Ziff. A. 2 angegebenen gewerblichen Tätigkeiten
noch eine oder mehrere der folgenden Tätigkeiten aus:

- eine eigene Landwirtschaft? . . . ☐
einen freien Beruf (z. B. als Arzt, Rechtsanwalt, Steuerberater)? . . . ☐
eine abhängige Tätigkeit (z. B. als Arbeiter, Angestellter)? . . . ☐

Die folgenden Fragen B, C, D, E, F und G beziehen sich auf das Geschäfts-
jahr 1959. Deckt sich das Geschäftsjahr nicht mit dem Kalenderjahr, so ist das
Geschäftsjahr zugrunde zu legen, das spätestens am 31. 3. 1960 endet. Falls das
Unternehmen im Jahr 1959 oder 1960 gegründet bzw. übernommen wurde,
bitte die Zeit der geschäftlichen Tätigkeit angeben, auf die sich die Angaben
zu den Fragen B, C, D, E, F und G beziehen.

Geschäftliche Tätigkeit von _____ 19__ bis _____ 19__

Den stark umrahmten
Teil bitte nicht ausfüllen!

KA 1

27

28

29

30

31

32

33

34-35

36

Die folgenden Wertangaben werden für das **Gesamtunternehmen** (einschl. etwa vorhandener Zweigniederlassungen) in DM erbeten. Reichen die vorhandenen Unterlagen zur Beantwortung einzelner Fragen nicht aus, genügt sorgfältige Schätzung. Falls Zahlenangaben nicht in Betracht kommen, bitte einen Strich (-) einsetzen.

B. Umsatz (13) im Geschäftsjahr 1959 (einschl. etwaiger Umsätze von Erzeugnissen aus eigener Landwirtschaft oder Gärtnerei, wie z. B. Blumen, Obst, Gemüse, Wein, wenn diese im Handelsbetrieb umgesetzt worden sind)

1. Vom Umsatz (Ziff. B) entfielen auf:

- a) Umsatz von Handelsware (Verkauf von fertig bezogenen Waren, jedoch **ohne** Umsatz aus Gaststätte)
 - aa) im Einzelhandel (3)
 - bb) im Großhandel (3)
- b) Umsatz von selbst hergestellten oder bearbeiteten Waren (14) (auch Reparaturen, Installationen, Montagen, jedoch **ohne** Umsatz aus Gaststätte)
- c) Umsatz aus Gaststätte und/oder Beherbergung (auch aus Erfrischungsraum) (15)
- d) Provisionseinnahmen aus Handelsvermittlung (auch aus Tankstelle in fremdem Namen) (4)
- e) übrige Umsätze, und zwar:
(z. B. Umsatz aus Kino, Leihbücherei, Fuhrbetrieb, Autovermietung; Provisionseinnahmen aus Versicherungsvertretung, aus Lotto- und Totoannahme)

- 2. Vom Umsatz (Ziff. B) entfielen auf Versandhandelsumsatz (16)
- 3. Vom Umsatz (Ziff. B) entfielen auf Umsatz im Markthandel, ambulanten Handel, Hausierhandel, Straßenhandel
- 4. Sind im Umsatz (Ziff. B) auch Umsätze von Erzeugnissen aus eigener Landwirtschaft oder Gärtnerei enthalten? ja ☐
nein ☐

C. Gegen Provision VERMITTELTEN WARENUMSATZ im Geschäftsjahr 1959

D. Wareneingang (17) im Geschäftsjahr 1959

- 1. Vom Wareneingang (Ziff. D) entfielen auf:
 - a) Handelsware (fertig bezogene Waren zum Wiederverkauf)
 - b) Material zur Be- oder Verarbeitung (nicht Betriebsstoffe)
- 2. Vom Wareneingang (Ziff. D) entfielen auf Auslandsbezüge (18) (Einfuhren)

E. Warenbestand (19) am Anfang und am Ende des Geschäftsjahres 1959
(entsprechend der Einkommen- oder Körperschaftsteuerbilanz)

F. Außenstände bei der Kundschaft am Anfang und am Ende des Geschäftsjahres 1959
(nur Forderungen aus Warenlieferungen und Leistungen)

G. Löhne, Gehälter und soziale Aufwendungen (20) im Geschäftsjahr 1959
(ohne Heimarbeiterentgelte (29))

H. Unterhalten Sie Zweigniederlassungen (21) im Bundesgebiet einschl. Berlin (West)?
Wenn „ja“, wieviel?

in vollen DM	KA 1
	37-43
in vollen DM	
	44-50
	51-57
in vollen DM	KA 2
	7-13
	14-20
	21-27
	28-34
in vollen DM	
	35-41
in vollen DM	
	42-48
in vollen DM	
	49-55
in vollen DM	KA 3
	7-13
in vollen DM	
	14-20
	21-27
in vollen DM	
	28-34
am..... 19.. | am..... 19..	
in vollen DM	
	35-41
	42-48
am..... 19.. | am..... 19..	
in vollen DM	
	49-55
	56-62
in vollen DM	KA 1
	58-64
Den stark umrahmten Teil bitte nicht ausfüllen!	
	65

Die folgenden Fragen sind nur von Unternehmen auszufüllen, die **keine** Zweigniederlassungen unterhalten. Unternehmen mit Zweigniederlassungen erhalten für die Hauptniederlassung und für jede Zweigniederlassung einen Sonderfragebogen.

J. Betriebsform

Alle zutreffenden Betriebsformen bitte ankreuzen ☒ oder angeben

- | | | |
|---|--|--|
| Ladengeschäft, <input type="checkbox"/> 1 | Handel vom Lagerplatz <input type="checkbox"/> 4 | Ambulanter Handel, Hausierhandel, Straßenhandel <input type="checkbox"/> 7 |
| Etagengeschäft, <input type="checkbox"/> 2 | Handel in der Wohnung <input type="checkbox"/> 5 | Sonstige Betriebsform, und zwar: <input type="checkbox"/> 8 |
| Versandgeschäft <input type="checkbox"/> 3 | Markthandel <input type="checkbox"/> 6 | |
| Ortsfester Straßenverkaufsstand oder Kiosk <input type="checkbox"/> 3 | | |

Falls vorstehend **mehrere** Angaben gemacht worden sind, welche Betriebsform **überwiegt** (nach dem Umsatz)?

K. Bedienungsform

Zutreffendes bitte ankreuzen ☒

- Herkömmliche Bedienung ☐ 1
- Selbstbedienung (22) ☐ 2
- Teilselbstbedienung (23) ☐ 3
- Erfolgt darüber hinaus auch ein Verkauf durch Automaten? ☐ ja ☐ nein

L. Beschäftigte Personen *)

Stellung im Betrieb	Vollbeschäftigte (24) am 30. Sept. 1960			Teilbeschäftigte (25) am 30. Sept. 1960			Bezahlte Arbeitsstunden aller (26) Teilbeschäftigten im September 1960
	männlich	weiblich	zu- sammen	männlich	weiblich	zu- sammen	
	1	2	3	4	5	6	
1 Tätige Inhaber							
2 Mithelfende Familienangehörige (27)							
3 Angestellte (28)							
4 Gelernte Handwerker und Facharbeiter							
5 Lehrlinge (einschl. Anlernlinge und Volontäre)							
6 Sonstige Arbeitnehmer (ohne Heimarbeiter (29))							
7 Beschäftigte zusammen (Summe 1 bis 6)							
8 davon: überwiegend im Verkauf tätig							
9 Außerdem: selbständige Provisionsvertreter**)							
10 Außerdem: Heimarbeiter **)							

*) Am 30. 9. 1960 wegen Urlaub, Erkrankung oder sonstiger Gründe vorübergehend Abwesende sind mit anzugeben, dagegen **nicht** Personen, die zur Ableistung des Wehrdienstes einberufen sind.

**) ohne Rücksicht auf Voll- oder Teilbeschäftigung

M. Altersgliederung der am 30. September 1960 beschäftigten Personen

Art der Beschäftigung	Beschäftigte Personen insgesamt		Von den beschäftigten Personen waren alt													
			unter 18 Jahren		18 bis unter 20 Jahre		20 bis unter 30 Jahre		30 bis unter 45 Jahre		45 bis unter 60 Jahre		60 bis unter 65 Jahre		65 und mehr Jahre	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
a) Vollbeschäftigte																
davon:																
(1) Tätige Inhaber																
(2) Mithelfende Familienangehörige																
(3) Angestellte																
(4) Übrige Beschäftigte (Summe L 4 bis L 6)																
(b) Teilbeschäftigte																

(Datum der Ausfüllung)

(Handzeichen des Bearbeiters)

Erläuterungen zur Ausfüllung des Fragebogens Einzelhandel (Grunderhebung)

Die Handels- und Gaststättenzählung verfolgt das Ziel, einwandfreie Zahlenunterlagen über den Handel in allen seinen Bereichen (Einzelhandel, Großhandel, Handelsvertreter und Handelsmakler) und über das Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe zu gewinnen, um damit allen an der Wirtschaftspolitik interessierten Stellen (Ministerien, Verbänden, Kammern u. dgl.) unentbehrliches, bisher nicht vorhandenes Zahlenmaterial liefern zu können.

Die Geheimhaltung aller in dem Fragebogen gemachten Einzelangaben ist gesetzlich gesichert.

- (1) Zum ambulanten Handel rechnen auch der Hausier- und Straßenhandel.
- (2) Hier ist das Jahr der ersten Gründung einzusetzen, und zwar ohne Rücksicht auf vorübergehende Geschäftsschließung oder Verlagerung infolge Kriegseinwirkung sowie ohne Rücksicht auf im Laufe der Zeit vorgenommene Änderungen der Rechtsform oder Inhaberwechsel. Ein Wechsel der Branche ist als Neugründung anzusehen. Vertriebenen- und Flüchtlingsunternehmen werden gebeten, hier das Jahr der Gründung (Eröffnung) im Bundesgebiet einschl. Berlin (West) einzusetzen. Was ein Vertriebenen- oder Flüchtlingsunternehmen ist, wird unter (9) bzw. (10) erläutert.
- (3) Großhandel liegt — ohne Rücksicht auf die steuerlichen Bestimmungen — grundsätzlich vor, wenn fertig bezogene Waren in eigenem Namen an Abnehmer abgesetzt werden, die sie weiterverkaufen, verarbeiten oder für betriebliche Zwecke oder für Zwecke der Berufsausübung verwenden, oder wenn Behörden oder sonstige öffentliche Institutionen beliefert werden (Ausnahmen siehe unter Einzelhandel).

Einzelhandel liegt — wiederum ohne Rücksicht auf das Steuerrecht — in der Regel vor, wenn fertig bezogene Waren in eigenem Namen an private Letztverbraucher (private Haushalte) abgesetzt werden. Zum Einzelhandel rechnet aber auch der Verkauf an andere Abnehmer, wenn die Waren überwiegend in einer sonst nur im Einzelhandel üblichen Form abgesetzt werden, also z. B. im Ladengeschäft und/oder in vergleichsweise kleinen Mengen. Die wichtigsten Beispiele hierfür sind der Handel mit Kraftfahrzeugen, Büromaschinen und Bürobedarf, Eisenwaren, Landmaschinen und landwirtschaftlichen Geräten, Nähmaschinen, Tuchen und Futterstoffen, Schneidereibedarf, Lacken und Farben, Tapeten und Fußbodenbelag, Schuhmacherbedarf sowie mit orthopädischen und medizinischen Artikeln.

- (4) Handelsvermittlung betreibt, wer Waren in fremdem Namen für fremde Rechnung vermittelt.
- (5) Hier ist die Einzelhandelsbranche anzugeben, der das Unternehmen zuzurechnen ist, z. B. Einzelhandel mit Obst, Gemüse und Südfrüchten oder Einzelhandel mit Lebensmitteln aller Art oder mit Tabakwaren, mit Herrenoberbekleidung, mit Damenoberbekleidung, mit Papier- und Schreibwaren, mit Gemischtwaren, mit Reformwaren.
- (6) Unter einer sonstigen Einkaufsvereinigung sind solche Vereinigungen zu verstehen, die nicht in der Rechtsform einer eGmbH, sondern z. B. als AG, GmbH oder in Form eines anderen Zusammenschlusses betrieben werden.
- (7) Unter einer sonstigen Verbraucherorganisation sind die Verbrauchervereinigungen zu verstehen, die keine Konsumgenossenschaften sind, wie z. B. Beamteneinkaufsgenossenschaften und Sozialwerke. Sie können sowohl als eGmbH als auch in einer anderen Rechtsform betrieben werden.
- (8) Werkhandelsunternehmen der Industrie auf der Einzelhandelsstufe sind rechtlich selbständige Unternehmen, die finanziell, wirtschaftlich oder organisatorisch von einem Unternehmen, zu dem sie vielfach in einem Organverhältnis stehen, abhängig sind und deren Aufgabe es ist, ausschließlich oder überwiegend die Erzeugnisse dieses Unternehmens oder bestimmte Erzeugnisse mehrerer Unternehmen zu vertreiben.
- (9) Ein Vertriebenenunternehmen ist ein Unternehmen, dessen Inhaber den Bundesvertriebenenausweis A oder B besitzt. Personal- oder Kapitalgesellschaften, deren Kapital mindestens zu 50 vH in Händen von Personen liegt, die den Bundesvertriebenenausweis A oder B besitzen, sind ebenfalls Vertriebenenunternehmen.
- (10) Ein Flüchtlingsunternehmen ist ein Unternehmen, dessen Inhaber den Bundesflüchtlingsausweis C besitzt. Personal- oder Kapitalgesellschaften, deren Kapital mindestens zu 50 vH in Händen von Personen liegt, die den Bundesflüchtlingsausweis C besitzen, sind ebenfalls Flüchtlingsunternehmen.
- (11) Zum Einkommen aus dem Unternehmen zählen nur die Einkünfte aus gewerblicher Tätigkeit, nicht dagegen solche aus landwirtschaftlicher, freiberuflicher oder abhängiger Tätigkeit.
- (12) Als Gesamteinkommen ist die Summe aller Einkünfte des Inhabers und seines Ehegatten aus allen Einkommensquellen (auch Lohn, Gehalt, Pension usw.) anzusehen.
- (13) Umsatz ist der Wert aller Lieferungen und Leistungen (einschl. der nicht steuerbaren und der steuerfreien Umsätze sowie der absetzbaren Freibeträge) ohne Rücksicht auf den Zahlungseingang. Hierzu rechnen auch Umsätze von Erzeugnissen aus eigener Landwirtschaft (z. B. Blumen, Obst, Gemüse, Wein), wenn diese Erzeugnisse im Handelsbetrieb oder in einem angegliederten gewerblichen Nebenbetrieb umgesetzt worden sind.

Nicht dazu gehören Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung von betriebsfremden Gebäuden und Grundstücken (oder Teilen davon) sowie Zinsen und Dividenden, ferner Erlöse aus dem Verkauf von Anlagevermögen (z. B. in Ihrem Unternehmen gebrauchte Kraftfahrzeuge, Registrierkassen und sonstige Einrichtungsgegenstände), durchlaufende Posten und Umsätze aus freier Berufstätigkeit. Erlösschmälerungen (z. B. gewährte Barzahlungs-, Mengen- und Sondernachlässe, Rückvergütungen, Retouren) sind vom Umsatz abzusetzen.

- (14) Nicht als Bearbeitung gelten handelsübliche Manipulationen, wie z. B. Umfüllen, Sortieren, Verpacken, Mahlen und Rosten von Kaffee, ferner Leistungen, die üblicherweise eng mit dem Absatz bestimmter Waren verbunden sind, wie z. B. das Ändern von Oberbekleidung, das Anschließen von elektrischen Geräten, von Badewannen und dgl. an vorhandene Leitungen oder das Beizen und Polieren von Möbeln. Derartig manipulierte oder geringfügig bearbeitete Waren sind daher zum Umsatz von Handelsware (Ziff. B, 1 a) zu rechnen.

Entgelte für im Auftrag fremder Unternehmen ausgeführte Lohnarbeiten sind bei Ziff. B, 1 b (Umsatz von selbst hergestellten oder bearbeiteten Waren) mit anzugeben, ebenso der Umsatz von Erzeugnissen aus eigener Landwirtschaft (z. B. Blumen, Obst, Gemüse), wenn diese im Handelsbetrieb umgesetzt worden sind.

- (15) Umsätze von Erzeugnissen aus eigener Landwirtschaft sind hier mit anzugeben, wenn sie im eigenen Gaststätten- und/oder Beherbergungsbetrieb umgesetzt worden sind.
- (16) Beim **Versandhandel** wird die Ware nicht im offenen Ladengeschäft verkauft, sondern auf Bestellung (nach Katalogen, Anzeigen, Prospekten oder über Vertreter) durch die Post oder auf anderem Wege an Letztverbraucher versandt.
- (17) **Wareneingang** ist der gesamte Eingang von Waren und Materialien zum Wiederverkauf oder zur gewerblichen (nicht landwirtschaftlichen) Be- oder Verarbeitung. Zum Wareneingang sind auch die im Kommissionsgeschäft umgesetzten Waren zu rechnen sowie die Aufwendungen für Lohnaufträge, die von fremden Unternehmen (nicht von Heimarbeitern) ausgeführt worden sind.
- Nicht dazu gehört der Eingang von Betriebsstoffen, wie Büro- und Verpackungsmaterial, Reinigungsmittel, Brenn- und Treibstoffe u. dgl., die zur Verwendung im eigenen Betrieb bestimmt sind, ferner der Wareneingang für eine etwa vorhandene Landwirtschaft (z. B. Saatgut, Düngemittel, Pflanzenschutzmittel).
- Der Wareneingang ist zu Einstandspreisen, d. h. zu Einkaufspreisen einschl. Beschaffungskosten (z. B. Fracht, Anfuhr, Zoll, Ausgleichsteuer) zu bewerten. Rabatte, Jahresrückvergütungen, Boni, Preisnachlässe, Retouren u. dgl. sind vom Wert des Wareneingangs abzusetzen, **nicht** dagegen bei Lieferanten erzielte Skonti.
- (18) **Ausland** im Sinne der Handels- und Gaststättenzählung ist das Gebiet außerhalb der Bundesrepublik Deutschland einschl. Berlin (West) sowie außerhalb der sowjetischen Besatzungszone und Ost-Berlin. Zoll- und Freihafenlager zählen **nicht** zum Ausland.
- (19) Zum **Warenbestand** gehören nur Waren und Materialien zum Wiederverkauf oder zur Be- oder Verarbeitung, **nicht** dagegen die zur Verwendung im eigenen Betrieb bestimmten Vorräte, wie Büro- und Verpackungsmaterial, Reinigungsmittel, Brenn- und Treibstoffe u. dgl.
- Der Warenbestand ist entsprechend der Einkommen- oder Körperschaftsteuerbilanz anzugeben. Wird keine solche Bilanz aufgestellt, so sind die Bestände an Handelsware zu Einstandspreisen zu bewerten. Bei den Beständen an selbst hergestellten oder bearbeiteten Waren sind die Herstellungswerte anzugeben. — Bestände einer etwa vorhandenen Landwirtschaft (Gärtnerei, Weinbau) sind **nicht** zum Warenbestand zu rechnen.
- (20) Zu den **Löhnen und Gehältern** gehören auch Erziehungsbeihilfen an Lehrlinge, gewährte Naturalbezüge (z. B. Kost, Logis), an Aushilfskräfte gezahlte Vergütungen sowie an Arbeitnehmer gezahlte Tantiemen und Weihnachtsgeldgratifikationen, **nicht** jedoch Entgelte für die Tätigkeit der Inhaber sowie der mithelfenden Familienangehörigen, die in keinem Lohn-, Gehalts- oder Lehrverhältnis stehen. Zu den **sozialen Aufwendungen** rechnen alle sozialen Arbeitgeberaufwendungen, auch Berufsgenossenschaftsbeiträge, Beiträge zur Familienausgleichskasse sowie freiwillige soziale Aufwendungen für Arbeitnehmer. **Nicht** einzubeziehen ist das für dritte und weitere Kinder auf Grund des Kindergeldgesetzes **gezahlte Kindergeld**.
- (21) Als **Zweigniederlassung** gelten alle Verkaufsfilialen und sonstigen Arbeitsstätten, wie Lager, Werkstätten, Fuhrpark u. dgl., die von der Hauptniederlassung räumlich getrennt sind, auch wenn sie in derselben Gemeinde liegen.
- (22) **Selbstbedienung** liegt vor, wenn das gesamte Sortiment oder der überwiegende Teil des Sortiments in Form der Selbstbedienung abgegeben wird. Auch das Freiwahlssystem (der Kunde kann wählen, ob er sich selbst bedienen oder bedient werden will) zählt zur Selbstbedienung.
- (23) **Teilselbstbedienung** liegt vor, wenn eine oder wenige Warengruppen in Form der Selbstbedienung, der überwiegende Teil des Sortiments jedoch in herkömmlicher Bedienung abgegeben werden.
- (24) Arbeitnehmer gelten als **Vollbeschäftigte**, wenn sie am 30. 9. 1960 in einem Beschäftigungsverhältnis zu dem Unternehmen standen und zur Ableistung der vollen, branchen- und ortsüblichen Wochenarbeitszeit eingestellt waren. Tätige Inhaber und mithelfende Familienangehörige (siehe Erläuterungen (27)) gelten als Vollbeschäftigte, wenn sie im Unternehmen normalerweise die volle, branchen- und ortsübliche Wochenarbeitszeit der Arbeitnehmer tätig waren.
- (25) Arbeitnehmer gelten als **Teilbeschäftigte**, wenn sie am 30. 9. 1960 in einem Beschäftigungsverhältnis zu dem Unternehmen standen, und zwar mit einer **kürzeren** als der vollen, branchen- und ortsüblichen Wochenarbeitszeit, also z. B. stundenweise, halbtags oder nur an bestimmten Tagen der Woche (Wochenendaushilfen, Reinmachefrauen).
- Tätige Inhaber und mithelfende Familienangehörige gelten als Teilbeschäftigte, wenn sie im Unternehmen normalerweise eine kürzere als die volle, branchen- und ortsübliche Wochenarbeitszeit der Arbeitnehmer tätig waren. Als Teilbeschäftigte sind auch solche Personen (tätige Inhaber, mithelfende Familienangehörige sowie Arbeitnehmer) einzusetzen, die neben ihrer Tätigkeit in einer etwa vorhandenen Landwirtschaft (Gärtnerei, Weinbau) auch in dem Handelsbetrieb oder in einem angegliederten gewerblichen Nebenbetrieb tätig waren.
- (26) Hier sind auch die **bezahlten Arbeitsstunden** solcher Teilbeschäftigten mit anzugeben, die am 30. 9. 1960 nicht mehr in einem Teilbeschäftigungsverhältnis zu dem Unternehmen standen, also im Laufe des Monats ausgeschieden sind. Für tätige Inhaber und mithelfende Familienangehörige (Ziff. L 1 und 2) sind — soweit sie teilbeschäftigt waren — die **geleisteten Arbeitsstunden** anzugeben.
- (27) In Zeile 2 sind nur **Familienangehörige** einzusetzen, die in keinem Lohn-, Gehalts- oder Lehrverhältnis standen. Dagegen sind im Unternehmen tätige Familienangehörige, die in einem Lohn-, Gehalts- oder Lehrverhältnis standen, nicht in die Zeile 2, sondern nach ihrer Stellung im Betrieb in die Zeilen 3 bis 6 einzusetzen.
- (28) **Angestellte** sind Arbeitnehmer, die der Beitragspflicht zur Angestelltenversicherung unterliegen oder auf Grund gesetzlicher Bestimmungen von dieser befreit oder frei sind.
- (29) **Heimarbeiter** (auch Hausgewerbetreibende) sind Personen, für die das Unternehmen Entgeltverzeichnisse gem. § 8 des Heimarbeitsgesetzes vom 14. 3. 1951 führt.

Anschrift der Niederlassung (Haupt- und Zweigniederlassung):

1-5

Bitte diese Kennziffer bei Rückfragen angeben

(Gemeinde)

(Straße u. Hausnummer)

(Kreis)

HANDELS- UND GASTSTÄTTENZÄHLUNG 1960

(Befragung der Niederlassungen)

Durchgeführt auf Grund des Gesetzes über eine Zählung im Handel sowie im Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe vom 27. 5. 1960 (BGBl. I. S. 313). Zur Beantwortung dieses Fragebogens sind alle Unternehmen des Einzelhandels (einschl. Versand-, Markt- und ambulanter Handel sowie Apotheken) im Bundesgebiet einschließlich Berlin (West) verpflichtet. Für jede Hauptniederlassung und für jede Zweigniederlassung ist ein besonderer Fragebogen auszufüllen. Etwa vorhandene Landwirtschaft ist grundsätzlich nicht mit einzubeziehen, es sei denn, daß bei einzelnen Fragen (Ziff. B, E und F) Gegenteiliges vermerkt ist.

Alle Einzelangaben werden geheimgehalten und dienen nur **statistischen**, nicht etwa steuerlichen Zwecken.

Es wird gebeten, den ausgefüllten
Fragebogen bis **spätestens zum**
_____ zurückzusenden an:

Statistisches Landesamt
Schleswig-Holstein
Kiel
Mühlenweg 166

Eingang: _____

Vorgeprüft: _____

Kontrolle:

Geprüft: _____

1. Sign.: _____

2. Sign.: _____

3. Sign.: _____

EINZELHANDEL

(einschl. Versand-, Markt- und ambulanter Handel (1) sowie Apotheken)

Bitte an den mit () gekennzeichneten Stellen die Erläuterungen auf den Seiten 3 und 4 beachten!

A. 1. Ist die Niederlassung

Zutreffendes bitte ankreuzen ☒

die Hauptniederlassung (2)? ☐ 1

eine Zweigniederlassung (3)? ☐ 2

2. In welchem Jahr wurde die Zweigniederlassung eröffnet?

3. Welche Tätigkeiten übt die Niederlassung (Haupt- oder Zweigniederlassung) aus?

Alle zutreffenden Tätigkeiten bitte ankreuzen ☒ oder angeben

a) Einzelhandel (4) ☐

b) Großhandel (4) ☐ 1

c) Herstellung, Reparaturen und Verarbeitung (auch Bearbeitung, soweit nicht handels-
üblich) (5) ☐ 2

d) Handelsvermittlung (auch Tankstelle in fremdem Namen für fremde Rechnung) (6) ☐ 3

e) Gaststätten und/oder Beherbergungsgewerbe (auch Erfrischungsraum) ☐ 4

f) Sonstige gewerbliche Tätigkeit, und zwar: _____ 5
(z. B. Kino, Leihbücherei, Fuhrbetrieb, Versicherungsvertretung, Lotto- u. Totoannahme)

g) Zentrale Funktionen, und zwar: _____
(z. B. Verwaltung Lagerhaltung, Fuhrpark)

Falls vorstehend unter 3a bis g **mehrere** Tätigkeiten angegeben wurden, welche überwiegt
(wirtschaftlicher Schwerpunkt)? _____

4. Wenn **ausschließlich** oder **überwiegend** Einzelhandel betrieben wird:

a) Welcher Einzelhandelsbranche (7) ist die Niederlassung (Haupt- oder Zweigniederlassung)
zuzurechnen? _____

b) **Hauptsächlich** geführte Warengruppe(n):

Bitte die Warengruppen aufzählen und deren Anteil am gesamten Einzelhandelsumsatz in Prozenten angeben
(Schätzung genügt)

_____ % _____ % _____ %

_____ % _____ % _____ %

_____ % _____ % _____ %

_____ % _____ % _____ %

c) Außerdem geführte Waren: _____

Den stark umrahmten Teil
bitte nicht ausfüllen!

KA 4

7-10

11-15

16-21

22

23

24-25

26-28

29-32

33-35

B. Umsatz (8) der Niederlassung (Haupt- oder Zweigniederlassung) im Geschäftsjahr 1959 (ohne den internen Warenverkehr innerhalb des Unternehmens)

Deckt sich das Geschäftsjahr nicht mit dem Kalenderjahr, so ist das Geschäftsjahr zugrunde zu legen, das spätestens am 31. 3. 1960 endet. Falls die Niederlassung im Jahr 1959 oder 1960 eröffnet wurde, bitte die Zeit der geschäftlichen Tätigkeit angeben.

Geschäftliche Tätigkeit von 19 bis 19

C. Betriebsform der Niederlassung (Haupt- oder Zweigniederlassung)

Alle zutreffenden Betriebsformen bitte ankreuzen oder angeben

- Ladengeschäft, Etagengeschäft 1
- Versandgeschäft 2
- Ortsfester Straßenverkaufsstand oder Kiosk 3
- Handel vom Lagerplatz 4
- Handel in der Wohnung 5
- Markthandel 6
- Ambulanter Handel, Hausierhandel, Straßenhandel 7
- Sonstige Betriebsform, und zwar: 8

Falls vorstehend mehrere Angaben gemacht wurden, welche Betriebsform überwiegt (nach dem Umsatz)?

D. Bedienungsform der Niederlassung (Haupt- oder Zweigniederlassung)

Zutreffendes bitte ankreuzen

- Herkömmliche Bedienung 1
- Selbstbedienung (9) 2
- Teilselbstbedienung (10) 3
- Erfolgt darüber hinaus auch ein Verkauf durch Automaten? ja/nein

E. In der Niederlassung (Haupt- oder Zweigniederlassung) beschäftigte Personen *)

Stellung im Betrieb		Vollbeschäftigte (11) am 30. Sept. 1960			Teilbeschäftigte (12) am 30. Sept. 1960			Bezahlte Arbeitsstunden aller (13) Teilbeschäftigten im Sept. 1960
		männlich	weiblich	zus.	männlich	weiblich	zus.	
		1	2	3	4	5	6	
1	Tätige Inhaber							
2	Mithelfende Familienangehörige (14)							
3	Angestellte (15)							
4	Gelernte Handwerker und Facharbeiter							
5	Lehrlinge (einschl. Anlernlinge und Volontäre)							
6	Sonstige Arbeitnehmer (ohne Heimarbeiter) (16)							
7	Beschäftigte zusammen (Summe 1 bis 6)							
8	davon: überwiegend im Verkauf tätig							
9	Außerdem: selbständige Provisionsvertreter **)							
10	Außerdem: Heimarbeiter ***) (16)							

*) Am 30. 9. 1960 wegen Urlaub, Erkrankung oder sonstiger Gründe vorübergehend Abwesende sind mit anzugeben, dagegen nicht Personen, die zur Ableistung des Wehrdienstes einberufen sind.

**) Ohne Rücksicht auf Voll- oder Teilbeschäftigung.

in vollen DM

36-42

Den stark umrahmten Teil bitte nicht ausfüllen!

43-44

45

46

Den stark umrahmten Teil bitte nicht ausfüllen!

47-49

50-52

53-55

F. Altersgliederung der am 30. September 1960 in der Niederlassung beschäftigten Personen

Art der Beschäftigung	Beschäftigte Personen insgesamt		Von den beschäftigten Personen waren alt													
			unter 18 Jahren		18 bis unter 20 Jahre		20 bis unter 30 Jahre		30 bis unter 45 Jahre		45 bis unter 60 Jahre		60 bis unter 65 Jahre		65 und mehr Jahre	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
a) Vollbeschäftigte																
davon:																
(1.) Tätige Inhaber																
(2.) Mithelfende Familienangehörige																
(3.) Angestellte																
(4.) Übrige Beschäftigte (Summe E 4 bis E 6)																
b) Teilbeschäftigte																

(Datum der Ausfüllung)

(Handzeichen des Bearbeiters)

Erläuterungen zur Ausfüllung des Fragebogens Einzelhandel

(Befragung der Niederlassungen)

Die Handels- und Gaststättenzählung verfolgt das Ziel, einwandfreie Zahlenunterlagen über den Handel in allen seinen Bereichen (Einzelhandel, Großhandel, Handelsvertreter und Handelsmakler) und über das Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe zu gewinnen, um damit allen an der Wirtschaftspolitik interessierten Stellen (Ministerien, Verbänden, Kammern u. dgl.) unentbehrliches, bisher nicht vorhandenes Zahlenmaterial liefern zu können.

Die Geheimhaltung aller in dem Fragebogen gemachten Einzelangaben ist gesetzlich gesichert.

- (1) Zum ambulanten Handel rechnen auch der Hausier- und Straßenhandel.
- (2) Als Hauptniederlassung gilt stets die Niederlassung, von der aus das Unternehmen geleitet wird (Sitz des Unternehmens).
- (3) Als Zweigniederlassungen gelten alle Verkaufsfilialen und sonstigen Arbeitsstätten, wie Lager, Werkstätten, Fuhrpark u. dgl., die von der Hauptniederlassung räumlich getrennt sind, auch wenn sie in derselben Gemeinde liegen.
- (4) Großhandel liegt — ohne Rücksicht auf die steuerlichen Bestimmungen — grundsätzlich vor, wenn fertig bezogene Waren in eigenem Namen an Abnehmer abgesetzt werden, die sie weiterverkaufen, verarbeiten oder für betriebliche Zwecke oder für Zwecke der Berufsausübung verwenden, oder wenn Behörden oder sonstige öffentliche Institutionen beliefert werden (Ausnahmen siehe unter Einzelhandel).
Einzelhandel liegt — wiederum ohne Rücksicht auf das Steuerrecht — in der Regel vor, wenn fertig bezogene Waren in eigenem Namen an private Letztverbraucher (private Haushalte) abgesetzt werden. Zum Einzelhandel rechnet aber auch der Verkauf an andere Abnehmer, wenn die Waren überwiegend in einer sonst nur im Einzelhandel üblichen Form abgesetzt werden, also z. B. im Ladengeschäft und/oder in vergleichsweise kleinen Mengen. Die wichtigsten Beispiele hierfür sind der Handel mit Kraftfahrzeugen, Büromaschinen und Bürobedarf, Eisenwaren, Landmaschinen und landwirtschaftlichen Geräten, Nähmaschinen, Tuchen und Futterstoffen, Schneidereibedarf, Lacken und Farben, Tapeten und Fußbodenbelag, Schuhmacherbedarf sowie mit orthopädischen und medizinischen Artikeln.
- (5) Nicht als Bearbeitung gelten handelsübliche Manipulationen, wie z. B. Umfüllen, Sortieren, Verpacken, Mahlen und Rosten von Kaffee, ferner Leistungen, die üblicherweise eng mit dem Absatz bestimmter Waren verbunden sind, wie z. B. das Ändern von Oberbekleidung, das Anschließen von elektrischen Geräten, von Badewannen u. dgl. an vorhandene Leitungen oder das Beizen und Polieren von Möbeln. Derartig manipulierte oder geringfügig bearbeitete Waren sind daher zum Umsatz von Handelsware zu rechnen.
- (6) Handelsvermittlung betreibt, wer Waren in fremdem Namen für fremde Rechnung vermittelt.
- (7) Hier ist die Einzelhandelsbranche anzugeben, der die Niederlassung zuzurechnen ist, z. B. Einzelhandel mit Obst, Gemüse und Südfrüchten oder Einzelhandel mit Lebensmitteln aller Art oder mit Tabakwaren, mit Herrenoberbekleidung, mit Damenoberbekleidung, mit Papier- und Schreibwaren, mit Gemischtwaren, mit Reformwaren.

- (8) **Umsatz** ist der Wert aller Lieferungen und Leistungen (einschl. der nicht steuerbaren und der steuerfreien Umsätze sowie der absetzbaren Freibeträge) ohne Rücksicht auf den Zahlungseingang. Hierzu rechnen auch Umsätze von Erzeugnissen aus eigener Landwirtschaft (z. B. Blumen, Obst, Gemüse, Wein), wenn diese Erzeugnisse im Handelsbetrieb oder in einem angegliederten gewerblichen Nebenbetrieb umgesetzt worden sind.

Nicht dazu gehören Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung von betriebsfremden Gebäuden und Grundstücken (oder Teilen davon) sowie Zinsen und Dividenden, ferner Erlöse aus dem Verkauf von Anlagevermögen (z. B. in Ihrem Unternehmen gebrauchte Kraftfahrzeuge, Registrierkassen und sonstige Einrichtungsgegenstände), durchlaufende Posten und Umsätze aus freier Berufstätigkeit. Erlösschmälerungen (z. B. gewährte Barzahlungs-, Mengen- und Sondernachlässe, Rückvergütungen, Retouren) sind vom Umsatz abzusetzen.

- (9) **Selbstbedienung** liegt vor, wenn das gesamte Sortiment oder der überwiegende Teil des Sortiments in Form der Selbstbedienung abgegeben wird. Auch das Freiwahlsystem (der Kunde kann wählen, ob er sich selbst bedienen oder bedient werden will) zählt zur Selbstbedienung.

- (10) **Teilselbstbedienung** liegt vor, wenn eine oder wenige Warengruppen in Form der Selbstbedienung, der überwiegende Teil des Sortiments jedoch in herkömmlicher Bedienung abgegeben werden.

- (11) Arbeitnehmer gelten als **Vollbeschäftigte**, wenn sie am 30. 9. 1960 in einem Beschäftigungsverhältnis zu dem Unternehmen standen und zur Ableistung der vollen, branchen- und ortsüblichen Wochenarbeitszeit eingestellt waren.

Tätige Inhaber und mithelfende Familienangehörige (siehe Erläuterungen (14)) gelten als Vollbeschäftigte, wenn sie im Unternehmen normalerweise die volle, branchen- und ortsübliche Wochenarbeitszeit der Arbeitnehmer tätig waren.

- (12) Arbeitnehmer gelten als **Teilbeschäftigte**, wenn sie am 30. 9. 1960 in einem Beschäftigungsverhältnis zu dem Unternehmen standen, und zwar mit einer **kürzeren** als der vollen, branchen- und ortsüblichen Wochenarbeitszeit, also z. B. stundenweise, halbtags oder nur an bestimmten Tagen der Woche (Wochenendaushilfen, Reinmachefrauen).

Tätige Inhaber und mithelfende Familienangehörige gelten als Teilbeschäftigte, wenn sie im Unternehmen normalerweise eine **kürzere** als die volle, branchen- und ortsübliche Wochenarbeitszeit der Arbeitnehmer tätig waren.

Als Teilbeschäftigte sind auch solche Personen (tätige Inhaber, mithelfende Familienangehörige sowie Arbeitnehmer) einzusetzen, die neben ihrer Tätigkeit in einer etwa vorhandenen Landwirtschaft (Gärtnerei, Weinbau) auch in dem Handelsbetrieb oder in einem angegliederten gewerblichen Nebenbetrieb tätig waren.

- (13) Hier sind auch die **bezahlten Arbeitsstunden** solcher Teilbeschäftigten mit anzugeben, die am 30. 9. 1960 nicht mehr in einem Teilbeschäftigungsverhältnis zu dem Unternehmen standen, also im Laufe des Monats ausgeschieden sind. Für tätige Inhaber und mithelfende Familienangehörige (Ziff. E 1 und E 2) sind — soweit sie teilbeschäftigt waren — die **geleisteten Arbeitsstunden** anzugeben.

- (14) In Zeile 2 sind nur **Familienangehörige** einzusetzen, die in keinem Lohn-, Gehalts- oder Lehrverhältnis standen. Dagegen sind im Unternehmen tätige Familienangehörige, die in einem Lohn-, Gehalts- oder Lehrverhältnis standen, nicht in die Zeile 2, sondern nach ihrer Stellung im Betrieb in die Zeilen 3 bis 6 einzusetzen.

- (15) **Angestellte** sind Arbeitnehmer, die der Beitragspflicht zur Angestelltenversicherung unterliegen oder auf Grund gesetzlicher Bestimmungen von dieser befreit oder frei sind.

- (16) **Heimarbeiter** (auch Hausgewerbetreibende) sind Personen, für die das Unternehmen Entgeltverzeichnisse gem. § 8 des Heimarbeitsgesetzes vom 14. 3. 1951 führt.

HANDELSZÄHLUNG

(Ergänzungserhebung)

E 2

Durchgeführt aufgrund des Handelszählungsgesetzes vom 27. 5. 1960 (BGBl. I. S. 313). Zur Beantwortung dieses Fragebogens sind die Unternehmen des Einzelhandels (einschl. Versand-, Markt- und ambulanter Handel sowie Apotheken) verpflichtet. Die Angaben werden — wie für den von Ihnen ausgefüllten Fragebogen der Grunderhebung — für das Gesamtunternehmen im Bundesgebiet einschl. Berlin (West) erbeten. Einzelhandelsunternehmen mit Großhandel, eigener Herstellung, Reparaturen, Gaststätte u. ä. füllen daher diesen Fragebogen unter Einschuß dieser Tätigkeiten aus.

Alle Einzelangaben werden geheimgehalten und dienen nur statistischen, nicht steuerlichen Zwecken.

Bitte diese Kennziffer bei Rückfragen angeben

Es wird gebeten, den ausgefüllten Fragebogen bis spätestens zum zurückzusenden an:

STATISTISCHES LANDESAMT
SCHLESWIG-HOLSTEIN
Kiel, Mühlenweg 166
Fernruf 4 36 02, App. 6
Postanschrift: (24 b) Kiel 1, Postfach

EINZELHANDEL

(einschl. Versand-, Markt- und ambulanter Handel sowie Apotheken)

Alle Wertangaben werden in DM erbeten. Reichen die vorhandenen Unterlagen zur Beantwortung einzelner Fragen nicht aus, genügt sorgfältige Schätzung. Falls Zahlenangaben nicht in Betracht kommen, bitte einen Strich (—) einsetzen.

A. Eigentumsverhältnis

Das Unternehmen wird betrieben

(Zutreffendes bitte ankreuzen ☒)

überwiegend in eigenen Räumen

☐ 1

überwiegend in gemieteten Räumen

☐ 2

als Pachtunternehmen

☐ 3

B. Ergänzende Angaben zur Umsatzstruktur im GESCHÄFTSJAHR 1959

1. Gesamtumsatz (siehe Fragebogen E 1, Ziff. B)

2. Umsatz von Handelsware und von selbst hergestellten oder bearbeiteten Waren
(siehe Fragebogen E 1, Ziff. B 1 a und B 1 b)

a) Vom Umsatz von Handelsware und von selbst hergestellten oder bearbeiteten Waren entfielen auf Lieferungen an

aa) Private Letztverbraucher (private Haushalte) einschließlich Eigenverbrauch des Unternehmers sowie Verkäufe an Personal

bb) Händler (zum Wiederverkauf)

cc) Gaststätten, Kantinen und Beherbergungsbetriebe

dd) Handwerks-, Industrie- und Verkehrsbetriebe sowie wirtschaftl. Unternehmen der öffentlichen Hand

ee) landwirtschaftliche Betriebe

ff) Krankenhäuser

gg) Krankenkassen

hh) sonst. Einrichtungen u. Anstalten von Organisationen ohne Erwerbscharakter und Behörden

ii) übrige Abnehmer, und zwar:

Summe 2a, aa bis ii:

Den stark umrahmten Teil bitte nicht ausfüllen!	
<div></div>	6-8
<div></div>	9-14
<div></div>	15
<div></div>	16-19
<div></div>	20
<div></div>	21
<div></div>	22
<div></div>	23-24
<div></div>	25
<div></div>	26-27
<div></div>	28
<div></div>	29
<div></div>	30
<div></div>	31

in vollen DM	KA 1
<div></div>	1
<div></div>	2
<div></div>	3
<div></div>	4
<div></div>	5
<div></div>	6
<div></div>	7
<div></div>	8
<div></div>	9
<div></div>	10
<div></div>	11
<div></div>	12

b) Vom Umsatz von Handelsware und von selbst hergestellten oder bearbeiteten Waren entfielen auf

- aa) Barumsätze (einschl. Verkäufe auf Kredit mit einer Laufzeit bis zu 1 Monat)
- bb) Teilzahlungsverkäufe, die durch Finanzierungsinstitute finanziert wurden
- cc) Teilzahlungsverkäufe, die auf eigene Rechnung abgewickelt wurden
- dd) sonstige Verkäufe auf Kredit (Buchkredit, Anschreiben, Wechsel ohne Teilzahlungswechsel) mit einer Laufzeit von mehr als 1 Monat

Summe 2b, aa bis dd:

in vollen DM	KA 1
	13
	14
	15
	16
	17
in vollen DM	18

C. Heimarbeiterentgelte im GESCHÄFTSJAHR 1959

D. Bilanzposten am Anfang und am Ende des GESCHÄFTSJAHRES 1959 (entsprechend der Einkommen- oder Körperschaftsteuerbilanz)

I. Aktiva

1. Grundstücke und Gebäude (einschl. Lagerplätze, Lagerräume, Garagen)
- a) eigengewerblich genutzt
- b) betriebsfremden Zwecken dienend (z. B. eigene Wohnung, vermietete Räume)
2. Fuhrpark
3. Sonstiges Sachanlagevermögen (Einrichtungsgegenstände, Maschinen, Geräte u. dgl.)
4. Warenbestand (siehe Fragebogen E 1, Ziff. E)
5. Flüssige Mittel (Kasse, Bank- und Postscheckguthaben, Schecks und Wechsel ohne Teilzahlungswechsel)
6. Außenstände (siehe Fragebogen E 1, Ziff. F), ggf. auch Teilzahlungswechsel
7. Anzahlungen an Lieferanten
8. 7 c — und 7 d — Darlehen
9. Beteiligungen (auch Genossenschaftsanteile)
10. Sonstige Aktiva, und zwar:

Summe I,1 bis I,10:

II. Passiva

1. Lang- und mittelfristige Schulden — Gesamtlaufzeit über 1 Jahr —
- a) Hypotheken, Grund- und Rentenschulden
- b) Bankschulden (soweit nicht unter a)
- c) übrige Schulden (ohne Gesellschafterdarlehen)
2. Kurzfristige Schulden (einschl. Wechselschulden)
- a) Lieferantenschulden¹⁾ (Verbindlichkeiten aufgrund von Warenlieferungen und Leistungen)
- b) von Kunden erhaltene Anzahlungen
- c) Bankschulden
- d) übrige Schulden
3. Lastenausgleichsverbindlichkeiten, falls passiviert (z. B. Vermögensabgabe, Hypothekengewinnabgabe, Kreditgewinnabgabe)
4. Rückstellungen und Posten, die der Rechnungsabgrenzung dienen

Summe II,1 bis II,4:

am..... 195....	am..... 195....	
in vollen DM		
		19/20
		21/22
		23/24
		25/26
		27/28
		29/30
		31/32
		33/34
		35/36
		37/38
		39/40
		41/42
		43/44
		45/46
		47/48
		49/50
		51/52
		53/54
		55/56
		57/58
		59/60
		61/62
		63/64

¹⁾ Lieferantenschulden mit einer Gesamtlaufzeit über 1 Jahr sind unter II, 1c (übrige Schulden) anzugeben.

am.....195...	am.....195...	KA 1
in vollen DM		
		65,66

III. Wechselobligo (Eventualverbindlichkeiten aus weitergegebenen Wechseln)

E. Anschaffung und Verkauf von Anlagevermögen in den Geschäftsjahren 1958 und 1959

1. Investitionen

a) Anschaffung (einschl. geringwertiger Wirtschaftsgüter bis 600,— DM im Einzelfall) von

aa) neuen Fahrzeugen und Einrichtungsgegenständen²⁾

bb) gebrauchten Fahrzeugen und Einrichtungsgegenständen²⁾

b) Umbau und Erweiterung von Geschäftsräumen

c) Neubau und Wiederaufbau von Geschäftsgebäuden (ohne Kaufpreis für Grundstücke) ..

Wird der Neubau z. T. betriebsfremd genutzt (z. B. eigene Wohnung, vermietete Räume)?
(Zutreffendes bitte ankreuzen ☒)

d) Ankauf von Geschäftsgrundstücken und Geschäftsgebäuden

Summe 1a bis 1d:

2. Bruttoerlöse aus dem Verkauf von

a) Fahrzeugen und Einrichtungsgegenständen²⁾

b) Geschäftsgrundstücken und Geschäftsgebäuden

Summe 2a bis 2b:

1958	1959	
in vollen DM		
		67,68
		69,70
		71,72
		73,74
ja <input type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>	
nein <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>	
		75,76
		77,78
		79,80
		81,82
		83,84

F. Ergänzende Angaben zum Wareneingang im GESCHÄFTSJAHR 1959

1. Wareneingang (siehe Fragebogen E 1, Ziff. D)

2. Wie hoch waren die bei Lieferanten erzielten Skonti? DM

3. Vom Wareneingang (Ziff. F 1) entfielen auf Aufwendungen für Lohnaufträge
(ohne Heimarbeiterentgelte)

4. Vom Wareneingang (Ziff. F 1) entfielen auf Bezüge

a) vom einzelwirtschaftlichen Großhandel
davon im Rahmen einer freiwilligen Kette oder Gruppe DM

b) von Ein- und Verkaufsgenossenschaften und -vereinigungen

c) von Industrie und Handwerk

d) von sonstigen Lieferanten, und zwar:
(z. B. von der Land- und Forstwirtschaft)

Summe 4a bis 4d:

5. Vom Wareneingang (Ziff. F 1) entfielen auf Bezüge von gebrauchten Waren zum Wiederverkauf
(z. B. gebrauchte Kraftfahrzeuge, Büromaschinen, Rundfunkgeräte, Bekleidung, Bücher, Möbel) ..

in vollen DM		
		85
		86
in vollen DM		
		87
in vollen DM		
		88
		89
		90
		91
		92
		93
in vollen DM		
		94

²⁾ Ladeneinrichtung, Registrierkassen, Verkaufsautomaten u. dgl.

entfielen auf:

1. Frisches Gemüse und Speisekartoffeln
2. Frisches Obst
3. Obst- und Gemüsekonserven und -säfte (auch Gefrier- und Trockenobst und -gemüse)
4. Frischmilch, lose
5. Frischmilch in Flaschen oder Packungen
6. Sonstige Milch und Milcherzeugnisse (einschl. Butter)
7. Eier
8. Speiseöle und -fette (ohne Butter)
9. Frischfleisch
10. Sonstiges Fleisch und Fleischwaren
11. Wild und geschlachtetes Geflügel
12. Frische Fische
13. Sonstige Fische und Fischerzeugnisse
14. Brot, Klein- und Feingebäck ...
15. Mehl und Nahrungsmittel
16. Zucker, Marmelade, Gelee, Konfitüre, Honig u. dgl.
17. Süßwaren (Dauerbackwaren, Kakao, Schokoladen, Zuckerwaren, Speiseeis u. dgl.)
18. Kaffee und Tee
19. Tabakwaren
20. Wein, Schaumwein und Spirituosen
21. Bier
22. Alkoholfreie Getränke

23. Pharmazeutische Erzeugnisse
(einschl. Drogen)
24. Chemikalien, anderweitig nicht
genannt (ohne Farben, Lacke
u. dgl., s. Pos. 67)
25. Feinseifen und Körperpflegemittel
26. Wasch-, Putz- und Reinigungsmittel

27. Meterware (einschl. Tuche und Futterstoffe, ohne Heimtextilien)
28. Textilkurzwaren (einschl. Handarbeitsbedarf, Handarbeitswolle, Näh- und Stopfgarn)
29. Strümpfe und Socken

Übertrag:

in vollen DM	KA 2
	1
	2
	3
	4
	5
	6
	7
	8
	9
	10
	11
	12
	13
	14
	15
	16
	17
	18
	19
	20
	21
	22
	23
	24
	25
	26
	27
	28
	29

30. Wirk- und Strickwaren (Oberbekleidung)
31. Oberbekleidung für Herren und Knaben (einschl. Berufs- und Lederkleidung)
32. Oberbekleidung für Damen (einschl. Berufs- und Lederkleidung), Mädchen und Kleinkinder
33. Kürschnerwaren
34. Sport- und Oberhemden
35. Sonstige Leibwäsche einschl. Trikotagen
36. Haus-, Bett- und Tischwäsche
37. Mieder- und Korsettwaren
38. Hüte und Mützen
39. Schirme und Stöcke
40. Krawatten, Handschuhe und sonstiges Bekleidungszubehör
41. Teppiche, Läufer u. sonst. Heimtextilien (ohne Linoleum, s. Pos.66)
42. Steppdecken, Bettfedern, Matratzen und sonstige Bettwaren
43. Schuhe und Schuhwaren

44. Papier- und Schreibwaren, Bürobedarf
45. Verlagsneue Bücher, wissenschaftliche Zeitschriften und Fachzeitschriften
46. Unterhaltungszeitschriften und Zeitungen
47. Musikalien
48. Sammlerbriefmarken

49. Rundfunk-, Fernseh- und Phonogeräte, Teile und Zubehör (ohne Schallplatten und Tonbänder) ..
50. Schallplatten und Tonbänder ..
51. Elektro-Installationsmaterial (einschl. Elektromotoren)
52. Elektrische Leuchten
53. Elektrische Haushaltsmaschinen und -geräte
54. Kühlschränke und Waschmaschinen
55. Öfen und Herde
56. Schneidwaren, Bestecke und Tafelgeräte
57. Sonstiger Hausrat aus Eisen, Blech, Metall und Kunststoffen (ohne Campingartikel und Möbel)

Übertrag:

in vollen DM	KA 2
	30
	31
	32
	33
	34
	35
	36
	37
	38
	39
	40
	41
	42
	43
	44
	45
	46
	47
	48
	49
	50
	51
	52
	53
	54
	55
	56
	57

Tabellenfinder

Merkmal	A. Unternehmenstabellen																			B. Niederlassungstabellen					
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	1	2	3	4	5	6
1. Alle erfaßten Unternehmen	x															x	x								
2. Unternehmen mit Umsatzangaben für das volle oder ein Rumpfgeschäftsjahr	x	x	x																						
3. Unternehmen mit Umsatzangaben nur für das volle Geschäftsjahr ¹	x			x	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)		x								
4. Wirtschaftsklassen	x		x	x	x			x				x						x				x	x		
5. Wirtschaftsgruppen	x	x	x			x	x		x	x	x		x	x	x	x	x	x	x	x	x			x	x
6. Beschäftigte	x	x		x	x	x	x	x	x	x	x					x		x	x	x	x	x	x	x	x
7. Beschäftigtengrößenklassen					x													x		x					
8. Umsatz	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x		x		x	x	x	x	x	x
9. Umsatzgrößenklassen	x			x		x	x	x	x	x	x	x	x	x	x		x					x			
10. Zusammensetzung des Umsatzes												x	x	x	x										
11. Rohertrag, Warenbewegung, Personalaufwendungen, Außenstände				x	x	x	x	x	x	x	x														
12. Ausgeübte gewerbliche Tätigkeiten			x																						
13. Geschlecht der Beschäftigten																		x	x						
14. Stellung der Beschäftigten im Betrieb																		x	x	x					
15. Alter der Beschäftigten																		x							
16. Alle erfaßten Niederlassungen von Unternehmen des Einzelhandels																				x					
17. Alle erfaßten Niederlassungen mit Einzelhandelstätigkeit																						x	x	x	x
18. Haupt- und Zweigniederlassungen der Mehrbetriebsunternehmen																					x				
19. Kreise																							x		
20. Gemeindegrößenklassen																									x
21. Bedienungsform																								x	
22. Zweigniederlassungsgrößenklassen		x								x															
23. Rechtsformen																	x								
24. Einkommensquelle																	x								

1) (x) = ohne Unternehmen mit Umsätzen von Erzeugnissen aus eigener Landwirtschaft

Erläuterung: Die im Tabellenteil dieser Veröffentlichung enthaltenen Merkmale sind durch ein "x" gekennzeichnet. Durch Farbdruck wird die jeweils bedeutendste Kombination zweier Merkmale in jeder Tabelle hervorgehoben: in Tabelle A 4 z. B. ist je d e Wirtschaftsklasse nach Umsatzgrößenklassen gegliedert.

Hinweis auf weitere Ergebnisse, die zwar im Statistischen Landesamt aus der HGZ über den Einzelhandel vorliegen, deren Veröffentlichung aber nicht beabsichtigt ist

(Interessenten können auf Wunsch Angaben hierüber zusammengestellt werden)

Alle Tabellen, die in dieser Veröffentlichung nach Wirtschafts g r u p p e n gegliedert sind, können auch nach Wirtschaftsklassen aufgestellt werden

Sämtliche Tabellen, die ein Größenklassenmerkmal enthalten (Umsatzgrößenklasse, Beschäftigtengrößenklasse, Gemeindegrößenklasse, Zweigniederlassungsgrößenklasse), sind auf Wunsch in einer kombinierten Gliederung nach Wirtschaftsklassen lieferbar, und zwar in der Weise, daß jede Wirtschaftsklasse in Größenklassen unterteilt ist

In Tabelle A 1 sind die Angaben für Unternehmen mit vollem Geschäftsjahr auch getrennt danach lieferbar, ob das Geschäftsjahr mit dem Kalenderjahr übereinstimmt oder nicht. Ferner können die Angaben für Unternehmen mit Rumpfgeschäftsjahr danach getrennt werden, ob das Rumpfgeschäftsjahr weniger oder mehr als 6 Monate gedauert hat

Die Tabellen A 1, A 2, A 3, A 12, A 18, A 19, B 1 und B 2 können auch getrennt für Unternehmen des einzelwirtschaftlichen Einzelhandels einerseits und für Konsumgenossenschaften und sonstige Verbraucherorganisationen andererseits aufgestellt werden

Die Tabelle A 4 ist auch für Unternehmen mit Umsätzen von Erzeugnissen aus eigener Landwirtschaft und Unternehmen ohne solche Umsätze lieferbar

Die Tabellen A 12 – A 15 liegen in einer noch weiter spezifizierten Gliederung des Umsatzes vor (u. a. nach Umsatz aus dem Einzelhandel, dem Großhandel, Provisionseinnahmen aus Handelsvermittlung)

In Tabelle A 16 sind die Unternehmen mit sonstiger Rechtsform auch aufgegliedert nach der Art der Rechtsform lieferbar (z. B. OHG, GmbH, KG). Außerdem kann die Zahl der Unternehmen, die in das Handelsregister eingetragen sind, ermittelt werden

In Tabelle A 17 sind zusätzlich die Unternehmen nach der Art der beruflichen Tätigkeit des Inhabers lieferbar, sofern der Inhaber neben seiner Tätigkeit im Einzelhandel einem Beruf außerhalb des Unternehmens nachging (freier Beruf, als Unselbständiger oder in der eigenen Landwirtschaft)

Die Tabellen A 4 und A 18 können gesondert für Unternehmen erstellt werden, deren Inhaber oder Betriebsleiter für einen Handwerksbetrieb (nicht handwerklichen Nebenbetrieb) in die Handwerksrolle eingetragen sind

Die Tabelle B 3 liegt in einer feineren Gliederung der Betriebsformen der Niederlassungen vor (neben Ladengeschäft auch Versandgeschäft, ortsfester Straßenverkaufsstand oder Kiosk, Handel vom Lagerplatz etc.)

Die Tabelle B 4 ist in einer zusätzlichen Aufgliederung nach Betriebsformen der Niederlassungen (wie Tab. B 3) lieferbar

Die Niederlassungstabellen (B 1 – B 6) können auch getrennt für Niederlassungen mit und ohne Umsatzangaben aufgestellt werden

